



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatoregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahres- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 249.

Leipzig, Sonnabend den 25. Oktober 1913.

80. Jahrgang.

F. Volckmar * L. Staackmann

Albert Koch & Co.

Leipzig * Berlin * Stuttgart.

Unser diesjähriges alphabetisches

Lager-Verzeichnis 1913/14

53. Jahrgang

ist Mitte Oktober nach den uns zugegangenen Bestellungen und unseren Listen zum Versand gekommen. Wir hoffen, dass der Katalog inzwischen in die Hände unserer werten Geschäftsfreunde gelangte.

Diejenigen Firmen, welche den Katalog bisher noch nicht empfangen, bitten wir, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Das

Systematische Lager-Verzeichnis

Klein Oktav in grünem Pappband

liefern wir in neuer Ausgabe als Ergänzung Anfang November in einzelnen Exemplaren an unsere Geschäftsfreunde unberechnet.

In diesen Tagen wird ausserdem nach den eingegangenen Bestellungen der

Deutsche Literatur-Katalog 1913/14

gegen Berechnung von M. 3.— in Leinen, M. 4.50 in Halbfranzband versandt.

Gern benutzen wir die Gelegenheit, unsere Barsortimente wiederholt als vorteilhafte Bezugsquelle in empfehlende Erinnerung zu bringen. Es wird stets unser Bestreben bleiben, durch gute Leistungen unseren Geschäften neue Freunde zu gewinnen, bisherige immer enger mit unseren Firmen zu verbinden.

Hochachtungsvoll und ergebenst

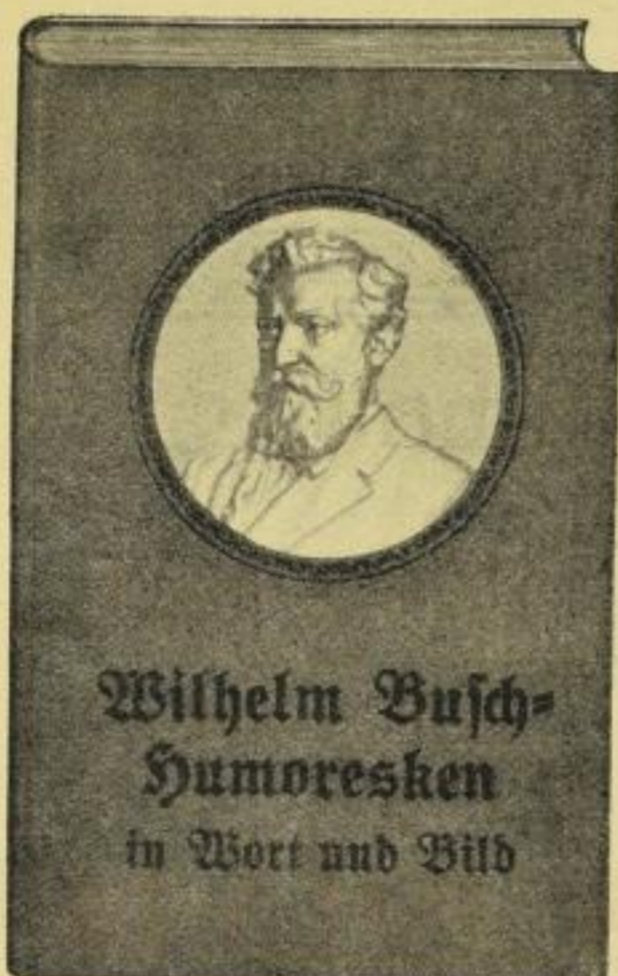
Leipzig, Berlin,
Stuttgart,
Ende Oktober 1913.

F. Volckmar * L. Staackmann
Albert Koch & Co.

Die Expedition der Kataloge erfolgt nur von Leipzig aus.

Vorläufige Anzeige!

Der diesjährige Weihnachtschlager
wie überhaupt ein ständiger Schlager



Wilhelm Busch = Humoresken in Wort und Bild

Gesammelte Bilder-
geschichten mit etwa **250** Original-
bildern von

Wilhelm Busch Ganzleinen-Ausgabe

10 Bogen = 160 Seiten gr. 8°. (Format 15 × 25)

wird Aufsehen erregen, da der billige Preis und vorzügliche Ausstattung
in jeder Beziehung überraschen.

1 M. Mindestverkaufspreis für Deutschland **1 K 50 h** Mindestverkaufspreis für Österr.-Ungarn

Der Einband ist mit einem Buschporträt geschmückt. Unter anderem enthält
der Band das neu enthüllte Buschdenkmal in Wiedensahl (f. Geburtsort).
Fordern Sie gefl. sofort Bezugsbedingungen.
Der Alleinverkauf für einige größere Plätze ist noch zu vergeben.

Berlin-Charlottenburg, Oktober 1913
Uhlandstraße 179/180

Hochachtungsvoll
Hermann Michel

hiermit bringen wir die im Verlag des Börsenvereins noch vorrätigen

Buchhändler = Bildnisse

In empfehlende Erinnerung, die zu den nachstehenden Barpreisen von uns bezogen werden können. Der Vorrat ist teilweise nur noch sehr gering.
Die Bildnisse ohne nähere Bezeichnung sind in verschiedenen Größen vorhanden.

I. Lithographien.

Jedes Blatt in 8° 60 Pf., in 4° oder Folio 75 Pf.

Baebeker, Karl
Cotta, Georg von
Gerold, Carl (8°)
Göschel, Georg Joachim

Mohr, Dr. Jakob Christian Benjamin
Nicolai, Friedrich (Folio)
Rost, Adolf (Folio)
Sauerländer, Heinr. Remigius (Folio)

Schulz, Otto August (Folio)
Zeit, Dr. Moritz (Folio)
Dieweg, Friedrich

II. Photographuren, Radierungen usw.

Jedes Blatt in 8° 75 Pf., in Folio 1 M.

Abraham, Dr. Max
Bergsträsser, Arnold
Borstell, Fritz
Braumüller, Wilhelm von
Campe, Julius
Engelmann, Dr. Wilhelm
Enslin, Adolph
Frommann, Dr. Johann Friedrich
Gaertner, Rudolph (Folio)
Gerold, Friedrich (8°)
Hallberger, Eduard von
Härtel, Dr. Hermann
Härtel, Raymund
Herth, Wilhelm
Hirzel, Dr. Salomon

Hoffmann, Carl
Jügel, Karl Christian
Kaiser, Hermann (8°)
Keil, Ernst
Koehler, Franz
Koehler, Karl Franz (8°)
Kröner, Adolf von
Loeschner, Hermann (8°)
Mittler, Ernst Siegfried
Müller-Grote, Carl
Oldenbourg, R. (8°)
(in Folio ohne Unterschrift)
Parey, Dr. Paul
Reimer, Georg (Folio)
Ruprecht, Karl Aug. Adolf (Folio)

Seemann, Ernst (8°)
Springer, Ferdinand (Folio)
Springer, Julius (Folio)
Strauß, Emil (8°)
Taudnitz, Bernhard von (Folio)
Trübner, Karl J. (Folio)
Trübner, Nicolaus (Folio)
Dieweg, Eduard (8°)
Doldmar, Friedrich (Folio)
Dolkman, Wilhelm (Folio)
Doerfer, Carl (Folio)
Weber, Johann Jakob (Folio)
Westermann, George (Folio)
Wigand, Georg (Folio)
Wigand, Otto (8°)

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Er scheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/2, S. 32 M. statt 36 M., für 1/3, S. 11 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., 1/2, S. 13.50 M., 1/3, S. 26 M., 1/4, S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 249.

Leipzig, Sonnabend den 25. Oktober 1913

80. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Vom Antiquariatshandel.

XIII.

(XII siehe Nr. 214.)

Die Sammlung Eugen Schweizer und anderes.

Den ersten Auktionen der neuen Saison, von denen einige im Börsenblatt vom 15. September besprochen werden konnten, haben sich schnell andere angeschlossen. Die Bücherversteigerungen waren dabei freilich in der Minderzahl; es hat sich vielmehr in der Hauptsache um Graphik und Autographen gehandelt. Wenn hier nachträglich noch der Katalog der Sammlung Hans Bey: »Leipzig in vier Jahrhunderten« erwähnt wird, die vom 9. bis 11. Oktober durch C. G. Voerner in Leipzig verkauft worden ist, so geschieht das, weil er in seiner Vollständigkeit und bei seiner guten Bearbeitung geeignet erscheint, einen dauernden Wert zu behalten. Er enthält in 1540 Nummern zunächst graphische Blätter: Leipziger Ansichten — Leipziger Ereignisse, Veranstaltungen und Sittenbilder — Leipziger Kunst (nach dem Alphabet der Künstler angeordnet, darunter das fast vollständige radierte Werk Desfers), dann aber auch Bücher und Schriften über Leipzig. Seine Brauchbarkeit wird durch ein ausführliches Register erhöht, und die zahlreichen niedlichen Illustrationen werden auch manchen Nicht-Leipziger veranlassen, ihn sorgfältig aufzuheben.

Von den kommenden Versteigerungen erwähnen wir den Verkauf von 3697 »Boeken en Tijdschriften«, der vom 1. bis 11. November durch J. L. Beijers in Utrecht stattfindet. Es handelt sich um die Hinterlassenschaft von zehn Gelehrten, die alle Gebiete der Wissenschaft und Literatur umfaßt. Es folgt am 3., 4. und 5. November bei List & Franke in Leipzig die Veräußerung eines weiteren Teiles der Autographen-Sammlung des Herrn Eduard Fischer von Roeslerstamm in Rom. Das 1387 Nummern starke Verzeichnis enthält die Abteilungen: Wissenschaft (Theologen — Heilige, Selige — Philosophen — Philologen — Historiker — Geographen — Juristen — Mathematiker, Physiker — Naturforscher — Ärzte) und Schriftsteller (deutsche und fremde). — Oswald Weigel in Leipzig bringt vom 4. bis 7. November eine Sammlung zur Geschichte und deren Hilfswissenschaften unter den Hammer (1055 Nummern: alte — mittelalterliche — neuere — neueste Geschichte; die Schweiz; Numismatik).

Eine ausführlichere Erwähnung verdient die Auktion der Kunstbibliothek und des Kupferstichkabinetts des verstorbenen Kunstsammlers Eugen Schweizer in Berlin, die vom 20. bis 24. November durch Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M. a. in veranstaltet wird. Die Bibliothek ist, namentlich soweit die neuere kunstwissenschaftliche Literatur in Betracht kommt, von einer geradezu staunenswerten Reichhaltigkeit und Kostbarkeit, enthält sie doch allein an 35 fast durchweg vollständige Reihen der bedeutendsten Kunstzeitschriften der Welt. Von den deutschen und österreichischen seien genannt:

- Archiv für die zeichnenden Künste (1855—68),
- Zeitschrift für bildende Kunst, mit Beiblättern (1866—1911),
- Wiener Bauhütte (1866—1900),
- Repertorium für Kunstwissenschaft (1876—1911),
- Die graphischen Künste (1879—1911),
- Jahrbuch der kgl. Preuß. Kunstsammlungen (1880—1911),

- Jahrbuch der Kunsthist. Sammlungen des Allerhöchsten Kaiserhauses (1883—1911),
 - Veröffentlichungen der Internationalen Harkographischen Gesellschaft (1886—1897),
 - Zeitschrift für christliche Kunst (1888—1910),
 - Blätter für Gemäldekunde (1905—1911),
 - Veröffentlichungen der graphischen Gesellschaft in Berlin (1906—11);
 - von französischen:
 - Gazette des beaux arts (1859—1912),
 - Chronique des arts (1863—1911, mit einigen Lücken),
 - L'Art (1875—86),
 - Les Arts (1902—1912);
 - von italienischen:
 - Bullettino di archeologia cristiana (1863—1911),
 - Archivio storico dell' arte und L'Arte (1889—1910),
 - Arte italiana decorativa (1890—1904),
 - Rassegna bibliografica dell' arte italiana (1898—1908),
 - Rassegna d'arte (1901—1911);
 - von englischen:
 - The Portfolio (1870—1907),
 - Burlington Magazine (1903—1910)
- und dazu die Veröffentlichungen der »Arundel«, der »Holbein«, der »Dürer« und der »Bafari-Society«.

Wie schon aus dieser Zusammenstellung der wichtigsten im Katalog leider verstreut angeführten Zeitschriften und Gesellschaftspublikationen hervorgeht, befaßt sich die Sammlung nicht nur mit der hohen Kunst, sondern zieht auch das Kunstgewerbe in bedeutendem Maße heran; sie ist reich an kostbaren Galerienwerken und Handzeichnungenssammlungen, an Monographien über Künstler und Kunststätten und enthält die wertvollsten Werke über Architektur, Glasmalerei, Goldschmiedekunst, graphische Künste, Miniaturmalerei und Textilkunst, Werke von oft bedeutendem Umfang in Quart und Folio, die Hunderte oder Tausende Mark an Anschaffungskosten erfordert haben und jetzt zum Teil vergriffen und selten geworden sind. Da sind neben den unentbehrlichen Nachschlagewerken von Nagler — Thieme und Becker — Bartsch — Passavant — Andresen und Weigel — Le Blanc — Dutuit u. a. die kostbaren, alle Gebiete der Kunst und des Kunstgewerbes betreffenden Ausstellungskataloge des Burlington Fine Arts Club's zu nennen, die auf die verschiedenartigsten Stichworte im Katalog verteilt sind, und von einzelnen großen Werken wenigstens eine kleine, den Reichtum der Sammlung allerdings bei weitem nicht ausschöpfende Auswahl, wie Furtwänglers griechische Vasenmalerei (1904—1911); Rossi: La Roma sotterranea cristiana (1864—98) und desselben Musaii cristiani (1899); von C. Voito die Basilica di San Marco in Venedig (1878—1892); die von Bode herausgegebenen Galerienwerke der Sammlungen der Kaiserin Friedrich — Oscar Hainauer — Osc. Huldshinsky — Rud. Kann — Alfred Thieme — der Eremitage in St. Petersburg usw.; dann große Handzeichnungenssammlungen, wie Handzeichnungen alter Meister aus der Albertina (1896—1908), Berenson: Drawings of Florentine painters (1903), oder von einzelnen Künstlern, wie von Hans Baldung, gen. Grien (1894—96), von Dürer, hrsg. von Lippmann (1883—95), von Rembrandt, ebenfalls von Lippmann veröffentlicht (1888—1911) und, an den Namen Rembrandt angeschlossen, das Beschreibende Verzeichnis seiner Gemälde von Bode und Hofstede de Groot (1897—1905) und L'Oeuvre gravé des élèves de R., von Robinskí (1894); große Werke aus dem Gebiete der angewandten Kunst:



Du Sommerards *Les arts au moyen-âge* (1838—46); Müng, Guiffrey et Pinchart: *Histoire de la tapisserie* (1878—84); Vouhot: *La miniature française* (1907); Reproduktionen von Handschriften mit Miniaturen: das *Breviarium Grimani* (1903—11), der *Hortulus animae* (1907—10), 24 Bände der *Reproductions de manuscrits et miniatures de la Bibliothèque Nationale* (1906—1911); Wiedergaben von Kupferstichen und Holzschnitten, wie die von der Direktion der Reichsdruckerei unter Mitwirkung von F. Lippmann herausgegebenen Kupferstiche und Holzschnitte alter Meister in Nachbildungen (1889—99), die *Early Florentine woodcuts* von Paul Kristeller (1897) und vieles andere mehr.

Unter den Nummern 2216 bis 2344 wird das »Kupferstich-Kabinett Eugen Schweizer« ausgebaut, verhältnismäßig wenige Stiche unter den Namen der einzelnen Künstler eingereiht (Callot, Canaletto, Ostade, Rembrandt u. a.), in der Hauptsache viel mehr große Konvolute in Sammelmappen wechselnden Umfangs (je ca. 100—500 Stüd); im ganzen an 7200 Blätter. Nach einer Anmerkung wird diese Sammlung »erst einzeln nach Nummern und dann als Ganzes ausgebaut. Wenn dann die Summe der Einzelgebote überschritten wird, fällt die ganze Kupferstichsammlung an den Meistbietenden für das Ganze«. Gewöhnlich wird es umgekehrt gemacht, aber es mag wohl sein, daß diese Art und Weise, die uns neu erscheint, einen größeren Erfolg hat, wenn nicht die Einzelbieter, die ihre Nummern ja nur sub conditione erhalten können, dabei eine allzugroße Zurückhaltung beobachten.

Den Schluß bildet der »Photographische Apparat«, wiederum eine größere Anzahl von Mappen mit wechselnd starkem Inhalt. Nach dem Titelblatt des Verzeichnisses sollen es »ca. 10 000 Blatt« sein; wir zählen ihrer aber nur ungefähr die Hälfte. Möglicherweise fehlt ein Blatt des Katalogs; das vorliegende Exemplar schließt mit Seite 148. B. P.

Herbstversammlung des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im Deutschen Buchhandel in Goslar am 20. und 21. September 1913

(Fortsetzung zu Nr. 247 u. 248.)

Herr Wilhelm Müller, Wien, führt aus, wie notwendig ein Kreditschutz sei. In Serbien z. B. verjährten Forderungen bereits nach einem Jahre.

Herr Theodor Weitbrecht, Hamburg: Die Zustände sind von den Herren Braun und Heyne gut beleuchtet worden. Auch in Hamburg leiden die Sortimentler unter langen Krediten. Er empfiehlt, pünktlich Rechnungen zu senden, eventuell mit Postaufträgen zu arbeiten, überhaupt dem Publikum möglichst kurze Fristen zu stellen. Trotz erwünschter Abschaffung des Publikumbabatts lege er Wert auf Beibehaltung eines Barkontos von 2 %, um den Barzahlern entgegenkommen zu können. Die Kreditliste des Herrn Heyne begrüßt Redner freudig. In Hamburg bestehe bereits eine ähnliche, allerdings nur lokale Schutzvereinigung.

Herr A. V. Prager, Berlin: Sein Geschäft beruhe hauptsächlich auf Kreditverkauf, trotzdem habe er verhältnismäßig geringe Verluste. Die Rechnungen müssen nicht nur vierteljährlich versandt werden, sondern auch vor dem Quartalsersten in den Händen der Kunden sein. Die Konsulate im Ausland versagen seit Bismarcks Abgang im allgemeinen vollständig, deshalb sei die Liste der faulen Kunden zu begrüßen. Es werde heute mehr geborgt als früher, aber auch die Verleger gewähren dem Sortimentler geringeren Kredit als früher, so daß die Lage für das Sortiment nach 2 Seiten ungünstiger geworden sei. Redner belegt das durch Beispiele. Warnen müsse er aber vor Berechnung von Verzugszinsen, da die Kunden das im allgemeinen sehr ungünstig aufnehmen und geschäftliche Schädigungen nicht ausbleiben dürften.

Herr Heinrich Wolsen, Hamburg, fürchtet, daß, wenn alle faulen Kunden gesammelt werden, die Liste sehr umfangreich werden dürfte.

Herr Heinrich Schöningh, Münster, empfiehlt, bei Verkäufen auf Abzahlung einheitliche Verpflichtungsscheine für ganz Deutschland einzuführen, was einen großen Eindruck auf

die Kunden machen dürfte. Die großen Abzahlungsgeschäfte in Berlin und Leipzig können ihre Außenstände rücksichtsloser eintreiben als der Sortimentler. Im übrigen haben die Auswüchse so zugenommen, daß die Sortimentler sich vereinigen müssen. Die Kreditliste begrüßt er lebhaft und gibt ein Beispiel, wie ein Kunde viermal dasselbe Werk kauft, um es wieder zu verkaufen, ohne daß ein Buchhändler vom Mißgeschick des andern etwas erfährt. Redner regt an, die Kreis- und Ortsvereine als korporative Mitglieder der Schutzvereinigung zu gewinnen.

Herr Eduard Faust, Heidelberg, hält die Versendung vierteljährlicher Rechnungen bei Studentenkundschaft der Ferien wegen nicht immer für durchführbar, selbst wenn die Rechnungen in die Heimat nachgeschickt werden. Er empfiehlt, nach einem Jahre Verzugszinsen zu berechnen. Der Zusammenschluß der Kollegen in einer Stadt und der Austausch ihrer Erfahrungen sei sehr wünschenswert, er habe sich in Heidelberg gut bewährt. Den Verpflichtungsschein des Herrn Braun könne man nicht jedem Kunden vorlegen. Redner gibt dann eine Statistik, wie die Kreditansprüche des Publikums sich seit 10 Jahren zu Ungunsten des Sortimentlers geändert haben. Er ist für Aufnahme der Kreis- und Ortsvereine als korporative Mitglieder der Schutzvereinigung, da das Material dann bereits gesichtet nach Berlin gehen könne.

Herr Paul Mitschmann, Berlin: Von den Vorschlägen des Herrn Braun sei vieles sehr brauchbar, der Verpflichtungsschein könne, örtlich abgeändert, wohl überall verwendet werden. Alle Kreisvereine mögen die Vorschläge des Herrn Braun, wenn sie erst gedruckt vorliegen, recht sorgfältig durchberaten. Die Schwarze Liste einzuführen, befürworte er dringend. Sie müsse oft erscheinen, um das Material möglichst frisch den Mitgliedern zuzustellen. Die lokalen Listen haben verhältnismäßig geringen Wert, da faule Kunden, wenn sie am Orte nicht mehr kreditiert erhalten, sich nach außerhalb wenden. Redner verweist auf die Schwarze Liste, die vor längeren Jahren bereits in Berlin bestanden habe und nach Aussage aller ausgezeichnete Vorteile gewährt habe. In dem Vorschlage, die Kreisvereine korporativ aufzunehmen, sehe er keinen Vorteil, da die Geschäftsstelle mit den einzelnen Firmen verkehren müsse und da ferner die Versendung der Kreditlisten eine absolut vertrauliche sein müsse.

Herr Hermann Seippel, Hamburg, hat im allgemeinen nur Interesse für eine Schwarze Liste lokaler Art, da es ihm gleichgültig sei, ob in Hannover, Danzig usw. faule Kunden wohnen oder nicht. Dagegen begrüße er die Schaffung einer internationalen Liste. Wenn man pünktlich vierteljährlich Rechnungen versende, habe man den Vorteil, seine faulen Kunden besser kennen zu lernen, auch den Wohnungswechsel zu kontrollieren. Bei überseeischen Geschäften habe er nur Verluste gehabt, wenn er sich verleiten ließ, ohne Erkundigung zu liefern. Man möge lieber auf solche Geschäfte verzichten. Die Anregungen der Herren Braun und Heyne sollten im weitesten Umfange berücksichtigt werden.

Herr Wolfgang Koepler, Leipzig: In New York bestehe eine Vereinigung von Detailisten, die sich gegenseitig faule Kunden melden. Er empfiehlt das auch für Deutschland und zwar für alle wichtigen Detailgeschäfte.

Herr Walter Jäh, Halle, bittet, die Kreis- und Ortsvereine nicht auszuschalten, sie seien die natürlichen Verbündeten einer Schwarzen Liste und sollten korporativen Anschluß haben. Die Ortsvereine könnten die Sammlung des Materials übernehmen und die Sichtung sofern, als alles, was nur von lokaler Bedeutung sei, ausgeschieden und nur das andere an die Schutzvereinigung weitergegeben werde. Redner schlägt vor, die Liste als Kartothek zu liefern, und führt die Vorteile dieses Systems näher aus.

Herr A. V. Prager, Berlin, bestätigt, daß in vielen Fällen Kunden heute lokale und morgen internationale Bedeutung haben, eine Scheidung lasse sich also nicht vornehmen. Die korporative Aufnahme der Kreisvereine dürste das Unternehmen der Schutzvereinigung unmöglich machen, da die Beiträge zu gering sein würden.

(Fortsetzung auf Seite 11331.)

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. (Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar abgegeben.
n vor dem Einbandpreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Albert Ahn in Bonn.

Maartens, Maarten: Eva. Ein Fall vom wiedergewonnenen Paradies. (V, 375 S.) 8°. ('13.) 4. —; geb. 5. —

Art. Institut Orell Füssli, Abteilung Verlag in Zürich.

Beiträge zur schweizerischen Verwaltungskunde. Hrsg. v. der schweizer. Staatsschreiber-Konferenz. gr. 8°. 14. Heft. Müller, H., u. E. Fehr, Drs.: Das Baupolizeirecht in der Schweiz. (117 S.) '13. 3. —; geb. 4. —

Karl Rauch Verlag in Gera-N.

Adressbuch v. Eisenberg m. 1 Stadtplan. Mit amtl. Unterstüßg. hrsg. 2. Ausg. (115 S.) 8°. '13. geb. in Leinw. 3. 50

J. C. Baumann in Schmiedeberg.

Wichmann, Fr.: Irdisches u. Geistiges. Lichtstrahlen der Erkenntnis. (VII, 117 S.) 8°. ('13.) 1. 50

C. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München.

Quellen u. Untersuchungen zur lateinischen Philologie des Mittelalters, begründet v. Ludw. Traube. IV. Bd. Lex.-8°. 1. den IV. Bd. 15. — 2. Heft. Boeson, Charles Henry: Isidor-Studien. (VII, 174 S.) '13. 7. —

B. Behr's Verlag (Friedrich Feddersen) in Berlin-Steglitz.

Bibliographie, Internationale, der Kunstwissenschaft. Hrsg. v. Dr. Ign. Beth. 9. Bd. Jahr 1910. (VII, 269 S.) gr. 8°. '13. 18. —

Eduard Beyers Nachf. G. m. b. H. in Wien.

Où est le salut? Considérations sur la décadence et la régénération de la Turquie. (23 S.) 8°. '13. —. 60

J. Bielefeld's Verlag in Freiburg (Baden).

Kron, Dr. R.: The little Londoner. A concise account of the life and ways of the English with special reference to London. Supplying the means of acquiring an adequate command of the spoken language in all departments of daily life. 13. ed. (113—123. thous.) With a (color.) map of London. (IV, 204 S.) kl. 8°. '13. geb. in Leinw. 2. 50

Bischof u. Klein, G. m. b. H. in Vengerich i. W.

Andrae, Hedw.: Bleibet in meiner Liebe. Gesammelte Erzählgn. 2 Bde. (160 u. 158 S. m. je 1 Bildnis.) 8°. ('13.) geb. in Halbleinw. b je 1. 25
Beckey, Fr. Heinr.: Im Reich der Liebe. Erzählungen u. Schildern. aus den Hauptgebieten der christl. Liebestätigkeit. Für die evangel. Jugend u. das evangel. Haus hrsg. (256 S. m. Abbildgn.) 8°. ('13.) geb. in Leinw. b 2. 50
— Deutsche Weihnachten. Eine Festgabe f. die liebe Jugend. 4. Heft. 1.—80. Tauf. (64 S. m. Abbildgn.) 8°. ('13.) b —. 20; geb. —. 40

Bischof u. Klein, G. m. b. H. in Vengerich i. W. ferner:

Herzberger, F. W.: Deutsches Blut. Eine Erzählg. aus dem amerikanischen Landleben. (64 S. m. 2 farb. Vollbildern.) 8°. ('13.) geb. in Halbleinw. b —. 45
— Netty. Eine Geschichte aus der Kindermission in e. amerikan. Großstadt. (64 S. m. 2 farb. Vollbildern.) 8°. ('13.) geb. in Halbleinw. b —. 45
— Das verräterische Kleeblatt. Eine Erzählg. aus der amerikanischen Negermission. (63 S. m. 2 farb. Vollbildern.) 8°. ('13.) geb. in Halbleinw. b —. 45
Jugend, Glückselige. (Erzählungen f. die Kinderwelt.) 1.—6. Heft. (Je 16 S.) 8°. b je —. 15; Heft 1—6 zusammen bezogen —. 75
Kuhn, Karl Aug.: Der Eisenbahn-Moloch. (151 S.) 8°. ('13.) geb. in Halbleinw. b 1. 25
Lebenswogen. 8°. b je —. 20; Heft 13—16 in 1 Halbleinw.-Bd. geb. 1. 25
13. Heft. Jünger, M. (M. Jessen): Banterott. Erzählung. (64 S.) ('13.)
14. Heft. Lind, W.: Brudertreue. (63 S.) ('13.)
15. Heft. Eitner, Martha (Erich Norden): O lieb, so lang du lieben kannst! (64 S.) ('13.)
16. Heft. Linden, H.: 2 Advents-sonntage. — Birkenfeld, Elisabeth: In 4 Jahreszeiten. (64 S.) ('13.)
Rüdiger, M.: Ueberwunden. Erzählung. 1.—3. Aufl. (66 S.) 8° '13. geb. in Halbleinw. b —. 80
Unter seinem sanften Stab. (Erzählungen f. Jung u. Alt.) Nr. 19 u. 20. (Je 16 S.) 8°. ('13.) b je —. 10
Weber, D.: Das Buch vom Kinde. In Verbindg. m. vielen Kinderfreunden hrsg. (258 S.) 8°. ('13.) geb. in Leinw. b 3. —
Wendlandt, Rob.: Nösschen. Eine Erzählg. — Himmelsgabe. Erzählung. (Einbd.: 2 Erzählgn. f. Kinder.) (115 S. m. 2 farb. Vollbildern.) 8°. ('13.) geb. in Halbleinw. b 1. —

Bonifacius-Druckerei G. m. b. H. Verlags-Konto in Paderborn.

Sagemann, Propst Ludw.: Aus Marsbergs alten u. neuen Tagen. Geschichtliche Aufsätze. (VII, 152 S.) gr. 8°. ('13.) 1. 75

Buchhandlung Vorwärts Paul Singer G. m. b. H. in Berlin.

Arbeiter-Notiz-Kalender f. d. J. 1914. (224 S. m. 1 farb. Bildnis.) 16°. geb. in Leinw. b n.n. —. 50
Bibliothek des Wissens. 8°. Conrady, A.: Völkerschichten u. Klassenkämpfe. Urfundliche Beiträge zur Jahrhundertfeier, gesammelt. 2. Zl. (128 S.) '13. geb. in Leinw. 1. —

Oscar Coblenz in Berlin.

Piek, Dr. J.: Chronische Stirnhöhleenerung u. ihre operationslose Behandlung. Gemeinverständlich dargestellt. (41 S. m. 4 Abbildgn.) gr. 8°. '14. 1. 50

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.

Shakespeare's Sonette. Erläutert v. Alois Brandl. Übers. v. Ludw. Fulda. 1. u. 2. Aufl. (Je LV, 156 S.) 8°. '13. 3. —; geb. in Leinw. 4. —

Karl Curtius in Berlin.

Wisward, Heinr. Achaz v.: Die merkwürdigsten Begebenheiten u. Abenteuer aus dem sehr bewegten Leben des Herrn v. B., weil. Offizier des königl. preussischen Gardedukorps, der Republik Venezuela (Kolumbien), in kaiserl.-königl. französischen Diensten, später beim Sibirischen Freikorps. Von ihm selber verf. u. treu gezeichnet. (XII, 259 S.) 8°. ('13.) 3. —; geb. 4. —

G. Danner's Verlag in Mühlhausen i. Thür.

Thomajus, Prof.: Lustige Geographie od.: Die Welt im Reflexspiegel. (Umschlag: Humoristische Vorlesgn.) (32 S.) 8°. ('13.) —. 60

H. A. Ludwig Degener in Leipzig.

Göldner's Sachverständ. Masch.-Ingen. Fabrikdir. Hugo, Kalender f. Betriebsleitung u. praktischen Maschinenbau. 1914. 22. Jahrg. Hand- u. Hilfsbuch f. Besitzer u. Leiter maschineller Anlagen, Betriebsbeamte, Techniker, Monteure u. solche, die es werden wollen. Begründet v. Sachverständ. Masch.-Ingen. Fabrikdir. Hugo Göldner. Unter Mitwirk. erfahrener Betriebsleiter hrsg. v. Ingen. Alfr. Freund. 2 Tle. (XX, 729 u. V, 54 S. u. Schreibkalender m. 500 Fig.) kl. 8°. geb. in Leinw. u. geh. 3. —; in Brieftaschenldr.-Bd. b 5. —



Deutsche Verlags-Anstalt vorm. Ed. Hallberger in Stuttgart.

- Hildebrandt, Dr. Hans:** Adolf Hölzel als Zeichner. (38 S. m. 9 Abbildgn.) gr. 8°. '13. 1. —; geb. 1. 50
Landlexikon. Ein Nachschlagewerk des allgemeinen Wissens unter besond. Berücksicht. der Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Gärtnerei, der ländl. Industrien u. der ländl. Justiz- u. Verwaltungspraxis. Hrsg. v. Konr. zu Putlig u. Dr. Poth. Meyer. 5. Bd. (800 S. m. Abbildgn., schwarzen u. farb. Taf. u. Karten.) Lex.-8°. '13. geb. in Halbd. 20. —

Deutsches Druck- u. Verlagshaus (G. m. b. H.) in Berlin.

- Anleitung zur praktischen Hausschneiderei.** Hrsg. vom Verlag der Linda-Schmitte. 2. Aufl. (28 S. m. 23 Abbildgn.) 8°. ('13.) — 20

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin.

- Alten, †Gen.-Leutn. z. D. Geo. v.:** Handbuch f. Heer u. Flotte. Enzyklopädie der Kriegswissenschaften u. verwandter Gebiete. Unter Mitwirkg. v. zahlreichen Offizieren, Sanitätsoffizieren, Beamten, Gelehrten, Technikern, Künstlern usw. hrsg. von v. A., fortgeführt von Hauptm. a. D. Hans v. Albert. 5. Bd. Mit 23 farb. u. schwarzen Taf. u. 245 Abbildgn. im Text. (VI, 902 S.) Lex.-8°. '13. 24. —; geb. in Halbd. 26. —; auch in 108 Lfgn zu 2 —; Karton, in Halbd. n.n. 3. —
 Bd. 6—8 sind noch nicht, 9 ist schon früher erschienen.

Jacob Dybwad in Christiania.

- Verzeichnis üb. den wissenschaftlichen Nachlass v. Sophus Lie.** 2. Mitteilg. v. Alf Guldberg. (Videnskabs selskabets skrifter. I. Math.-naturv. Klasse 1913. Nr. 5.) Utgit for Fridtjof Nansens fond. (III, 40 S.) Lex.-8°. '13. n.n. 1. 50
 Die 1. Mitteilung wurde v. Carl Stormer veröffentlicht.

Edardt & Mehtorff in Hamburg.

- Bekanntmachung betr. Prüfung u. Revision v. Seeschiffskesseln.** (Nachtrag zu Hartmann: Gesehliche Bestimmgn. üb. Schiffs-Dampfkessel.) (11 S.) Kl. 8°. ('13.) b — 10
Kalender, Hamburger nautischer, f. d. J. 1914. 27. Jahrg. (III, 96 S. m. Fig.) kl. 8°. 1. —

Enßlin & Laiblin's Verlagsbuchhandlung in Reutlingen.

- Enßlin's interessante Bibliothek.** Kriminal-, Detektiv- u. Abenteuer-geschichten. 8°. b je — 50
 42. Bd. **Nöde, Gasso:** Der Dämon. Roman. Mit Bildern v. R. Trache. (166 S.) ('13.)
 43. Bd. **Wicken, A.:** Der weiße Schaf. Kriminalroman. Mit Bildern v. R. Trache. (159 S.) ('13.)
 — **Markt-Bände.** Kl. 8°. geb. in Leinw. b je 1. —
 26. Bd. **Gerstmann, Adf.:** Hilde Schott. Roman. 1.—12. Taus. (320 S.) ('13.)
 — **Roman- u. Novellenschaf.** 8°. ('13.) b je — 20
 239. Bd. **Sand, George:** Schloß La Roche. Deutsch v. Marianne Eugente Mayer. Mit vielen Bildern v. M. Hohnack. (96 S.)
 240. Bd. **Frost, L.:** Im Wechsel des Lebens. Roman. Mit vielen Bildern v. L. Burger. (96 S.)

G. Franz'scher Verlag, Jos. Roth, Hofbuchhändler in München.

- Sitzungsberichte der königl. bayerischen Akademie der Wissenschaften.** Philosophisch-philologische u. historische Klasse. Jahrg. 1913. gr. 8°.
 9. Abhandlung. **Baeumker, Clem.:** Die Stellung des Alfred v. Sarschel (Alfredus Anglicus) u. seiner Schrift De motu cordis in der Wissenschaft des beginnenden 13. Jahrh. (64 S.) '13. 1. 20

Gerlach & Wiedling, Buch-, Kunst- u. Musikalien-Verlag in Wien.

- Grillparzer, Frz.:** Werke. Im Auftrage der Reichshaupt- u. Residenzstadt Wien hrsg. v. Aug. Sauer. gr. 8°.
 (I. Abt.) 2. Bd. Das goldene Vließ. (Bearb. v. Reinhold Badmann.) (XXII, 533 S.) '13. 7. 20; geb. in Halbd. 9. 80
 III. Abt. 1. Bd. Briefe u. Dokumente I. (XXI, 441 S.) '13. 7. 20; geb. in Halbd. 9. 80
Meisterwerke deutscher Prosa. 8°.
 1. **Grillparzer, Frz.:** Der arme Spielmann. Novelle. (Mit e. Vorwort v. Aug. Sauer u. 12 farb. Bildern nach Aquarellen v. Frz. Windhager nebst e. Kupferdr.-Portrait des Dichters nach e. Aquarell v. Moriz Mich. Taffinger aus dem J. 1827. Buchausstattg. v. Mart. Gerlach.) (62 S.) '13. geb. in Halbd. 5. —; Luxusausg., geb. in Ldr. 30. —

Lucas Gräfe in Hamburg.

- Fischer, Lie. Ernst:** Antrittspredigt bei seiner Einführung in das Amt des Pastors zu St. Jakobi in Hamburg. (14 S.) 8°. '13. — 50

Richard Hartmann in Berlin.

- Roman, Der neue.** Kl. 8°. b je — 10
 63. **Huppert, Otto:** Heimchen. Ein Liebesroman. (64 S.) '13.

Hausen Verlagsgesellschaft m. b. H. in Saarlouis.

- Sector, P. Jos., Obl. M. I.:** Drei-Ave-Andacht. Die Andachtsüb. der drei Gebrüder feist du, Maria zu Ehren der unbefleckten Empfängnis u. der makellosen Reinheit Mariens, um die Bewahrg. der Keuschheit, die Gnade der Befehrg. u. die Gnade e. guten Todes. (32 S.) 16°. '13. — 15

Hugo Heller & Cie. in Wien.

- Hartlieb, Vladimir Frhr. v.:** Gott fordert Dich. Gedichte. (130 S.) 8°. '13. 3. —; geb. 4. 50; in Ldr. 7. 50
Student, Der moderne. Flugschriften, hrsg. vom akad. Komitee f. Schulreform. 8°.
 1. Heft. An die Abiturienten. Mit Beiträgen v. Drs. Prof. Osw. Richter, Gust. Wyncken u. and., nebst e. Führer durch die student. Gesellschaften. (15 S.) '13. — 30

Dr. Ludwig Herbig in Leipzig.

- Dietrich, Handelsk.-Synd. Dr. B.:** Deutschlands gegenwärtige handelspolitische Lage u. die Vorbereitung der nächsten Handelsverträge. Vortrag. (46 S.) 8°. '13. 1. 20

Hofbuchdruckerei C. Dünnhaupt in Dessau.

- Deile, Realgymn.-Ob.-Lehr. Prof. Gotthold:** Wiederholungsfragen aus der deutschen Literatur m. angefügten Antworten. Ein Hilfsmittel f. Unterricht u. Studium. 2. Tl.: Die deutsche Literaturgeschichte seit der Reformationszeit. 4. Aufl. (VI, 150 S.) gr. 8°. '13. 2. —
Hundert, Lehr. Karl: Anhalt im J. 1813. 2. Aufl. (112 S.) 8°. '13. 1. —

Juristische Verlagsbuch. Dr. jur. Frensdorf in Berlin.

- Sammlung, Staatsrechtliche.** gr. 8°.
 3. Bd. **Busch, Dr. Ernst:** Die Stellung des deutschen Konsuls im Schiffsahrtsverkehr. (88 S.) '13. 2. —

G. A. Raemmerer & Co. in Halle a. S.

- Hulsh, J. Th.:** Hans v. Köckerig. Ein Roman aus der Kaufm. (IV, 180 S.) 8°. ('13.) 2. 50; geb. 3. —

Eduard Reischer in Kronstadt-Brassó.

- Schlandt, Gymn.-Lehr. Heinr.:** Deutsch-magyarisches Sprichwörterlexikon. (395 S.) gr. 8°. '13. 3. 75; geb. 5. —
Teutsch, Lehr. Mich.: Rumänisches Sprachbuch. Ein Leitfaden zur leichten Erlerng. der rumän. Sprache zum Schul- u. Selbstunterricht. Im rumän. Text durchgesehen u. erweitert v. Prof. Dr. A. Bogdan. 2. vollständig umgearb. Aufl. (266 S.) 8°. '13. geb. in Leinw. 3. —

Paul Anepler (Wallishausser'sche Hof-Buchhandlung) in Wien.

- Bolz-Feigl, Alfons:** Erlebnisse e. »Schmierentomödianten«. Umschlag-Zeichnung v. R. Seyling. 2. Aufl. (130 S.) 8°. '13. 2. 50
Rub, Otto: Das Burgtheater. Statistischer Rückblick auf die Tätigkeit u. die Personalverhältnisse während der Zeit vom 8. 4. 1776 bis 1. 1. 1913. Gelegentlich des 25jähr. Bestehens des neuen Hauses am 14. 10. 1913 zusammengestellt. Mit e. Geleitwort v. Hugo Thimig. Ein theaterhistor. Nachschlagebuch. (XVI, 307 S.) gr. 8°. '13. 8. —

Wilh. Gottl. Korn in Breslau.

- Studien des B. Th. B.** Seinem Vorsitzenden Herrn Kircheninsp. Probst D. Decke zum 19. 10. 1913 überreicht vom wissenschaftlich-theolog. Verein zu Breslau. Hrsg. v. Past. Lic. Konr. Müller. (V, 230 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8°. '13. 4. 50

Jos. Köjelsche Buchh. in Rempten.

- Festschrift Georg v. Hertling zum 70. Geburtstag am 31. 8. 1913** dargebracht v. der Görres-Gesellschaft zur Pflege der Wissenschaft im kath. Deutschland. (VII, 633 S. m. 1 Bildnis u. z. Tl. farb. Taf.) Lex.-8°. '13. 25. —; geb. 28. —
Roßig-Kienel, Rob. v., S. J.: Graf Paul v. Hoensbroechs Flucht aus Kirche u. Orden: was er verließ u. verlor. 4., unveränd. Aufl. (X, 158 S.) 8°. '13. 2. —

B. Krafft in Hermannstadt.

- Drendi, Stadtpfr. Jul.:** Das feste Herz. Predigt. [Aus: »Kirchliche Blätter« 1913.] (16 S.) 8°. '13. — 34

Carl Kühler in Wesel.

- Batterie-Notizen.** Dienst-Notizbuch f. Batteriechefs der Feldartillerie. 8., verb. Aufl. (236 S.) 16°. '14. geb. in Leinw. 2. —
 Auch m. Einbd.-Titel: Notizen f. Haupt-Batterien.
Escadron-Notizen. Dienst-Notizbuch f. Escadronchefs. 9. verb. Aufl. (221 S.) 16°. '14. geb. in Leinw. 1. 75

Vangenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Vangenscheidt) in Berlin-Schöneberg.

Vangenscheidt's Taschenwörterbücher, f. Reise, Lektüre, Konversation u. Schulgebrauch. Methode Toussaint-Vangenscheidt. (Konolexika Vangenscheidt.) H. 8°.

Güthling, Prof. Dr. Otto: Taschenwörterbuch der griechischen u. deutschen Sprache. 3. Tl. Griechisches Namenwörterbuch. (VIII, 466 S.) ('13.) geb. in Leinw. 2. —
Der 1. u. 2. Tl. wurden v. Herm. Menge u. Otto Güthling bearb.

J. J. Lehmann's Verlag in München.

Jahresbericht der Gesellschaft f. Natur- u. Heilkunde in Dresden. Sitzungsperiode 1912—1913. (Oktbr. 1912—Mai 1913.) (XXIV, 168 S.) 8°. '13. 5. —

Verhandlungen des Vereins der Aerzte zu Halle a. S. vom 7. 5. 1912—26. 2. 1913. Hrsg. von Drs. Küstner u. Penkert. [Aus: „Münch. med. Wochenschr.“] (VI, 99 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '13. 3. —

Leuschner & Lubensky's Universitäts-Buchhandlung, Verlags-Konto in Graz.

Gesetze u. Verordnungen, Die neuen, auf dem Gebiete der Volksschule f. Steiermark. Neue Folge. 14. Heft. (Der ganzen Reihe 37. Heft.) Hrsg. v. Hofr. Landes Schulinsp. Pet. Končnik. (97 S.) H. 8°. '13. —. 90

Wanz'sche f. u. f. Hof-Verlags- u. Universitäts-Buchhandlung in Wien.

Roschnit, Finanzr. Dr. Rud.: Handbuch des österreichischen Gebührenrechtes. (In ca. 15 Bfgen.) 1. Bfg. (S. 1—48.) gr. 8°. '13. —. 90

Carl Marjchner in Berlin.

Bergell, Prof. Dr. Pet., u. K. Klitscher: Larrey, der Chefchirurg Napoleons I. 1812/13. (135 S. m. 2 Bildnissen.) gr. 8°. '13. 2. 50; geb. in Leinw. 3. —

Mathilde Zimmer-Haus, S. m. b. H., Verlags-Abteilung in Berlin-Zehlendorf.

Jugendbühne. H. 8°. je —. 60
Nr. 8. Mobilung, Anna: Notlagen. Ein Eptel in 2 Aufzügen. (32 S.) '13.

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Einzelschriften, Kriegsgeschichtliche. Hrsg. vom Großen Generalstabe, Kriegsgeschichtl. Abteilung I. Lex.-8°.

49. Hft. Erfahrungen außereuropäischer Kriege neuester Zeit. II. Aus dem russisch-japan. Kriege 1904—1905. 8. Die Schlacht bei Mukden, I. Tl. vom 25. 2.—3. 3. 1905. Mit 4 Ansichten u. 10 Karten in Steindr. (VI, 118 S.) '13. 6. —

Osten-Sachen u. v. Rhein, Oberstleutn. a. D. Ottom. Frhr. v. der: Preußens Heer von seinen Anfängen bis zur Gegenwart. 3. (Schluß-) Bd.: Das preußisch-deutsche Heer. Bis zur Gegenwart. (XXV, 543 S.) gr. 8°. '14. 10. —; geb. 11. 50

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

Stein, Frdr.: Die Zivilprozessordnung f. das Deutsche Reich. Erläuterter. 11. unveränd. Aufl. des v. L. Gaupp begründeten Kommentars. 4. Halbbd. (V u. S. 561—1068.) Lex.-8°. '13. Subskr.-Pr. 12. —

Georg Müller Verlag in München.

Schmitz, Ose. A. H.: Das Land ohne Musik. Englische Gesellschafts-probleme. (2. Aufl.) (286 S.) gr. 8°. '14. 4. —; geb. 5. 50; Luxusausg. 16. —

— Das Land der Wirklichkeit. Der französ. Gesellschafts-probleme 4. Aufl. (323 S.) 8°. '14. 4. —; geb. 5. 50; Luxusausg. 16. —

Muth'sche Verlagsbuchh. in Stuttgart.

Chenau-Repond, Handelsch.-Prof. Jul.: Geschäftsgang f. den Unterricht in der Bankbuchführung. Für Handelsschulen u. zum Selbstgebrauch. 2. Aufl. der „Einführg. in die Bankbuchhaltg.“ (37 S.) gr. 8°. '14. —. 45

Gielen, Dir. M.: Das organisierte Dreisummenhauptbuch. Ein Wegweiser zu gedeihl. Wirtschaft in Handel u. Industrie. Mit Rechnungsbeispielen, Formularen, Konten- u. Bilanztaf. u. krit. Wertg. veröffentlichter Industriebilanzen. (192 S.) gr. 8°. '14. 5. —; geb. in Leinw. 6. —

Paul Neubner Verlag in Köln.

Deutsch, Ing. Ob.-Lehr. Prof. S.: Baumaschinen f. die Praxis des Tief- u. Hochbaues. Ein Hilfsbuch f. Bauunternehmer u. Techniker. (VI, 138 S. m. 238 Fig. u. 1 Taf.) gr. 8°. '13. geb. in Leinw. 5. —

Nicolaische Verlags-Buchh. H. Stricker in Berlin.

Bericht üb. die wissenschaftlichen Leistungen in der Naturgeschichte der niederen Tiere während des J. 1911. 1. Heft. Von Drs. Alex. Schepotieff, Hans Laackmann, M. Leschke u. a. (II, 258 S.) gr. 8°. '13. b 32. —

Robert Noske in Borna.

° **Besing, Max:** Molières Einfluss auf das englische Lustspiel bis 1700. Diss. (113 S.) gr. 8°. '13. b 2. 10

° **Bischofswerder, Ref. (Dr.) Frz.:** Die Staatsverwaltung bei Nichtzustandekommen des Etatsgesetzes nach preussisch-deutschem Staatsrecht. Darstellung u. krit. Untersuchg. der aufgestellten Theorien. Diss. (VIII, 40 S.) gr. 8°. '13. b —. 80

° **Gebel, Ref. Dr. Art.:** über die Bedeutung der Worte „... oder e. sonstiges Recht“ in § 823 Abs. 1 B.G.B. Diff. (VIII, 60 S.) gr. 8°. '13. b 1. 20

° **Kirsch, Ref. Walt.:** Die Überweisung zur Fürsorgeerziehung nach dem königl. sächsischen Gesetz üb. die Fürsorgeerziehung vom 1. 2. 1909. Diff. (IX, 52 S.) 8°. '13. b 1. 10

° **Meys, (Dr.) Carl:** Geschmacks- u. Gebrauchsmusterschutz. Diss. (VIII, 73 S.) gr. 8°. '13. b 1. 40

H. Oldenbourg in München.

Andrée, W. Ludw.: Die Statik des Kranbaues. Mit Berücksicht. der verwandten Gebiete Eisenhoch-, Förder- u. Brückenbau. 2. Aufl. (X, 370 S. m. 554 Abbildgn. u. 1 Taf.) gr. 8°. '13. geb. in Leinw. 14. —

Bilder aus der deutschen Kälteindustrie. Hrsg. vom deutschen Kälteverein als Stifftg. zum intern. Kälte-Kongress in Chicago 1913. (V, 100 S. m. 126 Abbildgn.) 35,5×27,5 cm. '13. 6. —

Hall, Fabrik-Betriebsdir. a. D. Dipl.-Ing. Herb. W.: Selbstkostenberechnung u. moderne Organisation v. Maschinenfabriken. (VI, 126 S. m. 10 Fig. u. 1 Taf.) gr. 8°. '13. 4. —

Hencky, Assist. Dr.-Ing. H.: Der Spannungszustand in rechteckigen Platten. (VI, 94 S. m. 12 Abbildgn. u. 7 Taf.) Lex.-8°. '13. 4. —

Lorenz, Ingen. Prof. Dr. Hans: Lehrbuch der technischen Physik. 4. (Schluss-)Bd.: Technische Elastizitätslehre. (XXIV, 692 S. m. 229 Abbildgn.) gr. 8°. '13. 19. —; geb. 20. —

Oldenbourg's technische Handbibliothek. 8°.
18. Bd. Brinkhaus, Ingen. Paul: Das städtische Gasrohrnetz. Seine Berechng., sein Bau u. Betrieb. Mit 22 Tab., 69 Textfig., 20 Rechnungsbeispielen u. 8 Taf. (VIII, 134 S.) '13. geb. in Leinw. 5. —

Schramm, Fabrikdir. Baur. Bruno: Taschenbuch f. Heizungs-Monteurs. 5. durchgeseh. u. erweit. Aufl. (VIII, 152 S. m. 120 Abbildgn.) kl. 8°. '13. geb. in Leinw. 3. 20

Technik der tiefen Temperaturen. Dem 3. intern. Kälte-Kongress in Chicago 1913 vorgelgt v. der Gesellschaft f. Lindes Eismaschinen. Abteilg. f. Gasverflüssig. München. (V, 63 S. m. 34 Abbildgn. im Text u. auf 1 Taf.) gr. 8°. '13. geb. in Leinw. 3. —

Vereinigung, Freie, Berliner Heizungs-Ingenieure. Vorträge u. Aussprachen Janr. 1911—Juni 1913. Bearb. v. Dipl.-Ing. Otto Ginsberg. (104 S.) gr. 8°. ('13.) 2. 50

Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel) in Berlin.

Bettelheim, Ant.: Biographenwege. Reden u. Aufsätze. (VIII, 237 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '13. 6. —; geb. 7. —

Egloffstein, Herm. Frhr. v.: Carl August während des Krieges v. 1813. (VIII, 180 S. m. 1 Taf.) 8°. '13. 3. —; geb. 4. —

Preßverein in Linz a. D.

Schul- u. Vereinsbühne, Christliche. (Sammlung v. Theaterstücken f. Schulen, Institute, Vereine u. Dilettantenbühnen.) H. 8°.
133. Bdh. Minorigita: Fänette. Lustspiel in 1 Akt. (16 S.) '13. —. 45

— dasselbe. Neue Aufl. H. 8°.
109. Bdh. Corrina, Schw.: Das Kind der Straße od. Das Opfer der Verleumdg. Weihnachts-Drama in 5 Akten. 2. Aufl. (47 S.) '13. —. 50

Frībatsch's Buchh. in Breslau.

Bekannte, Alte, in neuem Gewande. 8°.
8. Bd. Schmid, Christoph v.: Rosa v. Fannenburg. Durchgeseh. u. ge-fürzte Ausg. in neuer Rechtschreibg. Hrsg. v. Carl Rottler. (84 S.) ('13.) —. 40

Freter, Dir. J., u. Fortbildungsch.-Leit. G. Mantel: Kleine Berufs- u. Bürgerkunde f. die Fachklassen der gewerblichen Fortbildungsschulen u. zur Vorbereitung auf die Gesellen- u. Meisterprüfung. gr. 8°. 2. Für Friseur. (VIII, 216 S. m. 1 Abbildg.) ('13.) 2. 25

Heimann, J.: Rechenbuch f. Mädchenfortbildungsschulen. Hrsg. v. Dir. J. Freter, Fortbildungsch.-Leitern G. Mantel u. B. Ortlieb u. Fortbildungsch.-Dir. J. Heimann. Hierzu sachl. Anhänge f. Schneiderinnen, Putzmacherinnen u. Friseurin. (100 S.) 8°. ('13.) —. 80

Riffalet, Wilh.: Kleine deutsche Sprachlehre. Das Notwendigste aus Rechtschreibg., Wort- u. Satzlehre. 2., umgearb. Aufl. (IV, 60 S.) 8°. '14. —. 30

Ostmarkenbuch. Eine Sammlg. auflär. Abhandlgn., Erzählgn. u. Schilderng. aus dem gesamten Gebiete des deutschen Ostens. 3. Bd. Hrsg. v. H. J. Preuß. (168 S. m. 42 Abbildgn. auf Taf.) 8°. '13. geb. in Halbleinw. 3. —

Karl Prochaska in Teschen.

Czedik, Geh. Rat Sekt.-Chef Präsid. Gen.-Dir. Herrenh.-Mitgl. Aloys Frhr. v.: Der Weg von u. zu den österreichischen Staatsbahnen 1824—1854/1858, 1882—1910. 3 Bde. (XXIV, 543; VIII, 515 u. X, 490 S. m. 106 eingedr. Tab. u. 8 farb. Karten.) Lex.-8°. '13. 46. —; geb. in Halbfrz. n. 53. 50

Rascher & Cie., Meyer & Zeller's Nachf., Verlagskonto in Zürich.

Chopard, Ingen. Ch.: Die Hetzersche Holzbauweise. Die Lokomotivremise der S. B. B. auf dem Aebigut in Bern. Bruchversuche m. Hetzerbindern. [Aus: »Schweiz. Bauztg.«] (8 S. m. 16 Abbildgn.) 32×24 cm. '13. —. 60
Herzog, Dipl.-Ing. Adf.: Der Bietschtal-Viadukt (auf der Südrampe) der Lötschbergbahn. Entworfen u. ausgeführt v. der A.-G. Alb. Buss & Cie. in Basel. [Aus: »Schweiz. Bauztg.«] (8 S. m. 19 Abbildgn.) 32×24 cm. '13. n.n. —. 65
Hunziker-Habich, Dipl.-Ing. G.: Die Wasserkraftanlage Augst-Wyhlen. I. Das Stauwehr. [Aus: »Schweiz. Bauztg.«] (28 S. m. 62 Abbildgn.) 32×24 cm. '13. 1. 60
Kummer, Ingen. Prof. Dr. W.: Auftreten u. Bekämpfung v. Ueber-
spannungen in elektrischen Anlagen. [Aus: »Schweiz. Bauztg.«] (20 S. m. 7 Abbildgn.) gr. 8°. '13. —. 60
Locher, Dipl.-Ing. Fritz: Die Walchebrücke in Zürich. [Aus: »Schweiz. Bauztg.«] (7 S. m. 14 Abbildgn.) 32×24 cm. '13. —. 60

Rechts-, staats- u. sozialwissenschaftlicher Verlag, G. m. b. H. in Hannover.

Rotbücher des British fire prevention committee. Deutsch-englische Ausg. Hrsg.: Dr. Willy Schaefer. 8°.
Nr. 182. Brandversuche Nr. 182 a, b, c vom 7. 5. 1913 m. Glas, 3 Fensteröffnng., verglast m. »Luxfer« Electro-Verglasg. v. dem British luxfer prism syndicate limited London. (V, 16 S. m. Abbildgn.) '13. n.n. 2. 60
Nr. 183. Brandversuche m. Türen. Nr. 1. Eine Schiebetür in Stahlplatten, das Innere verstärkt durch Stahlstangen u. m. Beton gefüllt, an der Innenseite e. Türöffnng. hängend. Nr. 2. Eine gleiche Tür, aber in Angeln u. in e. Laibg. an der Innenseite e. Türöffnng. befestigt. Von Chubb & Sons, Lock & Safe Co., Ltd., London. (VIII, 20 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) '13. n.n. 2. 60

Karl Rohm in Vorch (Württemberg).

Arderleben, Dr. G.: Der Gebärfreif der Frauen u. seine Folgen. (44 S.) 8°. '13. —. 30
Surya, G. W.: Rationelle Krebs- u. Lupuskuren. Auf Grund alter Erfahrung tücht. Praktiker, sowie unter Berücksicht. neuerer Forschgn. u. der Verwendg. bewährter Spezialmittel. Nebst e. Nachwort v. Dr. Bachem. (61 S.) 8°. '13. 1. —

Ferdinand Schöningh in Paderborn.

Görres-Gesellschaft zur Pflege der Wissenschaft im katholischen Deutschland. Veröffentlichungen der Sektion f. Rechts- u. Sozialwissenschaft. Im Auftrage des Vorstandes hrsg. v. Proff. Drs. Konr. Beyerle, Emil Göller, Godohard Ebers. gr. 8°.

18. Heft. Hoff, Dr. Hans: Beiträge zur Morastatistik. Geburtenrückgang u. die Sterblichkeit in den Städten. Die unehel. Geburten. Die Eheheiden. Im Kampfe gegen den Selbstmord. Die Antiselfbstmordbureau der Heilsarmee. Das deutsche Judentum im Lichte der Zahl. Vom Alkoholismus. (IV, 177 S.) '13. 4. —

Johannes Chrysostomus, Des hl., Homilien üb. die Genesis od. das 1. Buch Moses. Hrsg. v. D. Dr. Prinz Max, Herzog zu Sachsen. 1. Bd. (X, 966 S.) gr. 8°. '13. 16. —
Kalender f. unsere Frauen 1914. Hrsg. im Auftrage des Zentralvorstandes des kath. Frauenbundes Köln a. Rhein. 2. Jahrg. 1.—20. Tauf. (55 S.) gr. 8°. —. 25
Schäffer, Domkapitul. Gen.-Präses S. G.: Adolf Kolping, der Gefellenvater. Ein Lebensbild. Mit dem Bilde u. e. Kfm. Kolpings. 4. Aufl. (V, 286 S.) 8°. '13. 3. —
— dasselbe. Volksausg., bearb. v. Gen.-Sekr. D. W. Schwer. (V, 138 S. m. 4 [3 Bildnis-] Taf.) 8°. '13. geb. in Leinw. 1. —
Studien zur Geschichte u. Kultur des Altertums. Im Auftrage u. m. Unterstützung. der Görresgesellschaft hrsg. v. Proff. Drs. E. Drerup, H. Grimme u. J. P. Kirsch. VI. Bd. gr. 8°.
3. u. 4. Heft. Schrift, Hippokratische, oder Siebenzahl in ihrer vierfachen Überlieferung zum erstenmal hrsg. u. erläutert v. Dr. W. H. Roscher. (XII, 175 S.) '13. 7. —
5. u. 6. Heft. Paffrath, Lekt. Dr. Pat. Tharsicius, O. F. M.: Zur Götterlehre in den altbabylonischen Königsinschriften. Mit e. ausführl. Register der auf die altbabylon. Götterlehre bezügl. Stellen. (XVI, 226 S. m. 3 Taf.) '13. 9. —
— zur Philosophie u. Religion. Hrsg. v. Prof. Dr. Remig. Stölzle. 8°. 14. Heft. Wüchener, Dr. Geo.: Frohschammers Stellung zum Theismus. Ein Beitrag zur Religionsphilosophie im 19. Jahrh. Dargestellt u. gewürdigt. (XII, 219 S.) '13. 5. —
— Rhetorische. Hrsg. v. Prof. Dr. E. Drerup. gr. 8°. 1. Heft. Mayer, Sem.-Präsekt Dr. Herm.: Prodikos v. Keos u. die Anfänge der Synonymik bei den Griechen. (III, 159 S.) '13. 5. —

Anton Schroll & Co. in Wien.

Kunstopographie, Österreichische. Hrsg. vom kunsthistor. Institute der k. k. Zentral-Kommission f. Denkmalpflege. Red. v. Prof. Dr. Max Dvořák. 32×24,5 cm.
Bd 11 u. 13 sind noch nicht erschienen.
14. Bd. Dreger, Dr. Mor.: Baugeschichte der k. k. Hofburg in Wien bis zum 19. Jahrh. Mit 355 Abbildgn. (im Text u. auf Taf.) in Lichtdr. u. anderen Verfahren. (XII, 354 S.) '13. 36. 80

J. E. v. Seidel'sche Buchh. in Sulzbach.

Geschäfts-Kalender, Vollständiger, auf d. J. 1914. 75. Jahrg. (244 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. 1. —; geb. 1. 50; auf feinem Pap. 1. 30; geb. n. 1. 80

Carl Aug. Seyfried & Comp. Verlag der Jugendblätter (C. Schnell) in München.

Baumeister, Bauadjunkt Archit. Dr. Ing. Geo.: Das Bauernhaus des Walgaues u. der walserschen Bergtäler Vorarlbergs einschliesslich des Montavon. Beiträge zur Hausforschg. in alemannisch-roman. Grenzgebiet. Mit 16 Vierfarbendr.- u. 9 Kunstdr.-Taf., 68 Textabbildgn. u. 1 Kartenskizze nach Orig.-Aufnahmen des Verf. (209 S.) Lex.-8°. '13. 15. —; geb. in Leinw. 18. —

Siegismund u. Volkering in Leipzig.

Rechtsch., B.: Rechenbildertafeln f. das werktätige Rechnen auf der Grundstufe im Sinne der Arbeitsschule. (15 S.) 8°. ('13.) —. 25 n.n. —. 25
— Das werktätige Rechnen auf der Grundstufe im Sinne der Arbeitsschule. Mit besond. Berücksicht. der still beschäftigten Abteilg. u. der Schwachen. (14 S.) 8°. '14. n.n. —. 50
— Selbstdiktierer f. stille Beschäftigung zur selbständigen Einprägung des grundlegenden Rechtschreibstoffes. (D. R. G. M. 334 852.) 6. Aufl. 1. u. 2. Tl. (10 Bl. m. Block.) 8°. ('13.) —. 60

Emil Sommermeyer in Baden-Baden.

Bender, Augusta: Auf der Schattenseite des Lebens. Jugendgeschichte e. Autodidaktin. 2. Bd. (239 S. m. Bildnis.) 8°. '14. 3. —; geb. in Leinw. 4. —

E. Speidel in Zürich.

Schmid, Dr. A.: Einige Mitteilungen betr. die praktische Anwendung der Kerbschlagbiegeprobe. Vortrag. (14 S.) 8°. 1. —
Schüle, Prof. F.: Der hydraulische Kalk. Referat. (13 S.) 8°. 1. —
— Ueber den Probestab f. die Kerbschlagprobe. Referat. (16 S. m. 4 Fig.) 8°. ('13.) 1. —
— Die Prüfung der Zemente m. plastischem Mörtel. Referat. (10 S.) 8°. ('13.) 1. —

Speidel & Wurzel in Zürich-Oberstraf.

Müller, Dr. Fritz G.: Theoretische Kapitel aus der allgemeinen Chemie. Eine kurze Einführg. in die wichtigsten chem. Gesetze. (IV, 45 S.) gr. 8°. '13. 1. —
Zschokke, Genieauptm. Doz. Bruno: Die kriegswissenschaftliche Ausbildung unseres Offizierskorps. Eine Studie. (71 S.) gr. 8°. '13. n.n. 1. 20

Julius Springer in Berlin.

Ostertag, Dipl.-Ing. Prof. P.: Berechnung der Kältemaschinen auf Grund der Entropie-Diagramme. (VII, 77 S. m. 30 Fig. u. 4 Taf.) gr. 8°. '13. 4. —
Trautvetter, Ob.-Ingen. Karl: Elektrische Strassenbahnen u. strassenbahnähnliche Vorort- u. Überlandbahnen. Vorarbeiten, Kostenanschläge u. Bauausführng. v. Gleis-, Leitungs-, Kraftwerks- u. sonst. Betriebsanlagen. (VIII, 240 S. m. 334 Fig.) gr. 8°. '13. 8. —; geb. in Leinw. 8. 80
Bibliographie der Neurologie u. Psychiatrie f. d. J. 1912. Hrsg. v. der Red. der Zeitschrift f. die gesamte Neurologie u. Psychiatrie. (III, 211 S.) gr. 8°. '13. 10. —; geb. in Halbfrz. 12. —
Scheinheiligkeit, Die, des Liberalismus u. die Sklaverei im Handelsstande, v. Empiricus. (74 S.) 8°. ('13.) 1. 20

V. Staadmann, Verlagskonto in Leipzig.

Gabelentz, Geo. v. der: Der große Kavaller. Roman. 1.—3. Tauf. (334 S.) 8°. '13. 4. —; geb. in Leinw. 5. —
Schreckenbach, Paul: Die letzten Rudelsburger. Roman aus dem Mittelalter. 1.—10. Tauf. (343 S.) 8°. '13. 4. —; geb. in Leinw. 5. —

Max Steinebach's Buch- und Kunstverlag in München.

Fearis, Walt. H.: Die Behandlung der Tuberkulose mittels Immunkörper (I. K.) Eine Einführg. in Carl Spenglers Forschgn. üb. Immunität u. Tuberkulose. Mit e. Vorwort v. Dr. Carl Spengler. Ins Deutsche übertr. v. Ella Spengler-Richter. (XV, 71 S.) 8°. '13. 2. —

Georg Stille in Berlin.

Hellmerich, Dir. Dr. Karl: Deutschlands Volkswohlstand 1888—1913. [Aus: »Soziale Kultur u. Volkswohlfahrt während d. ersten 25 Reg.-Jahre Kaiser Wilhelms II.«] (VIII, 127 S.) gr. 8°. '13. 1. —; geb. b 1. 70

Christian Stoll in Plauen i. S.

Blanke, Alfr.: Spitzen-Neuheiten in verschiedenen Stilarten. (20 Taf.) 48,5×32,5 cm. ('13.) in Halbleinw.-Mappe 32. —
Flächenschmuck, Neuzeitlicher, f. die Praxis. Hrsg. v. der königl. Zeichenschule f. Textilindustrie u. Gewerbe Schneeberg. (16 Taf.) 32,5×48 cm. ('13.) in Halbleinw.-Mappe 22. —

Bernhard Tauchnitz in Leipzig.

Collection of British authors. kl. 8°. '13.
 1. 60; geb. in Leinw. b 2. 20; in Geschenkbd. 3. —
 Vol. 4445. Galsworthy, John: The dark flower. (288 S.)

Theater-Verlag Eduard Bloch in Berlin.

Reigen. Sammlung v. Schul-, Turn- u. Tanzreigen. 8°. — 60
 7. Heft. Werkmeister, E., u. S. Jaffe; Engelreigen. 6 Siederreigen. (35 S. m. Fig.) ('13.)

Weiß, Hans Philipp: Saat u. Ernte. Festspiel in 3 Aufzügen. (57 S.) 8°. ('13.) b 1. —

Thuringia-Verlag S. M. Franz Walter in Gera (Neuh.).

Reußenland, Unser, in Bildern. Hrsg. unter Mitwirkg. v. Kunstmalers Paul Reidhardt u. Archivr. Dr. Berth. Schmidt. (20 S. m. 10 Taf.) Lex.-8°. ('13.) 3. —

Trowitsch & Sohn in Berlin.

Gast, Karl, u. Dr. Hugo Löbmann: Liederbuch f. Lyzeen u. höhere Mädchenschulen m. e. Gesanglehre. Ausg. A (m. Gesang- u. Musiklehre). 4 Tle. 8°. ('13.) geb. 5. 35
 1. Tl. (Klasse X—VIII.) (80 S.) geb. — 75
 2. Tl. (Klasse VII—V.) (171 S.) geb. 1. 20
 3. Tl. (Klasse IV u. III.) (224 S.) geb. 1. 50
 4. Tl. (f. Chor u. Klasse II—I.) (272 S.) geb. 1. 90
Studien, Neue, zur Geschichte der Theologie u. der Kirche. Hrsg. v. N. Bonwetsch u. R. Seeberg. gr. 8°.
 19. Stück. Eiert, Lic. Dr. W.: Die voluntaristische Mystik Jacob Böhmes. Eine psycholog. Studie. (VIII, 148 S.) '13. 5. —

Karl J. Trübner in Straßburg i. E.

Schemann, Ludw.: Gobineau. Eine Biographie. 1. Bd.: Bis zum 2. Aufenthalte in Persien. (XXXV, 579 S.) 8°. '13. 9. —; geb. in Leinw. 10. —; in Halbfrz. 11. —

Eugen Ulmer in Stuttgart.

Hagemann, Prof. Dr. Osc.: Lehrbuch der Anatomie u. Physiologie der Haustiere. Gemeinverständlich Belehrg. f. Studierende der Landwirtschaft u. der Veterinärmedizin, Landwirte, Tierärzte u. Tierbesitzer. 1. Tl. Anatomie nebst Gewebelehre. Anatomie des Pferdes, der Wiederkäuer, Schweine, Fleischfresser u. des Hausgeflügels, m. besond. Berücksicht. des Pferdes. 2. Aufl. (XX, 501 S. m. 211 Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) gr. 8°. '14. geb. in Leinw. 12. —
Kraemer, Prof. Dr. S.: Aus Biologie, Tierzucht u. Rassegeschichte. Gesammelte Vorträge u. Aufsätze. 2. Bd. (VII 321 S. m. 67 Abbildgn.) gr. 8°. '13. geb. in Leinw. 9. —
Landmann's, Des, Winterabende. (Belehrendes u. Unterhaltendes aus allen Zweigen der Landwirtschaft.) Neue Aufl. kl. 8°.
 3. Bdn. Möhrlein, Fritz: Peter Schmid's Lehrjahre od. Freuden u. Leiden e. Schuldenbauern. 4. Aufl., durchgesehen v. landw. Wintersch.-Vorsteher, Stefan-R. Viet. Weigel. (IV, 115 S. m. 8 Abbildgn.) '13. geb. in Halbleinw. 1. —
 32. Bdn. Jungmann u. Schmid, Kon.-Mater: Zucht, Haltung, Mastung u. Pflege des Schweines. 4. Aufl. Mit 15 Abbildgn. u. 10 Tafelbildern. (VIII, 151 S.) '13. geb. in Halbleinw. 1. 50
 61. Bdn. Schubert, Baumstr. Prof. Alfr.: Die Düngerstätte, ihre zweckmäßige Anlage u. Ausführung. Zum Gebrauch f. Landwirte, Techniker, landw. Schulen u. Vereine etc. Mit e. Vorwort v. Geh. Ob.-Reg.-R. Prof. Dr. C. Ramm. Mit 6 Musterentwürfen u. Kostenanschlägen ausgeführter Düngerstätten f. Wirtschaftsbetriebe verschiedener Größe u. m. 16 Textabbildgn. 2. verb. u. verm. Aufl. (63 S.) '13. geb. in Halbleinw. 1. —
Thiem, Obstbaulehr. Geo.: Der Handelsobstbau. Lehrbuch üb. den gesamten Obstbau, nach Grundsätzen des Handels bearb. f. Obstzüchter, Gärtner u. Landwirte. (VIII, 191 S. m. 133 Abbildgn.) gr. 8°. ('13.) geb. in Leinw. 3. —

Ungeheuer & Ulmer in Ludwigsburg.
 (Auslieferung durch E. Ulmer in Stuttgart.)

Taschen-Kalender, Illustrierter, f. Bienenzucht, Obst- u. Gartenbau. 18. Jahrg. 1914. Hrsg. v. Hauptlehr. J. Elsäßer. (112 S.) 16°. geb. —. 40 (Partiepreise.)

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

Hartwig, Geo. (Emmy Koepfel): Die Generalstochter. Roman. 2. Aufl. (354 S.) 8°. ('13.) 4. —; geb. in Leinw. 5. —
 — Wenn du mich liebst. Roman. (2. Aufl.) (423 S.) 8°. ('13.) 4. —; geb. in Leinw. 5. —
Zobeltig, Hanns v.: Das Dreigestirn. Volksroman aus der Zeit der Befreiungskriege. (301 S.) 8°. ('13.) 3. 50; geb. in Leinw. 4. 50

Urban & Schwarzenberg in Wien.

Stoerk, Assist. Dr. Erich: Zur Klinik des Lymphatismus u. anderer Konstitutionsanomalien, nebst Untersuchungen üb. Konstitution u. Militärdiensttauglichkeit, gemeinschaftlich bearb. m. Regts.-Arzt Dr. Ottokar Horák. (Aus der II. medicin. Klinik der k. k. Universität Wien. [Vorstand Hofrat Prof. Dr. Ortner.]) Mit 6 Abbildgn. u. 3 Tab. im Anh. (IV, 94 S.) Lex.-8°. '13. 5. —; geb. n. 6. 50
Toldt, Hofr. em. Prof. Dr. Carl: Anatomischer Atlas f. Studierende u. Ärzte unter Mitwirkg. v. Prof. Dr. Alois Dalla Rosa hrsg. 8., verm. u. verb. Aufl. Mit 1505 z. Tl. farb. Holzschn. u. 20 Röntgen-Orig.-Aufnahmen. 6 Lfgn. Lex.-8°. '14. 50. —; in 6 Leinw.-Bdn. n. 57. 20; einzeln bezogen 55. —; Einbde. je n. 1. 20
 1. Lfg. A. Die Gegenden des menschlichen Körpers. B. Die Knochenlehre. (Fig. 1—377 u. Register.) (S. 1—160.) 8. —
 2. Lfg. C. Die Bänderlehre. (Fig. 378—489, 12 Röntgenbilder u. Register.) (S. 161—256.) 5. —
 3. Lfg. D. Die Muskellehre. (Fig. 490—640 u. Register.) (S. 257—399.) 7. —
 4. Lfg. E. Die Eingeweidelehre. (Fig. 641—932, 8 Röntgenbilder u. Register.) (S. 401—552.) 8. —
 5. Lfg. F. Die Gefäßlehre. (Fig. 933—1123 u. Register.) (S. 553—742.) 12. —
 6. Lfg. G. Die Nervenlehre. H. Die Lehre v. den Sinneswerkzeugen. (Fig. 1124—1505 u. Register.) (S. 743—973.) 15. —

Van den Hoed & Ruprecht in Göttingen.

Handkatalog, Theologischer. Systematisches Verzeichnis wicht. neuerer evangel.-theolog. Werke m. Autoren- u. Stichwort-Register. 18. Jahrg. 1913—1914. (142 S.) kl. 8°. ('13.) † n.n. —. 30

Welshagen & Klasing in Bielefeld.

Andree's Schul-Atlas, in erweit. Neubearbeitg. hrsg. v. Rekt. Paul Bellardi. 66 Haupt- u. 57 Nebenkarten auf 52 (farb.) Kartenseiten, nebst 1 (farb.) Heimatkarte u. e. Anh.: Zur Aussprache der im Atlas enth. geograph. Namen. 58. Aufl. (II, 2 S.) 30,5×24,5 cm. '13. b 1. 20; geb. 1. 50
Fischer, Schuldir. Prof. Heinr.: Einheitsatlas. 81 Haupt- u. 52 Nebenkarten auf 57 (farb.) Kartens. nebst 1 (farb.) Heimatkarte (des Königr. Sachsen). 4., verb. Aufl. Ausg. A. (III S. Text.) Lex.-8°. '13. b 1. 80; geb. in Halbleinw. 2. —; in Leinw. n. 2. 30
Vöschhorn, Hans: Museumsgänge. Eine Einführg. in die Kunstbetrachtg. u. Kunstgeschichte. Mit 271 Abbildgn., darunter 8 in farb. Wiedergabe. 3. Aufl. (VI, 271 S.) Lex.-8°. '14. geb. in Leinw. 4. 50

Verlag der Christlichen Welt in Marburg i. S.

Kade, Mart.: Unsere Pflicht zur Politik. (IV, 44 S.) 8°. '13. —. 80

Verlag für Fachliteratur G. m. b. H. in Berlin.

Atterberg, Alb.: Die Plastizität u. Bindigkeit liefernden Bestandteile der Tone. [Aus: »Internat. Mittlgn. f. Bodenkde.«] (40 S. m. 2 Fig.) Lex.-8°. '13. 2. —
Fischer, Herm.: Über die Löslichkeitsverhältnisse v. Bodenkonstituenten. [Aus: »Internat. Mittlgn. f. Bodenkde.«] (7 S. m. 1 Fig.) Lex.-8°. '13. —. 75
Hornberger, R.: Molkenboden. [Aus: »Internat. Mittlgn. f. Bodenkde.«] (5 S.) Lex.-8°. '13. 1. —
Nabokich, A. J.: Compte rendu sur mes voyages pédologiques en Bessarabie. [Aus: »Internat. Mittlgn. f. Bodenkde.«] (16 S. m. 1 farb. Karte.) gr. 8°. '13. 1. 50

Verlag der modernen kaufmännischen Bibliothek, G. m. b. H. in Leipzig.

Bibliothek, Moderne kaufmännische. 8°.
Beigel, R.: Buchführung u. Abschlüsse der Handelsgesellschaften nach Gesetz u. Technik. 1. Tl.: Die stille Gesellschaft, die offene Handelsgesellschaft, die Kommanditgesellschaft, die Gesellschaft m. beschränkter Haftpflicht. (VIII, 111 S.) '14. geb. in Leinw. 2. 75
 2. Tl.: Die Aktiengesellschaft, die Kommanditgesellschaft auf Aktien. (XII, 227 S.) '14. geb. in Leinw. 5. 50

Verlag u. Buchh. Paedagogia, G. m. b. H. in München.

Gutmann, Karl: Die Trennung v. Staat u. Kirche u. ihre Rückwirkung auf die Schule. Vortrag. (48 S.) 8°. '13. —. 60

Verlagsanstalt Tyrolia in Trien a. E.

Glöcklein-Kalender f. die Terziaren des hl. Vaters Franciscus. Hrsg. v. der Red. des St. Francisci-Glöcklein. 30. Jahrg. 1914. (120 S. m. Abbildgn. u. farb. Titelbild.) gr. 8°. —. 60
Waldbart, Marie: Sodalenlänge. Marianische Dichtgn., zugleich Deklamationsbuch f. marian. Kongregationen. 1. Bdn. (205 S.) kl. 8°. '13. 1. 40

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Fortsschritte, Die, der Physik im J. 1912. Dargestellt v. der deutschen physikal. Gesellschaft. 68. Jahrg. gr. 8°.
 3. Abtlg. enth.: Kosmische Physik, red. v. Rich. Assmann. (LXXVIII, 717 S.) '13. 55. —



Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Jahrbuch der Chemie. Bericht üb. die wichtigsten Fortschritte der reinen u. angewandten Chemie. Hrsg. v. Rich. Meyer. 22. Jahrg. 1912. (XII, 577 S.) gr. 8°. '13. 19. —; geb. in Leinw. 20. —; in Halbfrz. 21. —

Ernst Walter in Nürnberg.

°Ley, Reallehr. Dr. Hans: Verzeichnis sämtlicher Programme, welche an den kgl. bayer. Real- u. Oberrealschulen (ehemaligen Landwirtschafts- u. Gewerbeschulen) vom J. 1833 bis 1912 inkl. erschienen sind. (Progr.) (62 S.) 8°. '13. 1. 50
°Türkheim, Prof. Leo.: Auf Büchmanns Spuren. Schnitzel u. Späne. (Progr.) (53 S.) gr. 8°. '13. 1. 50

Ernst Wasmuth, Architekturverlag A.-G. in Berlin.

Krause, Geh. Baur. Stadtbaur. Frdr.: Der Osthafen zu Berlin. Im Auftrage des Magistrats hrsg. (VIII, 119 S. m. 80 Abbildgn., 42 [3 farb.] Taf. u. 4 farb. Plänen.) 39,5×28,5 cm. '13. 25. —; geb. in Leinw. 30. —

A. Weichert in Berlin.

Schopenhauer's sämtliche Werke. Genaue Textausg. m. den letzten Zusätzen. Neu durchgesehen u. m. neuester Rechtschreibg. u. Sachregister. Mit e. biograph. Einleitg. v. Max Frischeisen-Köhler. 8 Bde. (48, 288, 460; 798; 414, 477 u. 637 S. m. Fig. u. 1 Bildnis.) H. 8°. ('13.) in 4 Leinw.-Bde. geb. 8. —

Wiener Volksbuchhandlung Ignaz Brand & Co. in Wien.

Chauffeur-Kalender f. d. J. 1914. Hrsg. vom Verband der Handels- u. Transportarbeiter. 1. Jahrg. (229 S. u. Tagebuch m. 1 Bildnis.) 16°. geb. in Leinw. b 1. —
Handels- u. Transportarbeiterkalender f. d. J. 1914. Hrsg. vom Verband der Handels- u. Transportarbeiter. 3. Jahrg. (229 S. u. Tagebuch m. 1 Bildnis.) 16°. geb. in Leinw. b 1. —
°Severus, Justus: Der Brauhausskandal. Die Wahrheit üb. das Brauhaus der Stadt Wien. (12 S.) gr. 8°. ('13.) b —. 20

Emil Wirz, vormals J. J. Christen, Verlagsbuchhandlung in Aarau.

Donini, ehem. Reg.-Rat Sekt.-Chef G.: Zur Frage der Getreide-Verforgung in der Schweiz. (71 S.) 8°. '14. 1. 20
°Hofmann, Landw.-Lehr. Dr. J.: Anleitung f. den Ankauf v. Hilfsdüngern. (39 S.) 8°. '13. n.n. 1. 25

Konrad Wittwer's Verlag in Stuttgart.

Schmohl, Prof. P., u. Baur. G. Staehelin, Architekten: Das deutsche Haus. III. Serie: Einfamilienhäuser u. Landhäuser f. mittlere u. kleinere Plätze nebst den dazu gehör. wichtigsten Grundrissen, Schnitten u. Details. (In 5 Lfgn.) 1. u. 2. Lfg. (Je 10 [2 farb.] Taf. m. 1 Bl. Text.) 42,5×30,5 cm. ('13.) je 6. —

A. J. Wyß in Bern.

Boutibonne, C.: Der verborgene Schatz in Schwandenried. Lustspiel in 3 Aufzügen. Im oberländ. Dialekt verf. (III, 92 S. m. 1 Taf.) H. 8°. '13. 1. 60
Schweizer-Bauer, Der. Kalender f. die schweiz. Landwirthe auf d. J. 1914. Hrsg. v. d. ökonom. & gemeinnütz. Gesellschaft des Kantons Bern. (119 S. m. Abbildgn. u. 2 Rollbildern.) 8°. —. 40

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Beer & Cie., vorm. Fäsi & Beer, Berl.-Kto. in Zürich.**

Vierteljahrsschrift der naturforschenden Gesellschaft in Zürich. Unter Mitwirkg. v. Prof. Drs. A. Heim u. C. Schröter hrsg. v. Dir. Prof. Dr. Hans Schinz. 58. Jahrg. 1913. 4 Hefte. (1. u. 2. Heft. 202 u. XIV S. m. 2 Taf.) Lex.-8°. n.n. 10. 80

Deutsches Druck- u. Verlagshaus (G. m. b. H.) in Berlin.

Schiff, Das. Red.: Osc. Gerold. 34. Jahrg. 1913. Nr. 1748. (12 S.) 36×25,5 cm. vierteljährlich b n.n. 3. —; einzelne Arn. n.n. —. 30

Geschäftsstelle des Caritasverbandes (G. V.) in Freiburg i. Br.

Caritas. Zeitschrift f. die Werke der Nächstenliebe im kathol. Deutschland. Unter Mitwirkg. v. Fachmännern hrsg. vom Vorstand des Caritasverbandes f. das kathol. Deutschland. Red.: Päpstl. Geh.-Kämm. geistl. Rat Dr. Lor. Werthmann. 19. Jahrg. Oktbr. 1913 —Septbr. 1914. 12 Arn. (Nr. 1. 28 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. b 4. —

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H. in Berlin.

Zeitschrift f. die gesamte Strafrechtswissenschaft. Unter ständ. Mitarbeiterchaft v. Drs. E. Beling, R. Frank, Proff., Reichsarchiv. G. Knapp, Prof. W. Rittermaier, Kriegsger.-R. E. Steidle hrsg. von Proff. Drs. Frz. v. Liszt, Karl v. Eilenthal, R. v. Hippel, E. Kohlrausch, E. Delaquis. 35. Bd. 8 Hefte. (1. Heft. 154 S.) gr. 8°. '13. b 20. —

Hinstorff'sche Verlagsbuchhandlung in Bismar.

Zeitschrift, Mecklenburgische, f. Rechtspflege u. Rechtswissenschaft, hrsg. v. Ob.-Landesger.-Sen.-Präs. Adf. Jahn. 32. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 125 S.) gr. 8°. '13. 10. —

August Hirschwald in Berlin.

Vierteljahrsschrift f. gerichtliche Medizin u. öffentliches Sanitätswesen. Hrsg. v. Drs. Geh. Ob.-Med.-R. R. Abel u. Geh. Med.-R. Prof. F. Strassmann. 3. Folge. 46. Bd. Jahrg. 1913. gr. 8°.

2. Suppl.-Heft. Die gesundheitlich wichtigen Verhältnisse u. Einrichtungen der deutschen Seebadeorte (m. Ausnahme der mecklenburgischen Seebäder). Unter Mitwirkg. v. Geh.-Med.-Räten Drs. Behrend, Reg.-Räten Bertheau, Dütschke u. a. hrsg. v. Geh. Ob.-Med.-R. Dr. R. Abel. (XVI, 282 S. m. 49 Abbildgn. u. 1 Taf.) '13. 8. —

Historische u. antiquarische Gesellschaft zu Basel. (Nur direkt.)

Zeitschrift, Basler, f. Geschichte u. Altertumskunde. Hrsg. v. der histor. u. antiquar. Gesellschaft zu Basel. 13. Bd. 1 Heft. (204 u. XIII S. in 1 Taf.) gr. 8°. '13. n.n. 5. —

Alfred Hölder in Wien.

Zeitschrift für das Privat- u. öffentliche Recht der Gegenwart. Hrsg. v. Herrenhausmitgl. Hofr. Prof. Dr. C. S. Grünhut. 40. Bd. 4 Hefte. (1 u. 2. Heft. IV, 352 S.) gr. 8°. '13. 20. —

E. Karger in Berlin.

Archiv f. Verdauungs-Krankheiten m. Einschluss der Stoffwechselfathologie u. der Diätetik, hrsg. v. Proff. Max Einhorn, Geh. Hofr. W. Fleiner, J. C. Hemmeter u. a., red. v. Prof. Dr. I. Boas. 19. Bd. Ergänzungsheft. (184 S. m. 6 Taf.) Lex.-8°. '13. b 4. 60

Nicolaische Verlags-Buchh. N. Stricker in Berlin.

Archiv f. Naturgeschichte. Gegründet v. A. F. A. Wiegmann, fortgesetzt v. W. F. Erichson, F. H. Troschel, E. v. Martens, F. Hilgendorf, W. Weltner u. Strand. Hrsg. v. Embrik Strand. 79. Jahrg. 1913. Abtlg. A. (Original-Arbeiten.) gr. 8°.

6. Heft. (II, 202 S. m. 3 Taf.) '13. 18. —

7. Heft. (II, 192 S. m. 3 Taf.) '13. 18. —

Pommern-Verlag (Max Mallin) in Stargard i. Pom.

Pommernland, Unser. Illustrierte Monatschrift f. Heimatpflege u. Kultur, f. Kunst u. Geschichte sowie f. die wirtschaftl. Entwickl. Pommerns. Hrsg. unter Mitarbeit der namhaftesten Heimat-Schriftsteller v. Ludw. Hamann. Red.: Ludw. Hamann. 2. Jahrg. Oktbr. 1913 —Septbr. 1914. 12 Hefte. (1. Heft. 40 S. m. 2 Taf.) Lex.-8°. b 6. —; einzelne Arn. —. 50

Bernhard Poetschki, Verlag in Berlin.

Kirchenblatt, Märkisches. Hrsg.: Conr. M. Fischer. 56. Jahrg. 1913. Nr. 40. (8 S.) 31,5×23,5 cm. vierteljährlich b —. 90

Sankt Paulus. Wochenblatt f. die Katholiken Deutschlands. Neue Folge des Märk. Kirchenblattes. Hrsg.: Conr. M. Fischer. 1. Jahrg. 1913. Nr. 40. (8 S.) 31×22 cm. vierteljährlich b —. 90

Anton Schroll & Co. in Wien.

Jahrbuch des kunsthistorischen Instituts der k. k. Zentralkommission f. Denkmalspflege. Hrsg. v. Prof. Max Dvořák. 6. Bd. 1912. 4 Hefte. (III S. u. 168 Sp. m. 120 Abbildgn. u. 27 Taf.) 32,5×24,5 cm. '12. 20. —

Leonhard Simion Nf. in Berlin.

Archiv f. Geschichte der Philosophie, hrsg. v. Ludw. Stein. 27. Bd. Neue Folge. 20. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 128 S.) gr. 8°. '13. b 12. —; einzelne Hefte 3. —

**Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

Adler-Verlag, G. m. b. H. in Berlin. 11296
*Lipliawsky u. Lungwitz: Die Radioelemente. 8 M.; geb. 10 M.

Austria-Verlags-Gesellschaft m. b. H. in Wien. 11318
Ost. illustr. Rundschau. No. 1. 50 S.

Julius Bard in Berlin. 11297
*William Hogarths Aufzeichnungen. In Pappbd. 5 M.; in biegsam Ldr. 7 M.; Vorzugsausg. in Pergament 20 M.

B. Behr's Verlag (F. Feddersen) in Berlin. 11310
*Richard Wagner i. d. Karikatur. Volks-Ausgabe. Kart. 3 M.

Julius Belg in Langensalza. 11274
Der Geschichtsunterricht. Herausg. von Reiniger.
I. 2. Aufl. 5 M 50 S.; geb. 6 M 30 S.
II. 2. Aufl. 4 M.; geb. 4 M 80 S.
III. 2. Aufl. 4 M.; geb. 4 M 80 S.
Handbuch für d. Unterricht in der gewerbl. Fortbildungsschule.
I. 1. Geb. 4 M 80 S.; I. 2. Geb. 3 M.

Bonifacius-Druckerei in Paderborn. 11309
*Rütther: Auf Gottes Spuren. 1 M 60 S.; geb. 2 M 40 S.

Burgverlag, G. m. b. H. in Berlin-Grunewald. 11287
Biedermann: Wie viel Menschen vermag das Vorortgebiet Berlins unter der jetzigen Bauklassenordnung aufzunehmen? 3 M.

Hermann Costenoble in Jena. 11292
*Perzberg: Ringende Gewalten. 2 M 25 S.; geb. 3 M.

Düffel-Verlag in Düsseldorf. 11277
Ranken: Bücher für die Jugend. Je 30 S.
Bd. 1. Kasperl bei den Menschenfressern und andere Schattensbilder von Pucci.
Bd. 2. Münchhausen, Bilder von Aufseeser.
Bd. 3. Die drei Haulemännchen und andere Märchen von Grimm.
Bd. 5. Kasperl ist überall und andere Schattenspiele von Pucci

Wilhelm Engelmann in Leipzig. 11292
Franz: Die Randlandschaften des Mondes. 13 M.

Hans Fedewig's Nachf., Curt Ronniger in Leipzig. 11285
Güther: Schnell Kart. Kart. 2 M 50 S.; eleg. geb. 3 M 50 S.

Herdersche Verlagshandlung in Freiburg i. Br. 11319
*Grabmann: Der Gegenwartswert der geschichtlichen Erforschung der mittelalterlichen Philosophie. 1 M 50 S.
*Pergenschöther-Kirsch: Handbuch der allgemeinen Kirchengeschichte. 5. Aufl. 2. Band: Die Kirche als Leiterin der abendländischen Gesellschaft. 12 M.; geb. 13 M 60 S.
*Kappler: Vollständige Katechesen zur Lehre vom Glauben. 2 M.; geb. 2 M 50 S.
*Kißling: Geschichte des Kulturkampfes im Deutschen Reiche. 2. Band: Die Kulturkampfgesetzgebung (1871—1874). 6 M 50 S.; geb. 7 M 50 S.
*Stolz: St. Elisabethenbüchlein, herausgeg. von Beez. Geb. in Nr. 1171: Leinwand mit Rotfchn. 1 M 40 S.; geb. in Nr. 1172: Leder mit Goldfchn. 2 M 60 S.

D. Hillmann, Verlagsbuchh. in Leipzig. 11313
*Jahrbuch u. Bierwisch: Aus dem Reiche Stephans. Eleg. kart. 2 M.

Ferdinand Hirt in Breslau. 11296
*Cramer: Römisch-german. Studien. 6 M 80 S.; in Leinwdbd. 8 M.

Holbein-Verlag in München. 11300/01
*Holbehr: Hinter dem Erdentag. 1 M 20 S.
*Ein' Blum' von Edelstein. Eichendorffs schönste Gedichte. 1 M 20 S.
*Karstädt: Plattdütsch Blomengarden. 1 M 20 S.

Jos. C. Hubers Verlag in Dieffen. 11303
*Futterknecht: Methodische Sprechübungen. 1 M 80 S.

Otto Janke in Berlin. 11282
*Verkow: Schwestern. 2 M.; geb. 3 M.

W. Junk in Berlin. 11312
*Junk's Naturführer: Riviera. 7 M.

Ehr. Kaiser Verlag München. 11276
Bayerische Justizstatistik f. d. Jahr 1912. 3 M.

J. u. Kern's Verlag (Max Müller) in Breslau. 11283
Zeitschrift f. Völkerrecht. Festnummer 7 M.
Wehberg: 40 ständige Schiedsverträge. 4 M.

J. Ladyschnikow Verlag G. m. b. H. in Berlin. 11294/95
*Gorki: Märchen der Wirklichkeit. 3 M.; in Leinen 4 M.
*Molnar: Buben und Mädels. Dialoge. 3 M.; in Leinen 4 M.
*Brody: Der Held des Tages. Roman. 3 M.; in Leinen 4 M.

Albert Langen Verlag in München. I
*Michelet: Die Frauen der Revolution. 5 M.; in Leinen 6 M 50 S.; Liebhaberausgabe 40 M.

Mahlau & Waldschmidt in Frankfurt a/M. 11290
Neugäß: Wirtschaft u. Wert. 90 S.

Paul Nähler, Verlag in Stuttgart. 11287
Boegel: Aus der Fremden-Legion. Bsg. 1. 2. 3. Je 15 S.
*Lehne: „Margareta“. Einfache Ausg. 2 M.; geb. 3 M.
*— do. Feine Ausg. 2 M 50 S.; eleg. geb. 4 M.

G. S. Mittler & Sohn in Berlin. 11311
*v. Rabenau: Die deutsche Land- und Seemacht. 4. Aufl. 6 M 50 S.; geb. 7 M 75 S.
*Bruck: Kultur der Sisalagave in Deutsch-Ostafrika. 1 M.
Kriegsgeschichtliche Einzelschriften.
Heft 49: Die Schlacht bei Ruden. 1. Teil. 6 M.

Georg Müller in München. 11302, 11316/17
*Blei: Landfahrer und Abenteurer. 3 M.; geb. 4 M.; Luxusausg. 16 M.
*Kircheisen: Napoleon I. und das Zeitalter der Befreiungskriege im Bilde. Ca. 20 M.; in Halbl. ca. 25 M.; in Ganzl. 40 M.

J. Neumann in Neudamm. 11283
Jahresbericht über die Fischereiliteratur. Zweiter Jahrgang. Das Jahr 1912. 7 M.

Oberlausitzer Landbuchhandlung in See b. Niesky. 11292
Oberlausitzer Heimatkalender 1914. 50 S.

Phönix-Verlag Siwinna in Rattowitz. 11308
*Blasius: Das Eigenhaus. Geb. 3 M.

Karl Prochaska in Teschen. 11320
*Weilen: Ausgew. Werke. 2 Bde. Geb. in Leinen 2 M 25 S.; geb. in Halbr. 6 M 75 S.
*Bohrmann: Ave Maria. 3 M 30 S.; geb. 4 M 30 S.
*Langl: Kleine Geschichten. 3 M.; geb. 4 M.

Georg Reimer in Berlin. 11285, 11318
Jahrbuch des Kaiserl. Deutschen Archäolog. Instituts.
Ergänzungsh. X: Nysa. 16 M.
Jahrbuch über die Fortschritte d. Mathematik. Bd. 42, Heft 1. 19 M.
Strobl: Studien über die literarische Tätigkeit Kaiser Maximilians I. 5 M.

Ph. Rohr (Jnh. Emil Rohr) in Kaiserslautern. 11273
Adreßbuch der Stadt Kaiserslautern. Geb. 4 M 50 S.

Paul Schimmel in Breslau. 11285
Kieger: Unter rauchenden Schloten. Roman. 2 M 75 S.; geb. 3 M 60 S.

Walter Schmidlung in München. 11299
*Der Winter. Illustrierte Zeitschrift für den Wintersport. 8. Jahrgang Heft 1. 30 S.

J. F. Schreiber in Göttingen. 11314
*Lampert: Bilderatlas des Tierreichs. Kplt. geb. 12 M 50 S.
— do. I: Säugetiere. Geb. 4 M.
— do. II: Vögel. Geb. 4 M.
— do. III: Reptilien. Geb. 5 M.

L. Staadmann Verlag in Leipzig 11315
*Taschenbuch für Bücherfreunde 1913. 1 M.

Süddeutsche Verlagsbuchhandlung Franz Tsch in München. 11293
Bitschnau: Christliche Standesunterweisungen. 8. Aufl. Geb. 15 M.

Süd-West-Verlag in Hamburg. 11290
*v. Bülow: Deutschland. 3 M.

Verlag des Evangelischen Bundes in Berlin. 11318
*Reden und Vorträge bei der 26. Generalversammlung d. Evang. Bundes. 1 M.



- Verlag für Volkskunst Rich. Reutel in Stuttgart.** 11278 11298
Burnand: Die Gleichnisse Jesu. Evangelische Ausgabe 15 M. —
Katholische Ausgabe 15 M.
Drei Kalender des Volkskunstbundes:
Deutsche Frauen. 40 S.
Deutsche Treue. 40 S.
Deutsche Jugend. 40 S.
- Verlag Kraft u. Schönheit in Berlin-St.** 11278
Sandowheft. 48.—50. Tfd. 50 S
- Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.** 11291
Seim: Geschäftl. Handbuch f. d. Landmann. 6. Aufl. 2 M.
- Verlagsanstalt Tyrolia, G. m. b. H. in Trien.** 11291
Schutzengelkalender f. Kinder. Herausg. von Pienberger. 20 S.
St. Franziskus-Glücklein-Kalender. 60 S.
Tyrolia-Kalender. 60 S.
- Volks- u. Jugendschriften-Verlag, G. m. b. H. in Leipzig.** 11313
*Klaupmann: Zum gr. Sklavensee. Geb. 2 M 50 S.
- Hans von Weber, Verlag in München.** 11303
*Zwiebelfisch, Jahrg. V. Heft 5 u. 6. Je 60 S.
- Otto Weber in Hannover.** 11318
Allgemeiner Beamten-Kalender 1914. Hrsg. von Deimel. 2 M 60 S.
- Otto Wigand m. b. H. in Leipzig.** 11304/07
Quellen und Forschungen zur Erd- und Kulturkunde.
*VII. Fahrten und Forschungen der Holländer in den Polar-
gebieten. 18 M; geb. 20 M.
*VIII. Barthold: Geogr. u. histor. Erforschung des Orients.
15 M.
- Kurt Wolff Verlag in Leipzig.** 11288/89. 11275
*Erster Gesamtkatalog 1909—1913.
*Eulenburg: Münchhausen. Leidenschaft. Kurt von der Kreith.
4 M; geb. 5 M; Halbleder 8 M; Vorzugsausgabe 25 M.
*Das Bunte Buch. 60 S.
- Kenten-Verlag in Leipzig.** 11283
Spiero: Adalbert Kalweit. 2 M; in Leinen 3 M.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

(Letztes Verzeichnis 1913, No. 243, S. 10898.)

Gust. Allner in Dessau.

Allner, Gust., Mazurka élégante f. Pfte. 1 M.

Badenia-Verlag (Otto Halbreiter) in München.

Nerlich, Heinz, Gyba. Danse excentrique p. Piano. 1 M
50 S n.

Georg Brattisch in Frankfurt a. O.

Ambrosius, Hermann, Intermezzi f. Pfte. No. 1. Allegro
con fuoco. Adagio allegro. No. 2. Andante. à 1 M.

Ludwig Dobliger in Leipzig.

Lehár, Franz, Die ideale Gattin. Daraus f. Gesang m. Pfte:
Die Frau Gemahlin ist auf kurze Zeit verreist. Marschlied. 1 M
50 S n. Klavierauszug zu 2 Hdn (m. übergel. Text) v. F. Rebay.
5 M n. Tango f. Pfte. 1 M 80 S n.

Domkowsky & Co. in Hamburg.

Richard-Wagner-Album f. V. 24 Stücke aus Tannhäuser,
Rienzi, Lohengrin, Tristan u. Holländer. (J. Gaspary.) 1 M
20 S n. Pftbeglgt dazu. 1 M 80 S n.

— f. Z. arr. v. Bernhard Abel. 1 M 80 S n.

Zither-Album. 14 Kompositionen verschiedener Meister, zu-
sammengestellt v. Bernh. Abel. 1 M 80 S n.

Drei Masken-Verlag G. m. b. H. in Berlin.

Ottenheimer, Paul, Der arme Millionär. Daraus f. Gesang
m. Pfte: Das frag i net. Couplet des Stolz. — Ein Drache, einst
Hanswurst. — Geschaffen für Liebe u. Liebesglück. Walzerduett
f. 1 St. einger. Die Geschichte von der schlimmen Nichte. —
Töchterl, sei g'scheit. Walzerduett f. 1 St. einger. — Wie pfeift
die Amsel im Walde. Walzerduett f. 1 St. einger. à 1 M 50 S.
— f. Pfte: Millionär-Walzer. 1 M 80 S. Gewinnen — Verlieren.
Marsch. 1 M 50 S. Grosses Potpourri. 2 M.

Dürr'sche Buchhandlung in Leipzig.

Winter, M. Georg, Op. 85. Du kleines Bethlehem. 20 Weih-
nachtslieder f. 1 od. 2 Singst. m. Pfte bearb. 1 M *n. (Komm.-Verl.)

Musikverlag »Eos« G. m. b. H. in Berlin-Schöneberg.

Palmgren, Selim, Op. 38. Zwei Lieder f. 1 Singst. m. Pfte.
(Dunkelrote Rosen. Die Klage.) 1 M 50 S n.

Ernst Eulenburg in Leipzig.

Hummel, Ferd., Op. 73. Halleluja! Ausg. f. zwei 2stimm.
Frauenchöre m. Pfte od. Harm. einger. v. Moritz Vogel. Part.
1 M. Chorst. 8°. à 20 S.

— Op. 79. No. 2. Die Rose im Tal f. 4stimm. Frauenchor. Part.
u. St. 8°. 1 M 20 S.

Nagler, Franciscus, Op. 83. Drei Gesänge f. 4 Männerst.
Part. u. St. 8°. No. 1. Goodwin-Sand. No. 2. Heimfahrt. No. 3.
Frühlingsrufe. à 1 M 80 S.

Otto Forberg in Leipzig.

Biehl, Albert, Op. 33. Die beiden Schwestern. Rondinos,
Fantasien etc. f. Pfte zu 4 Hdn. Band IV. No. 61. Offenbach,
Barcarolle aus »Hoffmann's Erzählungen«. No. 62. Bizet, Haba-
nera a. Carmen. No. 63. Dregert, Zieh hinaus. No. 64. Weih-
nachtslied (Süsser nie). No. 65. Bizet, Lied des Toreador a.
Carmen. No. 66. Schäffer, H., Die Post im Walde. à 80 S.

Burmester, Willy, Tänze alter Meister f. V. u. Pfte frei bearb.
Ausg. f. Fl. u. Pfte v. Maximilian Schwedler. No. 1—12.
à 1 M 20 S n.; cpl in 2 Bänden. Ausg. f. Vcello u. Pfte arr. v.
Julius Klengel. à 2 M 50 S n.

Fittig, Carl, Op. 160. Tiroler Landesschützen-Marsch. Ausg. f.
gem. Chor. Part. u. St. 8°. 1 M 80 S.

Jüngst, Hugo, Op. 87. Fremdländische Volksweisen f. Männer-
chor. Part. u. St. 8°. No. 69. Tanzlied (Südslavisch). No. 70.
Das Glockengeläut von Dünkirchen. (Flämisch.) No. 71. Die
drei Tambours. (Flämisch.) No. 72. Der Verlassene. (Flämisch.)
à 1 M 20 S. — Ausg. f. gem. Chor. No. 68. Italien. Abend-
ständchen. No. 69. Tanzlied (Südslavisch). à 1 M 20 S.

Kühnhold, C., Schwedische Stina-Polka. Tanzlied v. C. P.
Wahlin f. Männer- od. f. gem. Chor m. Pfte frei bearb. Klavier-
auszug. à 1 M 20 S. Jede Singst. 8°. 30 S.

Lubrich, Georg, Op. 10. Zwei Männerchöre. Part. u. St. 8°.
No. 1. Die Eine. No. 2. Waldgeheimnis. à 1 M 20 S.

Rainer, Carl, Op. 12. Ein Tag in Japan od. Die schlaun
Geishas. Operette f. gem. Chor u. Soli m. Pfte. Cpl. 11 M.

Ruthardt, Adolf, Alte Tänze (1680—1830) f. Pfte, hrsg., phra-
siert u. befigert. 2 Bände. à 1 M 50 S n.

Weihnachtsalbum f. Pfte zu 4 Hdn. 3 M n.

Adolph Fürstner in Berlin.

Strauss, Richard, Op. 61. Festliches Praeludium f. gr. Orch.
u. Org. zur Einweihung des Wiener Konzerthauses (19. Okt. 1913).
Part. u. Orch.-St. Preis nach Vereinbarung. Part. zum Studien-
gebrauch. 4 M *n. Ausg. f. Pfte zu 4 Hdn v. Otto Singer.
5 M n.; zu 2 Hdn v. Otto Taubmann. 3 M n.

— Grosse Fantasien aus seinen Opern arr. v. Emil Tavan. No. 1.
Ariadne auf Naxos. No. 2. Der Bürger als Edelmann. No. 3.
Elektra. Ausg. f. Orch. (m. Direkt.-St.). à 4 M *n.; f. Salonorch.
(Pfte u. Harm.-St. ad lib.). à 3 M 60 S *n.; f. Pariser Besetzung
à 2 M 40 S *n.

F. W. Gadow & Sohn in Hildburghausen.

Hirsch, Carl, Der 23. Psalm f. Frauenchor, Org. u. Harfe. Part.
4 M. St. à 30 S.

Knorr, Iwan, Sechs Lieder f. Männerchor. Part. u. St. 8°.
No. 1. Trommelreim. No. 2. Büsserlied. No. 3. Ein Ständchen.
No. 4. Jung Heiner. No. 5. Beim Reigen. No. 6. Trinkerfuge.
à 1 M 40 S.

Letsch, Hugo, Op. 27. Herbst. Drei Lieder f. MS. od. Bar. m.
Pfte. 2 M.

Leutbecher, Edwin, Op. 36. Wo du hingehst. Motette f. gem.
u. Männer-Chor m. S.- u. A.-Solo u. Org. Part. 2 M. Jede
St. 20 S.

— Drei Männerchöre. Part. u. St. No. 1. Hüte dich. No. 2. Mein
Dörfchen. No. 3. Maderl mit dem goldnen Latz. à 80 S.

Menzel, Adolf, Heimat u. Wald. Vier Lieder f. gem. Chor.
Part. 1 M. St. à 20 S.

Nagler, Fr., Op. 84. Sieben Lieder f. Frauenst. No. 1—7. Part.
à 80 S. Jede einzelne St. 15 S. 8°.

Noatzsch, Rich., Op. 35. Salvum fac regem f. Männerchor u.
Soli. Part. u. St. 1 M 60 S.

Oehl, Aug., Op. 33. Drei Lieder f. gem. Chor. Part. u. St. 8°.
No. 1. Winterfrühling. No. 2. Im Klostersgarten. No. 3. Idyll.
à 1 M 20 S.

Podbertsky, Theodor, Op. 202. Männerchöre. Part. u. St.
8°. No. 1. Heraus, ihr Deutschen alle! No. 2. Deutsches Land-
wehrlied. No. 5. Heimat u. Vaterland. à 1 M 80 S.

— Op. 203. No. 1. Die Witwe, f. gem. Chor. Part. u. St. 8°.
1 M 80 S.

Wettstein, Heinrich, 50 Choralvorspiele f. Org. f. den gottes-
dienstl. Gebrauch. 2 M 50 S n.

Friedrich Hofmeister in Leipzig.

Moll, Franz, Volkslieder. Gesammelt u. f. die Laute gesetzt. Band 1. 2 M n.
Zupfgeigenhansl, die Lieder des. Deutsche Volksweisen f. Pfte bearb. v. Theodor Salzmann. 2 M n.; geb. 2 M 50 s n.

C. F. Kahnt Nachf. in Leipzig.

Winter, M. Georg, Fröhliche Weihnacht. 112 der schönsten Volks- u. volkstüml. Lieder nebst Anhang v. 10 Chorälen u. Hymnen f. 1 od. 2 Singst. bearb. u. hrsg. 3 M n.

R. Müller-Gyr in Bern.

Krenger, J. Rud., Dem Schweizerland, f. Männerchor. Part. 8°. 20 s *n.

Adolf Robitschek in Leipzig.

Fronz, Rich., Op. 124. Der Wiener Wachmann. Couplet f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 50 s.
Heuberger, Rich., Op. 54. Zwei M.-Chöre. Part. u. St. 8°. No. 1. Die drei lustigen Zechbrüder. 2 M. No. 2. Der Brandfuchs. 2 M 70 s.
Piber, Jos., Op. 92. Kanonier Zacherl. Scherzlied f. 4 Männerst. m. Pfte. Part. 3 M. St. 8°. 1 M.
Schumann, Rob., Op. 15. Kinderszenen f. V. I, V. II (ad. lib.), Gitarre u. Akkordeon. No. 1. Von fremden Ländern u. Menschen. No. 7. Träumerei. à 1 M n.
Wensky, Ed., Op. 201. Holzschlager-Marsch f. Pfte. 1 M 50 s; f. Orch. 2 M 50 s *n.
Wottitz, Theodor, Op. 216. Franz Freiherr Conrad v. Hötzen-dorf. Marsch f. Pfte. 1 M 50 s; erleichterte Ausg. 1 M 50 s; f. Salonorch. 2 M *n.; f. Orch. 3 M *n.; f. Militärmusik. 3 M *n.

Russischer Musikverlag G. m. b. H. in Berlin.

Vivaldi, A., Konzert (Dm.) f. Orch. hrsg. v. A. Siloti. Part. 3 M 90 s n. St. 6 M 90 s n.

B. Schott's Söhne in Mainz.

Barbirolli, A., Sérénade à l'Amour p. Piano. 1 M 50 s.
Brunetto, F., Giulia. Piccola Gavotta p. Pfte. 1 M 50 s.
Elliott, P., A toi! Liebeslied f. Orch. 8°. 1 M 50 s *n.
Fleck, Fritz, Einstimm. Gesänge f. hohe — f. mittlere St. m. Pfte. No. 7. Der Abend. à 1 M. No. 8. Heilige Nacht. à 50 s.
No. 9. Der kluge Peter. à 1 M. No. 10. Unser Glück. à 50 s.
Fredericks, Jos., Moods (Stimmungsbilder) f. Pfte. 3 M n.
Gael, Henri van, Les Oeillets. 3 Morceaux p. Piano. Op. 179. Marche des petits Soldats. Op. 180. Rose épineuse. Op. 183. Sainte Cécile. à 1 M. No. 1. Ausg. zu 4 Hdn. 1 M 50 s.
Goldmark, Carl, Charakterstücke f. Pfte. No. 1. Präludium. No. 2. Etüde. No. 3. Impromptu. No. 4. Bedrängnis. No. 5. Morgens. No. 6. Sturmnacht. No. 7. Traumgestalten. No. 8. Auf fröhlicher Wanderschaft à 1 M 50 s.
Helm, Heinrich, Compositions p. Piano. Alla Mazurka. — Frühlingslied. à 1 M 50 s.
Ivey, Herbert, Dans les Champs. Intermezzo p. V. et Piano. 1 M 50 s.
Marti, E., Mensonge. Valse lente f. Salonorch. 8°. 1 M 50 s *n.
Mason, Edward, Slumber Song. — Evening Song f. Org. à 1 M 20 s.
Moffat, A., Op. 16. Transcriptionen klass. Stücke f. 2 V. m. Pfte. (Vcello ad lib.) No. 38. Pergolese, Adagio ma non tanto. 1 M n. No. 39. Boccherini, Tempo di Minuetto. 1 M 20 s n.
No. 40. Defesch, W., Giga. 1 M n. No. 41. Telemann, G. Ph., Rondeau-Gavotte. 1 M 20 s n.

B. Schott's Söhne in Mainz ferner:

Sauer, Emil, Compositions p. Piano. Boite à musique. 1 M 50 s. — Scherzo pastoral. 2 M. Quand vient l'été. 2^{me} Sérénade française. 1 M 50 s.
Scott, Cyril, Album Klavierstücke. 3 M n.
Urack, Otto, Op. 5. Lieder f. 1 hohe — f. 1 tiefe Singst. m. Pfte. No. 1. Nacht. No. 2. Seine Heimat. No. 3. Wunsch. à No. 1 M n.
— Op. 10. Lieder f. 1 hohe — f. 1 tiefe Singst. m. Pfte. No. 1. Schlaf, müde Seele (auch mittel). No. 2. Du banger Duft. No. 3. Wolkenzauber. No. 4. Weiss nicht, warum ich dürsten soll. à 1 M n.

J. Stahl in Arnsberg i. W.

Rosdächer, Albert, Leipziger Siegesmarsch f. Pfte. 1 M 50 s; f. Militärmusik. 8 M *n.
— Talsperren-Marsch f. Pfte. 1 M 50 s.

Steingraber Verlag in Leipzig.

Bach, C. Ph. Em., Konzert (Dm.) f. Pfte, m. 2. Pfte hrsg., bearb. u. m. Kadenzen versehen v. Bruno Hinze-Reinhold. 1 M 60 s.
Berghout, Joh., Op. 54. Intermezzi. 3 lyrische Stücke f. Vcello u. Pfte. No. 1. Erzählung. No. 2. Lied. No. 3. Andante amoroso. à 1 M.
Dessau, Bernh., Op. 56. Drei Charakterstücke f. V. u. Pfte. No. 1. Humoreske. No. 2. Intermezzo. No. 3. Perpetuum mobile. à 1 M 60 s.
Döring, C. H., Op. 343. Gesänge f. dreistimm. Frauenchor. Part. u. St. 8°. No. 1. Heinrich Frauenlob. No. 2. O ewig schöne Maienzeit. No. 3. Ich trage ein Kleinod im Herzen. à 1 M 20 s.
Ernst, H. W., Op. 23. Konzert (Fism.) f. V. m. Pfte m. begl. 2. V. zu Studienzwecken v. Henri Marteau. 2 M.
Frey, Martin, In der Schule der Meister. 60 Meistersätze f. den Unterricht auf der Unter- u. Mittelstufe f. Pfte hrsg. 2 M 40 s.
Grösz, Ernst, Vier Miniaturen f. Pfte. No. 1. Neckerei. No. 2. Elfenreigen. No. 3. Wiener Walzer. No. 4. Impromptu. à 1 M.
— Valsette p. Piano. 1 M 20 s.
Keyl, B. H., Melodische Studien II zur Pflege eines gesangvollen Anschlags f. Pfte. 3 M.
Martini, H., Op. 95. Pastellbilder. Sechs leichte Klavierstücke. No. 1—6. à 60 s.
— Op. 97. Sonatine (F) f. Pfte. 1 M.
— Op. 115. Parademarsch f. Pfte zu 4 Hdn. 1 M.
— Op. 116. Mimosen. 8 kleine Charakterstücke f. Pfte. 2 M.
Paganini, N., Op. 6. Konzert No. 1 (Es) nach Ddur transp., f. V. m. Pfte u. begl. 2. V. zu Studienzwecken hrsg. v. H. Léonard. Kadenz u. Vortragsangaben v. Henri Marteau. 2 M 40 s.
Reichel, Bernhard, Bagatellen. Vier leichte Klavierstücke. 2 M.
— Kleine Suite f. Pfte. 1 M 60 s.
Sherwood, Percy, Op. 22. Zwei Sonatinen f. Pfte. No. 1 (B). No. 2 (D). à 2 M.
Söchting, E., Op. 103. Steyrische Ländler f. V. u. Pfte m. ad lib. V. II, Vcello u. Harm. 2 M.
— Op. 147. Trifolium. 3 leichte Klavierstücke. No. 1. Morgen-gruss. No. 2. Ländlicher Reigen. No. 3. Am Wiesenbächlein. à 80 s.
Spohr, L., Op. 55. Konzert No. 9 (Dm.) f. V. u. Pfte. Mit begl. 2. V. zu Studienzwecken v. H. Léonard. Vortragsangaben v. H. Marteau. 2 M 40 s.
Vieuxtemps, H., Op. 81. Konzert No. 4 (Dm.) f. V. u. Pfte. Mit begl. 2. V. zu Studienzwecken u. Vortragsangaben v. H. Mar-teau. 2 M 40 s.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wir machen darauf aufmerksam, daß alle für uns bestimmten Bestellungen, Korrespon- denzen oder Anfragen nicht an einzelne Personen unseres Verlages, sondern stets direkt an

Verlag „Glaube und Kunst“, München, Friedrichstraße 36

zu adressieren sind. Wir bitten, dies genauest zu beachten, und werden wir bei Reklamationen uns auf dies Inserat berufen.

Verlagswechsel - Anzeige.

Wir zeigen hiermit an, dass die Wintersport-Zeitschrift „Der Winter“ und der gesamte Buchverlag mit Ausnahme der Werke „Thomsen, Deutsches Land in Afrika“, „Schubart, Auf Elchjagd in Norwegen“, „Montgelas, Von meiner Löwin“ von uns mit allen Rechten und Vorräten von der Druckerei und Verlagsanstalt Deutsche Alpenzeitung G. m. b. H. käuflich erworben wurden. Die Disponendenvorträge von O.-M. 1913 und das seit 1. Januar 1913 gelieferte Kommissionsgut ist mit uns zu verrechnen.

Hochachtungsvoll

München, Ende Okt. 1913.

Verlag Walter Schmidkunz
Bayerstrasse 25.

*) wird bestätigt:

Kunst im Druck G. m. b. H.,
früher Druckerei u. Verlagsanstalt
Deutsche Alpenzeitung G. m. b. H.**Verlagswechsel - Anzeige.**

Wir zeigen hiermit an, dass wir mit Wirkung vom 1. Oktober d. J. die Zeitschrift „Deutsche Alpenzeitung“ und die nachstehend verzeichneten Werke: „Thomsen, Deutsches Land in Afrika“ und „Schubart, Auf Elchjagd in Norwegen“ von der Druckerei und Verlagsanstalt Deutsche Alpenzeitung G. m. b. H. käuflich übernommen haben. Die Verrechnung der im Jahre 1913 gelieferten Kommissions-Sendungen hat bereits mit uns zu erfolgen, ebenso die Verrechnung der Disponenden von O.-M. 1913.

Hochachtungsvoll

München, Okt. 1913.

Verlag
der Deutschen Alpenzeitung
Karl Junge.

*) wird bestätigt:

Kunst im Druck G. m. b. H.,
früher Druckerei u. Verlagsanstalt
Deutsche Alpenzeitung G. m. b. H.

Hierdurch mache ich dem Gesamt-Buchhandel die Mitteilung, daß ich, dem Bedürfnis entsprechend, in Honolulu unter der Firma

Emil Engelhardt

eine Sortimentsbuchhandlung eröffnet habe.

Meine Bezüge erfolgen nur gegen bar und bitte ich, unverlangte Zusendungen unter allen Umständen zu unterlassen.

Meine Vertretung übernahm die Firma L. Fernau in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Honolulu, T.-H. (Hawaii,
U. S. A.), Thurston Ave 1500.

Emil Engelhardt.

Geschäftsveränderung.

Hierdurch mache ich bekannt, daß ich mein Geschäft an Herrn Alb. Grohe verkauft habe. Derselbe wird es in gleicher Weise weiterführen unter der Firma **C. Strube Inhaber Alb. Grohe.**

Barby, im Oktober 1913.

Hochachtungsvoll

C. Strube.

P. P. Hierdurch teilen wir dem verehrl. Buch- und Musikalienhandel ergebenst mit, dass wir am 1. Oktober d. J. unter der Firma

Mannheimer Musikhaus

(Martha Bunzel)

Mannheim P 7, 14a (Heidelberger Str.)

Telephon 2379

eine Musikalienhandlung, verbunden mit Konzertvertretung, eröffnet haben.

Unsere Vertretung in Leipzig übernahm Herr Fr. Kistner.

Den Bedarf wählen wir selbst, bitten jedoch die Herren Verleger um Zusendung von Katalogen, Prospekten und Vorzugsofferten.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Mannheim,
im September 1913.**Mannheimer Musikhaus**
(Martha Bunzel)

P. P.

Hierdurch teilen wir ergebenst mit, daß wir die hier befindliche Sortimentsbuchhandlung des Herrn Joh. Reihmann käuflich erworben und unter unserm Namen

Rubbert & Andresen**J. Reihmann Nachfolger**Buchhandlung Antiquariat
Hamburg 3,

Neuer Steinweg 97

weiterführen.

Die in unserm Besitz befindliche Buchdruckerei unter der Firma Fritz Weiß Nachf., Hamburg 3, Neuer Steinweg 3-5 bleibt unverändert bestehen.

Die Kommissionsbesorgung hat die Firma Gustav Brauns in Leipzig übernommen.

Hochachtungsvoll

Rubbert & Andresen,
J. Reihmann Nachfolger,
Hamburg.

P. P.

Wir zeigen hierdurch an, daß wir heute den gesamten Verlag der Firma Spielhagen & Schurich, hier, mit allen Rechten und Aktiven, jedoch ohne Passiva, käuflich erworben haben*.)

Die Verlagswerke hier einzeln anzuführen, wäre unzweckmäßig, weil wir bereits für die nächste Zeit ein neues vollständiges Verlagsverzeichnis vorbereiten, das auf Wunsch zu Diensten steht.

Die seit Beginn d. J. erfolgten Rechnungsbezüge sowie die Disponenden D.R. 1913 wollen Sie gef. auf unser Konto übertragen, weil darüber ausschließlich mit uns zu verrechnen ist; auch wird es sich empfehlen, Bestellungen auf

*) Wird bestätigt:

Spielhagen & Schurich.

Artikel des Verlages Spielhagen & Schurich nunmehr stets an uns zu richten, um etwaige Verzögerungen in der Expedition zu vermeiden.

Hochachtungsvoll

Wien, 22. Oktober 1913.

VII, Andreasgasse 17.

Druckerei- u. Verlags-Aktiengesellschaft vorm. R. v. Waldheim, Jos. Eberle & Co., Verlagsabteilung.

Verlagsbuchhandlung D. Gutsatz

in St Petersburg, Spalernaja 26

P. P.

Unseren unter obiger Firma seit Jahren bestehenden Verlag, der sich speziell mit der Herausgabe von Belletristik in russischer Sprache befasst, die aber auch für den deutschen Buchhandel geeignet ist, bringen wir mit heutigem Tage in unmittelbare Verbindung mit der buchhändlerischen Gesamtheit und übertragen zu dem Zwecke Herrn Carl Fr. Fleischer unsere Kommission für Leipzig.

Wir hoffen auf lebhaft Beziehungen zum deutschen Sortimentshandel und zeichnen

hochachtungsvoll

St. Petersburg,
den 15. Oktober 1913.D. Gutsatz,
Verlagsbuchhandlung.

Mit dem heutigen Tage übernehmen wir die Kommission der Firma

C. J. Müller,

Rotenburg i. Hann.

Leipzig, 30. September 1913.

Otto Maier, G. m. b. H.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Leihhaber-Gesuche und -Anträge.**Verkaufsanträge.**

Einem jungen, strebsamen, evangelischen Manne könnte eine beim Publikum u. den Verlegern angesehene Buchhandlung in einer Mittelstadt Württembergs nachgewiesen werden. Den Preis für Lager u. Inventar nebst Wert des Geschäfts stelle sehr mäßig. Vermittler und Nichtfachleute verboten. Ernstliche Reflektanten unter „Strebsame“ # 3836 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In der Provinz Sachsen

habe ich ein mittleres Sortiment für ca. 18000 M. zum Verkauf. Nähere Auskunft erteilt kostenlos.

Breslau X, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Schbin beauftragt zu verkaufen:

In einer hübschen Stadt Hessens eine gutgeführte Antiquariats- u. Buchhandlung nebst einträglichem Papiergeschäft. Feste Lieferungen an Banken, große Massen zc. Reinverdienst über 6000 M. Durch Hinzufügen von Lehr- und Schulbüchern kann das Geschäft noch sehr erweitert werden.

Ernst Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In Wiesbaden ist eine seit vielen Jahren bestehende angesehene Buchhandlung unter günstigen Bedingungen infolge Sterbefalles des Besitzers sof. zu verkaufen. Nähere Nachricht an Selbstreflektanten auf direkte Anfrage unter „Wiesbaden“.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

Buch-, Kunst-, Musikal-, Papier- und Schreibwarenhandlung, Buchdruckerei u. Buchbinderei in schön gelegener

Weltdeutscher Seminarstadt

ist zu verkaufen. Das Objekt bietet eventuell zwei evangel. Herren (Buchhändler und Buchdrucker) eine auskömmliche Existenz. Günstige Gelegenheit für Gründung einer Zeitung. Anfragen unter T. Z. 303. Leipzig. f. Volckmar.

Buch- und Musikalienhandlung (Konzertarrangements) in Großstadt der Rheinprovinz

soll verkauft werden. Kaufpreis 20000 M. Näheres unter C. K. 301.
Leipzig f. Volckmar.

Altangesehene kath. Sortiments- und Verlagshandlung ist für 75 000 M. käuflich zu haben. Käufer kann zuvor als Teilhaber eintreten. Nähere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau X, Enderstr. 3.
Carl Schulz.

In schöngelegener Stadt Oberbayerns mit 6000 Einwohnern, von denen $\frac{2}{3}$ Protestanten, soll die seit 25 Jahren bestehende Buch-, Kunst- u. Schreibmaterialienhandlung wegen zunehmenden Alters des Besitzers zum Preise von M 8500.— verkauft werden, der durch Lager und Inventar fast gedeckt ist. Der bisherige Umsatz betrug ca. M 21 000.—.

Für einen jungen energischen Buchhändler mit genügendem Kapital bietet sich hier eine gute Gelegenheit, sich eine Existenz zu gründen, da die Stadt in stetem Wachsen begriffen ist.

Gef. Angebote erbitte unter # 720.
Leipzig.

R. F. Koehler,
Abteilung f. Geschäftsverkäufe.

In Süddeutschland

ist durch mich ein alteingeführtes kath. Sortiment für ca. 40 000 M. zu verkaufen. Der Besitzer will sich aus Gesundheitsrücksichten vom Geschäft zurückziehen. Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau X, Enderstr. 3.
Carl Schulz.

Sortiment in Großstadt des

rhein. Industriebezirkes steht zum Verkauf. Preis 13 000 M. bei 8000 M. Anzahlung. Bei Barzahlung Ermäßigung. Näheres unter S. B. 300.

Leipzig. f. Volckmar.

Lehrmittel-Verlag

(Karten und Tafeln, 1913 erschienen)

ist zu verkaufen, weil nicht in die Verlagspezialität passend. Der Verlag ist noch in keiner Weise ausgebeutet und sehr entwicklungsfähig.

Näheres durch die Geschäftsstelle des B.-V. unter Nr. 3838.

Buchhandlung mit Nebenbranchen (alte angesehene Firma) in Mittelstadt der Prov. Brandenburg steht sofort billig zum Verkauf. Ernstlich entschlossene Reflektanten erhalten ausführl. Mitteilung. Angebote unter # 3776 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für katholische Verlagsbuchhandlungen.

Ein groß angelegtes, vorzüglich empfohlenes Präparationswerk für den Geschichtsunterricht ist unter günstigen Bedingungen abzugeben.

Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 3815.

Eine Gruppe gut eingeführter Koch- und Haushaltungsbücher steht zum Verkauf. Jährlicher Umsatz über 10 000 M. Angebote unter „Gutes Essen # 3807“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich binbeauftragt zu verkaufen:

Einen feinen populären Verlag mit beliebt. Autoren; viele glänzende Kritiken liegen vor. Die vornehm u. gediegen ausgestatteten Artikel sind allgemein bekannt u. z. T. weit verbreitet. Der Kaufpreis sollte bar erlegt werden und sind hierfür 40 000 M. in Aussicht genommen.

Ernste Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.
Hermann Wildt.

In Süddeutschland

habe ich alteingeführte Buch-, Kunst-, Musikalien- und Lehrmittelhandlung für 65 000 M. zum Verkauf, ev. kann Käufer zuvor als Teilhaber eintreten. Nähere Auskunft erteilt

Breslau X, Enderstr. 3.
Carl Schulz.

Erweiterungsfähiges Sortiment in Mittelstadt des Königreichs Sachsen

ist mit einer Anzahlung von 3000—5000 M. zu verkaufen. Näheres unter L. L. 302.

Leipzig. f. Volckmar.

Altangesehene Sort. in großer Univers.-Stadt Nordd. für 20 000 M. zu verkaufen. Raschentschlossenen Käufern bei Barzahlung größtes Entgegenkommen.

Gefl. Angebote erbitte unter # 719.
Leipzig.

R. F. Koehler,
Abteilung f. Geschäftsverkäufe.

Hochangesehener wissenschaftl. Verlag, der u. a. eines unserer glänzendsten in vielen Tausenden verbreiteten juristischen Compendienwerke enthält und bedeutenden Reingewinn abwirft, soll gelegentlich verkauft werden, da der derzeitige Inhaber sich vom Geschäfte zurückziehen will.

Das Objekt eignet sich wie kaum ein zweites zur Angliederung an einen schon bestehenden juristischen Verlag oder zur Begründung einer buchhändlerischen Existenz v. hohem und aussichtsvollem Werte.

Ernsthafte, kaufkräftige Reflektanten erhalten näh. Auskunft unter F. F. # 3738 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

In norddeutscher Kleinstadt mit Gymnasium und höherer Töchterschule steht konkurrenzlose

Buch- u Papierhandlung mit kleiner Buchbinderei zum Verkauf. Umsatz zirka 28 000 M. Anzahlung auf Geschäft und Grundstück, das mit übernommen werden müßte, 30 000 M. Näheres unter R. T. 299.

Leipzig. f. Volckmar.

Antiquariat.

Zu verkaufen besteingeführtes Antiquariat in Großstadt Italiens. Großes, wertvolles Lager, noch wenig ausgenutzt, zahlreiche Kataloge sind ausgegeben. Kenntnis des Italienischen durchaus erforderlich. Für fleißigen Antiquar seltene Gelegenheit, sich ohne Risiko u. mit sicherer Aussicht auf reichen Gewinn selbständig zu machen. Kaufpreis M 20 000.—.

Angeb. u. A. B. F. # 3772 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Buchhandlung mit Nebenbranchen in Groß-Berlin (sichere Existenz) ist wegen Kränklichkeit des Besitzers sofort zu verkaufen.

Gef. Angebote unter D. C. # 3835 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Buchhandlungskonzession in Wien

ist sofort unter günstigen Bedingungen zu verpachten oder zu verkaufen. Herren, die eine Sortimentsbuchhandlung, Reisebuchhandlung oder ein Auslieferungslager errichten wollen, werden besonders darauf aufmerksam gemacht. Zuschr. erb. u. R. R. # 3765 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

Ich suche Buchhandlung, event. mit Nebenbranchen zu kaufen. Abschluß 1. Jan. od. 1. April 1914. Bare Mittel zur Verfügung. Angebote unter „Kauflustig“ Nr. 3830 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Teilhaber gesuche.

Gesellschafter für altes Wiener Antiquariat gesucht; erforderliches Kapital ca. 15—20 000 M.

Angebote unter „Umgehende Erledigung 1913“ Wien VII, Kaiserstraße 48, „E. L.“ 4. Stock, Tür 66.

Teilhaber anträge.

Sichere Existenz

sucht erfahrener Buchhändler mit langjähriger Praxis durch Beteiligung an gewinnbringend. Unternehmen im Sortiment oder Verlag. Kapitaleinlage 10—15 000. Gewährung eines Fixums, Gewinnbeteiligung, event. Verzinsung der Einlage Bedingung. Gefl. Angebote werden sogleich verlässlich geprüft, da Suchender frei ist, und unter „Beteiligung“ Nr. 3682 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Fertige Bücher.

① Soeben erschien:

Adreßbuch der Stadt

Kaiserslautern

pro 1913/14 mit den Vororten Hochspeyer, Otterberg, Landstuhl und Winnweiler mit Stadt- und Theaterplan. 60 Bogen Umfang in Leinen gebunden.

Preis ord. 4.50, netto 3.40.

Ph. Rohr (Inh. Emil Rohr),
Kaiserslautern.

Verlag von Julius Beltz in Langensalza.

Ein anerkanntes Rüstzeug für jeden Lehrer

bieten die Werke des

Ratgebers für deutsche Lehrer und Erzieher

Wissenschaftliches Sammelwerk

für alle Unterrichtsfächer und zur Fortbildung herausgegeben von R. Hemprich, Naumburg (Saale).

Ⓩ

In neuer Auflage erschien soeben:

Der Geschichtsunterricht

Methodisches Handbuch nach den Grundsätzen der neueren Pädagogik
 ∴ mit besonderer Berücksichtigung der Staats- und Bürgerkunde ∴
 von Max Reiniger, Lehrer in Elberfeld.

Erster Teil: Von der deutschen Urzeit bis zur Reformation.

2., umgearbeitete und vermehrte Auflage. Geheftet M. 5.50, elegant gebunden M. 6.30.

Zweiter Teil: Von den ältesten Zeiten Brandenburgs bis zum Ende des 18. Jahrhunderts.

2., verbesserte Auflage. Geheftet M. 4.—, elegant gebunden M. 4.80.

Vierter Teil: Von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart.

2., verbesserte Auflage. Geheftet M. 4.—, elegant gebunden M. 4.80.

— Innerhalb Jahresfrist wurden von diesem Werke 8000 Exemplare verkauft! —

Es ist eins unserer besten, wenn nicht das beste Präparationswerk, das wir für den Geschichtsunterricht haben. So urteilt über das Werk die „Preussische Lehrerzeitung“ in der Nummer 12 vom Jahre 1912.

Der „Ratgeber für den Lehrer und Erzieher“ bietet jedem Kollegen ein dankbares und lohnendes Feld, versorgen Sie sich daher reichlich mit diesen Bänden.

Von dem erscheinenden

Handbuch für den Unterricht in der ∴ ∴ gewerblichen Fortbildungsschule

von R. Maatz, Fortbildungsschulrevisor

liegen soeben vor:

I. Band: Allgemeine Berufs- und Bürgerkunde

Erster Teil: Unterstufe.

Preis geb. M. 4.80

Zweiter Teil: Mittelstufe.

Preis geb. M. 3.—.

Bezugsbedingungen: bar mit 33 1/3% Rabatt und 13/12, in Rechnung 25%.

Der auf dem Gebiete des Fortbildungsschulwesens rühmlichst bekannte Verfasser beabsichtigt eine zeitgemäße Behandlung des ganzen gewerblichen Fortbildungsschulwesens in einem Umfange von ungefähr 150 Bogen zu bieten.

Die ersten Lieferungen sprachen vorzüglich an. Legen Sie bitte das Werk jeder Fortbildungsschule sowie jedem daran Unterrichtenden vor.

Ein solches Werk gibt es noch nicht. ∴ Probefieferungen stehen gern zur Verfügung.

Langensalza.

Julius Beltz.

Z

Ein Universalwerk
:: das unerreicht ::



der Schönen Literatur
:: :: das steht! :: ::

Joseph Victor Widmann i. d. Frankfurter Zeitung: Ein Buch, dicker als die Bibel und wahrhaftig eine Schatzkammer deutscher Dichtung. Ein dauerhaftes Buch, aus dem die ganze nächste Generation schöpfen wird.

Peter Rosegger: Dieses in hunderttausenden von Exemplaren verbreitete Volksbuch bedarf keiner Empfehlung. Es ist wirklich ein Hauschat.

Bruno Celso: Ich kenne keine Sammlung von ähnlicher Reichhaltigkeit, besserer Auswahl der Stücke und gediegener, wirklich vornehmer Ausstattung.

Ludwig Finckh: Auswahl und Anordnung ist für diesen Zweck musterhaft. Ein beinahe lückenloses Werk!

Carl Vulke: Der geringe Preis des Buches, die ausgezeichnete Ausstattung, die große Fülle des Inhalts sind erstaunlich. Es ist mir jedesmal eine Freude das Buch aufzuschlagen und aus seinem Reichtum zu schöpfen.

So urteilen etwa 1000 hohe Persönlichkeiten, Zeitungen usw. über

Wolff's poetischer Hauschat des deutschen Volkes.

30./31. Auflage. Originalausgabe

völlig erneuert durch Dr. Heinrich Fränkel, in Verbindung mit Gymn.-Oberlehrer Dr. W. Scheel.
Mit Geleitwort von Geheimrat Prof. Dr. Wilh. Münch, Berlin.

Schulausgabe M. 4.80, Geschenkbd. M. 6.—. Erweiterte Ausg. in Kunstleder M. 12.—.

Bedingt 25%, bar 33 1/3%, ein Probeexemplar mit 40% wenn bis 1. Dezember bestellt!

Bei Nachfrage nach Geschenktwerken, Anthologien usw. können Sie keine bessere Weihnachtsgabe vorlegen, wie Wolff's poetischer Hauschat.

Ich bitte zu verlangen. Unverlangt versende ich nicht. Prospekte unberechnet.

Leipzig.

Otto Wigand m. b. H.

KURT WOLFF VERLAG · LEIPZIG

HERBERT EULENBERG

② MÜNCHHAUSEN

Ein deutsches Schauspiel
in fünf Akten

LEIDENSCHAFT

Ein Trauerspiel
in fünf Akten

KURT VON DER KREITH (Ein halber Held)

Eine Tragödie in fünf Akten.

Geh. M 4.—; geb. M 5.—; Vorzugsausgabe: 25 num. Exempl. auf echt
Bütten, in Ganzleder M 25.—. Ausstattung von Prof. E. R. Weiß

Vielfachen Anregungen entsprechend haben wir uns entschlossen, neben dem Leinenband und Ganzlederband der Luxusausgabe einen Halblederband, ord. M 8.—, einzuführen. — Auch den Entwurf dieses Einbandes zeichnete Professor E. R. Weiß. — Wir bitten zu verlangen.

Verlag von C. E. M. Pfeffer in Leipzig.

Handbuch für Vormundschaftsweisen unter besonderer Berücksichtigung der preussischen :: Ergänzungs- und Ausführungsvorschriften ::

[Z]

von Dr. Alfons Frank, Amtsgerichtsrat a. D.

In biegsamem Ganzleinenband M 5.75. In Rechnung 30%, bar 35%.

Dieses Buch, dessen Verfasser eine lange Reihe von Jahren als Vormundschaftsrichter tätig war, wird in allen schwierigen Fällen ein guter Berater sein. Es behandelt die Rechts- und Geschäftsfähigkeit, die elterliche Gewalt, die Vormundschaft und Pflegschaft und bringt als Anhang das Preussische Fürsorgeerziehungsgesetz, das internationale Abkommen über die Vormundschaft, das Preussische Pfandpflichtgesetz für das Verschulden von Beamten, sowie eine Erörterung über die Frage der Berufsvormundschaft und ein Muster zu einem Vermögensverzeichnis. Ein sehr ausführliches Sachregister erleichtert die Benutzung des Buches, welches allseitig sehr günstige Besprechungen erfahren hat.

Die Städteordnung für die Rheinprovinz vom 15. Mai 1856 in ihrer durch die neueste Gesetzgebung bedingten Fassung.

Zum praktischen Gebrauche dargestellt und erläutert von Gerichtsassessor a. D. Dr. jur. Carl Bigelius, Bürgermeister.

Zweite, revidierte Auflage. In biegsamem Ganzleinenband M 6.—. Rabatt in Rechnung 30%, bar 35%.

In dieser zweiten Auflage des bekannten Kommentars ist die gesamte neue Gesetzgebung sowie die bis in die jüngste Zeit hineinreichende Judikatur und Literatur berücksichtigt. Bei Behörden ist mit Leichtigkeit eine größere Anzahl des glänzend besprochenen Buches abzusehen.

Otte-Brandt, Der preussische Gemeindevorsteher, Amts- und Gutsvorsteher

Mit einem Geschäftskalender enthaltend die in den einzelnen Monaten zu erstattenden Berichte 2c.

Sechste Auflage

Vollständig neu bearbeitet und mit Anmerkungen versehen von Dr. jur. Carl Bigelius, Bürgermeister, Gerichtsassessor a. D., Mitglied des Kreistages und des Kreis Ausschusses zu Raugard.

Preis geheftet M 5.75, in solidem Ganzleinenbd., der Geschäftskalender besonders kart. M 7.25. In Rechnung 25%, bar 30% u. 13/12.

Die neuere Gesetzgebung hat die Stellung des Gemeindevorstehers wie des Amts- und Gutsvorstehers in vieler Hinsicht verantwortlicher und selbständiger gemacht; es ist daher ein Hilfsbuch, das zur schnellen und sicheren Information in allen Amtsangelegenheiten dient, unentbehrlich. Wie alle früheren Auflagen des seit Jahrzehnten in der ganzen preussischen Monarchie verbreiteten Werkes ist auch diese Auflage von einer größeren Anzahl Regierungspräsidenten und Landratsämtern zur Anschaffung amtlich empfohlen worden. Jetzt ist der geeignete Zeitpunkt, um den vielen auf dem Lande wohnenden Interessenten das Buch zur Ansicht vorzulegen.

Allgemeines Berggesetz für die preussischen Staaten in seiner jetzigen Fassung

nebst kurzgefaßtem vollständigen Kommentar, den Ergänzungsgesetzen mit Einschluß des Gesetzes über den Absatz von Kalisalzen vom 25. Mai 1910, und Auszügen aus den einschlägigen Nebengesetzen von Dr. Adolf Andt, Geheimrat und Ober-Bergrat, o. ö. Professor zu Königsberg i. Pr.

Siebente, stark verbesserte und vermehrte Auflage. — In biegsamem Ganzleinenband M 5.50.

Rabatt in Rechnung 30%, bar 35%.

Die in kurzen Zwischenräumen sich notwendig machenden Neu-Auflagen sind der beste Beweis für die Vorzüglichkeit des bekannten Werkes. Seine Beliebtheit beruht darauf, daß die Kommentierung trotz ihrer Kürze präzise und erschöpfend ist, wodurch sich das Buch ganz besonders für den praktischen Gebrauch eignet.

[Z]

B a y e r i s c h e JUSTIZSTATISTIK

für das Jahr 1912. Preis M.3.— ord., M.2.10 no., M.2.— bar ist soeben erschienen.

Neben den im letzten Jahre neu dazugekommenen Kurventabellen sind dieses Jahr noch 4 farbige Tafeln zur Erläuterung der Kriminalstatistik beigelegt, ohne dass der Preis erhöht worden wäre, wodurch der Absatz bei juristischen Behörden, Statistikern und Volkswirtschaftlern sicher erhöht werden kann.

Chr. Kaiser Verlag in München

Düffel-Berlag G. m. b. H. Düsseldorf.

Vertr. in Leipzig
F. Volkmar

Preiswerte Jugendschriften

(Z)

Ranken

bunte Bändchen

jedes Bändchen 64—75 Seiten

hübsch kartoniert

zahlreiche Bilder.

1. Band:

Rasperl bei den Menschenfressern und andere
Schattenspiele v. Frz. Pocci.

Mit Einleitung von Graf Frz. Pocci (Enkel).
43 Schattenbilder.

2. Band:

Mänchhausens wunderbare Reisen.
Bilder von E. Auffsesser.

3. Band:

Die 3 Haulemännchen und andere Märchen
von Grimm.
Bilder von M. Ebeling.

5. Band:

Rasperl ist überall und andere Schattenspiele
von Frz. Pocci.

Band 4, 6 und 7 sind in Vorbereitung

Preis ord.: 30 Pf.

bar 21 Pf. und 13/12, auch gemischt,
bedingt 23 Pf.

Wir bitten auf weißem Zettel zu verlangen.

Die Sammlung wird fortgesetzt.



Bd. 5 Herausgeber Heinr. Terbrüggen Bd. 5
Düffel-Berlag Düsseldorf G. m. b. H.

(Z)

Ein junges Kleeblatt.

Drei Erzählungen für die Jugend
von H. Terbrüggen.

Einige aus der großen Zahl eingegangener Rezensionen:

... Es ist ein anmutiges Märchen und ebenso sind die beiden andern Geschichten allerliebste und für unsere Jugend sehr unterhaltend. Hamburgischer Korrespondent.

Es führt die Kleinen, denn für sie ist das Buch bestimmt, in die wundervolle Märchenwelt und regt die kindliche Phantasie durch einfache, aber fesselnde Erzählungsweise an. Wir sind der Überzeugung, daß Terbrüggens Buch in unserer Kinderwelt viele Freunde erwerben wird. Preussische Lehrerzeitung.

... Somit ist das sauber ausgestattete Büchlein aufrichtig zu empfehlen." Elberfelder Zeitung.

... Eltern, die ihren Kindern ein gediegenes Buch unter den Weihnachtsbaum legen wollen, sei die Anschaffung dieses Werkchens warm empfohlen." Düsseldorfischer Zeitung.

Preis geb. ord. 85 Pf. — bar 50 Pf. und 11/10,

Kalender für Schule und Haus

enthält vorzügliche Aufsätze über Erziehungsfragen, Schulreform, Schulhygiene, Verzeichnisse wertvoller Jugendschriften, zahlreiche Abbildungen und Unterhaltungsliteratur mit Bezug auf Kind und Schule.

Preis ord. 35 Pf., bar 23 Pf., 11/10 bedingt 25 Pf.

Düffel-Berlag G. m. b. H. Düsseldorf.

Vertr. in Leipzig
F. Volkmar

Unter
Sandowheft

48,000

49,000

50,000

48,000

49,000

50,000

Ist nach wie vor die beste u. billigste Anleitung zur Zimmergymnastik.

Inhalt: Biographie von Eugen Sandow. 2 Bilder. Vernünftige Erziehung zu leiblicher Kraft und Schönheit von Prof. Attila, New York. Wie ich stark wurde von F. S. London. 12 Bilder. Athletischer Körperbau von Karl Man. 2 Bilder. Mehr Luft. Ein Kapitel über Atmungskunst. 2 Bilder. Die Muskulatur des menschlichen Körpers. 2 Bilder. Das Sandow-Bantelsystem und sein Ausbildungswert mit den 19 Übungen und den Steigerungstabellen. Sandow-Übungen für Nervenle und Blutarme von Dr. Diehl. Sandow-Übungen in Gemeinschaft. 2 Bilder. Wie das Sandowsystem wirkt; Zeugnisse und Anerkennungen. 4 Bilder. Was ist's mit dem Sandowsystem? Sandows Griffhanteln; etwas über Muskelstärker. Der nackte Mensch, ein Lichtluftgeschöpf von Prof. Suespe. Leibeserziehung von H. Keldt. Doppelte Muskelspannung.

Zu beziehen durch die Kommissionäre: Enobloch, Leipzig; Perles, Wien; Berliner Bestellanstalt.

==== Preis 50 Pfg. ord., 38 Pfg. à cond., 35 Pfg. bar. ====
5 Stück mit 40% = 30 Pfg., 10 Stück mit 50% = 25 Pfg. bar.

Verlag Kraft und Schönheit · Berlin-Steglitz.

Unsere **Drei Kalender des Volkskunstbundes**

Deutsche Frauen. Ein Jahrbuch für Frauen auf das Jahr 1914. Mit farbigem Umschlag: Feuerbach, Iphigenie, und zwei farbigen Kunstbeilagen von M. v. Schwind, sowie zahlreichen Illustrationen im Text.

Aus dem Inhalt: Die Frauen im religiösen und kirchlichen Leben. — Die Landesvereine vom Roten Kreuz, insbesondere der „Vaterländische Frauenverein“ und sein Wirken in Krieg und Frieden. — Jugendfürsorge. — Pflichten der Frau im Kampf gegen den Alkohol. — Die Frau gehört ins Haus! — Neue Frauentracht. — Henriette Feuerbach. — Von der Schönheit. — Zweierlei Umgang mit Menschen. — Das Märchen vom Vogel Kwi-di-witt. — Die stolze Krähe. — Die Heimat. — Guter Rat fürs Hans.

Deutsche Treue. Ein deutscher Volkskalender auf das Jahr 1914. Mit farbigem Umschlag und zwei farbigen Kunstbeilagen von Ludwig Richter und M. v. Schwind, sowie zahlreichen Illustrationen im Text.

Aus dem Inhalt: Der Alkohol als Erziehungshemmnis. — Messina. — Was wir nicht wissen, aber wissen sollten. — Vom Menschen und seinem Gott. — Kunst im täglichen Leben. — Jahreschronik. — Die Planeten 1914. — Eine Stunde beim Antiquitätenhändler. — Wie man Sklave wird. — Bilder im Bürgerhause. — Gedichte.

Deutsche Jugend. Ein Kalender für die deutsche Jugend für das Jahr 1914. Mit farbigem Umschlag und einer farbigen Kunstbeilage von Gertrud Caspari sowie zahlreichen Illustrationen im Text.

Aus dem Inhalt: Aus der kirchlichen Jugendpflege. — Jugend und Lesen. — Das Junge-Mädchen-Problem unserer Tage. — Jugend und Wandern. — Sternstunden. — Sage vom Hirschgulden. — Ein verdrehtes Fest. — Alkohol und Jugend. — Die Heimat. Der Amerikaner Luile. — Pfadfinder. — Gedichte.

liegen nunmehr fertig vor. Wir bitten um tätige Verwendung. Obige drei Kalender werden nur bar abgegeben.

Bezugsbedingungen:

Partiepreise auch gemischt:			
1—9 Exemplare à M.	—40	50—74	Exemplare à M. —34
10—24	—38	75—99	—32
25—49	—36	100 und mehr	—30

mit 30% Rabatt ohne Freiegemulare

Zettel liegt bei!

Verlag für Volkskunst, Rich. Reutel, Stuttgart

VITA ♦ DEUTSCHES
VERLAGSHAUSHardenberg-
strasse 14 :: Berlin-Ch.

Zum Streitfall Passarge - Frobenius

(Auszug aus der letzten Nummer der „Deutschen Kolonialzeitung“)

Die drei großen westafrikanischen Reisen von Leo Frobenius (1904 bis 1906, 1907 bis 1909, 1910 bis 1912) sind entweder ganz oder zum größten Teil auf Kosten ethnographischer Museen durchgeführt worden. Die erste hat das Hamburger Museum allein getragen; zur zweiten haben Leipzig und Hamburg sehr erhebliche Summen beigesteuert; an der dritten hat sich neben jenen Museen auch das Königliche Museum für Völkerkunde zu Berlin beteiligt. Im ersten Teile seiner Kritik findet Herr Professor Passarge diese Beteiligung vollauf verständlich, in einem der Schlusssätze hingegen fragt er öffentlich an, ob Frobenius' Sammlungen nicht einen nur sehr beschränkten wissenschaftlichen Wert besitzen.

Da die ihrem Werte nach angezweifeltsten Sammlungen sich in den Museen zu Hamburg, Leipzig und Berlin befinden, sind die Leiter dieser Institute der Lage der Dinge nach die berufensten Richter. Wie Hamburg und Leipzig über Frobenius denken, kommt am treffendsten in der Tatsache zum Ausdruck, daß beide Städte nach der Beendigung der einen Expedition keinen Augenblick gezögert haben, sich stets auch an der nächstfolgenden zu beteiligen. So findet auch das dicht vor der Ausreise stehende vierte große Unternehmen Hamburg und Leipzig von neuem an der Seite des bewährten Forschers.

In den Augen Passarges ist Frobenius nun bei seinen bisherigen Veröffentlichungen, gelinde gesagt,

zu „großzügig“ vorgegangen. Daran ist unstreitig etwas Wahres. Frobenius ist ein Stürmer, dem es nicht gegeben ist, sich in dem vorsichtigen Schrittmaß der zünftigen Völkerkunde fortzubewegen. Aber erinnern wir uns an dieser Stelle an die Situation in der zweiten Hälfte der 1890er Jahre. Frobenius warf damals — in nicht viel anderer Weise als neuerdings seine Atlantis und die Lehre von den übrigen Beeinflussungen — das Schlagwort vom westafrikanischen Kulturkreis in die völkerkundliche Arena. Verblüffung hier, Entrüstung dort war die Wirkung von allen Seiten. Heute ist dieser Kulturkreis längst gesichertes und allseitig anerkanntes Gemeingut der vergleichenden Völkerkunde, die von demselben Sinder inaugurierte Methode aber ist seither von vielen Völkerkundlern angenommen worden und rühmt sich sogar, auf dem weiten Arbeitsfelde der Ethnologie die fortschrittlichste zu sein.

Auch Passarge hat den westafrikanischen Kulturkreis übernommen, sogar in der vorliegenden Besprechung operiert er mit ihm. Mildernd steht ihm dabei der Umstand zur Seite, daß Frobenius den Begriff geschaffen hat, bevor er den heißen, für ihn angeblich so gefährlichen Boden Afrikas betrat. Aber sollte dieser Boden die wissenschaftlichen Qualitäten des angefeindeten Ethnologen wirklich so sehr verschlechtert haben, daß seither kein gutes Haar mehr an ihm ist?

Berlin, 7. Oktober 1913

Prof. Dr. S. Thilenius,

Direktor des Hamburgischen Museums für Völkerkunde

Prof. Dr. K. Weule,

Direktor des Museums für Völkerkunde zu Leipzig

Prof. Dr. S. Anfermann,

Rustos am Museum für Völkerkunde zu Berlin, mit der Leitung der Afrikanischen Abteilung beauftragt

Dieses Urteil maßgebender Persönlichkeiten — noch dazu in amtlicher und verantwortlicher Stellung — beseitigt alle etwa entstandenen Zweifel. Sein neuestes Werk

„Unter den unsträflichen Aethiopen“

wird dadurch um so mehr Beachtung finden.

VITA ❖ DEUTSCHES
VERLAGSHAUS



Hardenberg-
strasse 14 :: Berlin-Ch.

Ein konfiszierter Offiziersroman

z

„Das Berliner Tageblatt“

schreibt unter obiger Überschrift:

Vor einiger Zeit wurde der in einem Berliner Verlag erschienene Roman aus der Feder eines ungenannten österreichischen Offiziers „Quo vadis, Austria? Ein Roman der Resignation“ mit Beschlag belegt und für Österreich verboten. Der Verfasser lenkt in dem Roman die Aufmerksamkeit auf Zustände der österreichischen Armee, die seinem Patriotismus bedenklich erscheinen. Der Wiener Advokat Dr. Karl Gombich hat im Auftrag des Verlags Einspruch erhoben, und die Verhandlung wird demnächst vor dem Landgericht Wien stattfinden.

Die Gerichtsverhandlung wird die allgemeine Aufmerksamkeit auf das Buch lenken

von

Quo vadis, Austria? Ein Roman der
Resignation

Von einem österreichischen Offizier

erschien **7** Tausend.


soeben

das

Ausnahmsweise 40% und 9/8

❖ Roter Bestellschein

Wir sind jetzt in der Lage — was vorher nicht möglich war — die à cond.-Bestellungen auszuführen ❖❖❖❖

VITA  DEUTSCHES
VERLAGSHAUSHardenberg-
strasse 14 :: **Berlin-Ch.****Unsere diesjährigen Novitäten:**

Zur Erleichterung der Übersicht geben wir nachstehend eine zusammenfassende Übersicht über die bisher angezeigten Neu-Erscheinungen:

Franz Adam Beyerlein**Das Jahr des Erwachens.** Zwei Erzählungen aus der Zeit der Befreiungskriege. Preis: kart. M. 1.50, eleg. geb. M. 2.50. Bezugsbedingungen (bis 30. X. gültig) 6/5 Gr. kart. M. 5.— bar, geb. M. 8.50 bar, 13/12 Gr. kart. M. 10.40 bar, geb. M. 16.55 bar. Erscheint 27. Oktober.**Quo vadis, Austria?**Ein Roman der Resignation. Von einem österreich. Offizier. **7. Tausend.** Preis: broschiert M. 3.50 ord., M. 2.35 bar und 9/8, gebunden M. 5.— ord., M. 3.35 bar und 9/8.**In Österreich konfisziert!****Hans Baluschek****Spreelust.** Berliner Geschichten. Titelzeichnung vom Verfasser. Preis broschiert M. 3.—. Vornehm gebunden M. 4.—. Bis 15. XI.: 2 Expl. mit 50%, 9/8 mit 40%. Erscheint Anfang November.**Ernst Haeckel****Die Natur als Künstlerin.** (Band VI der „Leuchtenden Stunden“.) Mit mehreren 100 Abbildungen auf ca. 80 Bildertafeln, darunter in 2 Farben. Preis elegant kartoniert M. 1.75 (Kr. 2.10), in Leinen gebunden M. 2.80 (Kr. 3.35). Bezugsbedingungen: Von 9 Exemplaren an kartoniert à M. 1.— bar, gebunden à M. 1.65 bar. Sämtliche Exemplare mit Bezugsmarken. Erscheint Ende Oktober.**Rudyard Kipling****Spiel und Gegenspiel.** Mit Umschlagzeichnung von B. Strzoda. Preis: broschiert M. 4.— gebunden M. 5.50. Bis 15. XI.: 2 Exemplare mit 50%, 9/8 mit 40%. Erscheint Mitte November.**H. von Hippel**

(Nachkomme des Verfassers vom „Aufruf an mein Volk“)

Der unbekannte Gott. Roman. Preis: broschiert M. 4.— gebunden M. 5.50. Bis 15. XI.: 2 Exemplare mit 50%, 9/8 mit 40%. Erscheint Anfang November.**Leo Frobenius****Unter den unsträflichen Aethiopen.** (Gleichzeitig als Bd. III der Wissensch. Ausg. von „Und Afrika sprach...“ erscheinend.) Vornehm ausgestattet. Mit zahlreichen Bildern. In elegantem Leinenband. Preis: gebunden M. 20.—. Subskriptionspreis bis 20. November 1913 einzeln M. 15.— ord. Bezugsbedingung: Bis 20. XI. 13: Bis 2 Exempl. à M. 9.— bar. Erscheint voraussichtlich Ende Oktober.**Egid von Filek****Mimis Versorgung.** Roman. Preis: broschiert M. 3.50 ord., M. 2.35 bar, und 9/8, geb. M. 5.— ord., M. 3.35 bar und 9/8. Soeben erschienen. 2 Exemplare mit 50%, 9/8 mit 40% Rabatt.**Karl Köhrig****Helden.** Gedichte. Mit Originalzeichnungen von Karl Bauer. Preis: vornehm geb. M. 4.— ord., M. 2.65 bar und 9/8, geb. M. 5.— bar. Soeben erschienen. 1 Expl. zur Probe mit 50% Rabatt.**Obige zugkräftige Novitäten lohnen jede dafür aufgewendete Mühe.**

Wir bitten reichlich zu bestellen.

Z

Romane vom Niederrhein

Hans Bongardt

Der Rappenhof. | O du Heimatflur.

Preis brosch. 3.— M.; elegant geb. 4.— M. | Preis brosch. 3.50 M.; elegant geb. 4.50 M.
à cond. 25%, fest 33½%, bar 40%. Freilexemplare 11/10.

Man hat seine Freude an dem Buche; eine so frische Beobachtungsgabe, intime Kenntnis der Natur und innige Vertrautheit mit Land und Leuten findet man nicht häufig.
(Hannov. Courier.)

Es ist ein feines, tiefes Buch, reich an Kleinmalerei und auch echtem Humor. Unmodern und mir doch viel lieber, wie manches moderne Werk: weil wir Charaktere in ihm finden, die sich durchsetzen müssen.
(Düsseldorfer Generalanzeiger.)

Stark und echt wirkt der Roman in seiner schlichten Breite und Herzhaftigkeit und mit der frischlebendigen Schilderung, die Bauernart und Knabentreiben mit sonnigem Humor zu durchleuchten weiß.
(Neue Preuß. Kreuzzeitung.)

Man kann Bongardts Romane gut und gern empfehlen; sie sind bodenständig, ehrlich, klar und voll gefegneter Gedanken.
(Die Post, Berlin.)

Heckners Verlag (Inh. S. Wessel), Wolfenbüttel.

Einmalige Anzeige!

Z

Schwestern.

Eine Offizierstragödie

von

Karl Berkow.

2. Auflage, Ein starker Band, Preis 2 Mark, gebunden 3 Mark ord.

Umschlagzeichnung von Karl Fraebel.

Nora, ein Kind aus dem Volke, wird von einer gütigen vornehmen Frau als Gespielin ihres Töchterchens angenommen, um später adoptiert zu werden. Doch der plötzliche Tod der Frau von Walldorf vereitelt diese Absicht, und Nora wird in die armselige Umgebung zurückgestossen. Doch der Spielgefährte, Leo von Rochus, der der reichen Pflegeschwester als Gatte zugeordnet war, hat die liebliche Nora nicht vergessen, und als er sie nach einigen Jahren wiedersieht, bricht sich die Jugendliebe Bahn und nicht achtend aller Vorurteile und trotz der Bitten seines verzweifelten Vaters, der in der Verbindung mit Ellen Walldorf seine Rettung sieht, überredet er Nora, sich ihm zu eigen zu geben. Bevor sie ihren Besuch bei dem Geliebten ausführt, nimmt sie am Grabe ihrer Wohltäterin Abschied, und in dem Gedanken, die Pflegeschwester betrüben zu können, geht sie freiwillig in den Tod.

Bei Vorausbestellung bar mit 40% und 7/6, nach Erscheinen 30% und 11/10.
Einband 80 Pf. netto.

Die Barsortimente von K. F. Koehler — L. Staackmann — F. Volckmar, Leipzig und Berlin, Alb. Koch & Co.
— Neff & Kochler, Stuttgart, und Friese & Lang, Wien, liefern gebundene Exemplare mit Originalrabatt.

Hochachtungsvoll

Berlin SW.

Otto Janke.

Z In meinem Verlag ist erschienen:

Jahresbericht über die Fischereiliteratur

umfassend die Veröffentlichungen auf dem Gebiete der europäischen Binnenfischerei.

Im Auftrage des Deutschen Fischerei-Vereins unter Mitwirkung von

Dr. Gregor Antipa-Bukarest, A. B. Brouwer-Haag, Dr. Gustavo Brunelli-Rom, weil. Dr. Walter Cronheim-Berlin, Dr. Knut Dahl-Bergen, G. Gottberg-Helsingfors, Dr. Oskar Haempel-Wien, Dr. Jacobi-Schleusingen, Fritz Krause-Bromberg, Dr. Eugen Link-Berlin, Dr. Eugen Neresheimer-Wien, Dr. Osk. Nordqvist-Stockholm, Dr. Ernest Rousseau-Bruxelles, Alb. Sandmann-Helsingfors, A. M. H. Schepmann-Haag, Prof. Dr. A. Seligo-Danzig, Dr. Emil Seydel-Friedrichshagen, Prof. Dr. H. Sieglin-Stuttgart, Dr. Michael Somow-St. Petersburg, Dr. Georg Surbeck-Bern

bearbeitet von **Dr. K. Eckstein**
Professor an der Forstakademie Eberswalde.

Zweiter Jahrgang (416 Seiten Text): Das Jahr 1912.

Preis geheftet 7.— M. ord., 4 90 M. netto; Freixemplare 11/10.

Gleichzeitig mache ich bekannt, dass der Preis für den ersten Jahrgang: Das Jahr 1911 (248 Seiten Text) geheftet auf 5.— M. ord., 3.50 M. netto (früher 10 M. ord.) herabgesetzt ist.

Diese Jahresberichte sind bahnbrechend auf dem Gebiete des Fischereiwesens. Zum erstenmal wird die in zahlreichen Zeitschriften zerstreute Literatur über das gesamte Fischereiwesen der Binnengewässer gesammelt, alphabetisch nach Autoren und sachlich geordnet zusammengestellt. Da vom zweiten Jahrgang ab die Fischerei-Literatur nicht nur des deutschen, sondern auch des französischen, italienischen, rumänischen, russischen, finnischen, dänischen, schwedischen und norwegischen Sprachgebietes erschöpfend behandelt wird und dabei sowohl über die wirtschaftlichen, sportlichen wie auch die wissenschaftlichen Arbeiten referiert wird, ist das Werk ein grundlegendes Hilfsmittel, welches niemand entbehren kann, der auf dem Gebiete der Fischerei wissenschaftlich arbeiten und praktisch vorwärts kommen will.

Käufer dieser Jahresberichte sind alle einschlägigen Institute und Bibliotheken des In- und Auslandes, ebenso Fischereivereine, Gelehrte und Schriftsteller auf fischereilichem Gebiete.

Ich liefere von beiden Jahrgängen bei Aussicht auf Absatz gern in Kommission, und bitte auf beigefügten Zetteln zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Neudamm, Oktober 1913.

J. Neumann.

Z Soeben wurde zur Fortsetzung versandt:

Zeitschrift für Völkerrecht

herausgegeben von

Professor Dr. Josef Kohler, Professor Dr. L. Oppenheim,
Geheimem Justizrat in Berlin in Cambridge

Dr. Hans Wehberg in Düsseldorf.

VII. Band. 3. u. 4. Heft:

**Festnummer zur Eröffnung des Haager Friedenspalastes
nebst Beiheft:**

Vierzig ständige Schiedsverträge,

als Ergänzung der vom Bureau des Haager Schiedshofes veröffentlichten Sammlung sowie für Seminarübungen

herausgegeben von

Dr. Hans Wehberg.

(Für die Abonnenten der Zeitschrift für Völkerrecht unentgeltlich.)

Ich stelle diese beiden Hefte wegen des Interesses, dem sie auch ausserhalb des Abonnentenkreises der Zeitschrift für Völkerrecht begegnen dürften, ausnahmsweise auch einzeln in beschränkter Anzahl à cond. zu Diensten:

Zeitschrift für Völkerrecht, Festnummer zur Eröffnung des Haager Friedenspalastes. 7 M. ord., 5 M. 25 J. no

Wehberg, 40 ständige Schiedsverträge. 4 M. ord., 3 M. no.

Breslau II.

J. U. Kern's Verlag
(Max Müller).

Im Kenien-Verlag zu Leipzig

erschien soeben:

Z Heinrich Spiero

Adalbert Kalweit. Das Manuskript

Zwei Erzählungen

Geheftet M. 2.—

In Leinen M. 3.—

Die erste und größere der beiden hier vereinigten Erzählungen des bekannten Literaturhistorikers gibt in knappen Zügen die Geschichte eines Jugendlbens. Wieder wie in dem früheren Spieroschen Roman „Verschworene der Zukunft“ werden wir nach Ostpreußen geführt; aber während in jenem von alldeutschen Gedanken bewegten Werk nationale und politische Strömungen vorherrschend erschienen, treten sie hier zurück hinter der reinmenschlichen Entwicklung des Helden vom Kind zum Mann. Dabei zeigt sich ein religiöser Einschlag, der dem Ganzen die eigentliche Grundfärbung gibt. Adalbert Kalweit findet sich in allen Momenten seines Lebens zum Quell des Glaubens in der Gestalt Christi und fühlt sich dabei mit besonderer Stärke als Kind seiner Heimat, deren Natur und Art mit liebevollem Anteil dargestellt werden. Das „Manuskript“ ergänzt die erste Erzählung durch ein gleichfalls religiöses Bild. Das Buch als Ganzes zeigt seinen Verfasser auf einer neuen Höhe dichterischer Kraft und übertrifft seine früheren erzählenden Werke an innerlicher Fülle und Wärme noch bei weitem. Ein Buch, das in seiner reizenden Ausstattung sich als Geschenk-Weihnachtstisch hervorragend eignet.

Wir bitten um freundliche Beachtung des Vorzugsangebots auf beiliegendem weissen Zettel!



Carl Techet
**Völker,
 Vaterländer
 und
 Fürsten**

Ein Beitrag zur Entwicklung Europas

VII und 478 Seiten Gross-8^o mit 6 Kartenskizzen,
 einer Bildertafel und 19 Textfiguren.

Drei Teile in einem Bande.

Geheftet M. 10.—, in feinem Leinenband M. 12.— ord.

Herr Maximilian Harden veröffentlicht aus diesem interessanten Buche in Heft 3 seiner „Zukunft“ vom 18. Oktober 1913 einen Teil des Kapitels

„Russland, die Magyaren und die Osmanen“

mit der Einführung:

„Völker, Vaterländer und Fürsten; ein Beitrag zur Entwicklung Europas“: so nennt Herr Carl Techet das Buch, das er im Münchener Verlag von Lothar Joachim erscheinen lässt; das, weil es besonders ausführlich Osteuropa behandelt, in eine der Aufnahme günstige Stunde fällt und dem hier deshalb Bruchstückchen entnommen werden. Das Vorwort des lehrreichen Bandes schliesst mit den tapferen Sätzen: ‚Meine Anschauungen können abgeurteilt werden, nicht aber das Festhalten einer Idee, deren Quell die angeborene Denkart mit ihrer Erkenntnis von Gut und Nützlich ist. Dem treu geblieben zu sein, beruhigt über manchen Nachteil, der die Person trifft, wenn ihre Sache gegen den Strom von öffentlicher Gunst, Macht und Gewalt ausharren muss.‘ Das Buch ist vor dem Balkankrieg geschrieben worden.“

München, 23. Oktober 1913.

Lothar Joachim.

(Z) Soeben erschien in meinem Kommissions-Verlage:

Schnell Matt!

333 kurze
brillante Schachpartien

berühmter Meister und starker Amateure,
systematisch nach Eröffnungen geordnet.

Mit einer Anleitung zu ihrem Studium
und mehreren ganzseitigen Illustrationen.

Herausgegeben im Auftrage des „Verbands Münchener
Schachvereine“

von

Claudius Hüther.

Preis kartoniert M 2.50; elegant gebunden M 3.50.

Die Sammlung enthält nur Spiele, in denen das Matt schon in der Eröffnung oder im Anfange des Mittelspiels erfolgt oder doch angesagt wird. Solche Partien haben bekanntlich für den strebsamen Schachjünger nicht geringen Wert; sie sind leichtverständliche Beispiele für die drastischen Folgen ungünstiger Anfangszüge, versäumter Tempi, voreiliger Attacken mit der Dame, schwerer Verstellungen und Hemmungen der eigenen Figuren usw. und stellen das, was die Lehrbücher nur kurz andeuten können, praktisch bis zum Spielende durchgeführt vor Augen. Aber auch zum blossen Nachspielen eignen sie sich gut, weil sie kühne, energisch konzentrierte Mattangriffe enthalten und durch die Fülle origineller Kombinationen, schöner Damenerpfer, peremptorischer Züge etc. reiche Kurzweil bieten. Ich kann nur gegen bar (mit 25% Rabatt) liefern.

Leipzig, Perthesstr. 10.

**Hans Hedewig's Nachfolger
Curt Ronniger.**

(Z) Soeben erschien:

Unter rauchenden Schloten Roman von W. A. Rieger

Geh. M. 2.75 ord., geb. M. 3.60 ord.

Bar mit 33 1/3% und 7/6.

1 bis 2 Probeexemplare mit 50%.

Ein spannender Roman der Gegenwart. Fesslend und lebenswahr wird das gesellschaftliche Leben in einem der bedeutendsten Industrie- und Bergwerksbezirke geschildert. — Bestellzettel anbei.

Breslau 9. **Paul Schimmel Verlag.**

Albert Goldschmidt, Berlin W.

Zu recht tätiger Verwendung empfehlen wir:

August Woerz' Billardbuch

Große Ausgabe mit 151 Figuren-Tafeln

Leinenband 5 M ordinär.

9.—11. Tausend der Gesamt-Ausgabe.

Ferner:

Kleine Ausgabe

von

Woerz' Billardbuch

Mit 67 Abbildungen

Biegfam kartoniert 2 M ordinär.

Probeexemplare bar mit 50% Rabatt.

Georg Reimer



Verlag Berlin

(Z) Soeben erschien und wurde als Fortsetzung versandt:

**Jahrbuch des
Kaiserlich Deutschen Archäologischen Instituts
Ergänzungsheft X**

NYSA AD MAEANDRUM

Nach Forschungen und Aufnahmen in den Jahren
1907 und 1909

Unter Mitwirkung von

Harry von Coler, Konrad Graefinghoff, Friedrich
Freiherrn Hiller von Gaertringen, Heinrich Pringsheim
und Kurt Regling.

Dargestellt von **Walther v. Diest.**

Quart. 104 Seiten mit 13 Tafeln, 3 Plänen
und 31 Abbildungen im Text.

16.— M ord., 12.— M netto.

Nur fest.

**Jahrbuch
über die Fortschritte der Mathematik**

begründet von Karl Ohrtmann und Felix Müller.

Im Verein mit anderen Mathematikern und unter besonderer
Mitwirkung von **Albert Wangerin** und **Erich Salkowski**
sowie der **Berliner Mathematischen Gesellschaft**

herausgegeben von **Emil Lampe.**

Band 42. Jahrgang 1911. (In 3 Heften.)

Heft 1. Oktav. 31 Bogen.

Geheftet 19.— M ord., 14.25 M netto.

à c. nur in einzelnen Exemplaren auf Verlangen.



ALEXANDER DUNCKER VERLAGSBUCHHANDLUNG

TELEPHON 1997 LEIPZIG KEILSTRASSE 1

ILLUSTRIERTE MONATSBLÄTTER

MODELLEUR UND BILDHAUER

VORLAGEN FÜR PLASTIK, BAUORNAMENTE ETC.

UNTER MITWIRKUNG HERVORRAGENDER BILDHAUER, MODELLEURE UND ARCHITEKTEN
HERAUSGEGEBEN VON BAURAT DR. VON EINSAL.

ICH BITTE UM LEBHAFTE VERWENDUNG.

XVI. Jahrgang — Heft 1 — ist erschienen.

Der Abonnementspreis pro Jahrgang beträgt **M. 24.—** für Inland, und **M. 28.—** für Ausland.

Der Jahrgang erscheint in 12 Monatsheften von Oktober bis September.

— Ich liefere zur Erleichterung der Abonnenten-Gewinnung auch Probe-Quartale zu Mark 6.— ord. resp. Mark 7.—. —

Auf diese Ordinärpreise erhalten Sie bei Bezug von	1 Exemplar	M. 24.— ord. 30 % = M. 16.80 = M. 7.20	Ihr Gewinn
	3 Exemplare	M. 72.— ord. 40 % = M. 43.20 = M. 28.80	„ „
	5 Exemplare	M. 120.— ord. 50 % = M. 60.— = M. 60.—	„ „

➡ RÜCKWIRKEND ➡

Wagnertum in Vergangenheit und Gegenwart

[Z]

von **Erich Kloss**

Preis elegant gebunden M. 3.— ord., M. 2.— netto, M. 1.80 bar und 11/10.

Erich Kloss wird mit seinen Schriften allen echten Bayreuthern, zu denen er selbst in hervorragender Weise mit gehört, immer Freude bereiten. Und doch schreibt er in erster Reihe nicht nur für diese, sondern für die Außenstehenden, die empfänglich und befähigt genug sind, um hineingeführt zu werden in die Grals-gemeinde. In der Popularisierung des Bayreuther Gedankens liegt Erich Kloss' Hauptstärke und Hauptverdienst!

„Bayreuther Blätter.“

Verlag von **A. Hofmann & Comp.** in Berlin SW. 68.

[Z]

3 Romane!

Sienkiewicz

Quo vadis?

Kartoniert M 1.50

Überall leicht verkäuflich!

Bulwer

Pompeji

Kartoniert M 1.60

3 Romane!

Wallace

Ben Hur

Kartoniert M 1.60

In Leinenband je M 2.—, in feinem Geschenkband je M 3.—

Mit 40% Rabatt u. 11/10 = 45 1/2% (auch beliebig gemischt!)

➡ Wir bitten, unsere vorzüglich ausgestatteten, sehr preiswerten Ausgaben (mit Umschlägen in Vierfarbendruck!) dauernd vorrätig zu halten.

Leipzig.

Hesse & Becker Verlag

Verlag von
Carl Duncker in Berlin

Nach den eingegangenen Bestellungen gelangte zur Versendung:

Shakespeares Hamlet

ein Sexualproblem

von

Erich Wulffen

Geheftet: M. 4.— ord., M. 3.— no., M. 2.70 bar und 11/10;

gebunden: M. 5.— ord., M. 3.50 bar und 11/10 mit Berechnung des Einbandes für das Freiemplar.

In einigen größeren Tageszeitungen wurde das neueste Werk Wulffens bereits eingehend gewürdigt und in vielen anderen werden noch ausführliche Besprechungen erfolgen. Die Vorträge des Herrn Verfassers in den verschiedenen Orten Deutschlands tragen dazu bei, das Interesse für sein Buch dauernd wachzuhalten.

Es ist daher anzunehmen, daß die Nachfrage nach dem hochinteressanten Werke, in dem Wulffen in fesselnder Weise mit einem Lösungsversuche des Hamletproblems hervortritt, sehr rege sein wird.

Diejenigen Handlungen, welche ihre Bestellungen noch nicht abgesandt haben, wollen dies umgehend bewirken!

2. Außerst gangbare Werke! Das beweisen die eingehenden Bestellungen & große Nachfrage

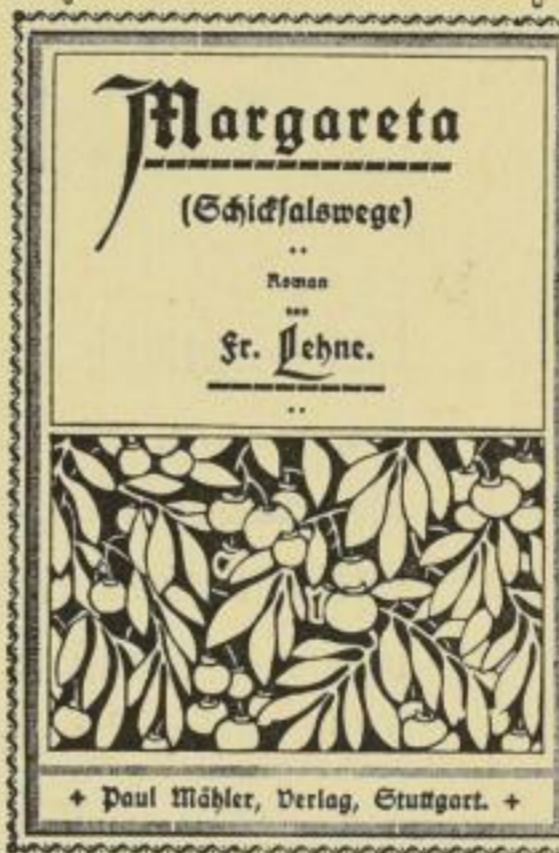
Von **Paul Mähler, Verlag, Stuttgart** erbitte per Kommissionär, per Post, Eilgut, Frachtgut, bar mit 40% Rabatt × 11/10 Frei-
à Cond. bar Exemplare, also bei 10 Exemplaren mit 50% Rabatt.

200	—	Boegel, Aus der Fremdenlegion , Esgn. 1 à 15 Pf. ord., 10 Pf. netto.	
—	5	öto.	öto. Esgn. 1, zur Probe à 15 Pf. ord., mit 8 Pf. bar.
—	50	"	" " " 1, à 15 Pf. ord., 9 Pf. bar.
—	50	"	" " " 2, à 15 Pf. ord., 9 Pf. bar.
—	50	"	" " " 2 u. Folge, 15 Pf. ord., 9 Pf. bar.

Ort u. Datum: *Stuttgart, 19.10.13* Firma: *Paul Mähler*

Wer ist die Bestellerin?!

Der gelesenste Roman der Jetztzeit!



Bestellen Sie diese + beiden äußerst + gangbaren Werke. Großer Absatz und Erfolg ist Ihnen sicher, da beide Werke gediegen, preiswert und aktuell sind.

Verlangzettel siehe weißen Zettel im Börsenblatt.

Paul Mähler Verlag in Stuttgart.

Burgverlag, G. m. b. H., Berlin-Grünwald

In unserem Kommissions-Verlage ist soeben erschienen:
Wie viel Menschen vermag das Vorortgebiet Berlins unter der jetzigen Bauklassenordnung aufzunehmen?

Eine statistische Untersuchung im Auftrage des

Architekten-Ausschuß Groß-Berlin

durchgeführt von

Ernst Biedermann, Königl. Eisenbahn-Bauinspektor a. D. und herausgegeben vom Unterausschuß für Statistik.

Quart, 27 Seiten Text, 33 Seiten Tabellen mit 6 statist. Tafeln, einem Übersichtsplan des Verbandsgebietes „Groß-Berlin“ und einem Plan der Bauklassenverteilung, broschiert.

Preis 3 M ord., 2.25 M no. bar.

In der Reihe von Arbeiten, die vom Architekten-Ausschuß Groß-Berlin herausgegeben sind, ist diese Arbeit die bedeutendste. Ein Großstadtwesen, das sich seiner gewaltigen Aufgaben für die Zukunft voll bewußt ist, wird sich auch über die mutmaßlichen späteren Besiedlungsverhältnisse schon jetzt Rechenschaft zu legen suchen. Die Denkschrift hat nicht nur für Berlin und seine Vororte Interesse, sondern jede Großstadtverwaltung kann aus der hier sorgfältig durchgeführten Untersuchung wertvolle Anregungen schöpfen. Das statistische und kartographische Material besitzt einen über die Beantwortung der gestellten Fragen weit hinausgehenden Wert.

Infolge der geringen Auflage können wir in Kommission nur in Ausnahmefällen und nur auf kurze Zeit liefern.

Herr **F. Volkmar** in Leipzig und Berlin liefert bar aus.

Burgverlag, G. m. b. H., Berlin-Grünwald.

KURT WOLFF VERLAG · LEIPZIG

Zur Versendung liegt bereit:



ERSTER GESAMTKATALOG 1909 bis 1913

Der sorgfältig bearbeitete Katalog, dessen Benutzung ein Register von den Autoren, Herausgebern und Buchkünstlern erleichtert, wurde in guter Ausstattung, zweifarbig, in einer Auflage von 25 000 Exemplaren gedruckt und steht dem Sortiment, namentlich den Firmen, mit denen wir in besonders regem Geschäftsverkehr stehen, unberechnet zur Verfügung.

Wir bitten, nicht über
Bedarf zu ver-
langen



**Der Katalog enthält das vollständige Verzeichnis der
Bücher und graphischen Publikationen des Verlages**

KURT WOLFF VERLAG · LEIPZIG

Ⓜ

Wir liefern heute aus:

Ⓜ

DAS BUNTE BUCH

Das „Bunte Buch“ enthält:

Erzählungen von Arnold Zweig, Carl Hauptmann, Robert Walser. Gedichte von Verlaine, Georg Heym, Else Lasker-Schüler, Max Brod, Franz Werfel, Herbert Eulenberg, Francis Jammes, Pascoli, Dauthendey, Berthold Viertel, Baudelaire. Essays von Max Brod, Franz Blei, Jakob Wassermann, Rodin, Suarès, Else Lasker-Schüler, Hermann Bahr. Briefe von Zola an Cézanne. Dramatisches: Aus einem neuen Schauspiel von Herbert Eulenberg. Bilder von R. R. Junghanns, Ludwig Kainer (Russisches Ballett), Seewald, Mahler-Müller, Karl Thylmann, Preetorius, Tiemann, Kokoschka, Karl Walser u. a. m.

Umfang etwa 240 Seiten mit 15 Abbildungen

Umschlagzeichnung von Wilhelm Wagner

Preis kartoniert nur 60 Pfennig

Das „BUNTE BUCH“ ist ein unterhaltendes Sammelbuch meist unveröffentlichter Beiträge erster Autoren. Ich bitte das Sortiment um ganz besonders rege Verwendung für die im Preis so außerordentlich niedrig angesetzte Publikation. Da das Buch im wesentlichen die belletristische Richtung meines Verlages widerspiegelt, wird es dem Sortiment zweifellos neue Interessenten für meine literarischen Publikationen in großer Zahl gewinnen. So ist die Verwendung für das „Bunte Buch“, von dem auch die kleineren Firmen Hunderte von Exemplaren sehr leicht absetzen dürften, nach jeder Richtung hin, eine äußerst lohnende.

Das 1. – 6. Tausend ist durch Bar-Vorausbestellungen vergriffen! Das 7. – 10. Tausend befindet sich im Druck; wir liefern nochmals zu den folgenden überaus günstigen Bedingungen (nur wenn auf anliegendem weißen Zettel bestellt)



Ein Exemplar zur Probe für 20 Pf., weitere Exempl. mit 40 Proz. Partie 7/6 mit 40 Proz., 10 Exempl. mit 50 Proz., 50 Exempl. à 25 Pf., 100 Exempl. à 20 Pf.



Wirtschaftswissenschaftliche **Zeit- und Streiffragen.**

Herausgegeben von der Soziologischen Gesellschaft.

Heft I: **Der internationale Tabakstrust** — eine nationale Gefahr. Von Dr. von Kautzsch.
Die volkswirtschaftliche Bedeutung Breslaus. Von M. Ernst.
 Zur **Organisation des Kleinhandels.** Von Prof. Bellies-Fighter.
 Soziologische Skizzen: Kultur — Familie — Sklaverei.
 Bibliographie.

Jedes Heft 50 Pf. Holzfrees Papier. Verbürgte Auflage **10 000** Exemplare. Mit 60% Barrabatt!

Dietze, Frauenfrage und Ernährung als Probleme der Rassenkultur. Nur bar M. 2.— ord. mit 50% Ausnahmerabatt.

Von führenden politischen Zeitungen hervorragend besprochen.

Auslieferung bei **Wilh. Opetz in Leipzig** (Soziologischer Verlag).

Geyer u. Rittelmeyers Predigtbücher: Gott u. die Seele, 9. u. 10. Aufl., Leben aus Gott, 4. bis 6. Aufl., geb. je 7 M 50 ¢ ord., 5 M 62 ¢ bar, und Olschewski, Predigten, Jesus und Du, geb. 4 M ord., 3 M bar, empfiehlt H. Kerler, Verlags-Conto, Ulm.

Zur Versendung liegt bereit:

H. von Bülow,
 Deutschland,
 Österreich-Ungarn
 und die Balkanstaaten.

Kart. 3.— M., 3.50 K.

Das packend geschriebene Buch wird Aufsehen erregen. Bestellzettel anbei.
 Der Süd-West-Verlag in Hamburg.

Z Soeben erschien:

Wirtschaft und Wert

von Rudolf Neugäß.

In Umschlag geheftet M — .90,
 in Rechnung mit 25% gegen
 bar: 33 1/3 %.

Ausgehend vom Wertproblem, welches in eingehender und neuartiger Weise beleuchtet wird, strebt das Schriftchen, nach deduktiver Methode verjährend, eine Erklärung und Lösung der aktuellen großen Fragen des Wirtschaftslebens an.

Frankfurt a. M., 1913.

Mahlan & Waldschmidt
 Verlag

Veröffentlichungen des Päpstlichen Bibelinstituts in Rom

Bisher erschienene Bände:

		Gewicht in gr ohneVer- packung
Ant. Deimel, Veteris Testamenti Chronologia monumentis Babylico-Assyriis illustrata — VIII+124 et 7 tabulae lithogr.	L. 5.—	420
Henri Lammens, Fatima et les filles de Mahomet — VIII+170	, 4.50	440
Ant. Deimel, Enuma Ells sive Epos babylicum de creatione mundi — XII+66	, 3.—	230
Lino Murillo, El progreso en la revelación cristiana — 372	, 3.—	630
Jos. F. Blanc, L'Agneau de Dieu — XX+263	, 3.—	485
Joh. Smit, De daemoniis in historia evangelica — XXIV+590	, 6.—	1025
Louis Pirot, L'Œuvre exégétique de Théodore de Mopsueste — XX+334	, 5.60	840
Gius. Gabrieli, Il Vangelo dei Piccoli, illustrato dal Beato Angelico, rilegato	, 6.50	1040
— Lo stesso, edizione economica, rilegata	, 1.—	200
Giac. Mezzacasa, Il libro dei Proverbi di Salomone. — XII+204.	, 5.20	500

Im Druck:

Leop. Fonck, I miracoli del Signore nel Santo Vangelo. Parte prima.

Monumenta Biblica et Ecclesiastica, Vol. I: Gius. Mercati, S. Ephraem Syri Homiliae, pars I.

Henri Lammens, Le berceau de l'Islam: l'Arabie occidentale à la veille de l'hégire.

Ladislaus Szczepański, Bóg-Człowiek w opisie Ewangelistów.

Lino Murillo, El Génesis, precedido de una Introducción al Pentateuco.

Documenta ecclesiastica rem biblicam spectantia, ex mandato Pont. Commissionis de Re Biblica collegit et edidit L. Fonck.

Ich bitte um Aufnahme der Werke in die Kataloge und stelle gern Exemplare in mässiger Anzahl à cond. zur Verfügung.

==== **Rabatt 25% ab Rom.** ====

Rom, Mitte Oktober 1913.

Via del Tritone 60.

Max Bretschneider.

Hauptmann Lasson.

Z

Roman

aus einer Garnison Bugeys

von

Paul Lapp.

Preis M. 2.80 geheftet.

Heute, da das neue Militärgesetz in Frankreich in Kraft treten wird, erscheint aus der Feder dieses Schweizer Autors französischer Nationalität ein bedeutsamer Roman, worin, neben fesselnden Streiflichtern aus dem französischen Kasernenleben, die modernen demokratischen Strömungen in der „Grande Famille militaire“ eingehend beleuchtet werden und fast alle französischen Völker, wie Auvergnaten, Katalanen, Lyoner bis zu den berüchtigten „Apachen“ Revue passieren. Der Roman spielt auf dem hochinteressanten historischen Fort de Pierre-Châtel.

Zur Probe mit 40%.

Strassburg i. Els.

Josef Singer Verlag.

Katalog

reich illustriert, mit diesjährigem Nachtrag, versenden an Interessenten überallhin gratis und franko

Gustav Liersch & Co., Kunstverlag,
 Berlin SW. 48, Friedrichstr. 18.

**Brauchbar in
Landwirtschaft-
lichen Schulen!**

Für den Landmann

6. Auflage

Beschäftliches Handbuch für den Landmann

Von Dr. oec. publ. Georg Heim,

Mitglied der Vorstandsch. und Leiter der Zentralgenossenschaft des Bayerischen Bauernvereins in Regensburg,
Gründer und Leiter der Fichtelgebirgs-Verkaufsgenossenschaft, Gründer der Saferverwertungsgenossenschaft zc.

Sechste, verbesserte u. vermehrte Aufl. gr. 8. (IV, 284 Seiten.) Broschiert M. 2.— ord., M. 1.50 netto. Freieremplare 13/12.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.

**Brot-
artikel!**

ein praktischer Wegweiser!

**Leicht ver-
käuflich!**

Ⓜ

Leicht verkäufliche Kalender!

Schutzengelkalender für Kinder

herausgegeben von Josef Liensberger.

Klein Oktav, 123 Seiten, mit vielen Bildern, Erzählungen, Geschichten und einem Preisrätsel.

Preis 20 Pfennig ord., 15 Pfennig à c. und 14 Pfennig fest / bar.

Partien: Wir gewähren auf einzelne Exemplare in feste Rechnung 30% Rabatt und folgende Freieremplare:
11/10, 23/20, 35/30, 47/40, 59/50, 71/60, 83/70, 95/80, 107/90, 120/100, über 100 Exemplare
50% Rabatt ohne Freieremplare.

à cond. nur bis zum 15. Dezember d. J. — Gewicht 60 Gramm. — 80 Exemplare gehen auf ein Fünfkilopaket.
Lehrer, Geistliche, Institute sind leicht zu größerem Partiebezug zu bewegen, wie sich überhaupt der Schutzengelkalender mit Leichtigkeit absetzen läßt.

Alle Mitglieder des III. Ordens des heil. Franziskus, sowie jede christl. Familie kaufen mit Vorliebe den im 30. Jahrg. stehenden

St. Franziskus = Glöcklein = Kalender.

Ein reich ausgestattetes, beliebtes Jahrbuch ist der

Tyrolialkalender,

der sich ebenfalls einen großen Anhängerkreis errungen hat.

Wir bitten das verehrliche Sortiment um tätige Verwendung für unsere Kalenderausgaben, welche Bemühungen wir durch gute Rabattsätze, sowie durch eine ausgedehnte Propaganda, welche nur dem Sortimente zugute kommt, unterstützen.

Der Glöcklein-Kalender und der Tyrolialkalender kosten je 60 Pfennig ord., 45 Pfennig à c., 42 Pfennig fest / bar.
Freierempl. 13/12, ab 300 Expl. mit 40% ohne Freieremplare. Bei direkten Bestellungen berechnen wir halbes Porto.

Hochachtungsvoll

Verlagsanstalt Tyrolia, G. m. b. H., Brixen a. E.



Ⓜ

Hermann Costenoble, Jena

Verlagsbuchhandlung

In Kürze erscheint in meinem Verlage:

eine hochinteressante Neuigkeit

Ringende Gewalten

Ein Posener Ghetto-Roman aus der Zeit des siebenjährigen Krieges

von

J. Herzberg, Bromberg

Gehftet M. 2.25

Gebunden ca. M. 3.—

Es dürfte wenig bekannt sein, daß zwischen den polnischen und deutschen Juden von jeher gewisse Gegensätze herrschten, die keineswegs politischer Natur sind und durchaus nicht etwa in nationalen Sonderbestrebungen ihren Grund haben. Vielmehr waren es lediglich kulturelle bzw. religiöse Momente, die trennend zwischen polnischen und deutschen Juden standen. Die Pflege der jüdischen Religionsgemeinschaften fand in Polen eine äußerst rege Förderung und der polnische Jude, stolz auf seine bedeutenden Talmudkenntnisse, sah stets auf seine Glaubensbrüder in Deutschland, wo das Talmudstudium vollständig vernachlässigt wurde, mit Geringschätzung herab.

Dieses Verhältnis hat mancherlei Konflikte gezeitigt. Konflikte solcher Art sind jedoch bisher noch nicht novellistisch behandelt worden. Der Verfasser, der durch die Veröffentlichung einer größeren Anzahl von Romanen und Novellen aus dem jüdischen Leben vorteilhaft bekannt ist und insbesondere durch die Herausgabe einer umfangreichen „Geschichte der Juden in den Posener Landen“ gezeigt hat, daß er ein Kenner des in Betracht kommenden historischen Materials ist, hat es verstanden, in seinem Roman „Ringende Gewalten“ Konflikte oben bezeichneter Art in packender Weise zur Darstellung zu bringen. Mit ergreifenden Worten schildert er auch die Leiden, welche die Wirren des siebenjährigen Krieges über die Posener Judenschaft gebracht haben.

Der Verfasser vermeidet es, sich in langatmigen Reflexionen zu ergehen, vielmehr ist alles Handlung, und der Leser wird kaum den Roman eher aus der Hand legen, als bis er seine Lektüre beendet hat.

Es sei noch besonders darauf hingewiesen, daß ein Roman, der seinen Stoff aus dem Posener Ghetto entnimmt, noch nicht vorhanden ist.

Bezugsbedingungen: 30% in Rechnung — 35% gegen bar — Freieremplare 11/10 etc.

Bis zum Erscheinen: 40% Rabatt bar.

Ich bitte frdl. umgehend verlangen und sich tätigt für das gut ausgestattete Werk verwenden zu wollen.

Jena, Ende Oktober 1913.

Hermann Costenoble

Wilhelm Engelmann, Verlagsbuchh., Leipzig u. Berlin.

Ⓜ In meinem Kommissionsverlage erschien:

NOVA ACTA

Abh. der Kaiserl. Leop.-Carol. Dtschn. Akademie der Naturforscher.
Band IC. Nr. 1.

Die Randlandschaften des Mondes.

Von Julius Franz.

Gross Quart, 96 Seiten mit vier Tafeln. M 13.—.

Diese Schrift wurde von mir in Höhe der bisherigen festen Kontinuation unverlangt zur Fortsetzung geliefert. In mässiger Zahl kann ich sie auch bedingt abgeben. Ich bitte um gef. Angabe des Bedarfs auf beiliegendem weissen Bestellzettel.

Leipzig, Ende Oktober 1913. Wilhelm Engelmann.

Ⓜ Soeben erschien:

Oberlausitzer Heimatkalender
für das Jahr 1914

Reich illustriert 50 S — auf Kunstdruckpapier 1 M

Bezugsbedingungen: à cond. u. fest 33 1/3 %
bei Abnahme v. 100 Ex. bar 40%

Wir um freundl. Verwendung. Verlangzetteln ist beigefügt.

Oberlausitzer Landbuchhandlung See bei Niesky D.-L.
(Komm. S. G. Wallmann, Leipzig)

Künftig erscheinende Bücher.

Süddeutsche Verlagsbuchhandlung Franz Tsch, München

Z

In ca. 14 Tagen erscheint in unserm Verlage in

8., verbesserter und vermehrter Auflage (71—80 000):
Christliche Standesunterweisungen

von weil. P. Otto Bitschnau, O. S. B.

Mit Approbation der Hochwürdigsten Herren Bischöfe von
München-Freising, Rottenburg, Freiburg und St. Gallen.

Prachtwerk gr. 4°. VIII, 615 Seiten und 18 Kunstbeilagen in Farbenholzschnitt.

Preis in elegantem Original-Leinenband M. 15.— ord., 11.25 no., 10.— bar.

Die **hohe Auflagen-Ziffer** erübrigt jede weitere Anpreisung des vom katholischen Klerus bestens empfohlenen Wertes; sie ist der schlagendste Beweis für die fortgesetzte Absatzfähigkeit dieses sich auch vorzüglich zu Geschenkzwecken eignenden Familien- und Erbauungsbuches. Handlungen mit katholischer Kundschaft bitten wir, das Werk während der herannahenden Weihnachtszeit nicht auf Lager fehlen zu lassen. Auf anliegendem Zettel verlangte Exemplare liefern wir mit 40% bar!

Z Demnächst erscheint:

Leipzig 1813.

Aus den Akten des Kriegsarchivs des Grossen Generalstabes und des Geheimen Staatsarchivs in Berlin, des Staatsarchivs in Breslau und aus dem Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten in London.

Von Professor Dr. **Julius von Pflugk-Hartung**, Geheimem Archivrat in Berlin.

Mit vier Schlachtenplänen.

Preis: geheftet M. 8.—; gebunden M. 9.50.

Dies Buch ist ein **klassisches Jubiläumswerk** für die Jahrhundertfeier der Schlacht bei Leipzig, das **sachlich wichtigste** Werk von allen, die zu diesem Tage erscheinen. Die gesamte Forschung über die Schlacht und die ihr vorhergehenden Ereignisse des sturmbewegten Kriegsjahres 1813 erhält durch diese Veröffentlichung eine neue und sichere Grundlage. In über 300 Briefen, militärischen Berichten und sonstigen Schriftstücken, die fast alle bisher noch nirgends veröffentlicht sind, wird eine Schilderung der kriegerischen und politischen Geschehnisse geboten von **Scharnhorsts** Entwurf eines Aufrufs: An mein Volk! bis zum Ende des Jahres 1813. Für die Zeit bis Ende Juli 1813 ist besonders die bisher völlig ungedruckte Korrespondenz **Blüchers** mit Kaiser Alexander von Russland und König Friedrich Wilhelm III. von Preussen aufgenommen; dann schwillt der Stoff immer mehr an, um für Leipzig eine ungeahnte Fülle neuer Aufschlüsse zu bieten.

Das Werk kann **niemals veralten**, sondern behält als Urkunden- und Quellensammlung für Forschung und Darstellung **bleibenden Wert**. Aber nicht bloss für Forscher ist es eine reichhaltige Fundgrube, sondern auch für die Gebildeten aller Volkskreise und Altersstufen eine anziehende und lehrreiche Lektüre, da es die anschaulichen, aus dem eigenen Miterleben und Miterleiden geborenen Berichte von Augenzeugen und Zeitgenossen darbietet.

Wir bitten um tätige Verwendung für das Werk. Verlangzettel liegt bei.

Gotha, den 15. Oktober 1913.

Friedrich Andreas Perthes A.-G.

I. LADYSCHNIKOW VERLAG, G. m. b. H., BERLIN W. 50

Am 10. November erscheinen:

Ⓜ

Maxim Gorki

Märchen der Wirklichkeit

Geheftet 3 Mark

In Leinen 4 Mark

„Märchen der Wirklichkeit“ nennt der Dichter sein neuestes Buch, und der echte, schimmernde Goldglanz des Märchenzaubers ruht in der Tat auf diesen der Wirklichkeit abgelauschten, doch in dichterisch freier Gestaltung über die graue Lebensprosa emporgehobenen fesselnden Erzählungen.

Maxim Gorki hat diesmal seine Motive nicht aus Russland geholt: dem sonnigen Italien, das ihm seit Jahren zur zweiten Heimat geworden, hat er die Stoffe entlehnt. Von italienischen Fischern und Gondelführern, von Arbeitern und Bauern, von Soldaten und Bettlern erzählt uns Gorki, und was er auch immer erzählt: stets weiss er zu fesseln und das Gemüt zu erheben. So viel Hohes, Erhabenes, und so viel Ergreifendes, Rührendes ist in diesem Buche!

Die Kinder der Streikenden von Parma, die nach Genua zu Gaste geladen und hier vom Volke unter Jubel und Feierklang empfangen werden; die beiden Bergarbeitergruppen im Simplontunnel, die, zugleich von Norden und Süden her vordringend, im Herzen des Berges aufeinander treffen und den glorreichen Sieg über die Erde feiern; der tapfere kleine Soldat, der, mit seiner Kompagnie nach Bologna zur Dämpfung der Bauernunruhen geschickt, von einer rebellischen Bäuerin verwundet wird und herzlich froh ist, dass die Attentäterin unentdeckt und unbestraft bleibt – das alles sind Geschichten, durch die es wie Zukunftsodem geht, lebendige Belege zu der immer wieder aufs neue wiederholten These Gorkis: „Der Mensch ist gut, der Mensch ist stark, der Mensch ist weise.“

Franz Molnar

Buben und Mädels

Dialoge

Geheftet 3 Mark

In Leinen 4 Mark

Unter den modernen ungarischen Schriftstellern nimmt Franz Molnar unbestritten eine der ersten Stellen ein. Meteorgleich ist sein ungewöhnliches Talent an dem literarischen Himmel Ungarns aufgeleuchtet und hat auch im Ausland rasch Beachtung und Anerkennung gefunden. Mit Romanen und Novellen beginnend, ist Franz Molnar bald, in richtiger Erkenntnis der stärksten Seite seines grossen Talents, zur dramatischen Dichtung übergegangen und hat sich überraschend schnell die Bühne erobert. Der dramatische Nerv war auch in seinen geistvollen Erzählungen und Skizzen schon stark zu spüren, unwillkürlich wurden ihm diese zum lebendigen Zwiegespräch, und mit Recht schätzt man in seiner Heimat den literarischen Wert seiner kleinen Dialoge ganz besonders hoch ein.

Zum ersten Mal machen wir hier das deutsche Publikum mit dieser Seite des dichterischen Schaffens Franz Molnars bekannt. Die originelle Skizzensammlung „Buben und Mädels“, fast durchweg in Dialogform gehalten, hat in Ungarn einen ungewöhnlichen Erfolg gehabt. Sie zeigt Molnar als einen feinen Beobachter und Analytiker der Kinderseele, deren intimste Regungen sein scharfer Blick zu erfassen weiss. Insbesondere jenes problematische, halbreife Alter, in dem das sexuelle Empfinden sich zu regen beginnt, weiss Molnar in scharfer, prägnanter Weise zu charakterisieren. So leicht und lustig sich die meisten dieser kleinen Szenen lesen, so ernst ist ihr tieferer Sinn, und man wird mit der Behauptung nicht zu weit gehen, dass Molnar in seinem Buche „Buben und Mädels“ ein interessantes Seitenstück zu Wedekinds „Frühlings Erwachen“ geschaffen hat.

Alexander Brody

Der Held des Tages

Roman

Geheftet 3 Mark

In Leinen 4 Mark

In Alexander Brody besitzt die moderne ungarische Literatur einen ihrer vornehmsten und geistvollsten Vertreter. Kaum ein zweiter unter den lebenden Autoren Ungarns besitzt eine so subtile Kenntnis der modernen ungarischen Gesellschaft, ein so reifes, souveränes Urteil, eine solche Meisterschaft des Stils und eine so unerschöpfliche Fülle von Geist und Witz wie der heute fünfzigjährige Brody, dessen markante Erscheinung seit Jahrzehnten im Mittelpunkt des Budapesters geistigen Lebens steht.

Alle diese trefflichen Eigenschaften des Autors finden sich in seinem neuen Roman „Der Held des Tages“ wieder. Es ist die Tragikomödie des politisierenden Journalismus, die Alexander Brody hier mit genialer Linienführung gezeichnet hat. Aurel Asztalos, der Held des Romans, ist der Typus des ebenso unternehmenden wie skrupellosen „Ritters von der Feder“. Das vornehme, stille Gastein hat er zum Schauplatz seiner kecken Unternehmungen gewählt, und die Spekulation auf den „Unterrock“ soll ihn zum Erfolge führen. Zwei weibliche Wesen — die dem Theater angehörende Maitresse eines in Ungarn begüterten alten Erzherzogs und eine ganz junge eingeborene Komtesse — sind es, auf die der wagemutige Streber seine ehrgeizigen Berechnungen einstellt. Die eine soll ihm zu einem Reichstagsmandat verhelfen, und die andere will er dann, als zukünftiger Führer irgendeiner gemässigten Mittelpartei, an den Altar führen. Alles scheint ihm nach Wunsch zu gehen — da verdirbt ihm die Eifersucht der Maitresse den ganzen pfiffig angelegten Plan, und der Bruder der Komtesse schießt ihn im Zweikampf über den Haufen.

Titel und Einbände von Kurt Szafranski

**Wir liefern in Kommission mit 25%, bar mit 33¹/₃%, Partien 11/10
Vor Erscheinen bestellt liefern wir bar mit 40%, Partien 11/10**

(auch gemischt)

Wir bitten zu verlangen!

Zettel anbei!

Berlin W. 50, den 20. Oktober 1913

Hochachtungsvoll

I. Ladyschnikow Verlag
G. m. b. H.

In unserem Verlage erscheint soeben:



Ⓜ

Die Radioelemente in der Heilkunde

Handbuch der Pharmakologie, Biologie und Klinik des Radiums,
Mesothoriums, Thorium X, Aktiniums und der Emanationen

Für Ärzte und Studierende

Von

Hofrat Prof. Dr. Lipliawsky und Dr. med. et phil. Hans Lungwitz
Berlin Berlin

20 Bogen auf Mattkunstdruckpapier. Preis brosch. 8 M. geb. 10 M.

Die überraschenden Entdeckungen der Radioelemente und ihrer Anwendung in der Medizin haben die **Aufmerksamkeit der ganzen Welt** erweckt, und gerade in unseren Tagen häufen sich die Berichte der Aerzte über die **wunderbaren Heilerfolge bei Krebs, Frauenleiden, Gicht, Rheumatismus, Nervenleiden** usw. Das vorliegende wissenschaftliche Werk erschien also zur rechten Zeit, um das Interesse der Fachkreise zu sättigen, indem das Werk eine **Uebersicht über den heutigen Stand der Radiumforschung** in ihrer therapeutischen Anwendung gibt. Jeder Studierende der Medizin und jeder praktische Arzt muss diese Materie — wenn nicht beherrschen, so doch eingehend kennen und ist deshalb Interessent für das vorliegende Werk.

Wir liefern mit 33 1/2% und 7/6 + **Vorausbestellungen mit 40%**

und bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 20. Oktober 1913.

Adler-Verlag G. m. b. H.

Demnächst erscheint:

Ⓜ

Dr. Franz Cramer, Römisch-germanische Studien.

Gesammelte Beiträge zur römisch-germanischen Altertumskunde.

VIII, 272 S. Lex.-8° mit einer Limeskarte.

Geheftet M. 6.80 ord., M. 5.10 no. Gebunden in Leinwandband M. 8. — ord., M. 6. — no.

Frei-Exemplare 11/10; Einband des Frei-Exemplars 90 Pf.

Gerade auf dem Boden, wo Römer und Germanen sich am frühesten und engsten berührten, nämlich im Rhein-Donaugebiet hat die Gegenwart die augenfälligsten Fortschritte in der römisch-germanischen Forschung zu verzeichnen. Mitten in diese Bewegung führt der Verfasser ein, indem er zugleich stets den Fäden nachzugehen sucht, die die römische Periode mit der voraufgehenden keltisch-germanischen verbinden, und andererseits den Zusammenhang der Antike mit der nachfolgenden germanisch-fränkischen Entwicklung vermitteln.

Für Historiker und Geographen sowie für jeden, der sich für Altertumsforschungen interessiert, ist dieses Buch von Bedeutung. Besonders die süd- und westdeutschen Handlungen seien auf das Erscheinen dieser Arbeit aufmerksam gemacht.

Ich liefere geheftete Exemplare gern à cond. und bitte auf beigefügtem Zettel zu verlangen.

Ferdinand Hirt, Königl. Universitäts- u. Verlagsbuchhandlung, **Breslau VI.**

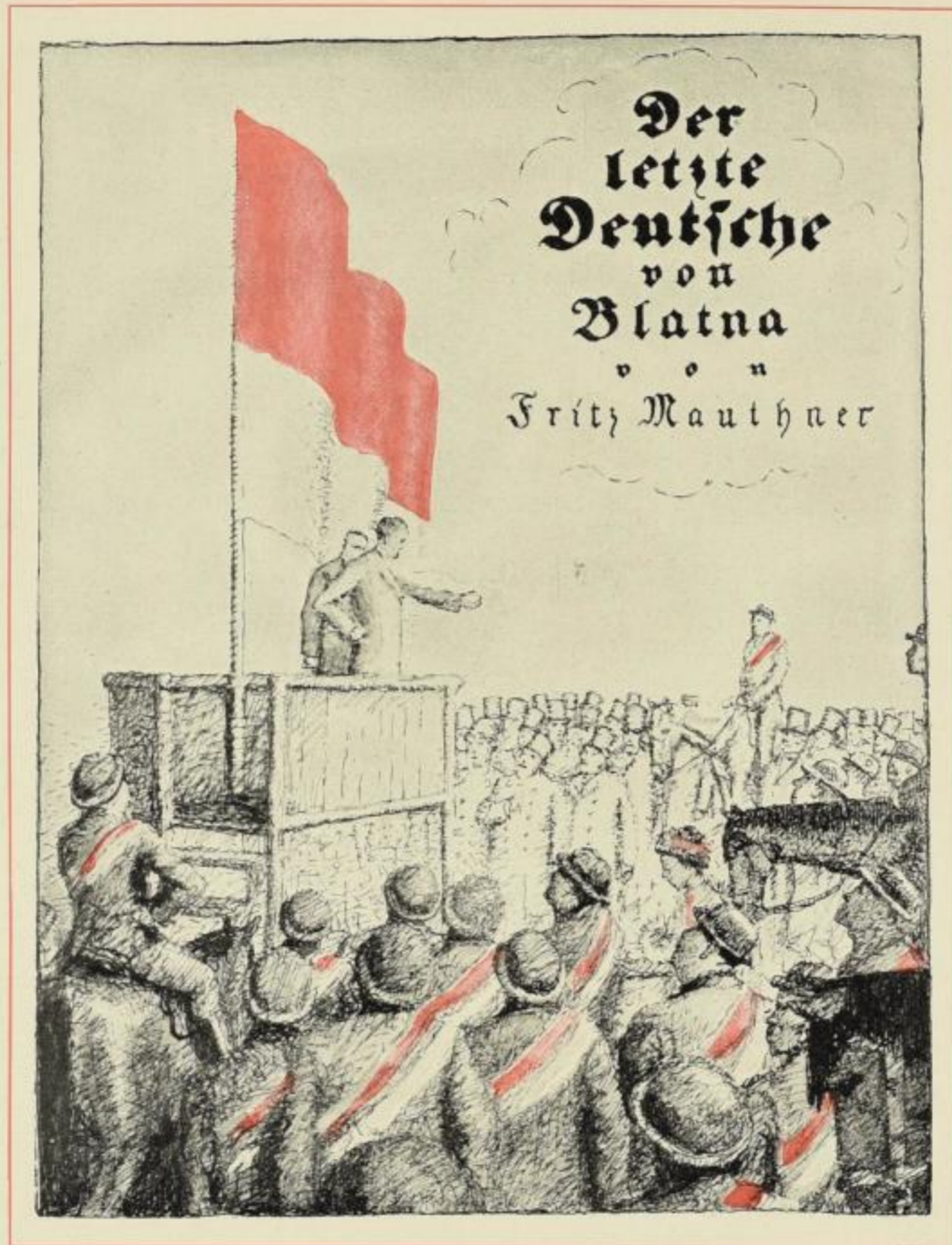
Illustrierter Teil zum Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nummer 88.

Leipzig, den 25. Oktober 1913.

80. Jahrgang.



Neuester Band der Allstein-Bücher
1 Mark

Die schönsten Festgeschenke für die Jugend!

An die Herren Kollegen!

Da es im Interesse eines jeden Buchhändlers liegt, zur Weihnachtszeit den Umsatz in schnell verkäuflichen, dauernd auf dem Markte verbleibenden und daher dauernd das Interesse der Kundschaft fesselnden Jugend-Schriften zu erhöhen, so wird unser Appell an die Buchhändler unseres Vaterlandes auch nicht vergeblich sein, sondern auch ebenfalls ein dauerndes Interesse erwecken.

Unserer Jugend-Literatur, der wir unser Dasein zu widmen gewillt sind, wird jederzeit in seiner Eigenart das Schönste vom Schönsten in bezug auf den Inhalt und die Ausstattung sein, wie auch unser ganzes Bestreben darauf gerichtet sein wird, der zurzeit den Büchermarkt überschwemmenden und hauptsächlich von den billigen Warenhäusern mit Vorliebe gehandelten Literatur nach und nach den Weg zu vertreten.

Daß wir, zur Durchführung dieser gerade nicht leichten Aufgabe, den guten Willen und die Mithilfe der Herren Kollegen bedürfen, ist uns nur zu klar; jedoch sind wir des Beistandes derselben genau so sicher, wie wir glauben, daß große Ziele durch erstklassiges, sich von Jahr zu Jahr vergrößerndes Material, eine moderne Geschäfts-Propaganda und eine richtige großzügige Reklame-Methode unterstützt, unwiderruflich zum Erfolge führen müssen.

Daß wir für alle Wünsche der geschätzten Kundschaft, welche auf die Vergrößerung des Umsatzes unserer Jugendschriften hinlenken, immer ein offenes Ohr haben werden, ist nach dem Obengesagten wohl selbstverständlich.

Dieses vorausgeschickt, bringen wir die bisher erschienenen Artikel unseres Verlages hiermit zur freundlichen Erinnerung.

o Jugend-Verlag, Charlottenburg. o



Neue Märchen!!

Band I:

Der Geigenfrieder + Freund Rabe + Josefs Erlebnisse

Band II:

Die Gabe des Eremiten + Der Reiserock + Die böse Waldfrau

Wo der Bäume Kronen rauschen
Und die Blätter säuselnd wehn,
Dort kannst Du, mein Kind, erlauschen,
Was in diesem Buch wird stehn!

Wo die zahmen Mehllein äßen
Und des Ruckucks Ruf ertönt,
Dort ist jener Ort gewesen,
Den hier dieses Buch verschönt!

Dort war's auch, wo brave Kinder
Taten ihre vollste Pflicht,
Und der Lohn, der ist's nicht minder,
Von dem dieses Büchlein spricht!

Waldmärchen von M. Friedrichsen.

Die idealsten Märchenerzählungen der Gegenwart.

Der Band M. 2.50 mit 33 1/3% fest, bar mit 40%. Je 5 Bände fest mit 40%, bar mit 45%.

Humorvolle Bücher für den Weihnachtstisch.

Hurra, alle fünf Bände sind da!

Fix, Mir u. Trir

das böse Kleeblatt

Lustige Bücher für Groß und Klein.

Band 1. Der Hofendiebstahl	} Jeder Band in 28 bis 36 hoch- künstlerisch fünf- farbig lithogra- phierten Bildern u. lustig. Versen.
" 2. Die braven Gärtner	
" 3. Die gestörte Hochzeit	
" 4. Der Unglücksdrachen	
" 5. Die Amerikareise	

Pro Band M. 1.- mit 33 1/3% fest, bar mit 40%
Je fünf Bände fest mit 40%, bar mit 45%
Einband jetzt fest und sehr gediegen.



Höret

lieben Leute mir
Was ich Euch verkünde hier: —
Fix, Mir, Trir, betrifft die Sach',
Die ich hier bekannt Euch mach';
Diese Bücher zu ersteh'n,
Kann für 1 Mark gescheh'n;
Da Humor im Lande Brauch,
Kauft sie jeder Deutsche auch.

Fix, Mir und Trir das böse Kleeblatt

Lustige Bücher für Groß und Klein.

Spezial-Muster-Offerte, gültig bis zum 10. Novbr. 1913.

Je 1 Band Fix, Mir und Trir à M. 1.—	M. 5.—
Je 1 Band Waldmärchen à M. 2.50	M. 5.—
	M. 10.—
mit 50%	M. 5.—
	M. 5.—

Vornehmes Reklameschild und Reklame-Material
bereitwilligst zur Verfügung. A cond.-Lieferungen
unterliegen spez. Vereinbarungen mit dem Verlage.

Jugend-Verlag, Charlottenburg.



Albert Langen

Verlag
für Literatur und Kunst
München



Im Oktober wird erscheinen:

(Z)

Jules Michelet

Die Frauen der Revolution

Mit sechzehn Bildern in Tiefdruck nach alten Stichen und Lithographien
deutsch herausgegeben von

Gisela Ebel

Einleitung, Nachwort und Anmerkungen

von Dr. Richard Kühn

Gebftet 5 Mark, gebunden in Leinen 6 Mark 50 Pf.

Liebhaber-Ausgabe:

100 numerierte Exemplare auf holländischem Büttenpapier,
in handgefertigtem Lederband 40 Mark



Die Furien der Guillotine
Verkleinerte Nachbildung einer der Beilagen

Michelet neu zu edieren, ist heute, wo unsere Geschichtsauffassung eine bemerkenswerte Wendung vom Materialistischen zum Geistig-Synthetischen vollzogen hat, etwas Selbstverständliches. Seine große vielbändige Geschichte Frankreichs wird einen weiteren deutschen Leserkreis nicht interessieren, wohl aber seine Werke über die französische Revolution, da doch diese und ihre Folgen wie keine andere Epoche ausländischer Geschichte auf unser Leben und Entwickeln eingewirkt hat. Mit diesem reizenden Frauenbuch sei der Anfang gemacht. Überall spürt man neben dem mit bewundernswerter Intuition begabten Historiker den Autor des Buches von der Liebe, den Verehrer der Frauen. Was der Historiker rücksichtslos sagen muß, das erklärt und deutet der Psychologe, die beide in Michelet so schön vereint sind. Aber er verschönert nicht, wo er Häßliches, Auswüchse und Auswürfe, zu zeigen verpflichtet ist; doch er stellt in uns das Verständnis daneben. Und so empfängt man aus diesem Sonderkapitel der großen Revolution einen Blick aus besonderer Perspektive auf das Ganze und lernt in den Frauen einen — meist unsichtbaren — treibenden Faktor von oft ausschlaggebender Bedeutung kennen. Liebenswürdig im besten Sinne ist die Schilderung und macht das Buch zu einer angenehmen Lektüre, die durch die ausgezeichneten Reproduktionen alter Stiche oftmals und in anregendster Weise unterbrochen wird. Das Buch ist inhaltlich und seinem Aufbau nach etwas für Feinschmecker. Frauen und alle Bücherliebhaber werden sich dafür interessieren, und ihnen wird vornehmlich mit der Liebhaberausgabe etwas Besonderes geboten.

Eine illustrierte Neuausgabe der großen Geschichte der Revolution soll im nächsten Jahre folgen.

Bezugsbedingungen:

i. R. mit 25%, bar mit 33 1/3%, Partie 11/10

Albert Langen, München

Verlag Julius **B** Bard Berlin

Im November wird erscheinen

William Hogarths Aufzeichnungen

Seine Abhandlung „Analyse der Schönheit“, ergänzt durch Briefe und autobiographische Erinnerungen, übertragen und herausgegeben von M. Leitner. Mit 14 Vollbildern nach Gemälden, Zeichnungen und Stichen Hogarths. In Pappband M. 5.—, in biegsam Leder M. 7.—, Vorzugsausgabe in 50 nummerierten Exemplaren auf echt holländischem Bütten, in handgebundenem Pergamentband M. 20.—

Hogarth's schriftlicher Nachlaß enthält als Hauptstück eine Kampfschrift, das Dokument des überschäumenden Temperaments eines genialen Neuerers: „Die Analyse der Schönheit“. Ein geistvolles, in Extreme verirrtes und wiederum naives und enthusiastisches Bekenntnis; das Buch, mit dem einst der große englische Maler-Satiriker seine zahlreichen Feinde zu neuen Schmähungen und Wutausbrüchen aufgepeitscht hat. Damals eines der gelesensten und meist diskutierten theoretischen Kunstbücher, ist es allmählich fast in Vergessenheit geraten und nur noch einem beschränkten Kreise von Fachleuten und Liebhabern bekannt.

Ergänzt durch autobiographische Erinnerungen und durch eine Reihe interessanter Briefe, geschmückt mit ausgezeichneten Wiedergaben seiner Hauptwerke, ist diese geistvolle Schrift zu einem wirklichen Lebensbuch des berühmten Malers geworden.

Das Buch erscheint als vierzehnter Band der Sammlung

Hortus Deliciarum

Bei dieser Gelegenheit sei an die früher erschienenen Bände erinnert:

Band 1. Walther von der Vogelweide, Gedichte.

In Pappband M. 3.—, in biegsam Leder M. 5.—.

Band 2. Dante, Das neue Leben. In Pappband

M. 2.—, in biegsam Leder M. 3.50.

Band 3. Goethes Tagebuch der italienischen

Reise. In Pappband M. 3.50, in Leder M. 5.—.

Band 4. E. T. A. Hoffmann, Die Märchen der

Serapionsbrüder. In Pappband M. 4.50, in

biegsam Leder M. 5.50.

Band 5. Michelagnolo Buonarroti, Briefe. In

Pappband M. 4.50, in biegsam Leder M. 6.—.

Band 6. Abbé Galiani, Briefe und Dialoge. In

Pappband M. 6.—, in biegsam Leder M. 7.50.

Band 7. Goethes Briefe aus Italien. In Papp-

band M. 4.50, in biegsam Leder M. 6.—.

Band 8. Ovid, Die Kunst der Liebe. In Pappband

M. 3.—, in biegsam Leder M. 4.50.

Band 9. Albrecht Dürer, Schriftlicher Nachlaß.

In Pappband M. 6.—, in biegsam Leder M. 7.50.

Band 10. Das Buch Hiob. In Pappband M. 3.—,

in biegsam Leder M. 4.50.

Band 11. Beethovens Briefe. In Pappband

M. 4.—, in biegsam Leder M. 5.50.

Band 12. Antikes Leben in Briefen, eine Auswahl

aus der antiken Briefliteratur. In Pappband

M. 5.—, in biegsam Leder M. 7.—.

Band 13. Mozarts Briefe. In Pappband M. 5.50,

in biegsam Leder M. 7.50.

Die Gleichnisse Jesu

② Illustriert von **Eugen Burnand** mit 72 Bildern in Autotypie.

Von der **Evangelischen Ausgabe**

mit Vorwort und begleitendem Text von D. theol. David Koch erscheint Ende Oktober, da bereits die erste Auflage in sechs Wochen vergriffen war und die zweite ebenfalls vergriffen ist, nunmehr die

dritte, unveränderte Auflage.

Gleichzeitig möchten wir an die ebenfalls in unserem Verlage erschienene

Katholische Ausgabe

illustriert von Eugen Burnand, mit Gutheißung der kirchlichen Obrigkeit und einer Vorrede von Dr. Ignaz Rohr, Professor an der Universität Straßburg i/E. nach der Bibelübersetzung von P. A. Arndt, S. J., mit dessen Erlaubnis herausgegeben von Dr. Hans Schmidkunz, erinnern.

Dr. Johann Stechele, Regensburg, schreibt im „Regensburger Anzeiger“: Das herrliche Werk, in der vorliegenden Form wohl ohnegleichen, kommt gerade recht zur Weihnachtszeit und ist geeignet, ein hervorragendes religiöses Geschenk für die katholische Familie zu sein. Wir machen besonders die Schulen, die Lehrer, die Pfarrämter, die katholischen Vereine, nicht zuletzt aber die Familienväter und Familienmütter auf das hervorragende Illustrationswerk aufmerksam; es gibt einen ausgezeichneten Anschauungsunterricht für die biblische Geschichte und prägt dem Kind in unauslöschlicher Weise die Geschehnisse der hl. Schrift und die Lehren des Heilands ein. Wir können uns vollkommen den Empfehlungsworten des Verlags anschließen, wenn er u. a. schreibt: Noch hatte kaum ein uns bekannter Künstler versucht, die volle Reihe der wichtigsten Gleichnisse in einem einheitlichen Zuge zu versinnlichen. In jahrelanger Arbeit hat es endlich ein Künstler versucht, ein Schweizer, E. Burnand. Eine Volksausgabe, die zugleich den Künstler und seine Leistungen durch das erklärende Wort dem Beschauer und Leser nahebringt, bieten wir den deutschen Katholiken dar. In erster Linie will es zu den Vertretern des kirchlichen Lehramts sprechen. Eine künstlerische Hilfe für ihre neue Katechetik kann ihnen nicht bald günstiger kommen als eben von diesem Werk. Es kann (und wird, fügen wir hinzu) ein neuer Schritt nach vorwärts in der „katechetischen Bewegung“ werden. Mögen die Burnandschen Gleichnisbilder hundertfältige Frucht in den Kinderherzen bringen!

Beide Ausgaben sind tadellos ausgestattet und in Leinwand gebunden, erstere mit Goldschnitt., letztere mit Silberschnitt.

Bezugsbedingungen: M. 15.— ord., M. 9.— bar, M. 11.— à cond.
:: bei gleichzeitiger Barbestellung. ::

Freiexemplare 11/10.

Vorzugsangebot, wenn auf beiliegendem Zettel vor Erscheinen am 31. Oktober 1913 bestellt,

mit 50% Rabatt.

Verlag für Volkskunst Rich. Reutel in Stuttgart.

DER WINTER

2

ILLUSTRIERTE ZEITSCHRIFT FÜR DEN WINTERSPORT

ist, wie aus der gleichzeitigen Anzeige im heutigen Börsen-
blatte hervorgeht, seit 1. September 1913 in den unterzeichneten
Verlag mit allen Rechten und Vorräten übergegangen.

Der Winter beginnt im Oktober seinen achten Jahrgang und wird von nun an dem Sortiment mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt geliefert (früher nur 20%). Ausserdem wird auf 6 Exemplare Kontinuation ein Freixemplar gewährt. Das Inkasso wird über Leipzig betätigt, was eine weitere Vergünstigung gegen früher bedeutet, da bisher die Abonnementsbeträge nur mit direkter Post eingesandt werden konnten.

Der Winter erscheint in den Monaten Oktober mit März in 20 künstlerisch illustrierten und textlich äusserst reichhaltigen Heften (Zusammen etwa 700 Seiten) und kostet nur Mark 5.— ord. Die Lieferung erfolgt franko und zwar nur direkt entweder an den Kunden oder an den Sortimenter, da die Aktualität des Blattes dies erfordert.

Obwohl der „Winter“ an die Mitglieder eines dem Deutschen oder Österr. Skiverbande angehörenden Vereines zum halben Preise geliefert wird und solche Bestellungen nur vom Verlag direkt ausgeführt werden können, kann

dennoch das verehrliche Sortiment mit dem „Winter“ noch viele Abonnenten, die den regulären Preis bezahlen, werben, da ein grosser Prozentsatz der Wintersportler keinem Vereine angehört.

Firmen, die sich dem Vertrieb des „Winters“ energisch widmen wollen, kommen wir weitest entgegen, wir sind auch bereit, ein oder mehrere Exemplare laufend in Kommission zu senden. (Rabatt 25%).

In einer Zeit, die heute mehr wie je im Zeichen des Wintersportes steht, ist es spielend leicht möglich, für den „Winter“ eine ansehnliche Kontinuation zu erlangen, denn der „Winter“ ist das Wintersportblatt.

Wir bitten um Ihre Mitarbeit und
Einsendung Ihrer Bestellungen

Im Oktober 1913

Verlag Walter Schmidkunz,
München Bayerstr. 25.



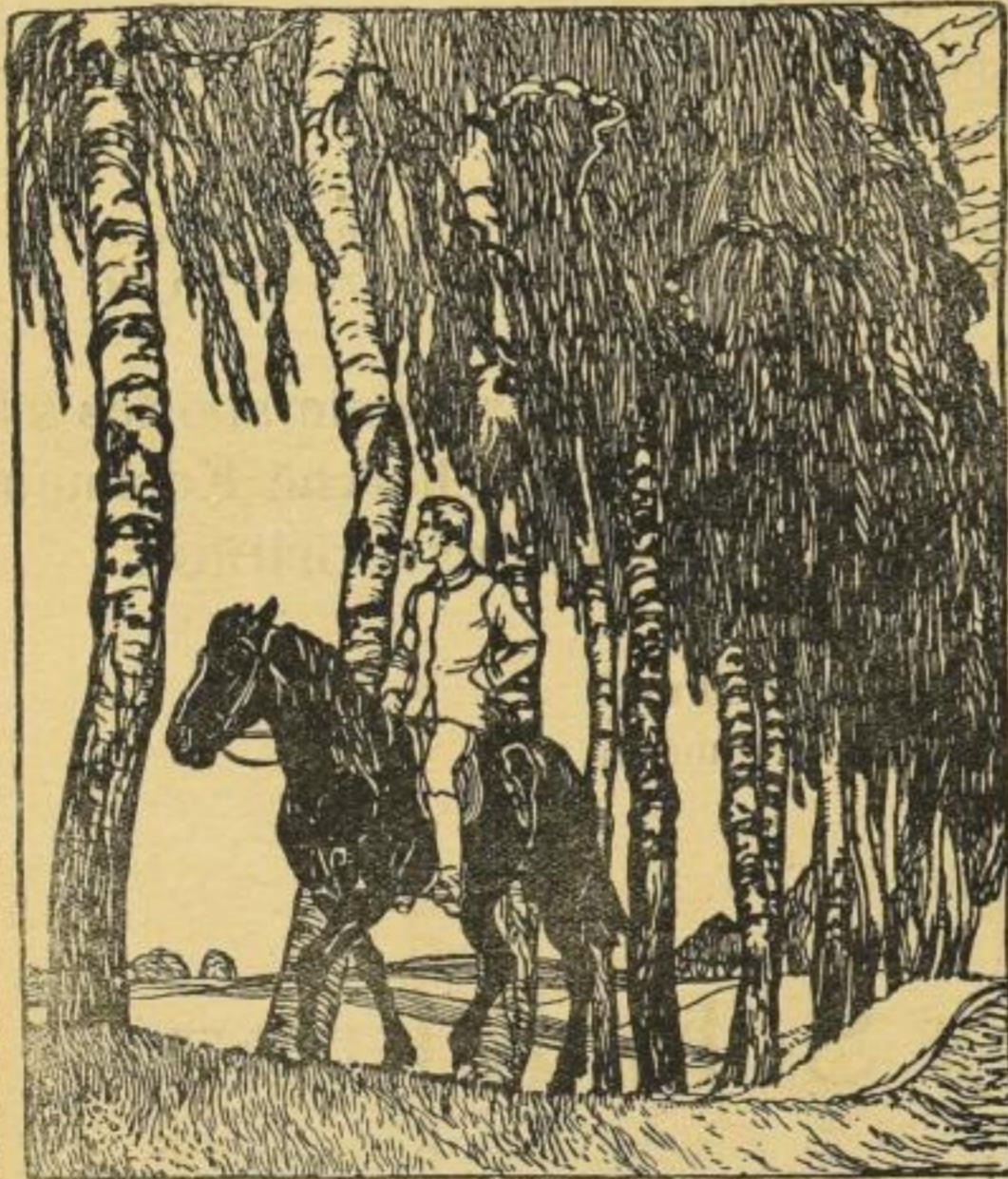
(Z)

In 4. Auflage und neuer, geschmackvoller Ausstattung erscheint demnächst:

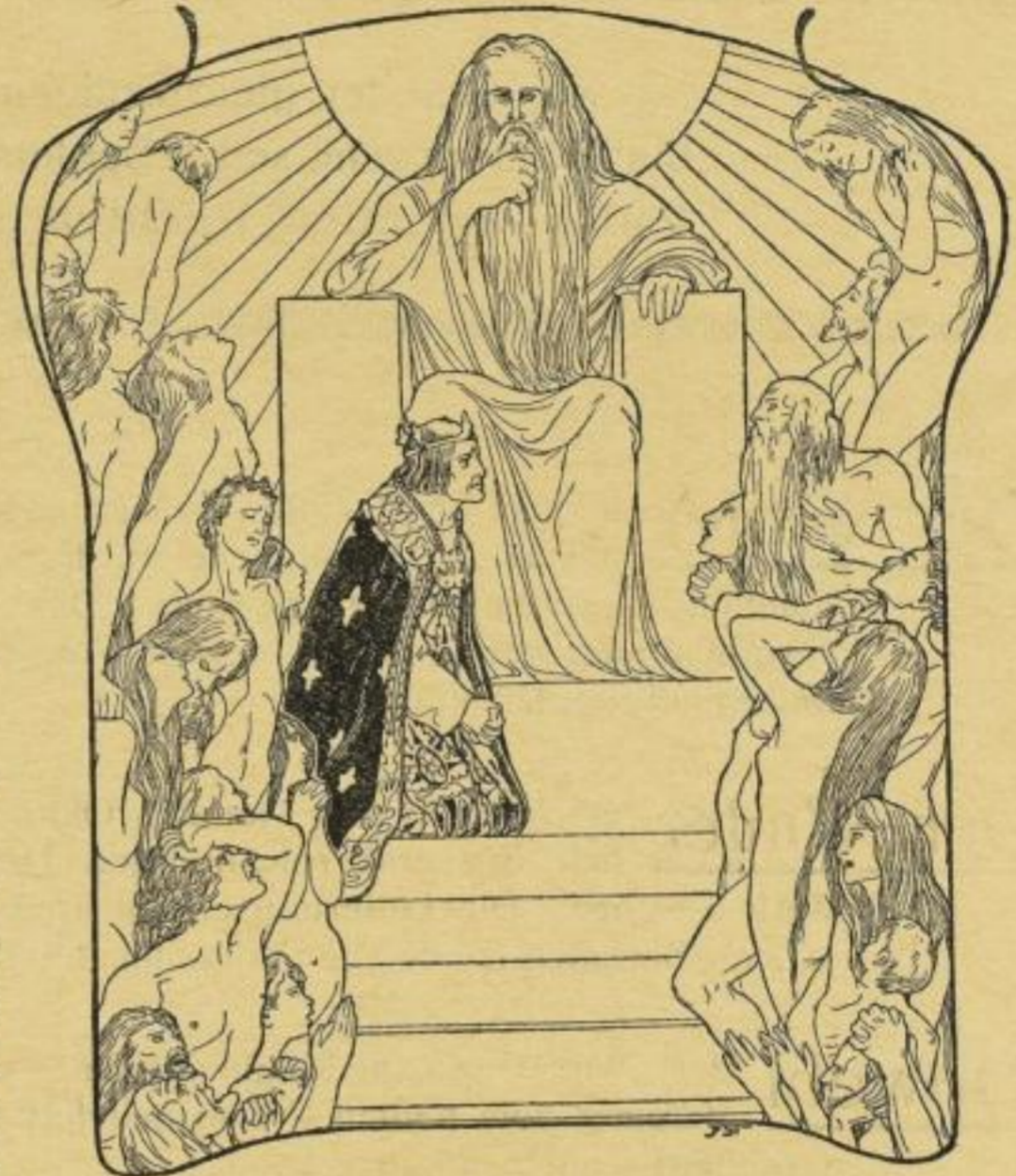
Hinter dem Erdentag

Träumereien von Theodor Volbehr
Mit Bildern von Franz Staffen
Geschmackvoller Pappband nach Entwurf von Karl Stirner
Preis M. 1.20

Zum vierten Male erscheint nun dieses köstliche Buch und diesmal in einem neuen, besonders schmunken Gewande. Mit jeder neuen Auflage wächst die Gemeinde, die sich der feinfühligsten Kunstgelehrten auch als Dichter mit diesen phantastischen und poetischen Erzählungen erworben hat. Ein Gegenstück hat das Buch in Volkmann-Leanders „Träumereien an französischen Kaminen“, und wie dieses wird es stets seine Leser finden und behalten in den wirklich literaturkundigen und geschmackvollen Kreisen, die, unbeirrt von den neuesten Tagesmoden der Literatur, das Gute suchen, das der Nachwelt unverloren bleibt.



Drei reizvoll ausgestattete und künstlerisch illustrierte Bücher zum Preise von nur je Mark 1.20
Schönste Gabe für geschmackvolle Bücherfreunde



Ebenfalls in neuer Auflage und neuer Ausstattung mit einem gegen die 1. Auflage etwas veränderten Titel erscheint demnächst:

Ein' Blum' von Edelstein

Joseph von Eichendorffs schönste Gedichte
Herausgegeben von Willy Pastor
Mit vielen Zeichnungen deutscher Künstler
In schmuckem Pappband nach Entwurf von Karl Stirner
Preis M. 1.20

Wenn irgendwo, so wirkt beim Lesen von Gedichten die äußere Form, in der sie serviert werden, stimmunggebend mit. Man liest sie nicht gern in den meist gelehrten und trocken anmutenden „Sämtlichen Werken“. Gedichte, von denen man meinte, jeder kenne und besitze sie, wurden plötzlich in Zehntausenden von Exemplaren verkauft, wenn sie in schmucker, anmutender Gewandung neu erschienen. So wird es, wie wir hoffen, auch diesem Eichendorff-Buche gehen. Die Gedichte dieses wanderfrohen Dichters gehören ja zu den Lieblingen jedes Deutschen, man singt sie, man kann viele sogar auswendig, aber man besitzt sie nicht, und doch gibt es für einsame Wanderer als Geleite oder für solche, die gern an frohe Wandertage zurückdenken, kaum etwas Reizvolleres. Ein schöneres Eichendorff-Buch als dieses gibt es nicht.

Ⓩ In 2. Auflage in neuem Gewand erscheint in Kürze

Plattdütsch Blomengarden

Gedichte in niederdeutscher Mundart, gesammelt und im Auftrage des
Magdeburger Prüfungsausschusses für Jugendschriften herausgegeben

von **O. Karstädt**

Mit vielen Zeichnungen deutscher Künstler

In solidem reizvollem Pappband nach Entwurf von Karl Stirner

Preis M. 1.20

Hier die Urteile zweier niederdeutscher Zeitschriften, die
für ein derartiges Buch besonders kompetent sein dürften

„De Ekbon“ urteilt: Un 't is en schönes, nettes Bößchen, dat sinen Titel nich mit Unrecht dreggt. Ja, en richtigen Blomen-
goren is't, un de Gärtner, d. h. de Herutgewer, O. Karstädt, hett mit feinen Gesmack de Blomen tofamsöcht un schön ordent un
implant't. Woll gegen dree Duzend Dichters von den ollen Lauremberg un Simon Dach an bet to de nimod'schen plattdütschen
Dichters sünd vertreden. Un dat is 'ne rechte Freud', dat Best, wat se dich't un dacht hebben, hier up eenen Hümpel to finnen.
Dat is so recht en Bok, ut dat sik uns' Jugend Leew to de plattdütsche Sprak in't Hart lesen kann. Un schön as de Gedichte
sünd ok de Biller, un de ütterliche Urstattung is eegenorig, aewer famos. Pamerening.

Gleich anerkennend schreibt die Zeitung „Niedersachsen“: Plattdütsch Blomengarden. Jo darin mag ick woll spazieren
gohn, dor blöht allerlei fein Blomenwarfs. Rosen, de rod sünd as de Leev, un blaue Blomens, de en ankieken as en trugert
Minschenooge. Un dor blöht dat in Busch un Boom un de lütjen Vagels singt darto von Lust un von Leed, von Verrat un
von Dod un Himmelseligkeit. Dat is en good Boof un en good Warf von'den Mann, de dit Boof för use Jungens un Deerns
tofamen brocht hett. Un de veelen Billers darin, de maft dat lütje Boof so adrett as en smucke Buerdeern, de sik ehr Krallen-
keed um den Hals binndt un denn so recht vergnögt na'n Danz hengeiht.

Bezugs-Bedingungen

Für vor Erscheinen
bestellte Exemplare

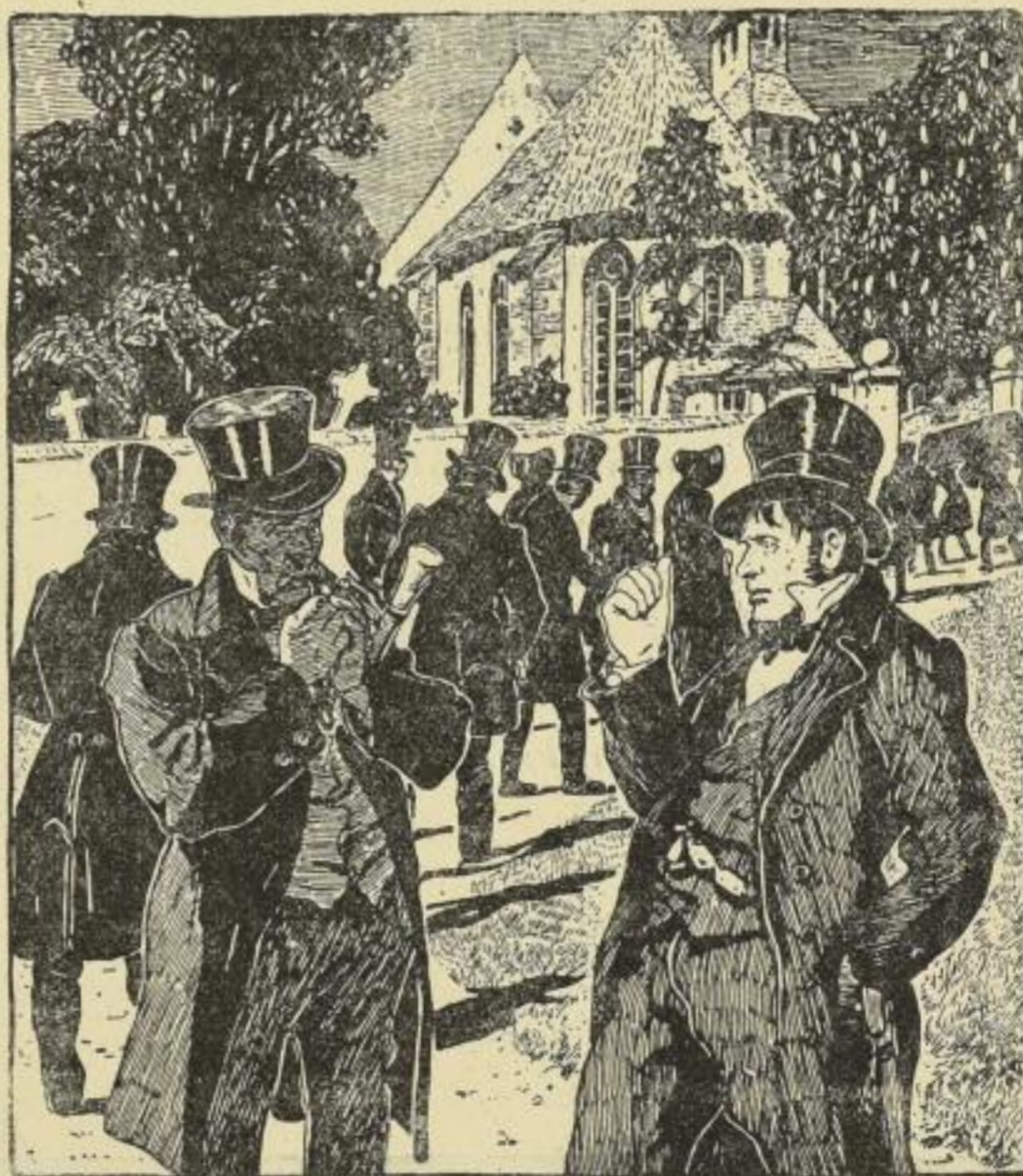
mit 50%

Nach Erscheinen

1 Exemplar mit 40%, 10 Exemplare mit 45%,
25 Exemplare mit 50%,] auch gemischt

In Rechnung mit 30%

München **Holbein-Verlag**



G. ST.

GEORG MÜLLER VERLAG MÜNCHEN

In Kürze gelangt zur Ausgabe:

**FRANZ BLEI
LANDFAHRER UND
ABENTEURER**

Geheftet M. 3.—, gebunden M. 4.—, Luxusausgabe M. 16.—.

Mit diesem Buche wendet sich FRANZ BLEI an ein weiteres Publikum, das nicht nur durch die formalen Reize eines Buches gewonnen werden will, sondern auch durch seinen stofflichen Gehalt. In den

Abenteurern und Landfahrern

hat Blei nach teils selbstverfassten Aufzeichnungen der Helden, teils nach anderen historischen Quellen die Lebensläufe und Schicksale einer Reihe höchst merkwürdiger und seltsamer Personen halb novellistisch, halb essayistisch nachgezeichnet, — Romane, wie sie die grosse Erfinderin, das Leben selber, aus dem Materiale des Menschen geschaffen hat. Wir begegnen in dieser Reihe keiner einzigen jener genugsam bekannten und oft beschriebenen Gestalten, an die man denkt, wenn man das Wort Abenteurer hört: weder Cagliostro noch Casanova, um nur diese bekanntesten zu nennen, haben Blei zum Vorwurf gedient, sondern Figuren, den wenigsten auch nur dem Namen nach bekannt: Engländer, Deutsche, Franzosen, Italiener,

*Narren, Spieler, Mörder, Sektierer, politische Hochstapler,
Glücksritter . . .*

es ist eine aufregende Galerie der menschlichen Leidenschaften, wie sie in Menschen herrschend werden über alles andere und sie unbändig machen. Es braucht nicht gesagt zu werden, dass Blei das Leben seiner Helden mit aller psychologischen Finesse sowie mit vollendeter Eindringlichkeit der Form erzählt hat. Es ist ein Buch für jene, welche die Tatsachen des Lebens über die romantischen Erfindungen stellen:

*eine spannende und geschmackvolle Lektüre für alle, welche die
Faszinationen des Lebens lieben.*

Vor Erscheinen bestellt liefere ich mit 40% und 7/6.

Ⓜ Am 25. Oktober erscheint:

Methodische Sprechübungen

für **Berufsredner**

Anwälte, Lehrer, Parlamentarier, Prediger,
Richter, Sänger und Schauspieler

von

Hans Futterknecht

K. Gymnasiallehrer

Mit anatomischen und lautphysiologischen
Vorbemerkungen

von

Stadtarzt Dr. med. und phil. JOS. BACHAUER

Spezialarzt für Ohren- Nasen- und Halskrankheiten
in Augsburg

Mit vielen Illustrationen

Die grosse Zahl von Berufsrednern, als Prediger, Lehrer, Anwälte etc. werden diese, auf gründlichem Studium beruhenden Sprechübungen dankbar begrüßen. Dadurch, dass dieselben mit Vorbemerkungen von einem Spezialarzt versehen sind, ist auf den ersten Blick der Wert des Buches gekennzeichnet. Deshalb bitte ich die Herren Sortimenter, allen Anwälten, Lehrern, Parlamentariern, Predigern, Richtern, Sängern und Schauspielern das Buch vorzulegen.

Preis M. 1.80 ord., M. 1.35 no., M. 1.25 bar
und 13/12.

Weisser Zettel.

Diessen vor München.

Jos. C. Hubers Verlag.

Der **Zwiebelfisch**

Erscheinungstermine: Heft 4: Ende Oktober,
Heft 5: Mitte November, Heft 6: Mitte Dezember.

Probeheft 60 Pfg.

Probeband (3 alte Hefte) M1.-, Jahrgang (6 Hefte) M3.-
(Bar 40% und 7/6)



Aus dem Inhalte von Heft 5:
Vom „Kitsch“ + Kirchlicher Geschmack
Die Weisheit der Langenweisse (K. Hiller)
Bücherpädagogik im fernen Westen + Eine
Goethe-Fälschung + Trugschlussmanie + Erd-
beben in Walhall + Etwas für Trüffel-
schweine + Roda Roda contra Karlchen
Georg W. Dietrich + Die Denkschrift
der Bayerischen Gewerbebeschau + Englische
Radierungen u. v. a. m.

Aus dem Inhalte von Heft 6:
Luxus und Verschwendung + Curiosum
Eine Klage gegen den „Zwiebelfisch“ + Von
der Kunst des Lesens + „Vita“ hyperbolica
Photographen und ihre Modelle + Die
unerlaubte fremde Dame u. v. a. m.

München NW. 16

Hans von Weber / Verlag

Der **Zwiebelfisch** IN SERATE

(nur bei sofortigem Auftrag noch möglich):
M 75.- (Umschlag 100.-) für die 1/2 Seite,
M 40.- (Umschlag 55.-) für die 1/4 Seite.

BEILAGEN

(Höchste Zeit für Anmeldung!)

M 10.-⁰⁰ für Beilegen und
M 15.-⁰⁰ für Beiheften (auf Fälszen!)
Auflage 5550 Exemplare.

München NW. 16

Hans von Weber / Verlag

②

Die im unterzeichneten Verlage erschienenen

Quellen und Forschungen zur Erd- und Kulturkunde

mit Unterstützung Seiner Hoheit des Herzogs Ernst von Sachsen-Altenburg

unter Mitwirkung von

Prof. Dr. C. F. Andreas, Göppingen; Dr. W. Bacher, Budapest; Prof. Dr. W. Barthold, St. Petersburg; Prof. Dr. E. Berneker, München; Dr. E. Boehme, Berlin; Prof. Dr. C. Brockelmann, Halle a. S.; Prof. Dr. A. Conrady, Leipzig; Dr. R. Däbritz, Grimma; Dr. Th. W. Danzel, Hamburg; Privatdozent Dr. K. Dieterich, Leipzig; Prof. Dr. O. Franke, Hamburg; Prof. Dr. O. Franke, Königsberg; Prof. Dr. S. Günther, München; Prof. Dr. M. Hartmann, Berlin; Dr. A. Herrmann, Charlottenburg; Lektor J. J. Kahan, Leipzig; Privatdozent Dr. J. Karst, Strassburg; Prof. Dr. R. Koetzsche, Leipzig; Dr. K. Krause, Chemnitz; Prof. Dr. K. Kretschmer, Berlin; Prof. Dr. E. Marfini, Leipzig; Dr. Th. Menzel, Odessa; Prof. Dr. E. Mogk, Leipzig; Prof. Dr. E. Oberhammer, Wien; Geh. Rat Prof. Dr. J. Partsch, Leipzig; Prof. Dr. R. Schmidt, Halle; Prof. Dr. P. Schwarz, Leipzig; Prof. Dr. E. Seler, Berlin; Prof. Dr. C. F. Seybold, Tübingen; B. Struck, Dresden; Geh. Regierungsrat Prof. Dr. A. Supan, Breslau; Prof. Dr. K. Vollmöller, Dresden; Prof. Dr. K. Weule, Leipzig, u. a. Fachgelehrten

herausgegeben von

Dr. R. Stübe

haben sich bemüht, einen Plan durchzuführen, der allgemeine Zustimmung gefunden hat. Bei der Anerkennung und dem günstigen Erfolge des Unternehmens darf eine weitere glückliche Entwicklung als durchaus gesichert gelten. Im ferneren Ausbau wird der Verlag wertvollen Anregungen von hervorragenden Seiten folgen und bestrebt sein, den auftretenden Bedürfnissen der wissenschaftlichen Arbeit nach Kräften zu dienen. In erster Linie soll die Sammlung der Geschichte der Erdkunde dienen. Sie wird deshalb die oft schwer zugänglichen, in zahlreichen zum Teil wenig bekannten Sprachen vorliegenden Reiseberichte, Dokumente der Entdeckungsgeschichten und andere für die Erdkunde wichtigen Quellen in deutschen Übersetzungen vorlegen, deren Verständigung durch Einleitung und Erläuterungen unterstützt wird. Untersuchende Darstellungen einzelner Probleme aus der Geschichte der Erdkunde, aus Kulturgeschichte und Volkskunde werden hier als „Forschungen“ Raum finden.

②

Bisher sind erschienen:

- Band I: **P. Schwarz, Die 'Abbasiden-Residenz Samarra.** Brosch. M. 3.-
- Band II: **W. Barthold, Nachrichten über den Aralsee und den unteren Lauf des Amu-Darjâ bis zum 17. Jahrhundert.** Brosch. M. 5.40
- Band III: **P. Schwarz, Iran im Mittelalter nach den arabischen Geographen.** Teil II. Brosch. M. 4.80
- Band IV: **C. Weller, August Petermann.** Brosch. M. 12.-, geb. M. 15.-
- Band V: **K. Dieterich, Byzantinische Quellen zur Länder- und Völkerkunde.** 2 Bände. Brosch. M. 16.-
- Band VI: **P. Schwarz, Iran im Mittelalter nach den arabischen Geographen.** Teil III. Brosch. M. 10.-

Im November 1913 gelangt zur Ausgabe:

Band VII: **Fahrten und Forschungen der Holländer in den Polargebieten.**

Alfholländische Berichte zur Geographie, Kultur- und Wirtschaftskunde der nördlichen Meere. Brosch. M. 18.-, geb. M. 20.-

Die Wiederentdeckung und die deutsche Übersetzung der alfholländischen Quellen zur Geographie, Kultur- und Völkerkunde der Polargebiete ist ein Verdienst Seiner Hoheit des Herzogs Ernst von Sachsen-Altenburg, eines ausgezeichneten Kenners der alten Geographie. Wie der beste Forscher auf dem Gebiete der holländischen Wirtschaftsgeographie, Dr. H. Blinks-Haag, festgestellt hat, ist das vorliegende Werk selbst in Holland gänzlich unbekannt.

Es ist eine Zusammenfassung wertvoller alfholländischer Berichte über die Seefahrten der Holländer zum Zwecke des Walfanges und der Fischerei in den nördlichen Meeren, es bietet damit wichtige Dokumente zur Handelsgeschichte und Wirtschaftsgeographie, sowie auch zur Geschichte der Polarforschung. Dazu kommen eingehende Schilderungen Grönlands, Islands, Lapplands und der Inseln im Polarmeer, denen interessante alte Karten und kulturgeschichtlich, wie völkerkundlich wertvolle Bilder beigegeben sind; z. B. findet sich hier die wahrscheinlich älteste Abbildung der Schneeschuhe in einer von der heutigen Form etwas abweichenden Gestalt.

Als Interessenten kommen in Frage: Geographen, Wirtschaftshistoriker, Kulturhistoriker, Meteorologen, Geologen, Zoologen, Botaniker, Vertreter der Handelswissenschaften und Handelsschulen.

Band VIII: **W. Barthold, Die geographische und historische Erforschung des Orients** mit besonderer Berücksichtigung der russischen Arbeiten. Brosch. M. 15.-

Professor Wilhelm Barthold, der an der orientalischen Fakultät der Universität St. Petersburg den Lehrstuhl für Geschichte des Orients inne hat, hat durch eine grosse Anzahl wissenschaftlicher Spezialarbeiten die historische Erforschung des Orients in grossem Masse gefördert. Da die meisten dieser Arbeiten in russischer Sprache geschrieben sind, haben sie bei uns wenig Beachtung finden können. Der Verlag hat bereits die wichtigen Untersuchungen Bartholds über das Oxus-Problem in deutscher Übersetzung vorgelegt.

Wir lassen mit dem neuen Werk ein Buch Bartholds folgen, wie wir es in der deutschen wissenschaftlichen Literatur noch nicht besaßen. Barthold stellt hier die Geschichte der Orientforschung für alle Länder Asiens und seitens aller europäischen Völker im Zusammenhange der allgemein politischen und kulturellen Beziehungen dar. Das Werk beginnt mit den ältesten griechischen Zeugnissen der Orientkunde und reicht bis zur Gegenwart. Während der erste Teil die Reisen und Forschungen von Westeuropäern seit dem Altertum behandelt, stellt der zweite Teil den bei uns nahezu unbekanntem Anteil der Russen an der geographischen, historischen und sprachlichen Erforschung des Orients dar. Dabei bietet das Werk eine reiche Fülle kulturgeschichtlicher Details und gewinnt durch eingehende Literatur-Nachweise auch für die Forscher an Wert, da Barthold über ein Material gebietet, das in Westeuropa nur wenigen Gelehrten zugänglich sein kann. Das Werk ist somit im ganzen eine Zusammenfassung aller bisherigen Orientforschungen und wird auf lange hinaus einer der wertvollsten Beiträge zur Geschichte der Erdkunde bleiben.

Als Interessenten kommen in Frage: Historiker, Geographen, Orientalisten der verschiedenen Disziplinen, klassische Philologen, Wirtschaftsgeographen und Vertreter der Handels- und Verkehrsgeschichte.

Im Druck befindet sich:

Band IX: **M. Hartmann, Zur Geschichte des Islams in China.**

Folgende Werke sind in Aussicht gestellt:

- C. Brockelmann, Der Reisebericht des Marokkaners Ibn Batûta.**
A. Conrady, Das kanonische Buch von den Bergen und Meeren (Shan-hai-king): Die „Cosmographie“ des alten Chinas.
Ed. Erkes, Altchinesische Beschwörungsgedichte.
R. O. Franke, Die internationalen Beziehungen des alten Indiens.
R. Hartmann, Ägypten und Syrien nach Omari's Staatshandbuch des Mamelukenreichs.
K. Krause, Portugiesische Quellen zur geographischen Erschliessung Abessinians.
E. Martini, Die Schrift über das Weltgebäude: Pseudo-Aristoteles, Περὶ Κόσμου.
E. Mogk, Die Fahrten und Kolonisationsbestrebungen der Nordgermanen im Mittelalter.
A. Quenstedt, Ibn Chaldun's Prolegomena: Die Entwicklung der kulturellen und sozialen Zustände im Islam und ihre Ursachen. 2 Bände.
P. Schwarz, Iran im Mittelalter. Teil IV/V.
C. F. Seybold, Spanien im Mittelalter nach den Arabern.
C. F. Seybold, Edrisi's Geographie. Mit Reproduktion seiner Karten.
R. Stübe, Des Afanassij Nikifin „Reise über drei Meere“. Ein altrussischer Reisebericht aus Indien.

Besprechungen von hohen Fachgelehrten, Urteile der Fachpresse und Zeitschriften, weiter die Kritik grosser Tageszeitungen, die nur zum Teile nachstehend folgen, zeugen für die wissenschaftliche Bedeutung des Unternehmens.

... Sie ersuchen mich um ein Urteil über die in Ihrem Verlage erschienenen Quellen und Forschungen zur Erd- und Kulturkunde oder — wie sie ursprünglich vielleicht noch treffender benannt waren — zur Geschichte der Erdkunde. Die vorliegenden Bände haben den Beweis erbracht, dass der erstaunlich tätige Herausgeber Dr. R. Stübe mit vortrefflichem Blick eine Lücke in dem literarischen Arbeitsplan unserer Nation erkannt und zu ihrer Ausfüllung den rechten Weg eingeschlagen hat. Die deutsche Gelehrtenwelt erhebt für die Kenntnis des geographischen Quellenschatzes der Vergangenheit keine so weitgehenden Ansprüche wie etwa der Forscherkreis britischer Zunge. Wir greifen gern auch nach jener englischen Sammlung und haben nicht das Bedürfnis, ihr eine gleich gross angelegte deutsche gegenüberzustellen. Aber wir empfinden doch für eine Reihe von Sprachen die Schwierigkeit ihrer Herr zu werden, die Unsicherheit, ob jede beliebige Übertragung uns den Gehalt der Originalwerke getreu überantwortet. Deshalb sind Arbeiten tüchtiger Sprachforscher, die nur kritisch gesichtet den geographischen Inhalt fremder Literatur uns derartig bieten, wie Professor Dr. Paul Schwarz gelehrte Studien über „Die 'Abbasiden-Residenz Samarra'“ oder über „Iran im Mittelalter“

für den Geographen wie für den Historiker von unschätzbarem Wert. Ebenso gewiss hat Dr. Karl Dieterich einen vortrefflichen Griff getan mit seiner wohlgeordneten Auswahl genau übersetzter „Byzantinischer Quellen zur Länder- und Völkerkunde (5.—15. Jahrh.)“ In eine vielumstrittene Frage leuchtet Prof. Bartholds ein jahrzehntlang nur den des Russischen Kundigen zugängliche Behandlung des Oxus-Problems hinein, des Dankes sicher auch bei denen, die in selbständiger Erwägung des aufgerollten Quellenmaterials zu einem anderen Ergebnis gelangen. Und als ein rechtzeitiges Unternehmen darf Wellers Würdigung August Petermanns bezeichnet werden, schon deshalb, weil es der unmittelbaren Mitwirkung ausgezeichneter Mitarbeiter des berühmten Leiters der Gothaer geographischen Anstalt sich erfreuen konnte, der nachprüfenden und ergänzenden Hand von Herm. Wagner und Ernst Debes. Stelle ich damit zusammen, was der unermüdliche Herausgeber mir gelegentlich über weitere erwartete Beiträge mitteilte, so zweifle ich nicht daran, dass die Wertschätzung dieser vortrefflich geleiteten Sammlung sich immer weiter befestigen wird.

J. Partsch.

Ich bringe Ihrem wichtigen Unternehmen lebhaftes Interesse entgegen, wünsche ihm den allerbesten Erfolg und werde es nach Kräften unterstützen.
R. von Garbe.

Geographische Zeitschrift (Hettner): Es kommt das neue Unternehmen jedenfalls einem Bedürfnis entgegen, denn an einer Sammelstelle einschlägiger monographischer Abhandlungen, die den Stoff in echt wissenschaftlicher Weise bearbeiten, hat es bisher gefehlt.
K.

Der Verfasser des vorliegenden Werkes hat wohl recht, wenn er Petermann einen heute Halbvergessenen nennt. Umsomehr ist der Fleiss und die Umsicht zu schätzen, mit denen er sich, von Hermann Wagner und Ernst Debes vielfach unterstützt, bemüht hat, das Bild Petermanns wieder vor uns erstehen zu lassen und die Stellung, die er in der Geschichte der Geographie wie der Kartographie einnahm, zu bestimmen. Sein Unternehmen ist dem Verfasser recht wohl gelungen.
F. Hahn.

Eine vorzügliche Einleitung orientiert über die einzelnen Autoren und charakterisiert sie nach ihrer Qualität und Bedeutung für die Länder- und Völkerkunde. Sehr nützlich sind auch die zugehörigen Anmerkungen am Schluss mit den Verweisungen auf die moderne Literatur, und die Brauchbarkeit des Ganzen wird erhöht durch drei ausführliche Register über Sachen, Namen und Autorstellen. Eine äusserst dankenswerte Publikation liegt hier vor.
K. Kretschmer.

Mitteilungen zur Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften: Wir begrüssen es, dass Dr. Stübes dankenswertes Unternehmen einen guten Fortgang nimmt. Die Geschichte der Geographie wird davon ebenso, wie die historische Geographie, günstig beeinflusst werden.
Günther.

Historische Zeitschrift (Meineke): Dem interessanten und verdienstvollen Unternehmen sei ein guter Fortgang gewünscht.
E. Littmann.

Die Erde: Nach dem, was Stübes Sammlung „Quellen und Forschungen zur Erd- und Kulturkunde“ bisher geleistet hat, muss man sie mit warmem Herzen begrüssen und als ein Unternehmen hochachten, welches weniger der Verbreitung als der Vertiefung geographischer Kenntnisse dient.
E. Banse.

Globus: Prof. Schwarz hat bei der Bearbeitung dieser Aufgabe in ein verworrenes Material Licht und Ordnung gebracht und nicht nur die topographischen Fragen in sicherer Weise gelöst, sondern zugleich die bessere Orientierung in den historischen Tatsachen und den politischen Verhältnissen der entsprechenden Periode der Abbasidenzeit ermöglicht. Aus diesem Gesichtspunkte wird jeder, der sich mit Abbasidengeschichte beschäftigt, das Buch zu Hilfe nehmen müssen.
Günther.

Geographischer Anzeiger: Der vorliegende vierte Band ist jedenfalls eine verdienstliche und sehr fleissige Arbeit, die der Verfasser mit Recht als einen „Beitrag zur Geschichte der geographischen Entdeckungen und der Kartographie im 19. Jahrhundert“ bezeichnet hat. Im ganzen wünschen wir dem mühevollen Werke weite Verbreitung; es wird einer heute schon verblässenden bedeutenden Persönlichkeit die rechte Würdigung verschaffen.
Prof. Dr. Fr. Regel (Würzburg).

Mitteilungen der K. K. Geographischen Gesellschaft in Wien: Samarra ist eine der versunkenen Kulturstätten des Orients. Nur unglückliche politische Verhältnisse haben ihm dauernde Grösse versagt. Der Ort mag ebenso wie Bagdad neuem Aufblühen entgegengehen. Er verdient es, in seiner geschichtlichen Bedeutung eingehend gewürdigt zu werden, wozu dieses Werk das vollständige Quellenmaterial in kritischer Verarbeitung vorlegt.

Petermann betr. — Eine kritische Würdigung erfahren seine vielfach sehr wirksamen geographischen Theorien, und besonders eingehend wird seine auf lange hinaus grundlegend wirkende Arbeit als Kartograph gewürdigt. Das Buch zeichnet das Lebensbild des hervorragenden Mannes in seinen zeitgeschichtlich bedingten Zügen wie in seiner bleibenden Grösse in sorgsam abgewogener Darstellung.

Zeitschrift der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin: Eine gründliche Biographie des genialen Gothaer Geographen war ein Bedürfnis, und für die Ausfüllung der bestehenden Lücke darf man Herausgeber und Verfasser dieses Buches dankbar sein. Welche Rolle gerade in der Erdkunde, und zwar nicht allein im Bereiche der Forschungsreisen, neben dem Intellekt auch dem Willen zukommt, das kann uns diese umfassende Lebensskizze besonders deutlich zeigen.
S. Günther.

Literarisches Zentralblatt für Deutschland: Ein Recht auf besonderen Dank hat sich der Herausgeber durch die im II. Bande gegebene russische Übersetzung der wichtigen Untersuchung Bartholds über den unteren Lauf des Oxus erworben.
Brockelmann.

Es muss eine sehr verlockende Aufgabe gewesen sein, deren sich der Verf. in dem vorliegenden Bande unterzogen hat, dem Leben und vornehmlich dem Wirken August Petermanns, des grossen Organisators der geographischen Forschung und grossen Kartographen, nachzugehen. Nachdem ihm vor kurzem an der Stätte seines Wirkens in Gotha ein Denkmal gesetzt wurde, ist ihm in dem vorliegenden Werke ein zweites, literarisches, entstanden. Eine Würdigung der Verdienste Petermanns im Spiegel der Mitwelt und Nachwelt und eine Schilderung der eigenen Auffassung vom Wesen der von ihm gepflegten Wissenschaft beschliesst das Werk. Dankbar aber begrüsst man es, dass im Anhang auf die Verdienste der Mitarbeiter des Meisters eingegangen wird, deren Arbeiten oft so eng mit den seinen verbunden sind, dass eine Trennung unmöglich ist, von denen viele, noch unter den Lebenden weilend, sich selbst zu Meistern aufgeschwungen haben.
W. Behrmann.

Zunächst liefert er uns in einer Einleitung die oben geforderte Monographie. Hier tritt uns der alte Dieterich entgegen; wie wir es aus mancher seiner früheren Arbeiten gewohnt sind, werden wir kurz und übersichtlich, klar und anschaulich über die wichtigsten Punkte orientiert. Nach Beendigung der Lektüre haben wir die Empfindung, eine Fülle von Anregungen, wirklich neue und fruchtbare Gedanken erhalten zu haben. Auch die Inhaltsübersicht über die Texte, die eine klare und wohlgedachte Gruppierung verrät, spannt unsere Erwartungen hoch.
E. Gerland.

Orientalisches Archiv: Es ist eine Unmenge wichtigen Materials das der Verfasser nach schwer zugänglichen, nur von Fachorientalisten zu erschliessenden Quellen zu Tage fördert.
Hugo Grothe.

Byzant. Zeitschrift: Das sehr verdienstliche Unternehmen Dieterichs bedeutet eine neue Etappe auf dem Weg der Nutzbarmachung der byzantinischen Forschung für die weiteren Kreise der Kulturhistoriker, und die Verbreiterung des Resonanzbodens für unsere Studien wird hoffentlich anregend auf diese selbst zurückwirken.
P. Marc.

Orient-Export: Es schien allen Geographen schon längst ein Bedürfnis, wichtige Quellen für die Geschichte der Erdkunde, die häufig schwer zugänglich sind, in deutschen Übersetzungen zu erschliessen.

Theologischer Jahresbericht: Das Werk P. Schwarz, Iran im Mittelalter nach den arabischen Geographen II, stellt eine kostbare Materialsammlung dar und ist von arabistischem, geschichtlichem und geographie-geschichtlichem Interesse.

Deutsches Armee-Blatt: Die in den Literaturen des Orients usw. verborgenen Schätze an geographischen und kulturhistorischen Quellen sollen durch deutsche Übersetzungen den Interessen der Geographen und Historiker nutzbar gemacht werden. Daß diese Aufgabe erfüllt werden wird, dafür bürgt die Mitarbeit hervorragender Gelehrter.

Hamburger Korrespondent: Das Werk Wellers bietet somit einen wichtigen Beitrag zur Geschichte der Geographie im vergangenen Jahrhundert. Der Verfasser hat mit Bienenfleiss das umfangreiche Material zusammengebracht und übersichtlich gestaltet.

Kölnische Volkszeitung: Welche Schätze an geographischem Material die Literaturen des Orients enthalten, geht aus dem vorliegenden Bande deutlich hervor.

Über weitere, bereits geplante Unternehmungen werden wir Nachrich-
tlich geben, sobald ihre Ausführung mit Bestimmtheit festgesetzt ist.

Bestellzettel anbei.

Leipzig, Ende Oktober 1913.

Otto Wigand m. b. H.

Eine neue prächtige Jugendschrift für Mädchen.

In einigen Tagen erscheint:



Eine Erzählung für die weibliche Jugend von
A. Blasius.

Mit einem Vierfarbendruck und neun Vollbildern nach Originalen von E. Wessel.

Preis in elegantem Ganzleinen-Einband 3 Mark.

Verbandsbibliothekar Raifig schreibt über das Werk: . . . Die Erzählung ist modern im besten Sinne insofern, als sie den Sinn der jungen Mädchen auf den Ernst des Lebens lenken will. Der Weg, den sie dafür weist, ist überraschend eigenartig erdacht und von gründlicher Kenntnis des Menschenherzens eingegeben.

2 Probeexemplare mit 50% Rabatt.

Wir bitten mit anliegendem Bestellzettel zu verlangen.

Phönix-Verlag Siwinna, Rattowitz.

Literarisch wertvolle Neuigkeit für den Weihnachtstisch.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Auf Gottes Spuren.

Von

Joseph Rütger.

Buchschmuck von Oskar Gehrig.

Etwa 110 Seiten 8°. Preis geh. 1.60 M ord.;
geb. in Original-Einband 2.40 M ord.

In Rechnung mit 30%, bar mit 40% Rabatt.

— Freiegemalere 13/12. —

„Die Natur ist ein offenes Buch“, das will der Verfasser in seinem Werke betonen. Alles in der Natur ist, auf Gott bezogen, eine Quelle ernster Wahrheiten und wichtiger Lehren für die Menschheit, gleichviel, ob deren Kreis enger oder weiter gezogen wird. Gleichsam auf einem festen Punkt stehend, sieht der Verfasser die Natur vor sich ausgebreitet und greift bald diese, bald jene Einzelheit heraus, die er ebenso praktisch wie tief wissenschaftlich zu erörtern weiß. Und seine Erwägungen sind stets trefflich und überzeugend, mag er nun von dem winzigen Hälmlein, oder von der belebenden Sonne, von dem mit Grün überwucherten Sumpfe oder auch von dem tiefen Leide reden, das die Schöpfung durchzittert. Das Werk ist für jeden, der im Buche der Natur zu lesen versteht, von nicht zu unterschätzendem Werte.

Wir bitten, recht bald zu verlangen. Bestellzettel liegt bei.

Paderborn.

Bonifacius-Druckerei.

Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren,
sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Ⓩ Ende Oktober erscheint:

Heft XVI der Krankenkassen-Bibliothek

Das Prozessverfahren vor den Versicherungsbehörden

Systematische Darstellung
der einschlägigen RVO.-Vorschriften u. Verordnungen

Von Oberregierungsrat **Dr. von Pfuhlstein,**
Direktor des Obergversicherungsamts Bromberg.

Preis 1.20 M ord., 0.90 M à c., 0.80 M bar.

Es ist in der Praxis als ein Mangel empfunden worden, dass die auf das Prozessverfahren vor den Versicherungsbehörden bezüglichen Bestimmungen in der RVO. und den dazu ergangenen kaiserlichen Verordnungen verstreut sind. Dieses neue Heft der Krankenkassen-Bibliothek stellt das gesamte diesbezügliche Material zusammen und dient damit allen im neuen Reichsversicherungsrecht arbeitenden Beamten als Prozessordnung. Die vorliegende Darstellung des Prozesswesens dürfte ihrer systematischen Anordnung halber nicht nur für Versicherungsämter, sondern auch für alle Krankenkassen und andere Interessenten der Arbeiterversicherung ein willkommenes Handbuch sein.

Ich bitte, zahlreich zu verlangen.

Frankfurt a. M.

Verlag Dr. Eduard Schnapper.

S. Fischer / Verlag / Berlin

Ⓩ Im Druck befindet sich:

Die neuen Bücher 1913

Ein

Weihnachtsprospekt
von 16 Seiten mit zahl-
reichen Abbildungen.

Wir stellen diesen Prospekt befreundeten Firmen gern kostenlos zur Verfügung. Zugleich empfehlen wir die darin angekündigten Werke auf Lager zu halten, da wir den Prospekt in grosser Anzahl verbreiten.

Wir bitten auf den beiliegen-
den Zetteln zu verlangen.



Ⓜ

Es gelangte zur Ausgabe:

.... Mit dem Streifband und sehr wichtigem Plakat
Kings um Richard Wagner



Volks-Ausgabe
Richard Wagner in der Karikatur

Ein stattlicher Quartband mit 230 Ab-
 bildungen und Beilagen für Mark 3.—

— Mark 2.— bar + Partie 7/6 —

„Eins der geistvollsten, sicher aber das
 + **Alleramüsanteste Wagnerbuch** +
 und dabei von unschätzbarem dokumentarischem Wert“
 urteilt ein namhafter Kritiker.

Bis auf wenige Hundert Exemplare ist die Ausgabe durch das
 Sortiment vorausbestellt.

Ein Neudruck des Werkes erfolgt nicht.

B. Behr's Verlag (Friedrich Seddersen)
 Berlin-Steglitz / / / / / Althoffstraße 8.

Demnächst wird erscheinen:

Die deutsche Land- und Seemacht und die Berufspflichten des Offiziers

Von

v. Rabenau

Major und Ingenieuroffizier vom Platz in Breslau

— Vierte, neubearbeitete Auflage —

523 Seiten gr. 8°.

Mit einem Titelbild und mehreren Abbildungen im Text.

№ 6.50 ord., № 4.85 netto;
gebunden № 7.75 ord., № 6.— netto.

(Handbibliothek des Offiziers, Achter Band.)

Die neue Auflage dieses auch außerhalb der Heereskreise geschätzten, vielfach unentbehrlichen Werkes bildet ein knappes und doch zutreffendes Bild von dem gesamten gegenwärtigen Gebäude unserer Land- und Seestreitmacht im Frieden. Es zeichnet sich als Nachschlagebuch vor anderen ähnlichen Werken durch seine klare Anordnung des Stoffes und einfache, verständliche Ausdrucksweise aus. Neben Offizieren, Reserveoffizieren, Fähnrichen, Einjährigen werden auch diejenigen, die sich dem Offizierberuf widmen wollen, auf ihre Rechnung beim Studium dieses Wertes kommen.

Soeben wurde zur Fortsetzung versandt:

Kriegsgeschichtliche Einzelschriften :: Heft 49.

Die Schlacht bei Mukden. I. Teil

Herausgegeben vom Großen Generalstabe

Mit 4 Ansichten und 10 Karten in Steindruck

№ 6.— ord., № 4.50 netto.

Die in diesem Heft gebrachte Darstellung behandelt den wichtigsten Teil des russisch-japanischen Krieges, den lehrreichen Schluß des großen Ringens in der Mandchurei, die Schlacht bei Mukden.

Es bedarf keiner besonderen Hervorhebung, daß diese neue Generalstabs-Veröffentlichung als Studienmittel für unsere militärischen Kreise unentbehrlich ist, aber auch darüber hinaus verdient sein Inhalt weiteste Beachtung bei allen Gebildeten.

Zur Versendung liegt bereit:

Praktische Anleitung zur Kultur der Sisalagave in Deutsch-Ostafrika

Im Auftrage des Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees

verfasst von

Dr. Werner Friedrich Bruck

a. o. Professor an der Universität Giessen

— Mit 9 Abbildungen —

№ 1.— ord., 75 s netto.

Berlin SW. 68. E. S. Mittler & Sohn.

Wie man über unsere neue
Wochenschrift

Mädchenpost

urteilt!

Ein süddeutscher Sortimentsbuchhändler:

den 16. 10. 1913.

Deutsches Druck- u. Verlagshaus
Berlin.

Für die Übergangung eines
Abonnements „Mädchenpost“
bitten Dank. gab in Nr. 3
Zeitpunkt Einblick genommen. das
bedeutet das ergänzende Großmutter
(Loseblatt man sich bescheiden
Achtung nicht) ist reizvoll.
Neben die Bitte auf für mich
1 Exemplar (Loseblatt) mit
über Leipzig & legen die Bitte
einige Probe-Kosten bei
Jagsthaus

Die „Mädchenpost“ erscheint wöchentlich und
kostet vierteljährlich M. 1.30 ord., M. —.85 no.
und 11/10.

Jeder Bäckfisch ist Interessent dafür.

Verlangen Sie gefl. Probehefte zur Werbung
von Abonnenten!

Deutsches Druck- u. Verlagshaus, S. m.
b. H.
++ Berlin SW. 68 + Lindenstraße 26. ++

W. Junk, Berlin W. 15



Einmalige Anzeige!

In 4 Wochen erscheint wiederum ein neuer
Band der Serie, die unter dem Namen

Natur-Führer

patentamtlich geschützt ist, nämlich die

Ⓜ

Riviera

von

A. Voigt

Ein Band im Baedeker-Format von ca. 500 Seiten, Leinenband, auf das Splendideste ausgestattet,
mit einer kolorierten Karte in Quart und photographischen Tafeln.

Preis 7 Mark

- 1) Etwas ganz Neuartiges, Konkurrenzloses und lange Ersehntes: Antwort auf die Tausende von Fragen, die jeden Gebildeten während jeder Wanderung durch die so herrliche Natur der Riviera beschäftigen. Also eine unentbehrliche Ergänzung zu jedem Reise-Handbuch.
- 2) Ist bearbeitet von einem der ersten Kenner des Landes, und zwar in
durchaus populärer Weise
(im Gegensatz zu dem kürzlich erschienenen Tiroler Band, der — wissenschaftlich von höchster Bedeutung — von dem Benutzer gewisse Vorkenntnisse verlangen musste).
- 3) Erscheint in 4 Wochen, also rechtzeitig vor Beginn der Reise-Saison. Jeder Riviera-Besucher, der nicht bloss flüchtig Durchreisender ist, ist Käufer, da das ungemein fesselnd geschriebene Buch einem wirklichen Bedürfnisse entspricht. Veraltet nie!
- 4) Durch Versendung an ca. 300 grosse Tages-Zeitungen wird in umfänglichster Weise für Bekanntmachung gesorgt. Ausführliche Prospekte für das Publikum gratis.
- 5) Die Bezugs-Bedingungen sind bei Vorausbestellungen, die mir für die Fixierung der Auflagehöhe von Bedeutung sind, die günstigsten:
 - I. Bis zum Tage des Erscheinens liefere ich bar
mit 35% und 7/6 (also 45%).
 - II. Vom Tage des Erscheinens ab (Preis-Erhöhung vorbehalten)
mit 30% und 13/12 (also 35%).
 - III. A condition (mit 25%) kann ich, falls nicht gleichzeitig bar bestellt wird, nur in 1 Expl. liefern.

(Z)

Anfang November erscheint:

(Z)



Ein neues Jugendbuch

von

A. Oskar Klausmann

unter dem Titel:



Zum Großen Sklaven-See

Reich illustriert von Rudolf Schneider

Eine höchst interessante, wenig bekannte und auch noch nicht vollständig erforschte Gegend hat sich der bekannte Jugendschriftsteller als Schauplatz für seine neueste Erzählung ausgesucht, nämlich den äußersten Nordwesten Kanadas. Zwei junge Deutsche, ein Ingenieur und ein Kaufmann, welche eine Studienreise nach Kanada machen, retten auf der Überfahrt von Europa auf dem Dampfer einem älteren Herrn, als er über Bord fällt, das Leben. Dieser Herr ist einer der Hauptaktionäre der Hudsonbay-Gesellschaft und verfügt über alle Hilfsmittel derselben. Aus geschäftlichen und wissenschaftlichen Gründen, auch zu dem heimlichen Zweck, Goldlager zu finden, die sich in der Nähe des Großen Sklavensees befinden sollen, veranstaltet er aus seinen reichen Mitteln eine vortrefflich ausgestattete Expedition bis zum Großen Sklavensee, die sogar noch bis zum Großen Bärensee gelangt. Die Schilderung der vielen Abenteuer und absonderlichen Ereignisse auf dieser Expedition ist der Hauptinhalt des Buches. Die Schilderungen sind sehr spannend, die Ereignisse folgen sich rasch hintereinander und beziehen sich sämtlich auf die neueste Zeit. Das Buch ist **ebenso unterhaltend wie belehrend** und dürfte bei unserer Jugend einen ganz besonderen Anklang finden, weil es zum Teil die **ganze alte Romantik des amerikanischen Westens** vor den jungen Lesern wieder aufleben läßt.

Ea. 16 Bogen in Leinen gebunden M. 2.50 ord., M. 1.90 no., M. 1.75 bar und 13/12.

————— Vor Erscheinen auf beiliegendem Zettel bestellt: M. 1.25 bar. —————

Leipzig, 25. Oktober 1913.

Volk- und Jugendschriften-Verlag
G. m. b. H.

(Z)

Heute gelangt zur Ausgabe und bitte umgehend zu verlangen:

(Z)

Aus dem Reiche Stephans

Heiteres aus dem Postleben in Wort und Bild

Elegant kart. M. 2. —

von Jahrbeck und Bierwisch

Elegant kart. M. 2. —

Dieses Buch ist mit vollem Recht ein Born ungekünstelten, goldenen Humors, der in seiner Originalität lebhaft an den Meister Wilhelm Busch erinnert und es würdig ihm an seine Seite stellt! Lebenswahre, köstliche Erlebnisse und Episoden aus dem Postdienste ziehen in Wort und Bild, deren letztere 106 dem schmucken Werke beigegeben sind und die Lachmuskeln nicht zur Ruhe kommen lassen, an unserem Auge vorüber und sie bereiten jedem Stunden der Erquickung nach des Tages Sorgen und Hasten, die keinem Menschen erspart bleiben. Der Frau Sorge ist auf Stunden die Tür verriegelt und unbefriedigt wird es aus keiner zarten und schwieligen Hand gelegt werden. Um sich von der Reichhaltigkeit und Gediegenheit des Buches zu überzeugen, sei hier einiges aus dem Inhalte verraten: „Streiche des Postillons Fritz — Pech — Wo ist das Geld? — Meier, des Ortes schönste Bier — Optische Täuschung — In Zivil — Durchgeweicht — Das Beruhigungspulver — Wie macht man's recht. — Wer andern eine Grube gräbt... — Das hätt' nicht kommen müssen" u. a.

Nicht nur der gesamten Postwelt, sondern auch jedem Freunde unschuldigen Wises und sprudelnden Humors wird es eine höchst willkommene und billige Gabe sein und jeder, der die köstlichen Geistesgerichte genossen, wird es an seinem Leibe erfahren,

daß Lachen gesund ist!

Käufer sind nicht nur höhere und niedere Postbeamte, sondern auch alle, die das schön, mit einem Bierfarbendruck versehenen Einband, höchst originell ausgestattete Buch zu Gesicht bekommen werden.

1 Probeexemplar u. Partien ab 10 Exempl. mit 50%; à cond. kann ich nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern!

Das verehrl. Sortiment bitte ich um tätigste Verwendung und Benutzung des beiliegenden Bestellzettels.

Leipzig, 25. Oktober 1913.

D. Hillmann, Verlagsbuchhandlung.

Verlag J. F. Schreiber



Eßlingen und München

②

Mitte November gelangt zur Ausgabe:

Bilder-Atlas des Tierreichs

Von Professor Dr. Kurt Lampert, Vorstand des kgl. Naturalien-Kab. in Stuttgart



Komplett!

96 Farbendrucktafeln mit über 800 naturgetreuen Tierdarstellungen, ca. 300 Seiten Text mit 153 Illustrat. Lex. 8°. In Leinenbd. gb. M. **12.50**

Neu erscheint Schlussband:

Band III: Reptilien, Amphibien, Fische, Insekten usw. Mit 32 Farbendrucktafeln. In Leinenband M. 5.—

In 2., verbess. Auflage erscheinen:

Band I: Säugetiere Band II: Vögel
Je mit 32 Farbendrucktafeln. In Leinenband je M. 4.—

== Jeder Band ist einzeln käuflich! ==

Ein modernes naturwissenschaftliches Prachtwerk das uns in Wort und Bild erschöpfende Auskunft gibt über das weite Reich der Tiere, lege ich Ihnen hier zu beispiellos billigem Preise vor. Das Interesse an der Tierwelt ist allgemein! Unerlässlich aber beim Studium der Zoologie ist ein gutes Anschauungsmaterial. Lamperts **ein zoologischer Garten en miniature** in dem man sich, Werk ist geradezu **Anregung und Belehrung** schöpfend, oft und gerne ergehen wird.

Die farbigen Abbildungen wirken fördernd und belebend auf das Studium!

Sollte Ihnen mein Rundschreiben über das Werk versehentlich nicht zugegangen sein, so benutzen Sie bitte zu Ihrer Bestellung die dieser Anzeige beigegebenen Zettel.

Kontrollieren Sie Ihre Listen! denn die früheren Bezueher des ersten und zweiten Bandes sind auch Käufer des neuen 3. (Schluss-) Bandes.

Für jeden Naturfreund, für die Jugend, für die Familie ist Lamperts Bilder-Atlas ein prachtvolles Festgeschenk!

Zur Probe: 1 Exemplar des kompl. Werkes für M. 8.— bar.

11/10 Bezugsbedingungen: Bd. I u. II je 4.— ord., 3.— no., 2.65 bar; Bd. III 5.— ord., 3.75 no., 3.35 bar 11/10



Verlag von L. Staackmann, Leipzig



Demnächst erscheint:

Taschenbuch für Bücherfreunde 1913

②

herausgegeben von
Rudolf Greinz

Etwa 320 Seiten mit vielen Bildbeilagen. Dauerhaft gebunden 1 Mark

In dem hier angekündigten „Taschenbuch für Bücherfreunde“, das unter der Leitung von *Rudolf Greinz* fortan alljährlich erscheinen soll, vereinigen sich *die Autoren meines Verlages* unter Darbietung von *Proben ihrer neuesten Produktion*. Eine Fülle von *gutem und abwechslungsreichem Lesestoff* wird hier in gefälliger Ausstattung zu einem *sehr wohlfeilen Preise* geboten. Die beigegebenen, meist unveröffentlichten „*Autoren-Genre-Bilder*“ sind von *hohem persönlichem Reiz*.

Das *Taschenbuch für Bücherfreunde* enthält u. a. folgende Beiträge:

Peter Rosegger, Wie es mir mit dem Ehrgeiz ging.

Adam Müller-Guttenbrunn, Fronleichnam in Alt-Wien.

Karl Hans Strobl, Wie Matthias Merenus zum dritten Mal seine Frau fand.

Karl Schönherr, Die Trenkwalder. Dritter Aufzug.

Karl Franz Ginzkey, Dürer und Felicitas.

Alfred Huggenberger, Die Stille der Felder.

Rudolf Hans Bartsch, Hannerl.

Otto Ernst, Würdelose Sprünge.

Emil Értl, Junge Seelen.

Rudolf Heubner, Eine Liebe Kaiser Karl V.

Rudolf Greinz, Der Geistertanz.

Hans Hart, Das Haus der Titanen.

Anton Wildgans, Sonette.

Friedrich von Gagern, Karfreitag.

Hans Watzlik, Das Wunder des heiligen Wolfgang.

Horst Schöttler, Neue Finessen.

A. De Nora, Die Madonna der Ehe.

Georg von der Gabelentz, Die Fürstin.

usw.

Das *Taschenbuch für Bücherfreunde* ist für den *Massenabsatz wie geschaffen*: ausserordentlich *günstige Bezugsbedingungen* machen die Verwendung zu einer *besonders lohnenden*. Nähere Angaben über Preise enthält der beiliegende weisse Bestellzettel.

Leipzig, im Oktober 1913

L. Staackmann Verlag

EINE UNVERGLEICHLICHE BILDERGALERIE
DER GRÖSSTEN EPOCHE DER WELTGESCHICHTE!

FRIEDRICH M. KIRCHEISEN

der Verfasser der monumentalen Napoleonbiographie, hat so-
eben ein neues grosses Werk vollendet unter dem Titel:

N A P O L E O N I.
UND DAS ZEITALTER DER
BEFREIUNGSKRIEGE
IM BILDE

ca. 600 Bilder mit Einleitung und Register. Kart. ca. M. 20.—,
in Halbleder M. 25.—, Luxusausgabe in Ganzleder M. 40.—.

Wie der Titel besagt, handelt es sich nicht allein um eine Ver-
öffentlichung über Napoleon und seine Leute, sondern um das
reichhaltigste, wichtigste und am künstlerischsten ausgestat-
tete Bilderwerk zur Verherrlichung der Befreiungskriege!

Mit Hilfe von etwa 600 trefflich ausgewählten Bildern aus des
Verfassers und anderen staatlichen und privaten Sammlungen
lässt F. M. Kircheisen mit seiner gewohnten Sachkenntnis die

eiserne Zeit vor hundert Jahren

vor unsern Augen vorüberziehen. Wir lernen in diesem vorzüglich
zu Geschenkzwecken geeigneten Prachtwerke

nicht allein Napoleon, seine Familie, seine Generale und Staatsmänner usw. kennen, sondern überhaupt das

gesamte Zeitalter der Befreiungskriege

wie es uns Pinsel und Griffel der Künstler jener Tage überliefert haben. Fürsten, Staatsmänner, Feldherrn, Gelehrte, Künstler und Schriftsteller Deutschlands, Oesterreichs, der Schweiz, überhaupt sämtlicher Länder Europas, die Bilder der Königin Luise, Friedrich Wilhelms III., Kaiser Franz' I., Schwarzenbergs, Blüchers, Gneisenaus, Scharnhorsts, Yorks, Kleists, Boyens, Bülows, Wredes, Schills, Körners, Steins, Metternichs, Hardenbergs, Goethes, Schillers, Herders, Wielands, Arndts, Fichtes, Humboldts, Gentz' usw. usw. sind in dieser reichen Bildersammlung ebenso vertreten wie Darstellungen von Schlachten, Szenen aus Krieg und Frieden, Karikaturen, Tafeln und Münzen, Medaillen und Schriftzüge usw.

Diese ikonographische Leistung ersten Ranges

bildet eine natürliche Ergänzung zu jedem Werke über das Zeitalter der Befreiungskriege und eignet sich vor allem als

wichtigstes, schönstes und wertvollstes Jubiläumswerk.

Es steht wohl unzweifelhaft fest, dass jeder Sortimenter in der jetzt kommenden Zeit von diesem Werke eine grosse Anzahl von Exemplaren verkaufen kann. Um eine tätige Verwendung so lohnend wie nur möglich zu gestalten, biete ich, wenn auf dem hier beiliegenden Zettel bis 10. November 1913 bestellt

bis zu 5 Exemplaren mit 40% Einband netto.

GEORG MÜLLER VERLAG MÜNCHEN

Z

Als neuester (12.)
Band erschien in
der Reihe meiner
beliebten Roman-
sammlung

XII. Bd.

„Bücherhalle“

Bren, Es fiel ein Reif.

Broschiert M. 2.50 ord. Elegant geb. M. 3.60 ord.

... Dieser Novellenband ist ein edles Werk der Nächsten-
liebe, eine große soziale Tat. ...

Wiener-Neust.-Zeitung.

Bis jetzt liegen von der „Bücherhalle“ die nachstehend ge-
nannten Bände vor:

- I. Bd. Das Land der Nacht, von Manny
Lambrecht. Brosch. 2.80 M., geb. 4 M.
- II. Bd. Die Asgarden, ein Prager Studentenroman
von Anton Schott. Brosch. 2.80 M., geb. 4 M.
- III. Bd. Verkauft, Gebirgsroman von Anton Schott.
Brosch. 2 M. 80 J. geb. 4 M.
- IV. Bd. Erzählungen Baronin von Handel-
Mazzettis. Brosch. 2.50 M., geb. 3.60 M.
- V. Bd. Meisternovellen nordischer Frauen, v. S.
Lagerlöf u. a. Brosch. 2.50 M., geb. 3.60 M.
- VI. Bd. Die Goldmaria, von Fabri de Fabri.
Brosch. 2.80 M., geb. 4 M.
- VII. Bd. Opfer der Gesellschaft, Roman von F. de
Venna. Brosch. 2.80 M., geb. 4 M.
- VIII. Bd. Fürstin Saliaoff, preisgekrönter Roman von
Champol. Br. 2.80 M., geb. 4 M.
- IX. Bd. Geschichten aus Frankreich, von Walter
Eggert-Windegg. Br. 2.50 M., geb. 3.60 M.
- X. Bd. Der Klostermaler, Erzählung v. Achleitner.
Brosch. 2.80 M., geb. 4 M.
- XI. Bd. Die Eichhöfer, v. A. Jüngst. Br. 2.80, geb. 4 M.
- XII. Bd. Es fiel ein Reif, Novellen von Henriette
Bren Brosch. 2.50 M., geb. 3.60 M.

Diese vorzüglich ausgestatteten, modernen Romane sind von
der maßgebenden Kritik hervorragend besprochen. Die Verfasser
stehen in den vordersten Reihen der Autoren von Weltruf.

Plakate gratis, à cond. 33 1/2 %, fest 40 %, bar 50 % **Rabatt.**

Die vorteilhaften Bezugsbedingungen gewährleisten Ihnen
guten pekuniären Erfolg. Um tätige Verwendung bitte ich.

Revelaer (Rbld.)

Jos. Thum, Verlag.

Z Soeben erschien:

Allgemeiner Beamten-Kalender 1914

29. Jahrgang

Herausgegeben von

W. Deimel, Kreissekretär

M. 2.60 ord.,

M. 1.95 bar u. 11/10

Ich bitte zu verlangen.

Hannover,

Gustav Adolffstr. 23

Th. Otto Weber

Verlagsbuchhandlung.

Z In den nächsten Tagen ge-
langt zur Ausgabe:

Reden und Vorträge

gehalten bei der

26. Generalversammlung
des Evangelischen Bundes

(25. bis 29. September 1913)

in Görlitz.

Gr. 8°. 138 Seiten.

Ca. M. 1.— ord.

Wir bitten, zu verlangen.

Verlag

des Evangelischen Bundes,

Berlin W. 35.

Z Von unserer Wochen-
schrift:

Österr. Illustrierte Rundschau

übergaben wir den **ge-
samten** buchhändleri-
schen Kommissionsvertrieb
sowohl für die **Öst.-Ung.
Monarchie**, als für das
Deutsche Reich und das
Ausland

Herrn Moritz Perles,
k. u. k. Hofbuchhandlung
in Wien, I Seilergasse 4,

welcher zu unseren
Originalbedingungen
ausliefert.

Allwöchentlich erscheint
ein starkes, reich illustrier-
tes Heft mit farbigem
Umschlag.

Preis apart 50 Pf. ord.,
35 Pf. bar; pro I Quartal
M. 5.— ord., M. 3.50 bar.

Freiexemplare 11/10.

Zur Agitation stehen
illustrierte Prospekte gratis
zur Verfügung; die bisher
erschienenen Hefte haben
großen Beifall gefunden.

Wien, 22. Oktbr. 1913.

Austria-Verlags-Gesellschaft
m. b. H., Wien.

Georg Reimer Verlag,
Berlin.

Z Soeben erschien:

Studien über die
Literarische Tätigkeit
Kaiser Maximilian I.

von

Joseph Strobl.

Gr. 8°. VI u. 164 S.

Preis 5.— M. ord., 3.50 M. no.

à c. nur auf Verlangen.

Fortsetzung der künftig erschei-
nenden Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Gustav Butz'sche Bh., Hagen i. W.:
7 Thrändorf-M., kirchengesch. Lese-
buch. Kleine Ausg. B. 3. A. Gb.
12. Sachse, Einführg. in d. Waren-
kunde. 3. Aufl. Geb.

Für

Braunschweig und Hannover.

Nur noch in beschränkter Anzahl
liefere ich das vergriffene, sehr
interessante Werk:

Vehse, Geschichte des
Hauses Braunschweig in
Deutschland u. England. Die
Hofhaltungen in Hannover,
London und Braunschweig.
5 Bände. Hamburg 1853. Br.
Ladenpreis 18.75 für 5.25 n. b.

Interessenten für andere Teile des
Vehseschen Werkes wollen sich
mit mir in Verbindung setzen.

Berlin W. 62. Franz Seeliger

Krüger & Co. in Leipzig:

Entscheidgn. in Civils. Bd. 1—72

u. Reg. 1—60. Origbd. 250.—

Goethe, Schriften. Bd. 6. Lpz.

1790. (Gösch. 8 Bde. ca. 450.—)

Güldner, Verbrennungsmotoren.

1905. Origbd. (24.—) Vergr.

Petrarea, le rime. Dresden 1774.

Mit handschriftl. Sonett von A.

W. Schlegel.

Weigel, elektr. Maschinen. 1906.

Origbd. (18.—)

Brentano, Gockel, H. u. G. Mit

Lithogr. u. breit. Rand. 1838.

125.—

Gutenberg-Buchh., Berlin W. 50:

1 Édifices de Rome moderne ou

Recueil des Palais, Maisons,

Églises etc. de la Ville de Rome.

Par P. Letarouilly. 1873. 3 Text-

bde. in 1 Bd. u. 3 Mappen. Sehr

gut erhalten.

F. Burchard, Elberfeld-Sonnborn:

Bibliothek, enthält. ca. 400 Bde.

haupts. Geschichte, Biographien,

Briefwechsel etc.

Künftig erscheinende Bücher ferner:



Herdersche Verlagshandlung Freiburg im Breisgau

Wir versenden demnächst folgende Neuerscheinungen und Neuauflagen und erbitten gefällige Bestellungen hierauf umgehend.

Grabmann, Dr. Martin, o. ö. Prof. d. christlichen Philosophie a. d. theol. Fak. der k. k. Univ. Wien, **Der Gegenwartswert der geschichtlichen Erforschung der mittelalterlichen Philosophie.** Akademische Antrittsvorlesung. Steif broschiert. (Z)

Auf 12—1 Freieremplar; gegen bar 33 1/3 % Rabatt.

Der Verfasser legt in dieser wesentlich erweiterten Wiener Antrittsrede Überzeugungen und Arbeitsgrundsätze, die sich in ihm bei seinen Forschungen auf dem Gebiete der mittelalterlichen Philosophie- und Theologiegeschichte gebildet haben, im Zusammenhang vor. Als Käufer der Schrift kommen Lehrer, Studierende und Freunde der Philosophie und Theologie in Betracht.

Hergenröther, Joseph Kardinal, Handbuch der allgemeinen Kirchengeschichte. Neu bearbeitet von Dr. Johann Peter Kirsch, Päpstl. Hausprälat, Professor an der Universität Freiburg i. d. Schw. Fünfte, verbesserte Auflage

Zweiter Band: **Die Kirche als Leiterin der abendländischen Gesellschaft.** Mit einer Karte: Provinciae ecclesiasticae Europae medio saeculo XIV M 12.— ord., M 9.— no.

— Geb. in Buchram-Leinen M 13.60 ord., M 10.20 no.

(Gehört zu unserer „Theologischen Bibliothek.“) Gegen bar 30 % Rabatt.

Kappler, Franz, Bezirkschulinsp. in Leutkirch i. A., **Vollständige Katechesen zur Lehre vom Glauben** nebst Einleitung und Anmerkungen M 2.— ord., M 1.50 no.

— Geb. in Leinwand M 2.50 ord., M 1.87 no.

Auf 12—1 broschiertes Freieremplar; gegen bar 30 % Rabatt.

Kapplers Katechesen wollen sein eine Fortsetzung der bewährten Meyischen Katechesen für die Mittel- und Oberstufe sowie für Fortbildungsschule und Christenlehre. Sie können neben jedem Katechismus benützt werden.

Kißling, Dr. Johannes B., Geschichte des Kulturkampfes im Deutschen Reiche. Im Auftrage des Zentralkomitees für die Generalversammlungen der Katholiken Deutschlands. Drei Bände.

Zweiter Band: **Die Kulturkampfgesetzgebung (1871—1874)** M 6.50 ord., M 4.55 no.

— Geb. in Leinwand M 7.50 ord., M 5.25 no.

Auf 12—1 broschiertes Freieremplar; gegen bar 33 1/3 % Rabatt.

Dr. Kißlings großes, aus jahrelangen und umfassenden Studien erwachsenes Werk ist eine wertvolle Bereicherung der Kulturkampforschung. Es wendet sich an die weitesten Kreise der Gebildeten, an Katholiken wie an Nichtkatholiken, an die berufsmäßigen Historiker und Politiker wie alle andern, die an der Hand einer quellenmäßigen Darlegung die tiefgreifende und folgenschwere Entwicklung des weltgeschichtlichen Streites kennen lernen wollen. Auch für junge Akademiker soll es ein politisches Lesebuch werden. Der dritte Band befindet sich in Vorbereitung.

Stolz, Alban, St. Elisabethenbüchlein. Mit einigen Zusätzen herausgegeben von Friedrich Bees. Mit Bildern von J. Heinemann und M. Schwind. Geb. in Nr. 1171: Leinwand mit Rotschnitt

M 1.40 ord., M 1.05 no.

— Geb. in Nr. 1172: Leder mit Goldschnitt M 2.60 ord., M 1.95 no.

Auf 12—1 gebundenes Freieremplar in der billigsten bestellten Einbandnummer.

Das weitverbreitete und segensreich wirkende Lebensbild der hl. Elisabeth von Alban Stolz erscheint hier in handlichem Gebetbuchformat. Ausgestattet mit anmutigem Bilderschmuck und hübschen Einbänden wird es von der Mädchen- und Frauenwelt, namentlich von Mitgliedern der Elisabethenvereine und caritativer Vereinigungen viel gekauft werden.

==== Ein treffliches Geschenk zum Elisabethentag: 19. November. ====

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

- C. Ludwig in Neisse:
Kraemer, Weltall u. Menschheit.
Wie neu. Sehr billig.
- Ernst Ohle in Düsseldorf:
Jugend. Jahrg. 1—10. Geb.
Simplicissimus. Jahrg. 1—10. Geb.
- Hugo Güther in Erfurt:
Koschwitz, die medicin. chymisch.
Apothek., Stolpe, Pomm., 1693.
Schweinslederbd.
- Amelang'sche Ksth., Charlottenbg.:
Vogeler, an d. Frühling. 10 Ra-
diern. 1899. in M. (Vergriff.)

- R. Schmitz in Lennep:
Deutsch-franz. Krieg 1870/71, vom
Generalstab. 5 Orig.-Leinenbde.
3 Kartenmapp. 1874—81. Nicht
gelesen. Gut erhalten.
- Friedr. Lometsch in Cassel:
Zeitschrift f. d. Berg-, Hütten- u.
Salinenwesen i. preuss. Staate.
Jahrg. 1866—77. (12 geb. saub.
Bde.)
- Gebr. Vogt in Papiermühle, S.-A.:
Thomé, Flora v. Deutschl., Oester-
reich, Schweiz. Lfg. 1—202.

Gefuchte Bücher.

- * vor dem Titel — Angebote
direkt erbeten.
- Fr. Karafiat, Brünn, Gr. Platz 29:
Braun, im Schatten d. Titanen.
*Hartmann, Tageb. a. Languedoc.
1853.
Photogr.-Kalender a. d. 80er Jahr.
*Schurtz, Urgesch. d. Kultur.
*Vogel, Handb. d. Photogr. I.
- H. Eisendrath in Amsterdam:
*Wolff, Aschenanalyse.
*Landw. Versuchsstationen. Bd.
35—59. Mit Ausschluss v. 47. 53.

- L. & A. Brecher in Brünn:
*Kiepert, Diff.- u. Integral-R. Gb.
*Simplicissimus. Jg. III, Nr. 31. 32.
XI, Nr. 20. XIII, Nr. 24.
*The Studio. Vol. 1—3.
- Josef Singer, Hofbuchh. in Strass-
burg i. Els.:
*Lexis, allg. Volkswirtsch. (Kultur
d. Gegenw.)
*Liebmann, Klimatologie.
- Weitbrecht & Marissal, Hamburg I:
*Leiningen, Exlibris. 1901.
- J. Harder Verlag in Altona:
*Georges, kl. lat. Handwörterb.
2 Bde.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von Karl Prochaska in Teschen.

② Anfang November erscheint in meinem Verlage:

Josef Weilen
Ausgewählte Werke

2 Bände. Herausgegeben und mit Einleitung versehen von Prof. Dr. Alexander von Weilen.

Sonderausgabe der Deutsch-Osterr. Klass.-Bibl. Band 42/43.

Band I. Tristan — Am Tage von Oudenarde — Aus dem Stegreif. Band II. Edda — Graf Horn — Gelegenheitsdichtungen.
Gebunden in Ganzleinen *N* 2.25. in Liebhaber-Halbfranz *N* 6.75.

In Rechnung 30%, bar 35%.

Die vorliegende Ausgabe bringt in der Einleitung das erste größere Lebensbild dieses österreichischen Dichters, auf Grund zahlreicher bisher unverwerteten handschriftlichen Materials. In der Auswahl erscheinen besonders ältere, nicht wieder gedruckte Dramen, wie „Tristan“ und „Edda“ sowie die besonders charakteristischen Festspiele, wobei auch bisher unveröffentlichte Texte herangezogen wurden, so die Umarbeitung des letzten Aktes der „Edda“.

Uwe Maria

Roman aus der modernen Gesellschaft

von

Marianne Bohrmann.

Broschiert *N* 3.30. Gebunden in Ganzleinen *N* 4.30.

In Rechnung mit 30%, bar 40% und 7/6.

In diesem neuen Roman versucht die bekannte Wiener Romanschriftstellerin großangelegte Frauennaturen, sozusagen das Ideal der künftigen Frau zu zeichnen. Die spannende Darstellung, der elegante Ton, die treffliche Charakterisierung einiger Typen aus dem mondänen Treiben der guten Gesellschaft der Neuzeit machen den Roman zu einer interessanten und genussreichen Lektüre.

Kleine Geschichten.

von

Josef Langl.

Broschiert *N* 3.—. Gebunden in Ganzleinen *N* 4.—

In Rechnung mit 30%, bar mit 40% und 7/6.

In 24 kleinen Geschichten entwirft der Verfasser ernste und heitere Lebensbilder in anziehender novellistischer Form. Jede Erzählung hat ihren malerischen Hintergrund, die Stimmungsbilder der verschiedenen Ortlichkeiten sowie die handelnden Personen sind mit künstlerisch geschultem Auge erfasst und die Charaktere dichterisch verarbeitet. Der Hauptreiz der Langlschen Erzählungen beruht in der schlichten Natürlichkeit und Unmittelbarkeit des Vortrags. Während ein Teil dem Humor und der Satire gewidmet ist, entfaltet der Verfasser bei den ernsteren Themen sein besonderes Talent in der Schilderung tiefen Gemütlebens.

Ich bitte zu verlangen. Verlangzetteln anbei.

Teschen, im Oktober 1913.

Karl Prochaska.

Fortsetzung der fertigen Bücher siehe nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:	
Chas. Eitel in Paris: Diesel, Theorie u. Konstruktion e. ration. Wärmemotors. Berl. 1893. Diesel u. Schröter, Diesels ration. Wärmemotor. Berlin 1897.	A. Stefański Nachl., Hamburg 5: *Schär-Langenscheidt, Buchführg. Mit Formul.
M. Jacobi's Nachl. in Aachen: *Hütte. 3 Bde. *Riemanns Musiklexikon. Letzte A.	Heinrich J. Naumann in Leipzig: Luther, Exeget. opera. 24—28. — Opera varii argum. 5—7. Lange, Offenbarung Joh. Bettex. (Alle Schriften.) Dächseis Bibelwerk. Hase, Kirchengesch. Kplt. Godel, Kommentare. (Alles.) Hirschberg, Bibel, v. Liebich u. B. Rambach, Christus in Mose. Pred. Vitranga, Ausleg. v. Jesaja. Dtsch. Zeitschr. f. luther. Theol., v. Guericke. Jahrg. 1. 2. 12. Rudelbach (Theol.). Alles. Unschuld. Nachr., v. 1742 an.
Theodor Leibing in Leipzig: Herzog, Hanseaten. — Wiskottens. Stiltgebauer, Pfarrer Schröder.	Aug. Lohde in Gelsenkirchen: Stromberg, zeitg. Lehren.
Dulau & Co., Ltd., 37, Soho Squ., in London W.: Centralbl. f. allg. Pathol. u. path. Anatomie. Bd. 1—8.	D. Friemann in Aurich: 1 Weigand, dtschs. Wörterb. Geb. 1 Meyers kl. Konv.-L. 6 Bde. Geb.
Otto Lenz in Leipzig: Geibels Werke.	Adolf Bürdeke in Zürich: Eckstein, forstl. Zoologie. Hütte. I—III. Lwd. u. Leder. Ruge, Präp.-Übgn. I. II. Auch e. Villiger, Gehirn. — Innervat. Arnold, Wechselstromtechn. A. e. Corpus jur. (Krüger-M.) A. einz. Schaper, Brücken. Schiffmann, Wasserbau. — Wasserbau-Entwürfe. Scobel, Handb. I. II. Auch einz. Liebers Code. (Neuere Ausg.)
K.J. Müller, Berlin, Mohrenstr. 27: *Nallino, Chrestomatia Qorani. *Classen, Grossstadtheimat.	Serig'sche Buchh. in Leipzig: *1 Lehmann, Karl, Lehrb. d. Handelsrechts. *1 Strobel, Erbrecht. 2 Bde. Georg & Co., Sort. in Basel: *Hettner, Literaturgesch. d. 18. Jahrh. 3 Bde. Ev. Bd. 2: Französische Lit. allein. Lotheisen, franz. Lit. d. 17. Jh. Stuhr'sche Bh., Berlin W. 8: Mme. Cardière u. Jesuit Girard.
	Speidel & Wurzel in Zürich: Theobald, Manual. Graubündens. Asch, Silikate. 3 Hartig, Unterscheidungsmerk. Tolle, Kraftmaschinen. Oettingen, Schule d. Physik. L. Werner, München, Maxim.-Pl. 13: Braun-Schäfer, Prosp. d. Stadt Nürnberg. (1896.) Burne-Jones, The work of. 30 sh. (Bell.) *Hackländer, neue Don Quixote. Hauptmanns ges. Werke. V.-A. *Meyers gr. Konv.-Lex. 6. Aufl. *Trautmann, heit. Stadtgesch. a. alter Zeit.
	Schworella & Heick in Wien I: *Nachtigal, Sahara u. Sudan. Bd. 2. 1879. *Wesendonck, dtschs. Kinderbuch. Alois Reichmann in Wien IV: *Pichelmayer, Dynamobau. *Dohm, die Antifeministen.

Fertige Bücher ferner:

Z Soeben ist in unserem Verlage erschienen und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Bibliothek für Sociale Medizin

Hygiene und Medizinalstatistik,
hrsg. von Prof. Dr. R. Lennhoff.

Nr. 8. **Organisation der Wohlfahrtspflege der Städte.** Von Dr. med. Krautvig-Cöln. 8°. 1 Bogen. Preis M. — 50 ord., M. — 35 no. u. 11/10 Ex.

Nr. 9. **Der strafrechtliche Schutz gegen geschlechtliche Infektion.** Von Dr. jur. Friedrich Laupheimer. 8°. 7½ Bogen. Preis M. 2.— ord., M. 1.50 no. u. 11/10 Ex.

Ferner:

Die Nordseeluffkur, ihre Grundlagen, Wirkungen, Methodik und Indikationen. Von San.-Rat Dr. Ide, Nordseeinsel Amrum. 8°. 6½ Bogen.

Preis M. 2.— ord., M. 1.50 no. u. 11/10 Ex.

Verlangzettel anbei.

Berlin W. 57. **Allgemeine Medizinische Verlagsanstalt G. m. b. H.**

Gefuchte Bücher ferner:

K. Herter Nachf. in Mannheim:
*Curiosities of flagellation, 2 vol.
*The Spirit of flagellation.
*Love a. sanity. (Modern Sappho.)
*Lustful Memoirs of ony girl.
*Galen, nach 20 Jahren.
*Becher, letzte Liebe.
*Graesse u. Jännicke, Führer für Samml. v. Porzell., Fayence etc.
*Helmolts Weltgeschichte.
*Ullsteins Weltgeschichte.
*Führer d. d. Sammlg. f. Kunst u. Gewerbe in Hamburg.
*Heines sämtl. Werke.
*Gutzkow, warum Rousseau seine Kinder aussetzte.

Otto Lange, Via Serragli 132 in Florenz:

*Recens edita totius Novi Belgii in America. Karten von Seuter, Lotter, Schenk, Ottens, Danckers, Jansson mit obig. od. ähnl. Tit.
*Ansichten u. Pläne v. New York, Quebec, — Montreal, — Halifax, Boston, — Philadelphia, — St. Francisco u. and. amerik. Städt.
*Lewis, illustr. Mississippi-Tal.

Hugo Güther in Erfurt:

*Falke, Buddha, Muhamed, Christ.
*Lölein, Operationen d. Generals von Werder.
*Mehl, d. schönen Gottesdienste.
*Altmann, Land u. L. in Kanada.

G. Bönde, Altenburg, S.-A.:

*Frauenstädt, Schopenhauer-Lex. Angebote direkt!

Aderjahn'sche Buchh. in Königsberg i. Pr.:

*Hartmann, Obligationen.
*Mommsen, Unmöglichk. d. Leistg.
Arthur Schwaedt in Wiesbaden:
Achleitner, auf Luxenstein.
Winterfeld, alte Zeit.
Behrend, der Bildhauer.
Ebers, ägypt. Königstochter, ev. Bd. 2 apart.
Ebner-Eschenb., zwei Komtessen.

Paul Gottschalk in Berlin:

*Pflanzenreich, 1900—13.
*Physikal. Zeitschr. 1899—1906.
*Zeitschr. f. Instrumentenkunde, 1881—1903.

Akademisches Antiquariat Heinr. Tränker in Leipzig:

*Schiller, H., Gesch. d. röm. Kaiserzeit. 2 Bde. Gotha.
*Themistii orationes, ed. Dindorf. Lips. 1832.
*Ammianus Marcell., rec. Gardth. Lips. 1874.
*Scriptores histor. Augustae, rec. Peter. Lips. 1884.

*Hiebner, Isr., Mysterium sig. od. neue Heilung. Erf. 1694.

*Strauch, Marg. Ebner u. H. v. Nördlingen.

*Rieger, Gottesfreunde i. M.-A.

H. Burdach in Dresden:

*Grimm, dt. Wörterb. Gut erhalt.

C. Koenitzer's Bh., Frankfurt, M.:

1 Meyers Konv.-Lexikon. 24 Bde. Bibl.-Bd.
1 Ehrenberg, grosse Vermögen.

Hans Lommer in Gotha:

Collection Wild-West. 20 Bde. (Erf., Bartholomäus.)
Frieese, Rich. d. Löwe i. abessyn. Hochgeb. (Bild.)
*Quellen u. Darstellgn. z. Gesch. d. Burschensch. Bd. 3. 1912.
*Mommsen, röm. Gesch. Bd. 5. 1909.
*Manitius, dt. Gesch. unter sächs. u. sal. Kaisern. 1889.
Alles von u. üb. d. Augsburg. Anarchist. Joh. Most.

C. Ludwig in Neisse:

*Heimburg, Romane.
Central-Antiquariat in Wien VI/1:
Cranz, analyt. Geometrie. I. Obd. (Kleyer.)
Jókai, Seelenbändiger.

Otto Hager's Buchh. in Stuttgart:

*Kerner, Theob., d. Kernerhaus u. seine Gäste.

C. Winter (Heisecke), Chemnitz:

*Weinhold, Schule d. Exp.-Phys.
*Neues Universum. Bd. 23—27.
*Lübke-Semrau, Kunstgesch. Bd. 3—5.
*Meyers u. Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste Aufl.

Sigmund Politzer in Budapest:

*Schriften d. Vereins f. Socialpol. Bd. 90: Beiträge z. neuesten Handelspol. Deutschl. Bd. 1 ap.

Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung, Berlin NW. 52:

*Helmolt, Weltgesch. Bd. 1. 4. 6-9.
*Dante, göttl. Komödie, übers. von Krigar. Illustr.
*Jensen, Ch., die nordfries. Inseln Sylt, Föhr, Amrum. 2. Aufl.
*Der Bär. Jahrg. 1881—99.
*Drews, A., die Christusmythe u. andere Werke.

Speidel & Wurzel in Zürich:

Gegenbaur, Lehrb. d. Anat. 7. A. Spalteholz, Atlas. I—III.
Ruge, Präparierübungen. I—II.
Lexer, allgem. Chirurgie.

Bangel & Schmitt in Heidelberg:

*Goethe, meine Religion. Mein polit. Glaube.
*Biedl, innere Sekretion.
*Fraenkel, Arzneimittellehre.
*Meyer-Gottlieb, Pharmakologie.
*Gattermann, organ. Chemiker.
*Liliencron, Adjutantenritte, — Poggfred. 1. A.
*Kiepert, Differ.- u. Integr.-Rechn.

Max Bartel & Co. in Düsseldorf:
Jurist. Wochenschr. 1900-12. Ant.

Paul Lehmann, Berlin W. 56:

*Meitzen, der Boden. Bd. 5—8.
*Uebersichtskarte v. d. Waldungen Preussens.
*Meyers Handlexikon in 2 Bdn.

Albert Ehlers in Parchim:

*Brehms Tierleben. 3. A. 9. Bd. (Insekten.)

Th. Krische, Univ.-Bh., Erlangen:

*Annalen d. ges. Versicherungsw. Vollständ. Reihe.
Stetten. Alles über Augsburg.
*Ehmann, Atlas d. Hautkrankh.
*Mraček, Handb. Bd. 3.
*Pauly-Wiss., Realencycl.
*Wlassak, röm. Pressgesetz.
Adressbücher v. Ansbach-Bayreuther Fürstent.
Pan 1910—11.

*Emter, Rechnungsverständige. III oder kplt.

*Neubauer, Lehrb. d. Gesch. 3-5.
*Spalteholz, Handatlas, Bd. 2—3.
*Eger, eisenbahnrechtl. Entscheid.

Schiller-Buchh. in Charlottenburg:
1 Beardsley, Works. 3 Bde. u. and. von ihm illustr. Werke.

1 Jägers Weltgesch. 4 Bde. Geb.
1 Holleman, org. Chem. 10.— ord.
1 Int. Archiv f. Ethnographie. Heft 4. 5. 6 aus Bd. 19.

1 — do. Heft 4. 5 aus Bd. 21.

1 Freytag, d. Ahnen. Bd. 1. 2. Blauer Einband.

1 Juhold, Ludw. Leichhardt.

Speyer & Peters, Berlin NW. 7:

*Bierbaum, Lobetanz.
*Coster, Till Eulenspieg. (Dieder.)

*Lanchester, Aerodynamik.

*Lamb, Lehrb. d. Hydrodynamik.

*Spinoza. Alles von ihm u. über ihn (auch Dissert. u. Abhandl.).

*Ziegler, Gesch. d. Pädagogik.

*Balla, Rothschilds.

*Fleischmann, Völkerrechtsquell.

*Friedberg, Formelbuch.

*Dickens. Alles von ihm u. üb. i.

Gottl. Schmidt in Remscheid:

*Jurist. Wochenschrift 1902—1912. Brosch. od. geb. Angebote direkt.

J. Greven in Crefeld:

*Bartsch, le peintre-graveur.

*Rovinski, l'oeuvre gravé de Rembrandt.

*Jäger, Komm. z. Konkursordng. 3. Aufl.

*Salings Börsen-Jahrb. 1911—12.

*Horch, Verbrechen d. Abtreibg.

Cammermeyers Bogh., Kristiania: Masson, Fr., Cavaliers de Napoléon. 1896. 3.50.

Choubinof, D., georgisch-russisch. Wörterb. St. Petersburg 1887. — Dictionnaire géorgien-russe-français. St. Petersburg 1840.

A.-B. Waseniuska Bokhandeln in Helsingfors:

1 Thomsen, Wilh., üb. d. Einfluss german. u. finn. Sprachen.

F. E. Fischer in Leipzig:

1 Meyers gr. Konv.-Lex. Nste. A.

List & Francke in Leipzig:

Urania (Musikzeitschr.). Jg. 1870—1880. Auch einz. Bde.

Kircheisen, Napoleon. Bd. 2.

Leben d. Gen. Vandamme. 1815.

Bekker, Beethoven. 1., illustr. A.

- Lampart & Comp., Augsburg:**
 Hinrichs' Fünfj.-Katal. Register zu 1876—80 u. 81—85.
 König, Drog., Spez.- u. Farben-Lex. Mchn.
 Fuchs, Sittengesch. III u. Ergbd. Geb.
 Gedenkb. d. Corps Bavaria in München, v. M. Weigl. 1868.
- C. Boysen, Hamburg, Heuberg 9:**
 *Argeland, Uranometria nova.
 *Entscheidgn. d. R.-G. in Zivils. N. Folge. 1—21.
 *Dilthey, Schleiermachers Leben u. Werke. 1870.
 *Georges, latein. Wörterbuch.
 *Grube, Geschichtsbilder.
 *Jahn, Fr. L., Werke.
 *Krause, in d. Wildnissen Brasil.
 *Lehmann-Filhés, Brettchenweb.
 *Loewenfeld, Kapitalanlage.
 *Naumann, Naturgesch. d. Vögel.
 *Radde, Farbentafeln.
 *Sappho, Poésies. Franz. u. dtsh.
 *— Oden. Griech. u. deutsch.
- Paul Gottschalk in Berlin:**
 *Chodowiecki. Alles auf Shakespeare Bezügl. Möglichst nicht-zerschnittene Probedrucke.
- Akad. Antiq. »Niedersachsen« in Göttingen:**
 *Freud, Traumdeutung. 3. A. 1911.
 *Handwörterb., Dtschs., f. d. Geschäftsführg. etc., hrsg. v. Voigt. 1817.
 *— Neues allgem., d. dtshn. Spr. Göpp. 1830.
 *— technolog. Kunstausrücke b. Landbau. 1833.
 *Hart, Lungenspitzen u. Phthise.
 *Hedin, Abenteuer in Tibet. 1912.
 *Heigel, Essays a. d. n. Gesch. 1902.
 *Koch, engl. Gramm. 2. A. Bd. 3.
 *Landfermann, Erinnerungn. 1890.
 *Lange, Gartengestaltg. d. Neuzeit.
 *Meyer, deutsche Literatur.
 *Müllenhoff, Schlesw.-Holst. Sagen.
 *Muss-Arnolt, Assyrian Dictionary. Auch deutsche Ausg.
 *Plato, ed. Burnet. Tom. 5.
 *Pöschl, Bischofsgut u. mensa episcopalis. 1908—09.
 *Quehl, Religion d. Thüringer.
 *Rodenwaldt, pompej. Wandgem.
 *Stange, mod. Probl. christl. Glaub.
 *Steinhausen, deutsche Kultur.
 *Toussaint-L., franz. Unterr.-Br.
 *Völderndorff, harml. Plaudereien e. alt. Münchners. N. F. 1898.
 *Wedde, Th. Storm. 1888.
 *Zur Genealogie d. Grafen von Spiegelberg. Hann. 1856.
- J. M. Groth in Elmshorn:**
 *Arnold, Testamentsvollstrecker.
- Georg Fischer in Wittlich:**
 Rude, Methodik. Kath. A.
 Widmann, Fischer u. Felten, Weltgeschichte.
 Komm. z. B. G.-B., v. Biermann-Blume. (Heymann.)
- Wilh. Jacobsohn & Co., Breslau V:**
 *Kugler-Menzel, Friedr. d. Grosse. 1840.
 *Allgem. dt. Biographie. 55 Bde.
 *Schiller, Musenalmanach 1799.
 *Die Horen. 1797. (3. Jahrg.), ev. Heft 12.
 *Merian, Gallia. I—IV.
 *Galerien Europas. Bde. 6 u. 7.
 *Flemming, teutscher Jäger. 1724.
 *Wedekind, Gesch. d. Grafschaft Glatz.
 *Henckel v. Donnersmark. (All.)
 *Kratz, Städte Pommerns. 1865.
 *Schönburg-Waldenburg. (Alles.)
 *Bibel mit ganzseit. Kupfern.
 *2 Busch-Album.
 *Schweden. (Alles.)
 *Linné, Autographen.
 *Astronomie. (Werk m. Holzschn.)
 *Reisch, Philos. Margerita. 1509 u. spät. Ausg.
 *Kurfürstenbibel.
 *Iris, hg. v. Jacobi. Bde. 2. 3. 4. 5.
- Caritasbuchh. in Freiburg i. B.:**
 *Dahn, ein Kampf um Rom.
 *Meyers Konv.-Lex. Grosse Ausg. Tadelloses Exemplar.
 *Denifle, geistl. Leben. 3. Aufl.
 *Klüpfel, — Engelbert. Alles.
 *Pfleiderer, Religions-Philosophie.
 *Tersteegen, gesamm. Werke. I.
 *Schlosser, Lieder d. hl. Franz v. Assisi.
- Franckh'sche Verlbh. in Stuttgart:**
 Junghuhn, Java, s. Gestalt, Pflanzendecke u. Bauart. 12 Lf. 1852.
 — die Bastaländer auf Sumatra.
- Theissing'sche Bh., Münster i. W.:**
 Toussaint-L., Engisch. Billig.
 *Herders Konv.-Lex. Nur tadell.
 *— do. Bd. 9 apart.
 Landois, Fr. Essink. Bd. 1, ev. kpl.
 Möller, Spezialgesch. v. Lippstadt.
 *Hochland. Jahrg. 2.
 *Yachtbau u. Yachtsegeln.
 *Köster, Beitr. z. deutschen Lehnrecht. 1797—98.
 *Heinrich, Dogmatik. Bd. 7—10.
 *Schell, Apolog. 2. u. 3. A.
 *Benger, Pastoral.
 *Biblische Zeitschr. Jahrg. 3.
- Juristische Verlagsbuchh. Dr. jur. Frensdorf, Berlin W. 57, Potsdamerstr. 82 b:**
 *Meyers kl. Konv.-Lex.
 *Entsch. d. R.-G. in Zivils. Bd. 41. 43. 44. 60—68. Orig. Hfrz. Geb.
 *Jaeger, Konkursordnung. Geb.
 *Jastrow, Formularbuch.
 *Dälcke, Strafrecht u. Strafproz.
 *Stein, Z.-P.-O.
 *Siméon, Recht u. Rechtsgang.
 *Sydow-Busch, Z.-P.-O.
 *Wagner, Bureaubuch.
 *Jaeckel, Zwangsversteig.-Ges. Nur neueste Auflagen u. geb. Angebote direkt!
- S. Karger in Berlin:**
 Dermatolog. Ztschr. Bd. 8 u. 14.
- Preuss & Jünger in Breslau:**
 *Fontane, d. dtsh. Krieg 1866. V.-A.
 *Brandes, d. junge Deutschland.
 *Kraemer, Mensch u. die Erde. Bd. 7—10.
 *Bianchi, Differ.-Geometrie. 1. A.
 *Stelzner, Erzlagerstätten. 2 Bde.
 *Wilhelm Busch-Alb. (Basserm.)
 *Menge, Übersetzungen zu Horaz.
 *Blass, Gramm. d. neutest. Griech.
 *Preuschen, griech.-dt. Handwörb. z. Neuen Testament.
 *Windelband, Lehrb. z. Gesch. d. Philosophie.
 *Fuchs, Renaissance, — galante Zeit. Erg.-Bde.
 *d'Albert, Tiefland. Klavier-Ausz. mit Text.
 *Allendorf, Kulturpraxis.
 *Meerwarth, Vögel. 3 Bde.
 *Meurer, vergl. Formenlehre des Ornaments u. d. Pflanze. 1909.
- Der Buchladen Kurfürstendamm in Berlin W. 15-Charlottenburg:**
 *Bauer, Caroline, Memoiren. Bd. 2. (Event. auch in 3 Bdn. kplt.)
 *Weber, Georg, Lehrb. d. Weltg.
 *Jordan, Nibelungen.
- Victor Eytelhuber, Wien VIII/1:**
 *Chemisch-techn. Lexikon. 2. A. v. Bersch. (Hartleben.)
 *Carabellis, Anat. d. Mundes. 1844.
 *Mikolaschek, Maschinenkunde f. Webschulen. 1. Teil.
 *Demuth, mech. Technologie.
- Univers.-Buchh. Otto Gschwend in Freiburg, Schweiz:**
 *Zigliaria, Philosophia.
 *De Maria, Philosophia.
 *Lehmen, Lehrb. d. Philosophie. Angebote gef. direkt.
- Theissingsche Bh., Münster i. W.:**
 *Hochland. Jahrg. 2.
 *Wagner, Geographie. I. L. A.
 *Schmidt, engl. Grammatik.
 *Heilfron, Sachenrecht.
 *— deutsche Rechtsgesch.
 *Vogt-Koch, Literaturgesch. 3. A.
 *Meyers gross. Konv.-Lex. 6. A. Bd. 20—24. Bibl.-Bd.
- Max Weg in Leipzig:**
 *Bull. Torrey Botan. Club 27 u. f. Areschoug, Skanes Flora. 2. A. 1881.
 Palaeontologia Indica. Einz. Bde. u. Teile.
- F. J. Ebenhöch'sche Bh., Linz:**
 Angebote direkt.
 *Wörishöffer, Geheimnis d. Hauses Wolfram. Rom. Erfurt 1897.
 *Bernard, Louis, d. Elektrizitätswerk. Erläuterungen f. Gemeinden etc. Wien 1906.
 *Strack u. Siegfried, Lehrb. d. neuhebräischen Sprache u. Literatur. I u. II. (Auch einzeln.) Berlin 1888.
 Demore, Abbé, Leb. d. heil. Clara v. Assisi. Regensburg 1857.
- Gilhofer & Ranschburg in Wien I, Bognergasse 2:**
 *Glasbrenner, Bild. u. Träume a. Wien.
 *Preis, J., Jos. Drechsler.
 *Fuchs, J., Joh. Strauss.
 *Schmidt-Weissenfels, Strauss d. Walzerkönig.
 *Zolling, Wiener Tanz-Operette.
 *Wilhelm, P., Wiener Theater.
 *Jurkovic-Dulau, slovak. Volksarbeiten.
 *Leisching, Ed., d. Bildnisminiatur. i. Oest. v. 1750-1850. Wien 1907.
 *Hausen, d. k. k. Reichsrats-Geb. i. Wien. Engl. od. franz. Ausg. Wien 1890.
 *Leisching, J., figurale Holzplastik.
 *Oesterr. Kunsttopograph. d. Herzogthums Kärnten. Bd. 1 u. ff. Wien 1889.
 *Muther, e. Jahrhundert französ. Malerei.
 *Seyler, Gesch. d. Heraldik.
 *Hohenlohe, sphragist. Aphorism.
 *Warnecke, Kampf-Schilder in d. Elisabeth-Kirche in Marburg.
 *Nottebohm, them. Anal. d. Werke Beethovens.
 *Crusius, Turco-graecia.
 *Carra, Histoire de la Moldavie. Neuchatel 1781.
 *Del Chiaro, Storia della moderne rivoluzioni della Valachia. Venezia 1718.
 *Friedländer, röm. Sittengesch.
 *Justi, Gesch. d. Kunst.
 *Iamerling, Werke.
 *Bartsch, zwölf a. d. Steiermark.
 *Dilthey, Schleiermacher.
 *Stein, soziale Bewegung.
 *Hauptmann, die Weber.
 *Gurlitt, Gesch. d. Barockstiles. Stuttg. 1897.
 *Lehrs, Wenz. v. Olmütz. Dr. 1889.
- Paul Gottschalk in Berlin:**
 *Milchzeitung. Bd. 1—3. Bd. 4. 5 auch defekt. Bd. 14. 16. Bd. 17, Nr. 1. Bd. 19. Bd. 20, Tit. u. Ind. Bd. 22. 35 u. f.
 *Gesundheits-Ingenieur. Bd. 1—3. 4 Titel u. Ind. Bd. 5, auch def. Bd. 7. 8. Bd. 10, 11, auch def. Bd. 16. 17, auch def. Bd. 18.
 *Archiv f. exper. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 19—23. 25. 26. 31—35. 37 u. f.
 *Archiv f. öffentl. Recht. Bd. 3 ff. (1912). Auch einz.
 *Finanzarchiv. Jahrg. V, 2. VI, 2. VII, 1. 2. VIII, 2. X, 1. XI, 2. XII, 1. XIII—XVI. XVIII, 2. XIX, 1. XX. XXII, 1. XXIII ff.
 *Finanzarchiv. Kplt.
- Mayrische Buchh. in Salzburg:**
 Kürsinger, Lungau.
 Alles über Salzburg.
- C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:**
 *Venturi, Storia dell'arte ital. Vol. III: L'arte romanica.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.
in Leipzig:

- (C) Garbe, Dampflokomotiven.
- (C) Pander, Entw.-Gesch. d. Hühnchens im Eye. 1817.
- (C) Coiter, Princip. humani corp. Norimb. 1573.
- (C) Wolff, Bildg. d. Darmkanals im Hühnchen. 1812.
- (C) Meckel, Beitr. z. vergl. Anat.
- (C) Spigelius, de humani corporis fabrica. Francof. 1632. 4^o.
- (C) His, Anat. menschl. Embryon.
- (C) Archiv u. Atlas d. normal. u. pathol. Anat. im Röntgenbild. Kplt. u. einz.
- (C) Arrhenius, Werden d. Welten.
- * (C) Archiv f. Pharmacie. Bd. 168—170. 201. 232. 234—237.
- (L) Treitschke, dt. Gesch. 1908.
- (L) Lie-Scheffers, Vorles. üb. cont. Gruppen. 1893.
- (L) Lamprecht, dt. Gesch. N. A.
- (L) Martus, math. Aufg. III. IV.
- (L) Rahlwes, Bücher d. Bibel.
- (L) Eder, Philosophie.
- (R) Dechy, Kaukasus. 1905.
- (R) Schurz, Lebenserinn. II—III.
- (R) Reisch-Kreibig, Bilanz u. St. I. 2. A.
- (W) Wendland, hell. Kultur.
- (W) Kloepper, engl. Synonymik.
- (W) Kreuz, Materia medica.
- (W) Seeligmann, Lack- u. Firnis-industrie.
- (W) Scholl, Führer d. Maschinist. 12. Aufl.

J. J. Taseher in Kaiserslautern:

- *Matthias, aus Schule, Unterr. u. Erziehg.
- *Klöpffer, franz. Reallexikon.
- *Brix, Kanalisation v. Wiesbaden.
- *Fulda, Charl. v. Schiller.

G. & R. Karafiat in Brünn:

- *Helenius, d. Alkoholfrage.

Hermann Mayer in Stuttgart, Calwerstr. 13:

- *Marcks, Männer u. Zeiten.
- *Grube, Geschichtsbilder.
- *Diercke, Schulatlas.
- *Scheffel, Ekkehard.

Wilh. Aug. Müller, Basel, Schweiz:

- *Reichenau, Feuerkraft, Einfl. auf die Taktik. 1904.
- *Militär. Zeitfragen. H. 3. (Bath.)
- *Heimburg, alte Freundin.
- *Speidel, Wiener Frauen.
- *Wolotzkoi, Gewehrfeuer i. Gef.
- *Hagenbeck, v. Tieren u. M.
- *Bunge, Physiologie. 2. Bd. 2. A.
- *Corning, topogr. Anat. 3. A.
- *Schmeil, Lehrb. d. Zool. 33.-34. A.
- *Heman, Gesch. d. Pädag. 3. A.
- *Burekhardt, psych. Skizz. 8.-9. A.
- *Benseler-Kaegi, Schulwörterb.: Griech.-deutsch.
- *Lommel, Experim.-Physik. 19. A.
- *Holleman, org. u. anorg. Chem.
- *Mangoldt, Differentialrechnung.
- *Gegenbaur, Lehrb. d. Anat. 7. A.

Alfred Lorentz in Leipzig:

- v. Arnim, H., Dio v. Prusa.
- Bone, Legenden. 1839.
- Braga, dtsh. Gedichte. Bd. 1-10.
- Cohn, Syst. d. Nationalökonom.
- Erdmann, Darst. d. Gesch. d. neu. Phil. III, 1. 2.
- Hungari, Legenden-Flur a. d. dt. Dichtergarten. 1853.
- Legendenbuch a. d. Munde dtshr. Dichter. 1853.
- Lewald, von Geschlecht z. Geschl.
- Losert, Gesch. d. spät. M.-A.
- Lübber u. Walther, mittelniederdeutsches Handwörterb.
- Salzer, Gesch. d. dt. Literatur.
- Schücking, Luther in Rom.
- Bender, Gesch. v. Köln. 1912.
- Gegenbaur, vergl. Anatom. 2 Bde.
- Geyer, Missionsreisen. 1912.
- Hackländer, Soldatenleben. 9. A.
- Haupt, Baudenk. v. Schlesw.-H. Intern. Arbeiterversich.-Kongr. (Congr. int. des accidents du travail) 1—5. 7.
- Rank, Werke. Bd. 5—7.
- Schwartz, Dampfkessel. 7. A.
- Siegel, Gesch. d. Naturphilos.
- Staudinger, Schuldverh. 3. A.
- Strack, Ziegelbauwerke in Italien.
- Wattenbach, griech. Schrift. 1876.—1877.

C. Winter in Dresden-A.:

- *Blum, deutsche Revolution.
- *Müller-Bohn, Befreiungskriege.
- *Wette, Krauskopf.
- *Sell, Weggenossen.
- *Ganghofer, Martinsklause.
- *Pantenus, Gottesländchen.
- *Stieler, Winteridyll.
- *Hesse-W., Japan u. China.
- *Bode, Goethes Lebenskunst.
- *Kellermann, Tunnel.
- *Lasswitz, auf 2 Planeten.
- *Winterfeld, alte Zeiten; — Elefant; — Eulennest; — Reise n. Berlin.
- *Storm, Bekenntnis.
- *Ganghofer, hohe Schein; — Oberl.
- *Speckmann, Erich Heydenreich.
- *Werner, Seekriegsgeschichte.
- *Dahn, Bissula.
- *Jensen, Namenlosen.
- *Yorck v. W., Napoleon a. Feldh.
- *Lie, wenn der Vorhang fällt.
- *Springer, Ärztin im Hause.
- *Lindau, Gesch. v. Dresden.
- *Jägers Weltgesch. 4 Bde.
- *Dincklage, Reiter in Südwest.
- *— wie wir u. eis. Kreuz erwarb.
- *Tanera, Hans v. Dornen.
- *Weinland, Kuning Hartfest.
- *Wörishöffer, Robert d. Schiffsj.
- *— gerettet aus Sibirien.
- *Andree, Robinsonaden.
- *Glaser, Wulfhilde.
- *Gräbner, Robinson.

Wilhelm Braumüller & Sohn in Wien:

- Gritzner, Ritter- u. Verdienstord.

Gustav Ranschburg, Budapest IV, Franziskanerplatz 2:

- *The Studio. Vol. 21. 47. 52 u. ff. Grün geb., ev. brosch.
- *1894. Christmas cards and their designers. (Studio extra numb.)
- *1896. Work of R. L. Stevenson. (Studio extra number.)
- *1898. Modern book plates. (Stud. extra number.)

Karl W. Hiersemann in Leipzig:

- Ethnogr. Archiv. Bd. 3 u. 24.
- Galilei (Lordenolf), Borgsarb. od. Schule d. Magie.
- Heidelberg: Fackelzug z. H. am 30. I. 1857 von Verhass u. Serr. Lithogr. — Schlägermenschur auf der Hirschgasse 1850. Reichel gegen v. Wambolt. Zeichng. v. Blum. Lithogr.
- Griepenkerl, Girondisten. — Robespierre.

Herm. Steinmetz in Elberfeld:

- *1 Landmann, Komm. z. Gew.-Ordng. 1. u. 2. Bd. Geb.

Gsellius'sche Bh. in Berlin W. 8:

- *Naumann, Naturg. d. Vögel. Kplt.
- *Entscheidgn. d. Ober-Verw.-Ger. Bd. 29—32. 36—44. 48—54. 56. 57. 60. 61.
- *Hauptfleisch, H., Messwerkzeuge. 1884.
- *Genealog. Taschenb. der gräfl. Häuser. 1825.
- *Hennig, d. Friedhof u. s. Kunst.
- *Bie, Klavier u. s. Behandlung.
- *Geigenmüller, Leitf. u. Aufg. d. höheren Mathematik.
- *Schriften d. Vereins f. d. Gesch. Berlins. Heft 40.
- *Carlyle, Helden u. Heldenverehrg., dt. v. Neuburg. Bln. 1853.
- *Pustkuchen, Gedichte.
- *Münchener Bilderbogen, Einzelne Bde. u. kplt.
- *Carne, Syria the holy land, Asia Minor. Bd. 3 u. f.
- *Hirth, Formenschatz. Jg. 1894, 1898—1911.
- *Meinhold, Gedichte. Bd. 3—4.
- *Strantz, Blumen in Sage u. Gesch.
- *Lange, Chron. d. Parochie Markgrafpieske. Fürstenwalde 1886.
- *Ompteda, sieben Gernopp.
- *Wothe, A., Haus der Väter.
- *Aktenstücke z. Fall Jatho. Heft 1 bis 7. Auch einz.

Taussig & Taussig in Prag:

- *Velh. & Kl.s Monatsh. 1912—13.
- *Stöhr, Histologie.
- *Landois, Physiologie.
- *Bolzano, Wissensch.-Lehre. 1. Bd.
- *Baedeker, Italien. II. III.
- 3 Rauber-Kopsch, Anatomie.
- 2 Holleman, anorgan. Chemie.
- 2 Remsen, Chemie.
- 2 Toldt, anat. Atlas.
- *Büchner, G., Werke. 1879.
- *Krapotkin, Ideale u. Werte.
- *Schrutka, Civilprocess.

Max Jaeckel in Potsdam:

- *Horn, Ew., Bibliogr. dt. Univ.
- *Spielhagen, Hamm. u. Amboss. II.
- *Alexis, W., Reiseitaval, — Romanzen, — Schloss Avalon, — Zaub. Virgil, — Wien. Reiseb., — Neapel.
- *B. G.-B., hrsg. Reichsger.-R. 1913.
- *Voss, Homer. 1. Ausg.
- *Poehlmann, griech. Gesch. 1909.
- *Hekler, A., Bildnisk. d. Griechen u. Römer.
- *Krüger, K. W., Homer. Formenl.
- *Wegele, dt. Historiographie.
- *Vulpius, Rinaldo Rin. 1799.
- *Goethes sämtl. Werke in 40 Bdn. 1840. Bd.

Adolf Graeper in Barmen:

- *Meyers gr. Konv.-Lex.
- L. Herold's Bh. in Boizenburg, E.:
- *1 Guten Komment. d. Gew.-Ordng. Angebote direkt.

Josef Šafář in Wien VIII/1:

- *Münchn. med. Wochenschr. 1912.
- *Berliner klin. Wochenschr. 1888, 1898.
- *Zentralblatt f. Chirurgie 1908.
- *Cantor, Gesch. d. Mathematik.
- *Lay, 1. Rechenunterricht.

Speidel & Wurzel in Zürich:

- Berliner Zeitschrift f. Erdkunde 1861-66. Bd. 10—12, enth. Bolle, Canarische Inseln.
- Gegenbaur, vergl. Anatomie. II.

M. Lengfeld'sche Buchh. in Cöln: Angebote direkt.

- *Lewald, F., v. Geschl. zu Geschl.
- *Fonk, wissensch. Arbeiten. Innsbruck, Rauch.
- *Lockhart, Walter Scott. London 1838 oder 1900.

C. Wild's Hofbh., Baden-Baden:

- Oesterr. Kaiserl. Privil. Wiener Zeitung v. 11.—17. Sept. 1854, enth. Schellings philos. Testam.

Wilhelm Klein Schmidt in Hof:

- *1 Eyklwein, Unterhaltungslasten d. Gebäude.
- *1 Baaders ges. Werke, hrsg. von Hofmann. 16 Bde.

Leo Liepmannsohn, Ant., Berlin: S.W. 11, Bernburgerstr. 14:

- *Dell'Abaco, Instrumental-Musik.
- *Krommer, Trio. Op. 96.
- *Steffan (Jos. A.), prakt. Musik.
- *Wangemann, Orgel. 1895.
- *Rellstab, aus meinem Leben.
- *Winterfeld, Alceste. 1851.
- *Fechner, Vorschule d. Ästhetik.
- *Louis u. Thuille, Harmonielehre u. Aufgabenbuch. Gr. Ausg.
- *Mosevius, Bach in Kantaten.
- *— Bachs Matthaeus-Passion.
- *Schubart, Ästhetik d. Tonkunst.
- *Neitzel, Führ. d. d. Oper. Nur geb.
- *Beethoven, Fidelio. Textb. 1805.

R. Löwit in Wien, Rotenturmstrasse 22:

- *2 The Play. Vol. X. Nr. 61.

- M. Glogau jr. in Hamburg 36:
 *Gr. Weltpanorama 1913.
 *Johnson, was willst du wissen?
 Kleine Ausgabe.
 *Sanders, Zitatelexikon.
 *Homers Odyssee. III. v. Preller.
 *Homers Ilias. III. v. Preller.
 *Degener, wer ist's?
 *Kürschner, Staatskalender.
 *Neumann, Ortslexikon.
 *Baedeker, Deutschland.
 *Ratzel, Deutschland.
 *Niemann, Gesch. d. Inf.-Regts.
 Nr. 76.
 *Lux, neues Kunstgewerbe.
 *Sörgel, Dichtg. u. Dicht. d. Zeit.
 *Bade, Praxis d. Aquar.-Kunde.
 *Kosmos-Handweiser 1912.
 *Hagenbeck, v. Tieren u. Mensch.
 *Schillings, m. Blitzlicht. Kl. A.
 *Bocks Buch v. ges. u. kr. Mensch.
 *Schuster, Mathematik f. Jederm.
 *Heyses Fremdwörterbuch.
 *Engel, Stilkunst.
 *Förster, Lebenskunde.
 *Matthias, wie werden wir Kinder
 des Glücks?
 *Hoffmann u. Groth, Bürgerkde.
 *Christian, bürgerl. Rechtslexik.
 *Hennig, Buch d. Ingenieure.
 *Eschner, Gewerbekunde.
 *Böttner, Gartenbuch.
 *Heyl, ABC. der Küche.
 *Rhode, Handelskorrespondenz.
 *Sandheim, Börsen-ABC.
 *Scobel, Handelsatlas.
 *Hettner, Literaturgeschichte des
 18. Jahrhunderts.
- Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.**
 in Leipzig:
 (A) Salz, böhm. Industrie.
 (A) Kürschner, Staatshandb. 25. A.
 (A) Beitr. z. Hydrogr. Badens.
 Heft 3 (1885).
 (A) D. öffentl. Recht d. Gegenw.
 Bd. 1—20.
 (A) Jahrb. d. öff. Rechts. Bd. 6 u. 7.
 (A) Servius Gramm. in Vergil.,
 rec. Thilo et Hagen.
 (A) Jahrb. d. Schiffbautechn. Ges.
 1912.
 (A) Archiv f. Eisenbahnw. Bd.
 1 u. 2.
 (A) Berg, Gesch. d. dt. Wälder.
 (A) Andree, Volksk. d. Juden.
 (A) Graetz, Elektrizität. 16. A.
 (A) Helmersen, Wanderblöcke u.
 Diluvialgeb.
 (A) Roemer, Geol. v. Oberschles.
 (A) Heer, Vorarlberg.
 (A) Groddeck u. Henne-Am Rhyn,
 Freimaurerrecht.
- H. Warkentien, Rostock i. M.:**
 *Vereinbar. z. Untersuchung von
 Nahrgr.- u. Genusssm. Heft 3.
 (1902.)
- Franz Borgmeyer, Hildesheim:**
 1 Liliencrons sämtl. Werke. 15
 Bde. Geb.
 1 Immermann, Memorabil. Tl. 2.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**
 Lange, Soldaten Friedrichs d. Gr.
 Casimir, Hof von Ferrara.
 Deutsche Kolonial-Gesetzgebung.
 Vollst. Reihe u. einz. Bde.
 Merzbacher, Kaukasus. 1901.
 Mignan, Journey thr. Russia.
 Persia seu regni Persici status.
 Lugd. Bat. 1647.
 Bergeron, Voyages faits en Asie.
 1735.
 Hammer, Hist. de l'emp. Ottoman.
 Vallet, Chic à cheval. 2. série.
 Buddeus, Volksgemälde des russ.
 Volkes.
 Dentelles anciennes, vieux Venic.,
 guipures etc. Paris.
 Suecia antiqua et hodie. Bd. 1. 1691.
- K. André'sche Bh., Prag 1-969:**
 *Rauber-Kopsch, anatom. Atlas.
 I—VI. 8.—9. A. Mehrfach!
 *Kipling, Licht erlosch.
 *Deutsch-hebr. Wörterb. Deutsch
 voran. Auch älteres!
 *Böhringer, Vorreformatoren. I. II.
 (Kirche Christi, IV, 1. 2.)
 *Brehm. 2. Aufl. Register ap.
 *Fiathe-H. (Grote), Weltgesch.
 Bd. 1 u. Reg. Ohfz.
 *(Erben-Emler), Regesta Bohem.
 et Mor. II. fasc. 1. 2.
 *Rziha, böhm. Zinn.
 *Peschek, böhm. Exulanten. 1857.
 *Rössler, Gerichtsst. etc. v. Prag.
 1840.
 *Braunsdorf, Nichtgebr. d. nieder-
 sächs. Adelspräd. 1896(?).
 *Fontes rer. austr. I. Abt. Bd. 1-3.
 *Randa, öst. Handelsrecht. 2. A.
 *Hus: Zitte, Becker, Höfler etc.
 *Zur gut. Stunde 1896. 1911.
 *Andrian, Garten d. Erk. (Fischer,
 Berlin.)
 *Menger, Ant. u. Carl: Alles Na-
 tionalökonom. u. Sozialwiss.
 *Merfort, Nachschl.-Reg. z. österr.
 Ges. etc.
 *Giercke, Althusius. (Staatswiss.)
 1880. 8.—ord.
 *Spiegel, kais. Verordng. etc.
 *Zucker, Untersuch.-Haft. I.
 *Kaserer, österr. Justiz-Verw. Bd.
 1—4 (1880—84).
 *Mayer, Komm. z. öst. StrPr. III.
 Schlussteil. 1884. Zahlen 10.—
 *Montépin, Mme. Franc-Boisy.
 (Franzö.)
- C. Krebs in Aschaffenburg:**
 Dahl, Aschaffenburg.
 Dahl, Klingenberg.
 Merian, Ansicht v. Würzburg.
 Chronik d. Stadt Miltenberg.
 Virchow, die Not im Spessart.
 Ansichten u. Bilder v. Aschaff-
 enburg u. Spessart u. Kurmainzer
 Gebiet.
 Rothenbücher, Kurmainzer Land-
 sturm.
- Wilhelm Maudrich in Wien IX/2:**
 *Paul, d. österr. Gerichtsarzt.
 *Oppenheim, Nervenkrankh. 6. A.
- Oswald Weigel in Leipzig:**
 Magerstedt, Bienenzucht d. Völker
 d. Altertums. 1851.
 — Bienenzucht d. Römer. 1863.
 Menzel, Bienenwissensch. d. Mittel-
 alters. 1865.
 Monfort, Portr. de la mouche à
 miel. 1646.
 — Printemps de la mouche à
 miel. 1649.
 Allionius, Rar. Pedemontii stirp.
 1755.
 Blockmann, mikr. Tierw. d. Süß-
 wassers. 2. A. I.
 Zacharias, Tier- u. Pflanzenw. d.
 Süßwassers.
 Ztschr. f. Morphol. u. Anthr. Kplt.
 Liebmann, Chênes de l'Amérique
 trop. 1869.
 Delbrück, Brennereibetrieb. 1909.
 Tiemann, Zuckerrohr.
 Schär, Zuckerrohr.
 Spencer, Handb. for Cane Sugar.
 Des Kindes Wunderhorn. Kinder-
 reime m. Illustr. v. Flinzer.
 Massalongo, Autonomia d. Licheni
 crostosi. 1852.
 Ber. d. Dt. Bot. Ges. Auch e. Bde.
 Tabernaemontanus, Kräuterbuch.
 1731.
 Kew Bulletin. Vol. 1—5.
 Justs botan. Jahresber. 1890 u. f.
 Koelreuter, Geschlecht d. Pflanze.
 Auch defekt.
 Revue Horticole. Année 1—3. 8.
 11—13. 63 u. f.
 Groth, Klaus, Quickborn. 4. u. 5. A.
 — do. 1. A., ill. v. Speckter.
 — Trina. 2. Bd.
 Reinwardt, Hist. mat. Indiae. 1823.
 Fishery-Board of Scotland, Kompl.
 Reihe.
 Isis od. encyclopäd. Zeitung. Bd.
 33 u. f.
 Hooker-Arnott, Voyage of the Blossom:
 Botany. 1841.
 Seemann, Journal of Bot. Vol. 6.
 Reichenbach, Icones flor. German.
 et Helvet. Einz. Bde. u. Bd. 23.
 Penzig, Pflanzenteratologie.
 Hedwig, microsc.-analyt. Beschr.
 d. Laubmoose. Bd. 1.
 Redouté, les Liliacées. Kplt. u.
 vol. 8 apart.
 Levier, les tulipes de l'Europe.
 Nylander, Exposit. synopt. Pyrenocarporum.
 1858.
 Sandberger, Conchylien d. Mainz.
 Tertiärbeckens. 1863.
 — Verstein. d. rhein. Schichten-
 systems in Nassau. 1850—56.
 Goldfuss, Petref. German. 1826—44.
 Ruiz et Pavon, Flora Peruviana.
 1798—1802.
 Archiv f. pathol. Anatomie. Bd. 5.
 Auch defekt.
 Tussac, Flora Antillarum. 1808—27.
 Hamilton, Prodr. plant. Indiae
 Occid. 1825.
 Saccardo, Sylloge fungorum. Auch
 einz. Bde.
- P. Schober's akad. Bh., Berlin N.4:**
 Entscheidgn. d. Oberverwaltungs-
 gerichts in Steuersachen.
 Remsen, anorgan. Chemie.
 Meyer u. Jacobson, Lehrbuch d.
 organ. Chemie.
 Graefe-Saemisch, Handbuch der
 Augenheilkunde.
 Ellenberger-Baum, Anat. d. Haust.
 Friedberger-Fröhner, spez. Path.
 u. Therapie d. Haustiere.
 Harms, tierärztl. Geburtshilfe.
 Kitt, pathol. Anatomie.
 Mering-Krehl, innere Medizin.
 Schmauss-Herxheimer, path. Anat.
 Guttman, medicin. Terminologie.
 Hertwig, Zoologie. — Elemente.
 Arnold, Chemie.
 Die deutsche Klinik. Bd. 10, 11.
- Georg Niehrenheim in Bayreuth:**
 *Beste französ. Romane in billig.
 Ausgaben.
 *Langenscheidt, kl. frz. Lex. Kplt.
- Hugo Streisand in Berlin W. 50:**
 *Baader, Volkssagen a. Baden.
 *Colshorn, Märchen u. Sagen.
 *Cosmar, Berliner Sagen.
 *Gaal, Märchen d. Magyaren.
 *Goldschmidt, russ. Sagen.
 *Gottschalk, dtische. Volksmärch.
 *Grimm, Märchen. 1856. A. e.
 *Harrys, Sagen Niedersachsens.
 *Hoffmann, Märchenbuch. 1841.
 *Kremnitz, rumän. Märchen.
 *Kletke, Märchensaal.
 *Lenz, araukan. Märchen.
 *Lütolf, Sagen. (Luzern u. and.)
 *Lyser, abendl. 1001 Nacht.
 *Peter, Volkstüml. a. Oest.-Schles.
 *Panzer, deutsche Mythologie.
 *Pröhle, Kinder- u. Hausmärchen.
 *Rappold, Sagen a. Kärnten.
 *Schleicher, litauische Märchen.
 *Schneller, Märch. a. Wälschtirol.
 *Schnetzler, bad. Volkssagen.
 *Simrock, deutsche Märchen.
 *Topelius, schwed. Märchen.
 *Waldau, böhm. Märchenbuch.
 *Wiese, Sagenwelt. 1841.
 *Wolff, O. L. B., Märchen. 1845.
 *Woeste, Volksüberlief. d. Mark.
 *Zeitschrift f. Volkskunde in Sage
 u. Mär. 1889—92.
 *Brehms Tierleben. 3. A. E. Bde.
- Friedrich Schneider in Leipzig:**
 K. May. Auch einzeln.
 Cooper u. a. Indianer-Gesch.
 Derbe Räubergesch.
 Schöne Jugendschr. u. Geschenk-
 Werke.
 Wörterbücher: Lat., — Griech., —
 Franzö., — Englisch.
 Hummel, Aufsatzbuch.
 Klassiker.
- Hans Hedewig's Nachf., Leipzig:**
 Schachspiel. Alles darüb.: Bücher,
 Zeitschriften, Bilder etc., auch
 in fremden Sprachen.
- Geiser & Gilbert in Tokyo:**
 Behrens, mikrosk. Analyse. I.

S. Calvary & Co., Berlin NW. 7:
 *Hortulus animae.
 *Oriental. Archiv. Sow. ersch.
 *Curtius, griech. Gesch.
 *Laurent, Bischof, Leb. u. Briefe, v. Möller.
 *Derleth, Proklamationen. (Ins.) 1904.
 *Steiner, Philos. d. Freiheit; — Wahrheit u. Wissenschaft.
 *Ruge, A. Edmund, humor. Mem. (Werke Bd. 7.)
 *Zola, Fruchtbarkeit, v. Rosenzweig. Stuttg. 1900.
 *Hackländer, europ. Sklavenleben. Ill. v. Langhammer. (Krabbe.)
 *Gaboriau, Giftmischer. 1900.
 *Hopfen, brennende Liebe.
 *Berger, Schalldurchlässigkeit. Diss. Mchn. 1911.
 *Zeitschr. d. Dt. Morgenländ. Ges. Bd. 10 u. 11.
 *Figari Bey, Studii scientif. sull' Egitto. 2 vols. 1864—65.
 *Menger, Untersuchgn. üb. die Meth. d. Sozialwissensch.

Paul Gottschalk in Berlin:

*Obermüller, Urgesch. d. Wenden.
 *Offenbach, Verein f. Naturkunde. Bericht 2—4.
 *Ossenbrügge, letzter Hexenproz.
 *Parkinson, im Bismarck-Archipel.
 *— Volksstämme Neupommerns.
 *Patkanow, Geogr. u. Statist. der Tungusenstämme.
 *Paulitschke, ethnogr. Gliederg. d. westl. Somali.
 *— Geist u. Kultur d. Danakil.
 *Petersen, Gottesdienst d. Nordens.
 *Pfitzner, Kenntn. d. sekund. Geschlechtsunterschiede.
 *Plath, Völker d. Mandchurei.
 *Poschinger, ein Achtundvierziger: Lothar Bucher.
 *Preuss, Menschenopf. i. Amerika.
 *— Feuergötter als Ausgangspunkt mexikan. Relig.
 *Probst, üb. d. dt. Märchenstil.
 *Quigstad, Kildeskripter til d. lapp. mynologi.
 *Ranke, Reiseeindrücke von der Hingu-Exped.
 *Reich, Abhängigk. d. Civilisat. v. d. Lebensbedürfn.
 *— Entwickl. d. Religiosität.
 *Riebeck, Hügelstämme v. Chitagong.
 *Schadenberg, Negritos d. Philipp.
 *— Leben, Sitten . . d. wild. St.
 *— Bewohner Süd-Mindanaos.
 *— Beitr. z. Kenntn. d. im Innern v. Nord-Luzon leb. Stämme.
 *Scheube, Bärenfeste d. Ainos.
 *— Nahrung d. Japaner.
 *— die Ainos.
 *Schmidt, W., d. Mon Khmer-Völk.
 *Schrader, Emendationum liber.
 *— Observationum liber.
 *Schultze, a. Namaland u. Kalahari.
 *Schurtz, Entstehungsgeschichte d. Geldes.

Paul Gottschalk, Berlin ferner:
 *Schurtz, Katechism. d. Völkerkde.
 *— Stein- u. Küchengeräte der Chatham-Insulaner.
 *Schwarz, Sintflut u. Völkerwand.
 *Abhandl. d. schweizer. palaeontolog. Gesellsch. 1896 u. f.
 *Siberg, Afnykskovens saga.
 *Storm u. Moerike, Briefwechsel, hrsg. v. Bächtold.
 *Ulrich v. Zatzikhoven, Lanzelot, hrsg. v. Hahn.
 *Urban, Knaben-Handarbeit.
 *Volkelt, Vorträge z. Einf. in d. Philos. d. Gegenwart.
 *— Pantheismus u. Individualism. im System Spinozas.
 *Volz, Nord-Sumatra.
 *Vombaum, evang. Schulordn. im 16.—18. Jahrh.
 *Wellhausen, d. kleinen Prophet.
 *Wilkau, Papoewas v. d. Geelwinksbai.
 *Wilpert, Maler. d. Katakomben.
 *Wüstenfeld, Liber class. viror. qui Korani . . . auct. Abu Abdalla Dahabio.
 *Ymer, Stockholm. Jg. 1—7. 11—13. 17 u. ff.

Gerlach & Wiedling in Wien I, Elisabethstr. 13:

*1 Hawel, Erben des Elends. (Roman.) (Akad. Verlag, Wien.)
 *— a. meiner Heimat. (Wiener Verlag.)
 Gefl. Angebote direkt erbeten.

Hermann Hoser's Bh., Stuttgart:

1 Jahrbücher d. württemb. Rechtspflege. Bd. 1 u. f., ev. a. einz.
 1 Archiv f. Militärrecht. 1. Bd.
 1 Wolf, Nationalökön. als exakte Wissenschaft.
 1 Juristische Wochenschrift 1911.
 1 David, Sozialismus u. Landwirtschaft. Bd. 1.

J. J. Plaschka, Wien I, Wollz. 29:

*Kerner, Pflanzenleben d. Donauländer.
 *Gibbon, Rom. (Deutsch.)

Fr. Burchard, Elberfeld-Sonnborn:

*Leipz. Ill. Ztg. 1902. 04. 06. 07.
 *Redenbacher, Weltgesch.
 *Gen.-Reg. zu Ber. d. Chem. Ges.
 *— z. Chem. Centralblatt.
 *Friedländer, Teerfarbenfabr.

Hochschulbuchh. Max Hueber in München, Amalienstr. 43:

*Heines Werke. Ausg. Philadelphia. Bd. 1—2.
 *Forsyth, Differentialgleichgn.
 *Krumbacher, byzant. Lit.-Gesch.
 *Kopp, Gesch. d. Chemie. 4 Bde.
 *Prantl, Gesch. d. Logik. 4 Bde.
 *Bolzano, Wissenschaftsl. 4 Bde.
 *Mitteilungen d. bayer. numismat. Gesellsch. Jg. 1—6. 26—27. 30
 *Heumann, Handlex. z. Corp. j.
 *Seiler, bayer. Schulbedarfsgesetz.

Univ.-Buchh. in Freiburg (Schw.):

Das öffentl. Recht d. Gegenwart.

Heinz Clausnitzer in Stuttgart:
 *Gardthausen, Augustus.
 *Bahr, Privatrecht.
 *Moderne Romane, — Biograph., — Reisew. etc. Erbitte Angeb.
 *Nietzsche. Alles.
 *Vischer, Shakespeare - Vorträge. Bd. 4 u. 5.
 *Dühning, Judenfrage.

M. Jacobi's Nf. in Aachen:
 *Ullsteins Weltgesch. Kplt. Angebote umgehend.

O. Ammon Nachf., Einbeck:
 Bürgers Briefe, v. Strodtmann.

Theissing'sche Bh., Münster i. W.:

*Rauber-Kopsch, Anat. N. A.
 *Stöhr, Histologie. N. A.
 *Medicus, Analyse.
 *Arnold, Repet. d. Chemie.
 *Sievers, angelsächs. Grammatik.
 *Braune, althochdt. Grammatik.
 *Kiepert-Stegemann, Diff.- u. Integralrechnung. L. A.
 Mannusbibliothek, v. Kosinna Nr. 6 u. 9.
 *Jellinek, Recht d. mod. Staats. I. Laisant, Essai sur les fonctions hyperboliques.
 *Geysler, Logik.

J. Kobrtsch & Gschihay, Eger:

Grübel, Joh. Konr., Ged. i. Nürnberg. Mdart. III. 1798-1803. IV. 1812. — sämtl. Werke. 1857—58.

Gutenberg-Buchh. in Berlin W. 50,

Taurentzienstr. 7:
 *1 Herkner, Arbeiterfrage.
 *1 Liebmann, Klimax der Theorie.

Ernst Hühn in Cassel:

*Servaes, Segantini.
 *Müller, Fr., die alten Grafen v. Tecklenburg. (Osnabr. 1842.)
 *Schoeder, L. v., Sakuntala.
 *Ranke, Weltgesch. V.
 *Mone, Sage v. Tristan u. Isolde. (1822.)
 *Russ.-japan. Krieg. (Köhler, M.)
 *Falkenhainer, W., hess. Jugendlust. (1877.)
 Schubert, Lüftung im Tunnelbau.
 *Atzerodt, Allopathie in der Cholerabeh.
 *Jusel-Almanach 1906. 07. 08. 10.

Literarische Anstalt, Freiburg i. Br.:

*Katholische Welt. Jg. 1911—12.
 *Stadt Gottes. Jg. 1911—12.
 *Die Welt. (Germania.) Bd. 26. Oktbr. 1912—März 1913.
 *Kathol. Familienfreund. 4. Jahrg. (Stuttgart.)
 Angebote gefl. direkt per Post!

Waldemar Wellnitz, Berlin S. 14:

*Ranke, Weltgeschichte. Bd. 4 u. 8.
 *Deutschlands Obstsorten. Jg. 1-8. Auch einzeln.

Ed. Bote & G. Bock in Posen:

*1 Tettau, russ.-japan. Krieg. I-V.

Ed. Bergers Buchh. in Guben:
 Schäfer, Gesch. d. 7jähr. Kr. 2 Bde.
 Bull. univ. einheitl. Philosophie.
 Anders, d. j. Generalstab i. Harz.

W. Fiedlers Antiquariat, Zittau:

*Wolff, Lurlei. Tadellos.
 *Eschstruth, Roggenmuhme. Tadel.
 Müller, F., Kräuterbuch.
 *Bloem, d. eiserne Jahr.
 *— Volk wieder Volk.

Priebatsch's Bh. in Breslau:

Wilhelm v. Humboldt, Ak.-A. Kplt.

L. Thelemann's Bh. in Weimar:

*Rilke, am Leben. (Halbpergam.)
 Baudelaire, d. Blumen d. Bösen. (Pergament.)
 Schultz, H., alttest. Theolog. Geb.
 Graesse, Führ. f. Samml. v. Porz.
 Staudinger, Komm. z. BGB. (5.-6. Aufl.) od. 7.-8. Aufl. soweit wie erschienen.

Herdersche Bh. in Berlin W. 56:

*Bisping, exeget. Handb. VII.
 *Ender, Skizzen z. Predigten.
 *Keppler, uns. Herrn Trost.
 *Stabell, Lebensbilder d. Heiligen.

Georg Hirsch, Kattowitz, O.-Schl.:

*Zwiebelfisch. Jg. 1, H. 2 apart od. Jahrg. 1 kplt.

Hermann Meusser, Berlin W. 57:

Molisch, Mikrochemie d. Pflanze.
 Euler, Grundl. u. Ergebnisse d. Pflanzenchemie.
 Rosenthaler, chem. Pflanzenunters.

Carl Singhol in Schwerin i. M.:

Bundesgesetzblatt 1867—70.

W. H. Kühl in Berlin S.W.:

Green, Luftfahrt v. London nach Deutschl. Grimma 1837.
 Schiegg, aerostat. Vers. z. Otto-beuren 1784. Auch Neudruck.
 Zachariae, Luftschwimmkst. 1807 — Flugblatt 1821.
 Zeise, Aeronautik. 1850.
 Aeronaut. Kalender. Alle Jgge.
 Zepelin-Kalender. Alle Jgge.

Schrinner's Bh. (C. Mahler), Pola:

Marco Polo, Schriften.

Ludwig Ey in Hannover:

Mongré, Sant' Ilario.
 — Chaos in kosm. Auslese.
 — Ekstasen.
 Feldmann, Kölner Kaiserglocke.
 Dubbel, Dampfmaschinen.
 Werkstatttechnik. Alle bisher erschienenen Bde.
 Jahrb. d. Verb. dtshr. Molkerei-Beamten, -Besitzer u. -Pächter für 1913.

Paul Jüttner's Bh. in Wernigerode:

*Gersdorff, Hochgeboren.

Felix L. Dames, Berlin-Lichterf.:

*Zool. Anzeiger. Bd. 1—18 u. Reg. 1—15. 21—35.

Hoffmann's Buchh. in Weimar:

*Zentralbl. f. d. Dt. Reich. Jahrg. 1899—1913.

Hermann Mayer in Stuttgart, Calwerstr. 13:
 Swedenborg, Himmel u. Hölle.
 Rabelais. (Müller, München.)
 Georges, lat.-dt. Wörterb.
 Marin, Gabriele v. Bayern.
 Prinzessin Elisa v. Radziwill v. d. Decken.
 Hans Augustin in Hann. Münden:
 *Jahrb. d. Goethe-Ges. Bd. 1—27.
 Carl Ludw. Jensen, Flensburg:
 Hinrichs' Fünfjahrskatal. 1880 bis heute.
 Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
 *Wangemann, Gesch. d. Berl. Missionsges. u. ihr. Arb. i. Südafrika. Bd. 2. 1893. ev. Bd. 1 u. 2.
 *Gedanensia, Betr. z. Gesch. Danzigs. Danz. 1879-1903. 1. 2. 7. 1. Brantsätter, Chron. Übers. d. Gesch. v. Danz. 2. Bandstätter, Danzigs Sagenb. — 7. Blech, das ält. Danzig.
 *Nicolai, Fr., Beschreibg. e. Reise d. Deutschland u. d. Schweiz. Bd. 9—12.
 *Schramm, Verh. d. Lond. Seekriegskonferenz 1911.
 *Pohl, dt. Prisenrichterbark. 1911.
 *Marstand-Mechlenburg, jap. Prisenrecht. 1908.
 *Attlmayer, intern. Seerecht. 1902—1904.
 *Bluntschli, modern. Völkerrecht. 1878. 3. Aufl.
 *Fleischmann, Völkerrechtsquell. in Auswahl. 1905.
 *Schmelzing, system. Grundr. d. europ. Völkerrechts. 3 Theile. 1811—1820.
 *Kaltenborn, Vorl. d. Grotius. 1848.
 *Lossnitzer, Veit Stoss. 1912.
 *Urkundenb. v. Pfeddersh. 1911.
 *Hennig, Boden u. Siedelung in Sachsen. 1912.
 *Stiftsbare, D. mittelalterl. d. Erzherzogt. Oesterreich. I. 1912.
 *Kants, Reflexion, z. krit. Philos. v. Erdmann. 1882—84.
 *Pöhlmann, Gesch. d. soz. Frage. 2. Aufl. 1912.
 *Schulte-Stratham, Bibliogr. d. Orig.-Ausg. dt. Dichter.
 *Ernst, Tafelmalerei Böhmens i. 14. u. 15. Jahrh.
 *Windisch, d. kelt. Britann. 1912.
 *Mitis, Stud. z. öst. Urkundenwes.
 *Blume, Strategie. 1912.
 *Schultz, d. Verf. d. Nachtwach. d. Bonaventura. 1909.
 *Laubert, Stud. z. Gesch. Posens. 1908.
 *Nexö, Pelle, d. Eroberer. 1912.
 *Lippert, Urkundenb. v. Lützen. I. 1911.
 *Denkschr. üb. d. Kartellwesen, bearb. i. Reichsamt d. Innern. 4 Bde.
 *Hopf, Würdig. d. Luth. Bibelübersetzung. 1848.
 *Burekhardt, griech. Kulturgesch.

Max Meneke in Erlangen:
 *Zwiebelfisch. 1. Jahrg.
 M. J. Mentges in Oberlahnstein:
 *Hochland. 2. u. 4. Jg.
 *Hauptmann, G., griech. Frühk. Br.
 M. Breitenstein in Wien IX/3:
 *Corning, topogr. Anat. 1. Tl. 2.A.
 *Mischler-Ulbrich, Staatswörterb. L. A.
 *Goethes Werke. Ausg. 1. Hand. Bd. 51 u. 56. (Cotta.) 12^o.
 *Mod. Kunst 1912. Kplt.
 *Musenkl. a. Dtschl. Leierk. 1.A.
 N. G. Elwert'sche U.-B., Marburg:
 Brunner, Gesch. v. Cassel.
 Elster, Prinzipien. I.
 Huxley, Krebs.
 *Meyers Konv.-Lexikon.
 *Will, Mainzer Regesten. II.
 Sailer, Homilien.
 J. Frank's Buchh. L. Lazarus in Würzburg:
 Angebote direkt.
 *Lucas, materielle Strafrecht. 3.A. 1912.
 *Rauber-Kopsch, Anat. Bd. 4. 5. 6.
 *Finot, Rassenvorurteil.
 G. J. Giegler's Bh. in Schweinfurt:
 1 Gartenlaube 1908—12.
 H. L. Schlapp in Darmstadt:
 *Gottschall, Nationalliteratur. 7.A. Bd. 1.
 *Zeitschrift f. bild. Kunst. 13. Jg. 1902.
 *Pharm. Zentralhalle. Jg. 1. 2. 5. 6.
 J. Strauss'sche Buchh. in Frankfurt a. M.:
 *Roedern, zur Gesch. d. Familie v. d. Marwitz.
 *Rohde, Schweinezucht.
 *Reichsadressbuch 1912, 13.
 *Diercks, das mod. Spanien.
 *Knospen u. Blüten. Organ für Deutschl. Dichterwelt. 1867.
 Alexander Köhler in Dresden:
 Gregorovius, röm. Tagebücher.
 Dohm, d. Mütter. Geb.
 Kant, Caput Nili.
 Busch, dt. Humor. (Grunow.)
 Schrädl, i. Schatten d. Schuld.
 Raabe, Fabian. Sebastian.
 — Kinder v. Finkenrode.
 Achleitner, Bergrichters Erdenwallen.
 — Luftschiffer.
 Eschelbach, d. Armen.
 Jensen, unt. heisser Sonne.
 Zastrow, Ansiedler.
 Akad. Bh. Rassmann in Jena:
 Heilfron, Grundr. d. B. R. I. II.
 Cassel, P., d. Buch Esther.
 Schillers Werke 1840. Pracht.-A. Bd. 1.
 Born, Komp. d. Anatomie.
 Weitbrecht, dt. Art.
 Flieg. Blätter. Alte Jahrg.
 H. Danenberg & Cie. in Stettin:
 1 Mahan, Einfl. d. Seemacht a. d. Gesch. Bd. 1. Geb.

H. Welter, 4 rue Bernard-Palissy in Paris:
 *Proceedings of the society of bibl. archaeology. 1878—1912. A. e.
 *Transactions, u. Extra-Publicat. derselb. Society. 1872—1912.

Theodor Schuberth's Bh. in Dresden-Blasewitz:
 Welt u. Haus. Jahrg. 1903.
 Dryander, Evang. Marci. 1-2. Geb.

F. Volekmar, Ausland-Abt. F, in Leipzig:
 *i. Stieglitz, Prof. C. L., Gesch. d. Baukunst. Nürnberg 1827.

J. Ricker'sche Univ.-Bh., Giessen:
 Henninger, Sag. a. Giessen. 1848.
 Mehrfach.

Nachricht. d. Göttinger Ges. der Wissensch. Phil. Klasse. 1900. Beiheft.

Fahne, Kölnische Geschl. I. 1853.
 Petrich, romant. Stil i. d. Dichtg. 1878.

Kant, Reflexionen, v. Erdmann. 1882.

Bild, Militär - Chronik Hessens. 1828—30.

Christ, pomol. Handwtrb., — Obstbaumzucht, — Witterung d. Jahres 1783, — Pflanzung nützlichst. Obstbäume. 1789, — Fruchtbrandeweinbrennen. 1785. Und alles andere desselben Autors.
 Rodbertus-Jagetzows Schrftn. 4 Bde.

Bernhard Hermann in Leipzig:
 Schriften d. Lit. Ver. Wien. Kplt. Geb., ausser Bd. 5.

Brookhaus & Pehrsson in Leipzig:
 Virgili Aeneis II. VI, v. Norden.
 Schmidt, Beitr. z. ind. Erotik.
 Hudler, Kapazität u. Gewicht d. Schädels.

Paer, Vorlesungen üb. Anthropol. Frankfurter, Verständigung für Anthropometrie.

Oppenheimer, Primatencranismus.
 Zeune, üb. Schädelbildung.
 Virchow, üb. d. Kretinismus.
 Froriep, Schädelkapazität.

Wilhelm Maudrich in Wien IX/2:
 Chiari, Krankh. d. ober. Luftwege. 3 Bde.

Spalteholz, Atlas. 6. A.
 Rittner, Sommer.

Ostwald, Lehrb. d. allg. Chemie. 2. Aufl.

Bach, Zahnersatzkunde.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Sofort zurück erbitte

alle in Kommission gelieferten Exemplare von
 Mayer, Das Bromoldruckverfahren. 2. Aufl. N. 2.40 ord.
 Ich bitte für schnellste Rücksendung über Leipzig besorgt zu sein. Nach dem 31. Januar 1914 bedauere ich keine Exemplare mehr zurücknehmen zu können.

Halle a. Saale, 20. Oktbr. 1913.
 Wilhelm Knapp.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Vianey-Zeumer, Leben des Pfarrers von Ars; broschiert und gebunden.

Wegen bevorstehender Neuauflage können wir nach dem 20. I. 1914 keine Remittenden mehr annehmen.

Limburg a/L., 20. Oktober 1913.

Gebr. Steffen.

Wir erbitten zurück sämtliche remissionsberechtigten Exemplare von:

Bang, Die Vaterlandslosen M. 3 — no.

Dehmel, Schöne wilde Welt M. 2.25 no.

Hesse, Aus Indien M. 2.25 no.

Schnitzler, Frau Beate und ihr Sohn M. 1.90 no.

Letzter Annahmetermin
 25. Januar 1914, für Rücksendung im Laufe des November wären wir dankbar.

S. Fischer, Verlag,
 Berlin.



Umgehend zurück

erbitten wir alle rücksendungsberechtigten Exemplare von:

Borgius,
 Zollpolitisches
 A-B-C-Buch.

N. 1.40 no.

München u. Leipzig, 20. Okt.

Dunker & Humblot.

Wir erbitten zurück

alle remissionsberechtigten Exemplare von

Albert Schweitzer, „Deutsche und Französische Orgelbaukunst und Orgelkunst“. IV, 51 S. 8^o. 1906.

Gehftet N. 1.20

Leipzig, am 23. Oktober 1913.
 Breitkopf & Härtel

Zurück erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare:
Dr. Loock, Chemie und Photographie bei Kriminalforschungen.

Fr. Dietz, Düsseldorf.



Zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von

**A. L. MAYER
EL GRECO**

EINFÜHRUNG in das Leben und Wirken des Domenico Theotocopuli, genannt El Greco

Gebunden 4 Mark

Für prompte Erfüllung unserer Bitte wären wir Ihnen dankbar.

Letzter Annahmeterrnin 25. Januar 1914.

Delphin-Verlag
München

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Hammer, Predigten auf die Sonntage des Kirchenjahres. Brosch. 2. Aufl. 3.20 M ord., 2.40 M netto.

Letzter Rücknahmeterrnin 20. Jan. 1914.

Paderborn, d. 20. Okt. 1913.

Bonifacius-Druckerei.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

✂ **Sofort** ✂

Da m. I. Gehilfe sich soeben selbständig zu machen Gelegenheit fand, suche ich **tunl. rasch** Ersatz für ihn. Gesunde Herren, die einer solchen Stellung gewachsen, den Inhaber wirklich zu vertreten imstande sind, sowie gute Referenzen aufgeben können, bitte ich unter Übersendung d. Unterlagen, einer Photographie und Gehaltsforderung sich an mich zu wenden. Mir kommt es weniger auf höheres Lebensalter, als auf unbedingte Solidität, ernststen Willen u. gute Umgangsformen an.
Benno Goeritz,
Braunschweig.

Für eine evang. Buchh. in Süddeutschland wird zum 1. Nov. ein nur gut empfohlener Gehilfe gesucht, der schnell u. sicher arbeitet. Angebote mit Zeugnisabschr. unt. P. G. N. # 3824 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Zu baldigem Eintritt, spätestens 1. Jan. 1914, sucht eine große Buchhandlung im nahen Ausland einen tüchtigen, sprachgewandten Mitarbeiter. Denselben läge vor allem der Ladenverkehr ob, und es wollen sich daher nur Herren melden, die für den Verkehr mit dem Publikum besonders geeignet sind. Fließendes Sprechen der englischen und französischen Sprache ist unbedingt erforderlich.

Angebote unter G. # 3822 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Bern.

Möglichst bald suche ich einen tüchtigen, jüngeren

Sortimenter,

der die schweizerischen Verhältnisse kennt. Unbedingte Zuverlässigkeit, gute Bildung, freundlicher Charakter, französische Sprachkenntnisse sind erforderlich.

Der Bewerbung sind Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsansprüche beizufügen.

Bern, 23. Okt. 1913.

A. Franke.

Zum Eintritt für 2. Jan. 1914 sucht Berliner Verlag einen intelligenten, nicht zu jungen Gehilfen, hauptsächlich für **Vertriebs- und Herstellungsarbeiten.** Es wird nur auf einen Herrn reflektiert, der bereits einige durch die Praxis erworbene Kenntnisse in diesen Arbeiten besitzt. Neben Beweglichkeit erfordert der Posten, der sich zu einem dauernden gestalten soll, peinliche Genauigkeit, rasche Auffassungsgabe und die Fähigkeit, nach gegebenen Direktiven selbständig zu arbeiten. Herren, die den gestellten Anforderungen völlig zu entsprechen glauben und über eine flotte Handschrift verfügen, belieben ausführliche Angebote mit Zeugnisabschriften und Nennung der Gehaltsansprüche unter # 3829 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzureichen.

Kunst- u. Papierhändler

sofort, event. r. bald gesucht. Stellung dauernd und angenehm. Junge tüchtige Leute wollen gef. Angebote mit Photographie u. Gehaltsansprüchen einreichen.

J. Schmidt,

Kunst- und Papierhandlung,
Saarbrücken III.

Für unsere große Buch- u. Kunsthandlung suchen wir für sofort od. später einen jungen Mann mit guter Schulbildg. als Lehrling. Ausbildung unter persönlicher Anleitung des Inhabers. Ein monatliches Taschengeld wird gegeben.

Gef. Angebote erbeten an
S. Dannenberg & Cie.,
Buch- u. Kunsthandlung,
Stettin, Breitestraße 55.

Zum sofortigen Antritt (event. 1. November) suche ich einen Gehilfen, der soeben die Lehre verlassen haben kann. Bedingung: Gute Handschr. u. flottes Arbeiten. Gleichw. **R. Schirdewahn.**

Anzeigen- Abteilung.

Großer süddeutscher Verlag sucht zum 1. Januar 1914 für die Anzeigenabteilung seiner Fachzeitschriften einen Herrn in den zwanziger Jahren, dem in der Hauptsache die schriftliche Einholung der Inserate obliegt; ausnahmsweise wäre auch einmal ein Besuch zu machen. Herren, die in der Anzeigenwerbung gründliche Erfahrung haben und sehr gewandt in der Korrespondenz sind, wollen unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Photographie, sowie Angabe der Gehaltsansprüche Angebote an die Geschäftsstelle des B.-V. unt. Nr. 3837 einreichen.

Für ein medizinisches Spezialantiquariat wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der im medizinischen Antiquariat Erfahrung besitzt. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten unter # 3828 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Verlangt zum sofortigen Eintritt:

Ein Musiksortimenter,

Mitte Zwanziger, mit ausgedehnter Repertoirekenntnis, für unsere Lizenzabteilung. Derselbe muß auch gewandt im Maschinenschreiben sein zwecks selbständiger Ausarbeitung von Listen usw. und gute Auffassungsgabe besitzen. Englische und französische Sprachkenntnisse erwünscht. Bewerbungen unter Beifügung des Lebenslaufs, Angabe der Gehaltsansprüche usw. an

Ludwig Hupfeld, A.-G.,
Böhligh-Chrenberg,
Musik-Abt.

Jüngeren Gehilfen

mit guten Literaturkenntnissen sucht größere wissenschaftliche Buchhandlung in Norddeutschland. Ein intelligenter und fleißiger Herr hat auf dem Posten Gelegenheit, schnell vorwärts zu kommen. Antritt baldmöglichst, spätestens 2. Jan. 1914. Angebote unter # 3801 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Inseratenpropagandist

für Kalender, Bezugsquellenwerke, sowie andere Fachbücher und bes. Zeitschriften, wird für sofort gesucht gegen Gehalt und Umsatzprovision. Maschinenschreiber bevorzugt. Nur gut empfohlene jüngere moderne Mitarbeiter wollen sich melden unt. # 3798 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gewissenhafter Routenführer

mit guten Firmenkenntnissen und flotter Handschrift von großer

Verlagsbuchhandlung

in dauernde Stellung gesucht. Antritt sofort oder 1. November. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche und Zeugnisabschriften erbeten unter „Flott und gewissenhaft“ i. 3825 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für unv. leb. Sortiment

m. Kunsthandlung (Rheinland) suchen wir einen in jeder Hinsicht v. seinen früh. Chefs rückhaltlos empf. jung. Mitarbeiter, welcher über gute allg. Bildg., gute Lit.-Kenntnisse usw. verfügt und den Ladenverkehr mit einem vornehm. Publ. als 2. Sortimenter zu übernehmen hätte. Er soll mit den gegenwärt. lit. Bestrebungen vollst. vertraut sein, um durch zeitgem. Vertrieb den Umsatz erhöhen zu helfen.

Sprachkenntn. (franzöf. u. engl.), sowie die Fähigkeit, die Schaufenster wirkungsvoll zu dekorieren, sind notwendig.

Antritt 1. Jan. 1914 (ev. schon 1. Dez.). — Ausführl. Angeb. mit Bild u. Gehaltsanspr. erbeten unter # 3769 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Suche zum 1. Januar 1914 einen tüchtigen ev.

Gehilfen,

der fähig ist, meine Buchhandlung selbständig und allein zu versehen. Den Bewerbungen bitte Photographie und Gehaltsansprüche beizufügen.

P. Garms'sche Buchhandlung,
Buchdruckerei u. Papierhandlung,
Inhaber: W. Halb,
Dt. Krone, Wpr.

Gesucht zu sofortigem Eintritt in H. Buch-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung Süddeutschlands geschäftskund., freundl., williges Fräulein mit guter Handschrift als

Verkäuferin

und zur Mithilfe bei Buchhandelsarbeiten. Bewerbungen mit Bild, Zeugnissen u. Gehaltsanspr. (bei freier Station) erb. unt. G. Nr. 3800 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitgliederd. Börsenvereins nur 10 M für die Zeile.

Junger, gutempfohlener Sortimenter, m. Bestellbuchführung vertraut, sucht zu sofort oder später Stellung. Gef. Angebote unter C. K. # 3817 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Erste Kraft, Leiter eines angesehenen Verlages, sucht für 1. Jan. 1914 oder später einen größeren Wirkungskreis als Prokurist oder Geschäftsführer in angesehenem Hause.

Betr. Herr hat Gymnas.-Bildg., eingehende Erfahrungen in den verschiedenen Literaturzweigen und ist eine den Durchschnitt weit überragende Kraft. Neb. Energie, Repräsentationsfähigkeit und früh. Praxis im Ausland u. in größten deutsch. Verlagsfirmen an verschied. Plätzen werden Gewandtheit i. Autorenverkehr, erles. Geschmack für d. Herstellung, großzügige Propagandatätigkeit für Buch- und Zeitschriften-Verlag, Bilanzsicherheit, Organisationstalent usw. geboten. Auch weiß der Bewerber dem Personal mit Takt vorzustehen. — Gefällige Angeb. unter Nr. 3781 an die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

Humanist. gebild. Buchh., kathol., Mitte der 20, zurzeit in ein. Großstadtfirma best. Namens tätig, f. diesen Posten mit einem solchen in mittl. Stadt, mögl. Süddeutschl., auf Januar 1914 oder später zu vertauschen. Derselbe ist allen Anforderungen eines buchh. Betriebes vollauf gewachsen, hat gute Kenntnisse im Französischen und Englischen, arbeitet flott und selbständig, wie er auch im Korrespondieren über stilistische Gewandtheit verfügt.

Gef. Angebote unter # 3763 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen mir bekannten Herrn, 33 J. alt, ledig, repräsentable Erscheinung, mit vorzügl. Zeugn., suche ich z. 1. November oder früher leitende Stellung in Sortimentbuchhandlung. Gef. Anerbieten sehe ich unter „Leitende Stellung“ entgegen.

Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

30. Buchh.-Geh., 20 J. a., kath., in ungeklünd. Stellg., wünscht sein. Post. ab 15. Dez. od. 1. Jan. zu veränd. Derf. ist m. Journ.-Exp., Leihbibliotheksw., Buchf. (Bestellbuch usw.) best. vertr., flink, sicher, u. selbst. Arb., bes. schöne Handschr., gut. Schulbildg. (Untergymnas. u. Handelsch.) u. ebensolche Zeugn. Südbayern, Tirol, Dalmat. bev., d. n. Ved. Güt. Antr. u. R. S. # 3839 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Berlin.

Jüngerer, strebsamer Sortimentler, in ungeklündigter Stellung, sucht sich zum 1. I. 1914 zu verändern. Verlag bevorzugt. Gef. Angebote werden unter Nr. 3833 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Arbeitsfreudiger

Gehilfe, gel. Sort., 27 J. alt, militärfrei, sucht Stellung im Verlag f. 1. Nov. od. sp. — Such. ist gewandt in Auslieferung, Expedition, Inseratenwesen u. Vertriebsarbeiten u. an selbst. u. zuverläss. Arbeiten gewöhnt. Dresden oder Berlin bevorzugt. Beste Zeugnisse u. Referenzen! Gef. Angeb. erbeten u. # 3745 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Erfahrener, gewissenhafter Redakteur, seit Jahren in größerem

Sachadreibuch-Verlag

mit nachweisbar großem Erfolg tätig, gleichzeitig gewandter Propagandist, z. Zt. noch ungeklündigt, sucht bei ähnlichem Unternehmen für 1. Jan. 1914 leitende Position, event. auch als Reklamechef.

Suchender würde verschiedene großen Nutzen verheißende Neuprojekte zur Realisierung überlassen.

Gef. Angebote unter Nr. 3722 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Schweiz

Auf 1. Jan. 1914 oder später sucht junger Sortimentgehilfe, Schweizer, reform., der zum Verlag

übergehen möchte, geeigneten Posten. Er ist mit sämtlichen Sortiments- u. den meisten Antiquariatsarbeiten vertraut, mit den Schweizer Verhältnissen durch mehrjährige Tätigkeit bekannt, gewissenhaft und strebsam, hat Interesse für Herstellungsarbeiten u. einige Übung im Korrektorenlesen, Kenntnisse in der franz. u. engl. Sprache, Stenographie und Maschinenschreiben u. gute Handschrift. Zeugnisse, sowie nähere Auskunft, stehen gern zu Diensten. Gef. Angebote bzw. Anfragen werden unter # 3750 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Für früheren Gehilfen, der mehrere Jahre bei mir war, suche ich auf sofort oder später Stellung im Verlag bei bescheidenen Ansprüchen. Ich kann ihn als tüchtige Arbeitskraft (Auslieferung, Buchführung, Expedition von Zeitschriften, Inseratenwesen) bestens empfehlen.

Stuttgart. J. F. Steinkopf.

Für meinen ersten Verlagsgehilfen suche ich zum 1. Jan. 1914, ev. früher od. später, entsprech. Wirkungskreis in größ. Verlagsbuchhandlg., Buchdruckerei oder Zeitungsverlag. Suchender ist ein wirklich tüchtiger und empfehlenswerter Verlags- und Zeitungsfachmann, welchem in meinem Hause die Erledigung der Verlagsherstellungs- u. Propaganda-Arbeiten, der Büchertrieb, die Gewinnung von Inserat- und Druckaufträgen und die Verlagsbuchführung und Korrespondenz obliegen. Näheres durch

Eßlingen a. N.
Wilh. Langguth.

Propagandist

Mitte 20er, 10 Jahre im Fach, z. Zt. in ungeklündigter Stellg. in grossem Berliner Zeitungsverlag tätig, sucht anderweitig gute, dauernde Position. Reflektant ist mit dem gesamten Inseratenwesen vertraut, flott im Diktieren wirksamer Propagandabriefe, firm in der Drucksachen-Kalkulation und verfügt über beste Referenzen und Zeugnisse. Antritt z. 1. Dezbr. od. 1. Januar. Gef. Angeb. unter R. W. 3826 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Januar

suchen wir für einen Mitarbeiter unseres Sortimentes einen Posten, womögl. in allgem. Sortiment — Großberlin bevorzugt —, wo ihm Gelegenheit gegeben wird, seine Kenntnisse vielseitig erweitern zu können.

Suchender — mit gediegener Schulbildung ausgerüstet — hat in einem angesehenen Berliner Sortiment 2 Jahre gelernt und bekleidet seit 1 1/2 Jahren bei uns den Bestell- u. Expeditionsposten. Wir können ihn als einen fleißigen u. strebsamen Gehilfen empfehlen.

Angebote an

Otto Albert,
Leiter des Sortimentes der Buchhandlung der Berliner ev. Missionsgesellschaft NO. 43, Georgenkirchstr. 70.

Vielseitig, auch kaufm. gebildeter Herr, 40 J., kath., mit reichem Wissen, sprachkundig in Schrift und Wort, sucht Stellung in Verlag, Kunststalt oder bei Schriftsteller in München bei mäßigen Ansprüchen.

Gef. Angebote erbeten unter M. A. # 4232 an Haasenstein & Vogler A.-Ges. in München.

Junger, strebsamer Sortimentler möchte zum

Verlagsbuchhandel übergehen. Er besitzt eine schöne Handschrift u. sehr gute Vorkenntnisse in der Gabelsberger Stenogr. Gehaltsansprüche bescheiden.

Gef. Angebote unter R. W. Nr. 3820 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Jüng. tücht. Sort., 23 Jahre alt, bisher nur in ersten Häusern tätig gewesen, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse u. Empfehlungen, instr. Posten in groß., lebhaftem Sortiment od. Verlag einer Großstadt, am liebsten in Berlin. Such. bes. den Einj.-Freiw.-Schein, Sprachkenntnisse und ist ein gewandter und zuverlässiger Arbeiter.

Gef. Angebote unt. P. S. # 3834 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Mögl. sofort sucht

erfahrener erster Verlagsgehilfe

(Süddeutscher), gelernter Sortimentler mit Gymnasialbildung selbständige Stellung in Verlag oder Versandgeschäft bei mäßigen Ansprüchen. Suchender ist völlig vertraut mit Expedition, Kontenführung, Abrechnung, Mahnverfahren, Buchhaltungsarbeiten, verfügt auch über Kenntnisse in Herstellung und Vertrieb, besitzt gute Allgemeinbildung, Organisationstalent, eigene Propagandaideen und schreibt guten Stil.

Diejenigen Herren Chefs, welche einen exakten, fleißigen, zielbewussten und vertrauenswürdigen Mitarbeiter von solidem Charakter, repräsentabler Erscheinung u. angenehmem Wesen suchen, werden um frdl. Angebote unter # 3840 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins gebeten.

Leipzig.

Erfahrener Buchhändler sucht bei bescheidenen Ansprüchen zum 1. Nov. od. später Stellung in Sortiment od. Verlag.

Angeb. unter # 3739 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Umsatz-Steigerung.

Werbefachmann mit gründlichen Erfahrungen auf dem Gebiete der Werbearbeit und Buchausstattung sucht leitenden Posten bei einem Verlag, der sich durch planvolle Reklame eine stetige Umsatzsteigerung schaffen will. Angebote unter Nr. 3740 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Gehilfe, evangel., m. Buchführg., Stenogr., Schreibmaschine, Ausliefg. u. Verkauf bestens vertr., sucht Stellung (ev. Anst. u. d. B.-V.).

Gefl. Angebote unter # 3797 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Italien.

Junger Antiquar, Gymnasialobersekundaner, aus dem wissenschaftlichen Antiquariat hervorgegangen, mit gediegenen bibliographischen Kenntnissen, humanistischer Bildung, u. wohl erfahren im deutschen und französischen Katalogwesen, sucht Stellung in Italien zum 1. Januar oder später.

Suchender, arbeitsfreudig, der französ. Sprache durch mehrjährige Tätigkeit in Frankreich in Wort und Schrift mächtig, kann sich durch vorzügliche Zeugnisse über erfolgreiche Arbeiten ausweisen und reflektiert auf einen Posten, wo er Gelegenheit hat, sich bei mässigem Salär in italienische Verhältnisse einzuarbeiten.

Gefl. Angebote unter # 3831 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Lebensstellung!

Verlagsgehilfe, 30 Jahre alt, sucht zum 1. Jan. 1914 od. später Lebensstellung. Kautionsstellung kann gestellt werden. Gefl. Angebote erbitte unter # 3818 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Solider Verlagsgeh., der zur Erholung kurze Zeit aussteht, sucht, gestützt auf Prima-Vorbildung (akad.) u. beste Zeugn., zu sofort, event. 1. Nov. wieder Stellung in Buch- od. Zeitschriftenverlag.

Erste selbständ. u. gewissenh. Arbeiter, der bis jetzt in den Verstellg.- u. Vertriebsabtlgn. bedeut. Verlagsanst. u. zuletzt als Inseratenchef in einem großen süddtschn. Hause angestellt war.

Suchend. reflektiert auf einen ähnlichen Posten, event. z. Unterstützung des Abteilungsleiters od. Chefs, u. erbittet wertere Ang. unt. E. M. # 3812 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Norddtschld., bzw. Leipzig bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. Es wird mehr Wert auf eine ausföhrliche Dauerstellung gelegt, als auf hohen Anfangsgehalt.

Dame sucht Stellung im Berliner Verlag. Perfekt in doppelter Buchführung, Kassenwesen, Kontenführung usw.

Angeb. erbitte unter # 3799 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Tücht. Sortimentseh., 21 J. alt, mit gut. Zeugn., erfahr. i. deutsch. u. franzöf. Sortiment u. m. guten franzöf. u. engl. Sprachkenntnissen, da 2 1/2 J. im Auslande tätig gewesen, sucht Stellung zu sofort. Ev. Posten als franzöf. od. engl. Korrespondent. Berlin od. Leipzig bevorzugt, aber nicht Bedingung.

Gefl. Angebote unter # 3762 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Berlin- Leipzig.

Verlagsbuchhändler, seit mehreren Jahren Abteilungsleiter in grosser Verlags-Aktien-Gesellschaft, mit ausgezeichnete allgemeiner u. kaufmännischer Bildung, Anfang 30, aus dem Sortiment hervorgegangen, in vielseitiger Praxis mit allen Verlagsarbeiten vertraut, sucht sich zum 2. Januar 1914 zu verändern. — Firmen, die eine Vertrauensperson mit bewährt. Initiative zu engagieren geneigt sind, werden um gefällige Benachrichtigung unter M. A. 3800 an die Geschäftsstelle d. B.-V. geb.

Vermischte Anzeigen

Lehrmittelausstellung
speziell nur auf dem Gebiete des Geschichtsunterrichts und ganz neue erschienene Lehrmittel veranstalte ich im Auftrage der Kgl. Kreis- und Schulinspektion am 11. November 1913. Verleger, welche sich durch Ausstellung ihrer Kartenwerke etc. beteiligen wollen, bitte ich, sich umgehend mit mir in Verbindung zu setzen.

Desgleichen veranstalte ich Ende November eine **Jugendchriftenausstellung.** Auch hierüber erbitte von den Herren Verlegern umgehende Mitteilg.

Nikolai D.-S.

Hermann Mondro,
Inh. Oskar Illing.

Zur Aufnahme in unseren dies-jährigen Weihnachtskatalog bitten wir Verleger von Theaterstücken, separaten Herren- u. Damenstücken, aufzuführen in Männer- u. Junglings- sowie Jungfrauenvereinen, uns baldmöglichst Prospekte zu senden oder à Cond.-Sendungen zu machen.

Hochachtend

Kober C. F. Spittlers Nachf.,
Basel, Sortiment.

Buchhändler Walther Regenstein,

Verbands-Bücherrevisor,
Charlottenburg, Weimarerstr. 6,
Einrichtung der **doppelten Buchführung** nach den Vorschr. d. HGB. u. der Steuerbehörde d. mich pers., auch ausserhalb z. günst. Bedinggn. Übernahme der jährl. Abschlüsse.



C. G. Naumann
G. m. b. H. Leipzig
Diplome
Festadressen
Ehrenbürgerbriefe
Urkunden
in Druck oder
Handzeichnung.

Verleger!

Ich suche alle seit Anfang 1912 erschienenen Veröffentlichungen über Kautschukpflanz-Kultur, Kautschuk-Gewinnung und Kautschuk-Verwertung. Bitte um Angebote.

Walter Bangert
Export- u. Verlagsbuchhdlg.
Hamburg-Dovenhof.

Fr. Foerster gegr. 1863 * **Max Busch** (Inh. J. Kössling) — gegr. 1889 —

Kommissionsbuchhandlung — Leipzig — Grosssortiment empfehlen

den Herren Verlegern ihre trockenen Auslieferungsläger und be Kommissionenübertragung rationellen Vertrieb der Verlagsartikel durch ihr Grosssortiment, den Herren Sortimentern ihre kombinierten, günstigen Kommissionsbedingungen.

Verlagsreste kauft bar E. Bartels,
Berlin-Weissensee.

Für eine Halbmonatsschrift mit grossem Leserkreis, die alle Fragen des modernen Lebens behandelt, werden an allen größeren Plätzen Deutschlands rührige **Inseraten-Vertreter** gegen hohe Provision gesucht. Günstige Gelegenheit zur Erlangung einer gut Nebeneinnahme! Angeb. erbeten unter „Hamburg 222“ durch Firma Theod. Thomas & Co. G. m. b. H., Leipzig.

Organisation in Ihrer Buchhaltung

nach anerkannt praktischer Idee erteilt Ihnen erfahrener, vertrauenswürdiger Buchhalter. Angebote u. O. B. 3725 a. d. Geschäftsst. d. B.-V. erbeten

Reisebuchhandlung

für den energischen Vertrieb eines technischen Sammelwerkes über den

Eisenbau

gesucht. Das Werk, dessen einzelne Bände schon in mehreren Auflagen erschienen sind, ist sehr gut beurteilt. Es ist speziell bestimmt für Konstruktionsbureaus, für jüngere Ingenieure und für Studierende und dürfte bei dem gebotenen hohen Rabatt

ein glänzendes Reiseobjekt werden. Verkaufspreis 45 M.

Solvente Firmen werden gebeten, nähere Angaben unt. Nr. 3827 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzufordern.

Verlagsreste kauft bar
P. E. Lindner, Leipzig-Lindenau.

C. A. Koch's Verlag (H. Ehlers) in Dresden und Leipzig.

Zu erfolgreicher Ankündigung von Büchern für höhere Schulen und ihre Lehrer empfehle ich das

Deutsche Philologen-Blatt

Korrespondenzblatt für den akademisch gebildeten Lehrerstand.

Anzeigen 40 s die 47 mm breite Petitzelle. Bei Wiederholungen bis 50% Rabatt. Beilagen 8—12 M das Tausend.

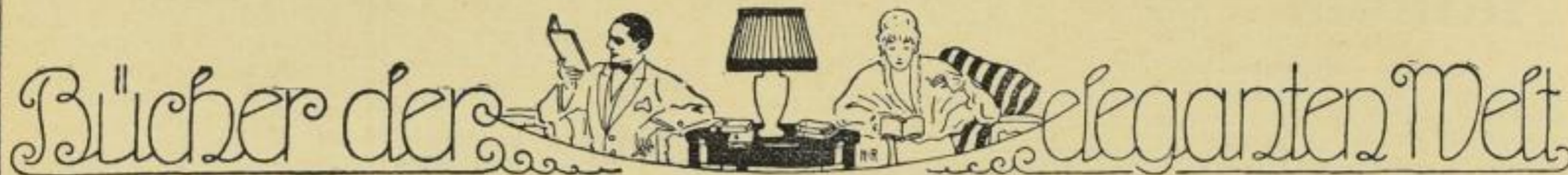
Das Deutsche Philologen-Blatt ist mit einer Auflage von 3950 Exemplaren das verbreitetste Standesorgan der akademisch gebildeten Lehrer Deutschlands, es ist Organ verschiedener Philologenvereine und wird von den Lehrerkollegien fast aller höheren Schulen Nord- und Mitteldeutschlands gehalten.

Leipzig, Salomonstraße 8, in bester Buchhändlerlage, ist im Vorderhaus ein Parterre für sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Hof links.

Verleger gesucht vom Schriftsteller zur Herausgabe von Gedichten u. poetischen Buchdramen. Ev. auch im Selbstverlag. Angebote unter # 3832 an die Geschäftsstelle d. V.-B.

Fischer illustriert Romane, Zeitschriften etc. LEIPZIG, Hölderlinstr. 1, I.

Den Druck und auf Wunsch die Expedition im Buchhandel und an Private von Zeitschriften und Werken übernimmt leistungsfähige Provinzdruckerei. Angebote u. # 2665 an die Geschäftsstelle d. V.-B.



Wir bringen regelmäßig bis Weihnachten in dieser Rubrik Besprechungen von Romanen, Memoiren etc., die für das mondaine Publikum Interesse haben. Alle derartige Werke werden erfolgreich durch Inserate und Beilagen in der

„ELEGANTEN WELT“

angekündigt, die mit einer Auflage von 30 000 Exemplaren

das führende Gesellschaftsblatt Deutschlands ist. Unverbindliche Kostenvoranschläge durch die ANZEIGEN-ABTEILUNG * BERLIN W. 35 * LÜTZOWSTRASSE 105

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Vom Antiquariatshandel. XIII. S. 11261. - Herbstversammlung des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im Deutschen Buchhandel in Goslar am 20. und 21. September 1913. (Fortsetzung) S. 11262. - Erschlossene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 11263. - Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind S. 11269. - Erschlossene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. S. 11270. - Anzeigen-Teil. S. 11271-11330. - Kleine Mitteilungen. S. 11331. - Personalnachrichten. S. 11332. - Sprechsaal S. 11332.

- Aderjahn'sche Bg. 11321. Adler-Verl. in Brln. 11296. Akad. Ant. in Le. 11321. Akadem. Ant. „Niederjachsen“ 11322. Akad. Buchh. in Jena 11326. Albert in Brln. 11328. Allg. Ned. Verl.-Anst. in Brln. 11321. Amelang'sche Buchh. in Charl. 11319. Ammon Nchf. 11325. André in Prag 11324. Augustin in D. Münd. 11326. Austria-Verlagsgef. 11318. Bangel & Schm. 11321. Bangert 11329. Baer & Co. 11326. Bard in Brln. 11297. Bartel & Co. 11321. Bartels in Weif. 11329. Behrs Berl. in Brln. 11310. Behz 11274. Berger in Gub. 11325. Bibliothek d. V.-B. 11309. Bonde in Mt. 11321. Bonifacius-Druckerei 11309. Borgmeyer in Oldsb. 11324. Bote & B. 11325. Böttcher & B. U 4. Bopfen in Ga. 11322. Braumüller & S. 11323. Brecher, L. & M. 11319. Breitenstein 11320. Breitkopf & S. in Le. 11326. Bretschneider in Rom 11290. Brockhaus & P. 11326. Burdard in Gbf. - S. 11318. 11325. Burdach 11321. Burdese 11320. Burgverlag in Brln.-Gr. 11287. Busch in Le. 11329. Bus'sche Bg. 11318. Calvary & Co. 11325. Cammermeyers Vogb. 11321. Carltsbuchh. in Freib. 11322. Central-Ant. in Wien 11321. Clausniter 11325. Coenenoble 11292. Dames 11325. Dannenberg & Cie. 11326. 11327. Delphin-Verl. 11327. Der Buchladen Kurfürstendam 11322. Deutschnat. Buchh. - Gehilfensch. U 3. Deutsches Druck- u. Verlagsb. 11311. Diez in Düff. 11327. Druck. u. Verl.-A.-G. vorm. H. v. Waldheim 11272. Dulau & Co. 11320. Dunder, C., in Brln. 11287. Dunder, A., in Le. 11280. Dunder & S. 11326. Düffel-Verl. 11277. Ebenhöch'sche Bg. 11322. Ehlers in Pachtm 11321. Eisendrath 11319. Eitel 11320. Elegante Welt 11330. Elwert'sche U.-B. 11326. Engelhardt in Honolulu 11272. Engelmann, B., in Le. 11292. Ey 11325. Eytelhuber 11322. Fiedler in Mt. 11325. Fischer, S., in Brln. 11309. 11326. Fischer in Le. 11330. Fischer, F. E., in Le. 11321. Fischer in Wittl. 11322. Fleischer, C. Fr., in Le. 11272. 11328. Fock G. m. b. S. 11323. 11324. Foerster, Fr., in Le. 11329. Franke Sort. in Bern 11327. Franch'sche Verh. in Stu. 11322. Frank in Würzb. 11326. Fricmann 11320. Garmöschke Bg. 11327. Geijer & G. 11324. Gerlach & B. 11325. Georg & Co. Sort. in Basel 11320. Geschäftsst. d. V.-B. U 2. Gejellsh. f. Brbrta. v. Volksbildung 11321. Gieglers Bg. 11326. Gihhofer & R. 11322. Glogau jr. 11324. Goldschmidt, A., in Brln. 11285. Goerig in Brau. 11327. Gottschalk in Brln. 11321. 11322 (2). 11325. Graeper 11323. Grewen in Gref. 11321. Groth in Elmsh. 11322. Gsellius'sche Bg. 11323. Gutenberg-Buchh. 11318. 11325. Günther 11319. 11321. Guttfag 11272. Haafenstein & B. A.-G. in Mü. 11328. Hager's Bg. 11321. Harder in Mt. 11319. Hecker's Verl. in Wolf. 11282. Hedewig's Nchf. 11285. 11324. Henß Sohn U 4. Herder'sche Bg. in Brln. 11319. 11325. Hermann, B., in Le. 11326. Herold's Bg. in Boizemb. 11323. Herter Nchf. in Mannh. 11321. Hesse & B. 11286. Hiersemann 11323. 11324. Hillmann 11313. Hirsch in Kattow. 11325. Hirt in Brsl. 11296. Hochschulb. M. Queber 11325. Hofmann, A., & Comp. 11286. Hoffmann's Bg. in Weimar 11325. Holbein-Verl. 11300. 11301. Hofer 11325. Hubers Berl. 11303. Hübn in Cassel 11325. Hupfeld A.-G. 11327. Jaedel 11323. Jacobi's Nchf. in Aachen 11320. Jacobsjohn & Co. 11322. Janke 11282. Jensen in Hensb. 11326. Joachim 11284. Jugend-Verl. I 2. 3. Junk in Brln. 11312. Jurist. Verh. in Brln. 11322. Jüttner's Bg. 11325. Kaiser in Mü. 11276. Karafiat, Fr., 11319. Karafiat, G. & R., 11323. Karger 11322. Kerler 11290. Kerns Berl. 11283. Kleinschmidt in Hof 11323. Knapp 11326. Kober 11329. Kobrich & Gsch. 11325. Kochs Berl. in Dr. 11329. Koch & Co. in Stu. U 1. Köhler in Dr. 11326. Kochler, K. S., in Le. 11273 (2). Koeniger's Bg. 11321. Krebs in Nch. 11324. Krißche 11321. Krüger & Co. 11318. Kühl, W. S., in Brln. 11325. Ladyschikow 11294. 11295. Lampart & Comp. 11322. Lange in Florenz 11321. Langen in Mü. I 4. Langguth 11328. Lehmann, P., in Brln. 11321. Leibing 11320. Lengfeld'sche Bg. 11323. Leng in Le. 11320. Liepmannssohn. Ant. 11323. Pierich & Co. 11290. Lindner, P. E., in Le. 11329. List & Fr. 11321. Lit. Anst. in Freib. 11325. Lobde 11320. Lometsch 11319. Lommer 11321. Lorenz in Le. 11323. Löwit 11323. Ludwig in Reihe 11319. 11321. Maßlau & B. 11290. Maßler 11287. Maier G. m. b. S. 11272. Mannh. Russthaus 11272. Mandrich 11324. 11326. Maner, S., in Stu. 11323. 11326. Mayrische Bg. in Salz. 11322. Mende 11326. Menges 11326. Meuffer 11325. Michel U 2. Mittler & S. 11311. Mondro 11329. Müller in Basel 11323. Müller, S. J., in Brln. 11320. Müller, G., in Mü. 11302. 11316. 11317. Raumann, C. G., in Le. 11320. Raumann, G. J., in Le. 11320. Reichenheim 11324. Rubbert & M. 11272. Oberlausitzer Landbuch. 11292. Ohle in Düff. 11319. Oves, W., in Le. 11290. Perthes, F. A., A.-G. in Gotha 11293. Pfeffer in Le. 11276. Phönix-Verl. 11308. Platscha 11325. Poliger & S. 11321. Preuß & J. 11322. Priebsch's Bg. 11325. Prochaska 11320. Ranschburg 11323. Regenstein 11329. Reichmann 11320. Reimer, G., 11285. 11318. Ridersche U.-B. in Gsch. 11326. Rohr in Kais. 11273. Saffar 11323. Schäfer-Buchh. 11321. Schimmel in Brsl. 11285. Schirdewahn 11327. Schlappe 11326. Schmidlung 11272. 11299. Schmidt in Remsch. 11321. Schmidt in Saarbr. 11327. Schmitz in Venneq. 11319. Schnapper 11309. Schneider, Fr., in Le. 11324. Schobers akad. Bg. 11324. Schreiber in Ghl. 11314. Schriener's Bg. 11325. Schuberth in Dr.-Bl. 11326. Schulz in Brsl. 11272. 11273 (3). Schulz & Co. in Pl. 11322. Schwaedt 11321. Schworella & S. 11320. Seeltger 11318. Serig'sche Bg. 11320. Singer in Straß. 11290. 11319. Singhof 11325. Speidel & B. 11320. 11321. 11323. Speyer & P. 11321. Staackmann 11315. U 1. Stefanski Nchf. 11320. Steffen, Gebr., 11326. Steinkopf in Stu. 11328. Steinmetz in Gbf. 11323. Sternkopf U 3. Strauß'sche Bg. in Brfl. a. W. 11326. Streifand 11324. Strube 11272. Stübische Bg. 11320. Süddt. Verlagsbuchh. in Mü. 11293. Südwest-Verl. in Ga. 11290. Tischer in Kais. 11323. Taussig & Taussig 11323. Thelemanns Buchh. in Weimar 11325. Theissing'sche Buchh. in Müntz. 11322 (2). 11325. Thomas, Th., in Le. 11329. Thum 11318. Ulstein & Co. I 1. Univ.-Buchh. in Freib. (Schweiz) 11322. 11325. Verl. d. Dt. Alpenz. 11272. Verl. d. Evang. Bundes in Brln. 11318. Verl. „Glaube u. Kunst“ 11271. Verl. Kraft u. Schönheit 11278. Verl. f. Volkskunst 11278. 11298. Verlagsanst. Rang 11291. Verlagsanst. Tyrolia 11291. Sita 11279. 11280. 11281. Vogt, Gebr., in Papierm. 11319. Goldmar 11272. 11273 (4). 11326. U 1. Volks- u. Jugendschr.-Verl. 11313. Verst. d. Krankent. Dt. Buchh.-Geh. U 4. Warfentin 11324. Wasentinska Hoff. 11321. Weber in Hannov. 11318. v. Weber in Mü. 11303. Weg in Le. 11322. Weigel, D., in Le. 11324. Weibrecht & M. 11319. Wellny 11325. Welter in Paris 11320. Werner in Mü. 11320. Wigand, D., in Le. 11275. 11304. 11305. 11306. 11307. Wild's Hofbuchh. in Bad.-B. 11323. Wildt, S., in Stu. 11272. 11273. Winter in Chemn. 11321. Winter in Dr. 11323. Wolff in Le. 11275. 11288. 11289. Xenien-Verl. 11283.

(Fortsetzung zu Seite 11262.)

Herr **Karl Siegmund**, Berlin, schlägt ebenfalls vor, die Schuldner zu teilen in solche von lokaler und von darüber hinausgehender Bedeutung. Er erwähnt die vor einigen Jahren erschienene Liste des Berliner Sortimentervereins, die ihm seinerzeit gute Dienste geleistet habe. Die im Referat des Herrn **Heyne** vorgeschlagene Kreditliste halte er für gut, glaube aber, daß die Arbeit nicht ehrenamtlich gemacht werden könne. Wir sollten uns an den Einrichtungen anderer Vereine, z. B. der der Zeitungsverleger, der Ärzte, ein Beispiel nehmen und das Unternehmen von vornherein auf eine größere und geschäftliche Basis stellen mit einer bezahlten Geschäftsstelle usw. Der Mitgliedsbeitrag solle etwa 20 M betragen. Die Verluste des Sortiments an faulen Kunden sind so groß, daß dieser Jahresbeitrag gar nicht in Betracht kommen könne. Die Liste müsse mindestens alle 2 Monate erscheinen, wenn sie Vorteil bringen solle, darum sei ein höherer Beitrag als der vorgeschlagene durchaus notwendig. Börsenverein und Verband können das Unternehmen nicht selbst durchführen, da sie mit Arbeiten überlastet seien, der Verband außerdem zu geringe Mittel besitze.

Herr **R. L. Prager**, Berlin: Bei einem Beitrage von 20 M dürfte kaum die nötige Anzahl von Firmen zusammenkommen. Man solle vorläufig wie geplant verfahren und dann bei Erfolg die Sache weiter ausbauen. Wenn die Kreditliste sich bewährt habe, werde gern ein höherer Beitrag bezahlt werden.

Herr **Wilhelm Müller**, Wien, ist ebenfalls dafür, die Sache ordentlich oder gar nicht zu machen. Bei einer ordentlichen Ausführung aber seien die nötigen Mittel die Vorbedingung. Vor allem müsse ein gutarbeitendes Büro vorhanden sein. Redner schlägt vor, daß die Kreis- und Ortsvereine das Material sammeln sollen, daß aber jeder, der die Liste haben wolle, persönlich Mitglied werden müsse.

Herr **Georg Schmidt**, Hannover, empfiehlt, sich zur Ersparung von Kosten an ein bestehendes Unternehmen anzulehnen.

Herr **Paul Ritschmann** ist gegen die Herausgabe der Liste in Form einer Kartothek, da die Herstellung unendlich teuer werden würde. Er befürchtet, daß bei einem Jahresbeitrage von 20 M die mittleren und kleineren Firmen nicht würden beitreten können, die aber gerade an einer solchen Liste erhebliches Interesse haben. Ob und in welcher Form ein korporativer Beitritt der Kreis- und Ortsvereine ermöglicht werden könne, werde der Vorstand der zu gründenden Schutzvereinigung zu überlegen haben. Die absolute Durchführung der vertraulichen Versendung und Behandlung der Listen werde einen solchen korporativen Beitritt jedenfalls erschweren. Man möge den Herren, die das Unternehmen in Szene setzen werden, mit Vertrauen entgegenkommen.

Herr **Karl Siegmund**: Auch er halte den korporativen Beitritt der Ortsvereine für ausgeschlossen. Man möge das lebhaft zu begrüßende Unternehmen aber nicht mit ungenügenden Mitteln anfangen, da dann der gute Gedanke unter den Tisch fallen könnte. Der Börsenverein und vielleicht auch andere Vereine würden wahrscheinlich bereit sein, das Unternehmen durch Beiträge zu unterstützen, da Verleger wie Sortimenter an ihm das gleiche Interesse hätten. Die Berliner Herren mögen einen entsprechenden Antrag an die Hauptversammlung in der nächsten Ostermesse stellen, der sicher allgemeine Unterstützung finden dürfte.

Der **Vorsitzende** dankt für diesen freundlichen Vorschlag und empfiehlt, ihm in der Ostermesse näherzutreten.

Herr **Georg Eggers**, Berlin, teilt mit, daß er Mitglied des Vereins Kreditreform sei und schon große Vorteile von dieser Mitgliedschaft gehabt habe. Auch benutze er öfter die billige Auskunft dieser Vereins. Auch der Verband Berliner Spezialgeschäfte gebe ein solche Schwarze Liste heraus.

Herr **Hans Volkmann**, Leipzig: Wenn der Börsenverein einen Beitrag zu dem Unternehmen zahlen wolle, so wäre es vielleicht richtiger, er gliederte die Schutzvereinigung sich selbst an.

Herr **Karl Siegmund** widerspricht aus den vorher angeführten Gründen.

Herr **Gottlieb Braun** (Schlußwort). Redner kommt auf sein Zwei-Preise-System zurück und bedauert, daß niemand darauf eingegangen sei. Den von Herrn **Weitbrecht** befürworteten Skonto von 2% hält er für überflüssig, da das Ideal sei, wenn der Ladenpreis Netto-Verpreis werde und alle Kunden, die nicht bar bezahlen, Aufschläge zu entrichten hätten. Gegen die Konkurrenz der Abzahlungsgeschäfte, die in der Hauptsache die Durchführung des Ladenpreises verhindert, empfiehlt er schärfste Anwendung der Verkaufsordnung. Die Bedenken des Herrn **Faust** gegen den Verpflichtungsschein seien von den andern Heidelberger Buchhändlern nicht geäußert worden. Schwarze Listen haben durchaus nicht nur lokale Bedeutung, da im Zeitalter des Verkehrs von lokalen Kunden überhaupt kaum die Rede sein könne. Redner begrüßt es, daß scheinbar Stimmung dafür vorhanden sei, daß in dieser schwierigen Frage etwas geschehe.

Herr **Arnold Heyne** (Schlußwort) freut sich, daß die Schaffung einer Schwarzen Liste allseitig Zustimmung finde, wenn auch naturgemäß die Ansichten über die Ausführung voneinander abwichen. Redner gibt weitere Ausführung über die Anlegung der Listen, die nur im Anfang, wenn ein sehr erhebliches Material gleichzeitig einlaufen würde, übermäßige Arbeit und Kosten verursachen dürften. Er ist gegen den Gedanken, die Ortsvereine korporativ anzuschließen, da gerade der direkte Verkehr mit den einzelnen Mitgliedern wertvoll sei und es sich mit ihnen viel schneller verhandeln ließe, als auf dem Umwege über den Ortsverein. Zudem würden die Auskünfte der Mitglieder wahrscheinlich der Zentralstelle gegenüber viel freimütiger ausfallen als durch die Vermittlung der Vorstände der Kreis- und Ortsvereine. Die Ausgabe der Listen in Kartothekform würde sich kaum ermöglichen lassen. Redner hofft, daß sich die Arbeit mit Hilfe eines Schreibers zunächst ehrenamtlich werde bewältigen lassen.

Der **Vorsitzende** schlägt vor, den Berliner Herren, die bisher die Arbeit übernommen haben, den weiteren Ausbau vertrauensvoll zu überlassen. Die Versammlung stimmt dem zu. Herr **Braun** möge sein Referat ausbauen und den Kreis- und Ortsvereinen zur Beratung zugänglich machen.

Herr **Otto Paetsch** wünscht, daß über die heutige Verhandlung die Presse informiert werde, da es von erheblicher Wichtigkeit sei, die Öffentlichkeit mit unsern Arbeiten bekannt zu machen. Es werde sich empfehlen, in Zukunft Pressevertreter von vornherein hinzuzuziehen.

Schluß 9¹/₄ Uhr.

(Fortsetzung folgt.)

Kleine Mitteilungen.

sk. **Saftung bei Auskünften im geschäftlichen Leben.** Urteil des Reichsgerichts vom 20. Oktober 1913. (Nachdruck verboten.) — Nach § 824 BGB. ist derjenige schadensersatzpflichtig, der fahrlässig der Wahrheit zuwider eine Tatsache behauptet oder verbreitet, die geeignet ist, Nachteile für den Erwerb oder das Fortkommen des anderen herbeizuführen; die Schadensersatzpflicht entfällt jedoch, wenn der Mitteilende oder der Empfänger der Mitteilung daran ein berechtigtes Interesse hatte und dem Mitteilenden die Unwahrheit der Aussage, Auskunft usw. unbekannt war. In den Jahren 1896 bis 1904 war der Kaufmann **Kl.** selbständiger Leiter zweier Filialen der Zigarrenfabrik **Schellhaß Söhne** in Bremen. Seine Stellung repräsentierte einen Vertrauensposten mit guten Einkünften. Da sich aber im Jahre 1903 ein gegenüber den Vorjahren größeres Manko herausstellte, und auch dem damaligen alleinigen Inhaber der Fabrik, **Schellhaß**, Gerüchte über Unredlichkeiten zu Ohren kamen, wurde **Kl.** Ende Juni 1904 entlassen. Nachdem **Kl.** längere Zeit in Zigarrenfabriken als Kontrolleur tätig gewesen war, sollte er bei der Firma **Kimm & Klotz** Anstellung als Betriebsleiter erhalten. Es war ihm bereits in einem Schreiben diese Stelle gewährt worden, als die Firma **K. & K.** von dritter Seite Verdächtigungen gegen **Kl.** erhielt. Daraufhin wandte sich die Firma **K. & K.** an **Sch.** und bat um Auskunft, »ob unter **Kl.**'s Leitung etwas vorgefallen sei, was ihn zu einer Vertrauensstellung ungeeignet mache«. In einem vertraulichen Beantwortungsschreiben erklärte nun **Sch.**: »Das dem **Kl.** geschenkte Vertrauen hat der Firma so viel Geld gekostet, daß sie sich freut, ihn los zu sein.« Am folgenden Tage bat die Firma **K. & K.** nochmals um Mitteilung darüber, ob **Kl.** Unredlichkeiten begangen habe, indem er höhere Löhne in Rechnung brachte, als er in Wahrheit auszahlte. **Sch.** lehnte jedoch weitere Auskunft ab.

Trotz persönlicher Versicherung, daß diese Behauptungen auf Verleumdungen beruhten, hob die Firma R. & M. das Engagement auf, indem sie erklärte: »Wenn wir auch die Gewißheit haben, daß Unredlichkeiten nicht vorgekommen sind, so ist es doch schon für das Ansehen jemandes schädlich, wenn ihm, der ungefähr 800 Personen vorstehen soll, solche Gerüchte anhaften.« Da M. jetzt nur eine untergeordnete Stellung erhielt, machte er die Lohndifferenz zum Gegenstand einer Schadenersatzklage beim Landgericht Bremen. Gleichzeitig klagte er auf Unterlassung, ihn bei weiteren Auskünften derartiger Unredlichkeiten zu beschuldigen oder zu verdächtigen. Das Landgericht Bremen wies jedoch die Schadenersatzklage auf Grund des § 824 B. G.-B. ab, da zwischen den Beteiligten an der Auskunft ein berechtigtes Interesse bestanden hätte. Auch der Unterlassungsanspruch wurde abgewiesen. Auf die Berufung des M. erkannte jedoch das Oberlandesgericht Hamburg den Unterlassungsanspruch für berechtigt an. Den Inhalt des Auskunftschreibens dagegen erklärte es als gegen die guten Sitten verstößend und erkannte demgemäß nach § 824 des B. G.-B. den Schadenersatzanspruch als dem Grunde nach gerechtfertigt an unter folgender Begründung: »Die Worte des Auskunftschreibens bedeuteten, daß man nicht mit rechtem Namen nennen wollte, was vorgefallen sei. Es gebiete aber die Vorsicht, daß man nicht über Vorfälle, die man nicht mit Sicherheit kenne, in dieser Art aussage. Jedenfalls hätte die Firma R. & M. in dieser Auskunft nur eine Bestätigung ihrer Vermutung sehen können. Auf die Bitte um nochmalige genauere Mitteilung sei aber die Auskunft verweigert worden. Das könnte die Firma R. & M. in ihren Vermutungen nur noch bestärkt haben. Für eine solche Kennzeichnung des M. sei aber keine genügende Grundlage vorhanden gewesen. Zwar habe nach der Aussage des langjährigen Prokuristen der Firma Schellhaß auf Grund seiner Privatnotizen das Manko an Zigarren jährlich ungefähr 30—50 Mille betragen und sei im Jahre 1903 bis auf 100 Mille angeschwollen. Das berechtige jedoch noch nicht zu dem Schlusse, daß M. Unredlichkeiten begangen habe, da hierbei Zufälligkeiten mitgewirkt haben könnten. Vielmehr hätte das regelmäßige Manko zu genauerer Kontrolle Veranlassung geben müssen. Wenn Sch. trotzdem diese Auskunft gegeben habe, so habe er damit gegen die guten Sitten verstößt. Die Anwendung des § 824 des B. G.-B. sei aber zu verwerfen. Zwar könnte zugegeben werden, daß Sch. sich in den Glauben an die Unredlichkeit des M. hineingelebt habe. Aber gegen die guten Sitten verstöße schon der, der bei gewöhnlicher Überlegung wissen müßte, daß für die Verdächtigungen keine Anhaltspunkte beständen. Das hätte namentlich in bezug auf eine Person zu gelten, die lange Jahre größtes Vertrauen genossen habe. Daran ändere auch nichts, daß Sch. gefürchtet hätte, sich bei ungenauer Auskunft möglicherweise der Firma R. & M. gegenüber haftbar zu machen. Er hätte ja mitteilen können, daß ihm Gerüchte zu Ohren gekommen seien, etwas Positives aber nicht erwiesen sei. Dann würde die Firma R. & M. keinen Anlaß zur Engagementsaufhebung gehabt haben. Auch die Klage auf Unterlassung sei begründet, da man sich bei etwaigen späteren Bitten um Auskunft an den damaligen Inhaber der Zigarrenfabrik, nicht an die jetzige G. m. b. H. wenden werde. Gegen dieses Urteil legte Sch. Revision beim Reichsgericht ein, die er auf die Bestimmung des § 824 des B. G.-B. stützte. Auch erklärte er, daß es im kaufmännischen Leben nicht üblich sei, bei solchen Gelegenheiten größere, ins einzelne gehende Auskünfte zu geben. Der höchste Gerichtshof hob auch der Revisionsbegründung entsprechend das Urteil der Vorinstanz auf und verwies die Sache zur anderweiten Verhandlung an das Oberlandesgericht Hamburg zurück. (Aktzeichen: VI. 228/13.)

In Österreich verboten: Jahrbuch der Freien Generation. (Verlag »Die Freie Generation« Rainer Trindler, Zürich.) — *Quo vadis Austria*. Ein Roman der Resignation von einem österreichischen Offizier. »Vita«, Deutsches Verlagshaus G. m. b. H., Berlin-Charlottenburg.

Die Hauptversammlung des Verbandes oberschlesischer Volksbüchereien findet Dienstag, den 18. November in Beuthen statt. Beginn ¼ 4 Uhr im Stadthausaale. Auf die Tagesordnung sind nachstehende Punkte gesetzt worden: 1. Jahresbericht des Vorsitzenden. — 2. Geschäfts- und Kassenbericht des Verbandsbibliothekars. — 3. Vorträge: a) Wie kann der nebenamtliche Bibliothekar den Forderungen der neuzeitlichen Büchereibewegung gerecht werden? Lehrer Eichs-Oppeln. b) Die Bücherauswahl für unsere Volksbüchereien. Professor Dr. Knötel-Kattowitz. 4. Freie Aussprache. Da der Verband bei der bevorstehenden Tagung auf sein zehnjähriges Bestehen zurückblickt, soll damit ein gemeinsames Essen verbunden werden.

Post. — Die Taxen für Postpakete nach Iquitos und den übrigen peruanischen Postanstalten im Stromgebiete des oberen Amazonasstroms sind von jetzt ab für den direkten Zeitweg über Hamburg mit englischen Dampfern den Amazonasstrom hinauf bedeutend ermäßigt worden, und zwar für Pakete bis 1 kg von 3 M 90 S auf 3 M, für Pakete über 1 bis 5 kg von 4 M 40 S bis 11 M 40 S auf 3 M 80 S. Infolge dieser Gebührenermäßigung sowie wegen der außerordentlich langen Dauer und der großen Schwierigkeiten der Beförderung von Paketen über Lima und die Anden nach Iquitos, auf dem Rücken von Maultieren und Menschen durch Urwälder und über Hochgebirge, werden Pakete nach Iquitos usw. künftig nicht mehr über Lima auf dem Zeitwege durch die Magellanstraße oder über Colon-Panama, sondern ausschließlich auf dem direkten Zeitwege den Amazonasstrom hinauf befördert.

Neue Bücher, Kataloge etc.

Verzeichnis einer Büchersammlung aus verschiedenem Besitz, enthaltend Kunst und Kunstgeschichte, Bavarica, Monacensia, alte Drucke, Inkunabeln. Zum Schluss eine Auswahl von Kupferstichen, Handzeichnungen, Karikaturen, Porträts, Ansichten, moderne Radierungen usw. 8°. 74 S. 1551 Nrn. — Versteigerung: Dienstag, den 11. November 1913 und folgende Tage durch Heinrich Hugendubel in München, Salvatorstrasse 18.

Theologischer Handkatalog. Systematisches Verzeichnis wichtiger neuerer evangelisch-theologischer Werke mit Autoren- und Stichwortregister. Herausgegeben von den Firmen E. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München, E. Bertelsmann in Gütersloh, A. Deichert'sche Verlagsbuchhandlung Nachf. in Leipzig, J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig, J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen, Neuther & Reichard in Berlin, Alfred Töpelmann in Gießen, Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen. 18. Jahrgang 1913—1914. Kl.-8°. 142 S. In Kommission bei Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen. Ladenpreis 30 S.

Verbotene Druckschriften. — Jahrbuch der Freien Generation für 1913 (Verlag »Die Freie Generation«, Rainer Trindler, Zürich III, Agnesstr. 22). Kgl. Landgericht I Berlin. Teilweise Unbrauchmachung. 38. J. 125/13.

(Deutsches Jahrbuchblatt Stück 4443 vom 23. Oktober 1913.)

Personalnachrichten.

Theodor von Kolde †. — In Erlangen ist am 22. Oktober der Theologieprofessor Theodor von Kolde, Direktor des kirchengeschichtlichen Seminars der Universität, im Alter von 63 Jahren gestorben. Von seinen zahlreichen Schriften, die sich vorwiegend auf die deutsche und englische Reformationsgeschichte und auf Luthers Leben und Lehre beziehen, seien hier nur genannt: »Friedrich der Weise und die Anfänge der Reformation« (1881); »Luther und der Reichstag zu Worms« (1881; 2. Aufl. 1883); »Martin Luther, eine Biographie« (2 Bände 1884—1893); »Die Augsburger Konfession« (1896; 2. Aufl. 1910); »Das religiöse Leben in Erfurt am Ausgang des Mittelalters« (1898); »Der Staatsgedanke der Reformation und die römische Kirche« (1903); »Der Katholizismus und das 20. Jahrhundert« (1903). Wiederholt trat er ultramontanen Angriffen auf die Reformation und ihre Vorkämpfer entgegen. So in der Schrift: »Luthers Selbstmord« (3. Aufl. 1890) und »P. Denifle und seine Beschimpfung Luthers und der evangelischen Kirche« (1904).

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einwendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Postalische Merkwürdigkeiten.

(Vgl. Bbl. Nr. 245.)

Wenn die Post, was mir auch vorgekommen ist, Kreuzbänder mit der Aufschrift: »Im Auftrage« verweigert, so schreibe ich jetzt auf den Adresszettel über meiner aufgedruckten Firma einfach: Absender Herr Soundso durch: Buchhandlung usw. . . . Das scheint keine »schriftliche Mitteilung« zu sein, denn bisher ist noch nichts beanstandet worden.
Dortmund. Rudolf Dreißt.

Lassen Sie den Zusatz »im Auftrage von« weg und schreiben Sie einfach über den gedruckten Kopf Ihres Adresszettels die Firma des Sortimenters; der Empfänger versteht's gerade so gut, und die Post wird nicht mehr widersprechen können.
Gießen. W. Zander.



✿ Klischeemarkt ✿

Klischees fertigt billigst u. gut Kunst-
anstalt C. O. Hessel, Leipzig 29.

Geograph. Institut G. Sternkopf
Leipzig, Königstr. 7. (Fernspr. 11033.)
Bill. Anfertigg. v. **Landkarten, Plänen**
u. **Zeichngn.** jed. Art, ein- u. vielfarb.
Lith. u. Druck. Spez.: **Textkärtchen**
u. **Klischees** f. wissensch. Werke.
Dissertat.-Beilagen in **Autogr.** u.
Photolithographie — bill. als Stich.



Die Deutschnationale Buchhandlungsgehilfenschaft



ladet die Kollegen vom Buchhandel zum Beitritt in den Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verband ein, um in und mit ihm für eine Verbesserung der Lage der Standesgenossen — der eigenen Lage — zu wirken und den Mitgliedern einen wirtschaftlichen Halt in den Wechselfällen des Lebens zu bieten. Der Deutschnationalen Buchhandlungsgehilfenschaft gehört ohne weiteres jeder im Buchhandel oder in verwandten Zweigen beschäftigte Gehilfe ohne örtlichen Sonderbeitrag an, der Mitglied des D. S. V. ist.



Der D. S. V. umfaßt 3. St.

über 131000 Mitglieder, darunter etwa 4500 vom Buchhandel und verwandten Geschäftszweigen.
Verbandsbeitrag M. 1.50 monatlich.

Neben einer großzügigen sozialpolitischen Tätigkeit zugunsten sozialer Reformen für den ganzen Stand dient der D. S. V. der Fürsorge für seine Mitglieder durch besondere Wohlfahrts-Einrichtungen:

Die Stellenvermittlung für den Buchhandel dient Prinzipalen wie Gehilfen gleichermaßen: den Prinzipalen kostenfrei zur Besetzung offener Stellen mit Gehilfen in Kenntnissen und Fähigkeiten je nach Bedarf und Gehalt, den Gehilfen zur Erlangung geeigneter Stellungen in gutberufenen Geschäftshäusern des In- und Auslandes. Die

Versicherung gegen Stellenlosigkeit gewährt Renten in Höhe von 42 bis 100 M. monatlich auf die Dauer von 3 bis 12 Monaten. Erste und einzige staatlich genehmigte Stellenlosen-Versicherung ihrer Art. Kein Sonderbeitrag. Die

Unterstützungskasse bietet den Mitgliedern Hilfe in Fällen unverschuldeter Not. Die

Sparkasse bietet Veranlassung zum Sparen beliebiger Beträge ganz nach Maßgabe der Verhältnisse jedes einzelnen. 4% Zinsen. Die

Deutschnationale Kranken- und Begräbniskasse nimmt ohne ärztliche Untersuchung auf, gewährt Freizügigkeit in ganz Europa und befreit ihre Mitglieder von der Zwangszugehörigkeit zu Orts-, Gemeinde und Betriebskrankenkassen. Kein Kassenarztzwang. Höchstleistung: 52 Wochen freie ärztliche Behandlung, Arznei, Heilmittel, 28 Mark wöchentliches Krankengeld, 375 Mark Begräbnisgeld. Verpflegung in einer höheren Krankenhausklasse. Mitgliederzahl: über 39000. Vermögen: 600000 Mark. Summe der Kassenleistungen seit 1899 über 3½ Millionen Mark. Daneben bietet die

Familienversicherung Gelegenheit, auch der Familie die Segnungen einer ausreichenden Krankenversicherung zuzuwenden. Keine ärztliche Aufnahmeuntersuchung.
Weitere Einrichtungen: Rechtsschutz, Auskunft, Abteilung für Lehrlinge, Studien- und Ferienfahrten, Unterrichts- und Fortbildungsgelegenheiten, Höhere Handels-Lehranstalt, Büchereien, standesgemäßer und gesellschaftlicher Anschluß in 1300 Ortsvereinen des In- und Auslandes usw.

Verbandsfahungen, Stellenvermittlungspapiere, Satzungen der Kranken- und Begräbniskasse wie der Familien-Kranken-Unterstützungskasse umsonst durch die

Geschäftsstelle der Deutschnationalen Buchhandlungsgehilfenschaft, Leipzig, Promenadenstraße 10.

Böttcher & Bongath
Großbuchbinderei

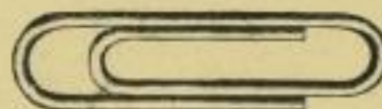


Leipzig

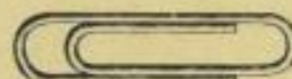
Gegr. 1868 fernspr. 1193

Vertreter für Berlin **Hermann Krüger, Berlin W. 35**
 Potsdamer Str. 121 f. • Telephon Amt Lühow 2324

Büronadeln



	1000 Stück
No. 2245, blank	M. 1.30
„ 2246, vernickelt	„ 1.60
„ 2247, versilbert	„ 2.60



No. 2248, blank	M. 1.20
„ 2249, vernickelt	„ 1.50
„ 2250, versilbert	„ 2.50

Vorstehende Preise für **1000er** Packung
100er Packung 30 Pf. für Tausend mehr

Bar-Rabatt 25%

Otto Henss Sohn, Weimar B 2

Erklärung.

Die „Buchhändler-Warte“ Nr. 2 vom 15. Oktober d. J. veröffentlicht einen Aufsatz „Buchhandlungsgehilfen und Reichsversicherungsordnung“, der bereits vorher als aus sachkundiger Feder stammend angekündigt war. Diese Ausführungen müssen wir, soweit sie unsere Kasse betreffen, als verfehlt bezeichnen, weil sie die Satzung vom Jahre 1909 zur Grundlage haben. Die Satzung wurde natürlich, den gesetzlichen Anforderungen entsprechend, inzwischen umgearbeitet. Wir bitten unsere Freunde und Mitglieder, der weiteren Entwicklung der Kasse mit Vertrauen entgegenzusehen.

Leipzig, 20. Oktober 1913.

Der Vorstand
 der Krankenkasse Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen, E. G.
Otto Berthold,
 1. Vorsitzender.